

**TV+Audio\_Archiv****DB\_006**

Datum: 01.Sept.2010

Inhalte ab 11.03.2009 bis 30.09.2009

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert als AVI oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiertDVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur

z.M = Messen mit zweierlei Maß:

TR	TV+RAudio-Archiv DB_006	Aufn Zeit
000	11/03/09/ndr-info/Forum <b>Krise der Landesbanken</b> Die Landesbanken sind tief in den Strudel der Finanzkrise geraten. Die Bundesländer, also die Steuerzahler, müssen nun Milliarden aufbringen, um einen Kollaps zu verhindern.	28:00
001	05/03/09/500MB/ARD <b>Panorama</b> > <b>Strukturelle Gewalt und Polizeigewalt</b> gegen Bürger z.B. bei Demos und Festnahmen. Aussageverweigerung aus Kumpanei. > <b>Atom Müll</b> die Asse die unheilige Allianz von Politik und Wirtschaft. U.a. Atom Müll als Forschungsprojekt deklariert. . Dann die Asse. Bis heute verschweigt das Forschungsinstitut die Herkunft und den Inhalt der Asse. <b>Frieder Meyer-Krahmer</b> Bundesforschungsministerium gibt die "Versicherung" ab! <b>Lutz Mez:</b> Forschung oder billige Entsorgung? ... ein Steuergeschenk an den Betreiber! <b>BuForschMin. CDU Annette Schavan:</b> " ... die Fragen der Vergangenheit, gehören in die Vergangenheit" bf > <b>Prof. Stefan Sell</b> über die FDP und deren Gründe für die Bankenkrise Die Finanzindustrie ist das Opfer der falschen Politik! > <b>ein NPDLer</b> "hetzt mal so richtig ab", vor der Kamera, Udo Pasteur	10:00
002	18/04/09/ZDF <b>Wenn Essen auf die Gene schlägt</b> (Deutschland, Kanada, Japan, 2008,) Regie: Frank Papenbroock, Peter Moers Die Filmemacher Frank Papenbroock und Peter Moers machen sich auf die Suche nach den "guten" und den "bösen" Stoffen in unserer Nahrung und beschreiben, wie durch sie Gene einfach an- und abgeschaltet werden. Wissenschaftler bezeichnen diesen Vorgang als Epigenetik, eine Forschungsrichtung, die bei der Verhinderung von Zivilisationskrankheiten hilfreich sein könnte. Die heute 86-jährige Jannie Fafianie war schwanger, als die deutschen Besatzer während des Zweiten Weltkriegs ein Lebensmittelembargo über Amsterdam verhängten. Tausende starben damals an Hunger. Fafianie überlebte knapp und brachte ein Mädchen zur Welt. Ihre Tochter hatte jedoch ein Leben lang mit Krankheiten zu kämpfen - eine Folge der damaligen Hungersnot, weiß die Wissenschaftlerin Tessa Roseboom heute: "Der Fötus wurde auf harte Zeiten programmiert. Wenn dann Zeiten des Überflusses kommen, wird der Mensch meist krank." Manel Esteller vergleicht in seinen Zwillingstests, welche Gene aktiv sind und welche nicht. Er meint: "Einer der überraschendsten Fälle war der zweier Zwillingbrüder. Der eine lebte in einer großen Stadt und war krank, der andere wohnte auf dem Land, ganz ohne Krankheiten. Als wir uns ihr Epigenom anschauten, waren sie wie zwei völlig verschiedene Menschen, obwohl sie ja identische Gene hatten. Das war einer der extremsten Fälle, die wir gefunden haben." Was wir essen, bestimmt, welche Gene in unserem Körper aktiv sind - unsere Nahrung kann Gene nämlich an- und ausschalten. Wissenschaftler nennen dies "Epigenetik". Die Folgen daraus können	43:00

	<p>dramatisch sein. Krankheiten wie Krebs, Diabetes Typ 2, Herzinfarkt, Schizophrenie oder Autismus brechen aus. Doch damit nicht genug: Manche dieser tückischen Schalterstellungen sind anscheinend über mehrere Generationen vererbbar.</p> <p>Dies ist auch ein Grund dafür, weshalb damit zu rechnen ist, dass die Gesundheit der nachfolgenden Generation schlechter sein wird als die ihrer Eltern. Schuld daran ist unser moderner Lebensstil, der unsere Gene durcheinanderbringt. So sickert beispielsweise seit Jahrzehnten unbemerkt ein Stoff aus den Lebensmittelverpackungen in die Nahrung, der in unseren Körpern wie ein Hormon wirkt und möglicherweise verantwortlich für eine immer früher einsetzende Pubertät oder eine lebenslange Neigung zur Fettleibigkeit sein könnte.</p> <p>Sollte es den Wissenschaftlern tatsächlich gelingen, das Schaltpult der Evolution zu entschlüsseln und bedienen zu lernen, wäre das eine Revolution für die Medizin: Während man heute den Beginn einer Krankheit abwarten muss, um zu heilen, könnte man in Zukunft Krankheiten bereits vor ihrem Ausbruch heilen. Die junge Wissenschaft der Epigenetik könnte zum Schlüssel für viele Probleme unserer Zivilisationsgesellschaft werden.</p>	
<b>003</b>	<p>09/04/09/92MB/hr-fshessen-aktuell <b>Hypo Real Estate + Verpackungsverordnung</b></p> <p>&gt;Aufkauf der Hypo Real Estate Aktien oder Enteignung des Großaktionär Flowers? nochmehr Geld für Hypo Real Estate?</p> <p>&gt;Änderung der Verpackungsverordnung (EU-Regelung); Grundnahrungsmittel in Standardgrößen ...in Zukunft die Gefahr, das gleich aufgemachte Verpackung weniger Inhalt haben. Preisvergleich nur über schwer erkennbare Grundpreisangabe (Lupe+Taschenrechner)</p>	<b>02:37</b>
<b>004</b>	<p>09/04/09/1,7MB/Oe1-International-Im-Gespräch</p> <p><b>Verdrehung von Subjekt und Objekt - also, das die Menschen zum Diener Ihrer Produkte werden</b></p>	<b>02:00</b>
<b>005</b>	<p>06/04/09/ndr-info/Forum <b>die Rolle der Notenbanken</b></p> <p>Haben die Notenbanken versagt? Leitzins auf 1,2% gesenkt! so niedrig wie noch nie auch in USA + Japan wurde gesenkt! Dani Parkum und Christian Schwarz über die Rolle der Notenbanken in EU + USA.</p> <p><b>Leitzins und Inflation:</b> mitschuldig die Zentralbanken dadurch befeuerten sie Kaufrausch und ungezügelter Kapitalgewinne. <b>Jürgen Stark</b> EZB erklärt den Ablauf zur Findung des Leitzinses. Umlauf Geldmenge <b>Hans-Joachim Klöcker</b> zur Vermehrung der Geldmenge ... mehr Kredite und die Geldmenge wächst. Preise Steigen, wenn Geldmenge schneller wächst als die Wirtschaft! Deregulierung durch Politik beschleunigte die Geldmenge. Bis die Blase Platze. Banken misstrauen dennehmern behalten Geld für sich. Die <b>FED</b> der USA. Nach <b>Greenspan</b> kam B. <b>Banenky</b> macht auf troubleshooter. Aufbau der 12 Regionalbanken der USA. Aufkauf maroder Anleihen und sogar Staatsanleihen durch die FED (bis zu 300Mrd\$). <b>Klaus Vogt</b> BRD übt Kritik an Greenspan, er inflationierte! <b>Hendrik Enderlein</b> Berlin glauben oder nicht. <b>Otmar Issing</b> Kritik im Walstreetjournal 2004. <b>Klaus Vogt</b> : " ...unabhängig? wie wird man denn Notenbank Chef, Präsident? das sind hoch politische Ämter, die da vergeben werden! Da muss man sich schon bewiesen haben, das "man ihr Mann" ist! <b>Timm Geutken</b>: Das "fluten der Banken mit Geld keine Lehren aus der Japankrise gezogen wurden , 10Jahre "0-Zinspolitik" ohne nennenswerten Erfolg!</p> <p>Inflation wäre für die USA und andere Staaten, außer einer Rufschädigung nicht schlecht! <b>gut gut!</b></p> <p><i>...deswegen wird auf Schuldenrückzahlung gedrängt andernfall Inflation in beiden fällen tragen vor allem die Ärmeren die Verantwortung nicht die Verursacher oder etwa Trichet und CoKG</i></p>	<b>28:00</b>
<b>006</b>	<p>10/04/09/99,9MB/Kulturradio- <b>möcht ich ein Komet sein</b> <b>HS</b></p> <p>Im Zentrum Ihres Hörspiels steht ein Ausnahmensch, der über außerordentliche, die Grenzen des Normalen sprengende Fähigkeiten verfügt. Gab es für diese Figur reale Vorbilder? Damit kein falsches Licht auf die Sache fällt: Wenn hier von einem "Ausnahmensch" die Rede ist, geht es nicht um "okkulte" Fähigkeiten – wie Telepathie, Hellsehen, Zauberkünste, mediales Channeln etc. –, die heute gerne als geistige oder spirituelle Fähigkeiten missverstanden werden. Die Rede ist von Menschen, die über eine fühlbare, machtvolle, seelisch-geistige Ausstrahlung verfügen. Berühmte Beispiele aus Asien sind im 20. Jahrhundert Sri Aurobindo Ghose und Ramana Maharshi. Ihnen zu begegnen, bedeutete für viele Menschen eine Lebenswende.</p> <p>Angesichts der Lage, in der sich die Welt befindet, scheint die Bewusstwerdung der eigenen Innerlichkeit, scheint seelisch-spirituelles Wachstum die eigentliche Herausforderung zu sein? Die "mentale" Bewusstseinsform, die sich seit der Aufklärung und im Zuge des Triumphmarsches der mathematischen Naturwissenschaften als Weltherrscher wähnt, ist bereits seit längerem als "defizient" zu erkennen – sie ist der komplexen Situation, in der wir uns global befinden, nicht wirklich gewachsen. Das Endstehen neuer, anderer, "integraler" Bewusstseinsformen ist das eigentliche Lied dieser Zeit. Allerdings ist dieser</p>	<b>40:00</b>

	<p>notwendige Mutationsprozess keine kollektive "Welle", sondern er manifestiert sich ausschließlich! – durch die Mühe, die der einzelne Mensch sich gibt, um bewusstseins- und empfindungsmäßig nicht zu versanden oder im medialen Daten- und Bildgewitter betäubt und geblendet zu werden und seine Menschlichkeit zu verlieren.</p> <p>Schnell kommt man in diesem Zusammenhang auf den Begriff des Heiligen. Können Sie mit dem Begriff etwas anfangen? Welche Evidenz hat das Heilige in einer Welt wie der, in der wir heute leben?</p> <p>"Evidenz des Heiligen" gibt es, wenn es sie gibt, ausschließlich in der Empfindung und Erfahrung der Frauen, Männer und Kinder dieses Planeten – und ... vermutlich ... auch im Erleben aller anderen Wesen dieser Erde. "Wenn ihr's nicht fühlt, ihr werdet's nicht erfassen!" Das gilt, ganz unabhängig von dem wütenden Kampf der Weltreligionen, der Naturwissenschaften und der Feuilletons für, wider oder um derartige Begrifflichkeiten. Darum ist die Hauptfigur des Hörstücks Möcht ich ein Komet sein auch kein Guru, kein Christ, kein Buddhist, kein Muslim – und weit von jeder Ideologie, jeder Religion, jeder Philosophie entfernt. Er ist ein – außergewöhnlicher – Alltagsmensch, der seine "Gabe" ausschließlich an andere Alltagsmenschen weitergibt. Das Interview führte Regine Ahrem</p> <p>Mit Naomi Krauss (Mutter), Martin Engler (Vater), Max Hopp (Arzt), Axel Wandtke (Lehrer), Hans Jochen Wagner (Journalist), Arne Fuhrmann (Gymnasialdirektor), Margarita Breitzkreiz (Freundin), Sebastian König (Freund 1) und Toni De Mayer (Freund 2)</p> <p>Komposition und Regie: Ronald Steckel Produktion: rbb 2009 - 1. Ausstrahlung - ...da läuft ein Jugendlicher durch die Gegend und tauft die Leute mit dem heiligen Geist... mit 8 hat er sich benommen wie ein 20jähriger mit 10 wie ein 30jähriger ...Freunde?</p>	
007	<p><b>11/04/09/ MDR FIGARO Sächsisches Roulette FEAT</b></p> <p>Das Feature von Steffen Lüddemann erzählt die Geschichte der "Sachsen LB" von 1992 bis 2007. Es ist eine Geschichte, die gleichermaßen von Größenwahn und Inkompetenz handelt, von Gier und Korruption. Zu hören sind Originaltöne, ein Mitglied aus dem Untersuchungsausschuss, der Finanzjournalist Wolf Lotter und der Politiker Roland Weckesser.</p> <p>Nachfolger der Landesbank: "Sachsen Bank"</p> <p>Gerade vermeldeten die Nachrichtenagenturen, dass das Nachfolge-Institut der sächsischen Landesbank, die "Sachsen Bank", in ihrem ersten Geschäftsjahr einen Gewinn erwirtschaftet hat. "Die Sachsen Bank ist in Mitteldeutschland angekommen und arbeitet von Beginn an mit Gewinn", sagte der Vorstandschef <b>Harald Pfab</b>. Sie ist jetzt wieder dort, wo sie vor 15 Jahren begonnen hatte: Mit Nachhaltigkeit den Mittelstand fördern. Der Vorgänger, die ehemalige Sachsen LB, stand Ende 2007 durch riskante Kapitalmarktgeschäfte kurz vor der Pleite und konnte nur durch einen Notverkauf an die baden-württembergische Landesbank (LBBW) gerettet werden.</p> <p>Der Verkaufserlös: 328 Millionen Euro für einen zahlungsunfähige Bank und zusätzlich die Bürgschaft für Ausfallverluste der Sachsen LB in Höhe von 2,75 Milliarden Euro.</p> <p>Bereits bei ihrer Gründung galt die Sachsen LB unter Fachleuten als ein "größenwahnsinniges" Unternehmen - Sachsen sei viel zu klein für eine solche Bank. Doch ihre Gründer - Ministerpräsident <b>Kurt Biedenkopf</b> und Finanzminister <b>Georg Milbradt</b> - fochten Bedenken nicht an. "Leipzig wird Bankenmetropole", sagten die CDU-Granden 1992. Ziel der Gründung war es, die mittelständische Wirtschaft zu unterstützen und Wirtschaftsansiedlungen zu fördern und damit Arbeitsplätze zu schaffen. Für Milbradt war "jede investierte Mark sinnvoll angelegt"</p> <p>In den Schlagzeilen</p> <p>Die Sachsen LB geriet bald in die Schlagzeilen - weil sie Geld in horrenden Größenordnungen verschwende, ihre Geschäfte undurchsichtig seien, sie den Vorständen sagenhafte Gehälter zahle und stets war von einem Filz aus Politik und Wirtschaft die Rede. U.a. <b>Herr Weiss, Herr Fuchs, Frau Braun</b></p> <p><b>Wie die gesicherten Schulverschreibungen funktionieren. Klaus Harald Wilson</b> bringt die Bank auf das internationale "Parkett" mit Gründung in Irland, <b>Millbradt</b> mit dabei! Die <b>Einzweckgesellschaft!</b></p> <p>2000 verlagerte die Sachsen LB ihre Hauptgeschäfte ins steuernsparende Dublin. Man gründete eine Tochtergesellschaft, die "Sachsen LB Europe", und handelte fortan mit amerikanischen Hypothekendarlehen in einem Wert von 17,5 Milliarden Euro. Es handelte sich dabei um hochriskante Papiere, die die besten Renditen einbringen sollten. Denn: je höher das Risiko, desto höher der Gewinn - so lautet die Wunderformel der Finanzbranche. In Sachsen freute man sich über die unglaublichen Gewinne der "Cashcow". Zu klären, woher das Geld kommt und welche Risiken damit verbunden sind, wurde dabei versäumt.</p> <p>2004 wurde eine Zweckgesellschaft bzw. ein Fond entwickelt, der drei Jahre später die Bank zu Fall brachte. "Ormond Quai", benannt nach einer Uferstraße in Dublin, brauchte für den Kauf von Wertpapieren und die entsprechenden Aufnahme von Milliardenkrediten einen <b>Bürgen (eine Patronatserklärung)</b>. Für diesen Zweck konnte die Sachsen LB, also der Freistaat und damit seine <b>Steuerzahler</b> gewonnen werden. Die "Sachsen LB Europe" tanzte nun auf internationalem Parkett mit, denn einen besseren Bürgen als den Staat</p>	

	<p>gibt es nicht.</p> <p>Eine Wirtschaftsprüfung bei der "Sachsen LB Europe" ergab schon 2004, dass es an der Transparenz der Geschäfte mangelte und dass Fremd- und Eigenkapital in einem kritischen Verhältnis standen. Weder das vernichtende Urteil der Wirtschaftsprüfer noch der Kreditausschuss im Juni 2005 zogen Konsequenzen nach sich. Selbst 2007, als die US-Immobilienkrise als Vorläufer der internationalen Finanzkrise immer deutlicher abzusehen war, wurden die Kapitalmarktaktivitäten fortgesetzt.</p> <p>2007 platzte die Blase. Immer mehr Kreditnehmer können ihre Raten nicht mehr bezahlen. Denn in den letzten Jahren hatte man Kredite auch an Leute mit geringer Bonität vergeben. Die Sachsen LB ging pleite und für die Verbindlichkeiten haftete der Freistaat Sachsen, sprich: der Steuerzahler.</p> <p>Es stellte sich heraus, dass insgesamt faule Wertpapiere im Wert von über 40 Milliarden auf Kreditbasis erworben worden sind. Noch viele Fragen offen</p> <p>Noch ist die Sachsen-LB-Affäre nicht ausgestanden. Wie MDR.DE im März berichtete, sieht der Landesrechnungshof das Finanzministerium in der Mitverantwortung für die Sachsen LB-Pleite. Dem Ministerium wird vorgeworfen, von allen wichtigen Entscheidungen gewusst und existenzbedrohende Geschäfte nicht verhindert zu haben. Im Januar dieses Jahres wies <b>Horst Metz</b> Versäumnisse der Landesregierung bei der Aufsicht der Sachsen LB zurück. In die Amtszeit des ehemaligen Finanzministers in Sachsen - von 2002 bis 2007 - fallen die Kapitalmarktgeschäfte der "Sachsen LB Europe".</p>	
008	<p>11/04/09/4,8GB/arte      <b>Super Size Me</b>      <b>Dokufilm</b></p> <p><b>...vorfilm: sie verliebt sich grad mal...</b></p> <p>Die sprichwörtliche Fettleibigkeit der Amerikaner nimmt der Regisseur Morgan Spurlock zum Anlass für einen masochistischen Selbstversuch: Einen Monat lang isst er nur bei Mc Donald's, mit der Auflage, nichts übrig zu lassen...Mehr als ein Drittel der amerikanischen Kinder und Jugendlichen hat Gewichtsprobleme. Bei den Erwachsenen leiden sogar zwei Drittel unter Übergewicht oder Fettsucht. Warum sind viele Amerikaner so fett? Häufig werden dafür die Fast-Food-Ketten verantwortlich gemacht, doch Schadensersatzklagen krankhaft übergewichtiger Verbraucher wurden mangels Beweisen mehrfach abgeschmettert.</p> <p>Morgan Spurlock will mehr in Erfahrung bringen über die Folgen dieser Ernährung und die Auswirkungen von Junkfood auf die Gesundheit. Er befragt dazu Fachleute in über 20 Städten der USA, von New York bis Houston: einen ehemaligen Gesundheitspolitiker, Fitnesstrainer, Schulkantinenköche, Marketingprofis, Rechtsanwälte und Lobbyisten. Während seiner Nachforschungen entscheidet sich Morgan Spurlock für einen Selbstversuch: Er wird unter fachkundiger Überwachung durch drei Ärzte 30 Tage lang ausschließlich bei Mc Donald's essen und in dieser Zeit möglichst oft mit dem Taxi fahren, um höchstens 5.000 Schritte täglich zurückzulegen - die durchschnittliche Gehstrecke eines Amerikaners.</p> <p>Seine selbst auferlegten Regeln: Frühstück, Mittag- und Abendessen müssen täglich bei Mc Donald's eingenommen werden. Jedes Gericht auf der Karte muss mindestens einmal gegessen werden. Keine Ausnahmen. Gegessen wird nur, was es bei Mc Donald's gibt. Wasser darf dort getrunken werden. Super-Size-Menüs, die extragroße Variante, müssen immer dann gegessen werden, wenn sie ihm von den Mitarbeitern am Counter angeboten werden.</p> <p>In den 30 Tagen nimmt er 13 Kilogramm zu. Die Ärzte raten ihm zum vorzeitigen Abbruch des Experiments, doch er ist fest entschlossen, es bis zum Ende durchzustehen ...</p> <p>sSpurlocks Film, eine Mischung aus subjektiver Kritik und harter Recherche, Reality-TV, trashigem Tagebuch und masochistischem Selbstversuch à la Jackass, ist witzig aber auch erschreckend, wenn man die Fakten betrachtet: Fettsucht ist nach dem Rauchen die zweithäufigste Todesursache in Amerika. Nach Aussagen des Rechtsanwaltes zweier adipöser Mädchen in einem Gerichtsverfahren, das diese gegen den Fast-food-Marktführer angestrengt hatten, sind die Fast-food-Restaurants in hohem Maße für diese "nationale Epidemie" mitverantwortlich. McDonald's weist diese Vorwürfe nicht nur vehement zurück, sondern stellt sogar lobend die ernährungsphysiologischen Vorzüge des eigenen Speisenangebots heraus. Die offenkundige Absurdität dieser Aussage nutzt Spurlock für seinen Film, indem er sie immer wieder mit der Wirklichkeit der Fast-food-Welt kontrastiert und so die Widersprüchlichkeit dieser Behauptungen der Fast-food-Restaurants aufdeckt.</p> <p>Er entlarvt die Marketingtricks, mit denen Kinder "angefüttert" werden, die Gier nach immer mehr Essen und die Junkfood-"Kultur" in den Schnellrestaurants und Schulkantinen zwischen New York und Texas. Und gleichzeitig macht er sich selbst zum Versuchskaninchen eines Fressexperiments im Stil einer Body-Art-Performance. Tag für Tag fordert er seinen Körper, stopft sich voll bis zur Übelkeit, schonungslos beobachtet von der Kamera. Die Folgen der Big-Mac-Diät sind bald unübersehbar: Bauchschmerzen, Erbrechen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, depressive Verstimmung, verminderte Libido, erhöhte Cholesterinwerte, Bluthochdruck, krankhafte Leberveränderungen, gesteigerte Esslust und vor allem eine enorme Gewichtszunahme. 14 Monate brauchte er anschließend, um die Kilos wieder abzuspecken. Fazit: Essen</p>	45:00

	<p>kann ein Vergnügen sein, aber schlechtes Essen eine tödliche Gefahr. Der Dokumentarfilm erhielt 2005 eine Oscarnominierung als bester Dokumentarfilm sowie den Preis für die beste Regie in der Kategorie Dokumentarfilm beim Sundance Filmfestival 2004. Außerdem bekam er den Preis des Verbandes der amerikanischen Drehbuchautoren für das beste Dokumentarfilmdrehbuch (2005) und zahlreiche weitere Auszeichnungen.</p>	
<b>009</b>	<p>11/04/09/2,1GB/arte/Reportage <b>Israelis graben am Tempelberg</b> &gt;<b>und die Zionisten</b> leiten Recht auf Jerusalem von der Entstehungsgeschichte ab. es gibt Zweifel an der Datierung der Grabungsgegenstände. karbonanalyse) &gt;<b>Türkei und die Produktion von Stoned washed Jeans</b> Textilarbeiter bekommen Lungenschäden die zum Tod führen können (Sandstahlbearbeitung) &gt; arte-Info &gt;mit offenen Karten</p>	<b>20:00</b>
<b>010</b>	<p>10/04/09/WDR-Köln <b>Contergan - Teil 2: Der Prozess</b> Deutschland 2006 Während die siebenjährige Tochter von Paul und Vera alle Mühe hat, sich als contergangeschädigtes Mädchen zu behaupten, ist die Gerichtsverhandlung in vollem Gange. Geschickt spielt Naumann auf Zeit und hofft auf eine Verjährung. Das quälend lange Gerichtsverfahren lässt auch Pauls Ehe nicht unbeschadet. Der Alltag mit der behinderten Tochter ist eine schwere Belastung, und außerdem führen die Meinungsverschiedenheiten der Eheleute über die Art der Prozessführung am Ende zur vorübergehenden Trennung. Während Paul unermüdlich für eine akzeptable außergerichtliche Einigung seiner Mandanten kämpft und sich Vera aufopferungsvoll für ihre stigmatisierte Tochter stark macht, regt sich bei Naumanns Mandanten langsam Widerstand gegen dessen juristische Taktik</p>	
<b>011</b>	<p><b>13/04/09/ndr-info/Das Forum Kubanische Kontraste FEAT</b> In diesem Jahr gibt es viele Anlässe, über Kuba zu berichten: den fünfzigsten Jahrestag der Revolution, den Gesundheitszustand Fidel Castros, Fragen nach dem Fortbestand der Revolution. Die Insel öffnet sich immer mehr dem Tourismus und damit mehr Einflüssen von außen, aber der Alltag der Kubaner ist davon nur wenig berührt. Kontakte zu den Touristen bleiben oft an der Oberfläche, ausländische Journalisten sind nach wie vor nicht gern gesehen. Dabei reden Kubaner gern über Politik, über Musik, über die Widrigkeiten des Alltags im Sozialismus. Feature von Andreas Boueke</p>	<b>30:00</b>
<b>012</b>	<p><b>13/04/09/SWR2 Der Plan von der Abschaffung des Dunkels (2) HS</b> Nach dem gleichnamigen Roman von Peter Høeg Aus dem Dänischen von Angelika Gundlach Mit: Sebastian Rudolph, Ludwig Trepte, Rosalie Thomass, Thomas Hatzmann, Nicolas Kwasniewski, Peter Fricke, Walter Renneisen u. a. Hörspielbearbeitung und Regie: Hermann Naber Komposition: Cornelius Schwehr Produktion: SWR 2007 In seinem autobiografisch geprägten Roman „Der Plan von der Abschaffung des Dunkels“ berichtet der Ich-Erzähler Peter Høeg, der als 14-Jähriger nach zahlreichen Waisenhaus- und Kinderheimaufenthalten in Biehls Privatinternat landete, von einem Planversuch, zu dessen Opfer und gleichzeitigem Beobachter er selbst wurde. „Es war der Plan, alle Kinder in der dänischen Volksschule zu versammeln, auch die gestörten und die straffälligen, auch die schwierigen Schüler, alle bis zur Schwachsinnsgrenze. Biehls Privatschule sollte zum Modell für diese Integration werden.“ (Peter Høeg) Peter Høeg: geboren 1957 in Kopenhagen, lebt in Jütland und Kopenhagen und ist einer der international erfolgreichsten dänischen Schriftsteller der Gegenwart. Nach seinem 1988 erschienenen Debütroman und einigen Erzählungen gelang ihm mit „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“, von Bille August verfilmt und vom SWF in einer Hörspieladaption produziert, ein Sensationserfolg. „Der Plan von der Abschaffung des Dunkels“ erschien in Dänemark 1994. Zuletzt veröffentlichte er den Roman "Das stille Mädchen".</p>	<b>70:00</b>
<b>013</b>	<p><b>17/04/09/ Dkultur Wortwechsel Verbot des Genmais Mon 810:</b> Verabschiedet sich Deutschland aus der innovativen Pflanzenzüchtung? Die Bundesagrarministerin Ilse Aigner hat die Aussaat von gentechnisch verändertem Mais Mon 810 verboten. Sie habe nicht grundsätzlich gegen grüne Gentechnik entschieden, erklärte sie vorsorglich, sondern auf den Einzelfall der nicht geklärten Nebenwirkungen des Insektenschutzes im Mon 810 reagiert. Gleichwohl werden ihr politische Motive unterstellt. Denn die CSU möchte Bayern als gentechnikfreie Zone ansehen, aber die molekulare Genetik durchaus für Deutschland erhalten. CDU, Fachwissenschaftler und</p>	

	<p>Pflanzenzüchter kritisieren diese ambivalente Haltung. Umweltschützer dagegen verlangen noch schärfere Sicherheitsprüfungen in Europa. Und auch die Bauern freuen sich nicht über das innovative Saatgut, weil sie Schadenersatzklagen ihrer Nachbarn fürchten.</p> <p>Darüber diskutieren:          Professor Klaus-Dieter Jany, Vorsitzender des Wissenschaftlerkreises Grüne Gentechnik          Thomas Dopfer, stellv. Vorsitzender der Jungen Union Bayerns          Alexander Hissting, Greenpeace Deutschland          Dr. Ferdinand Schmitz, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter, Bonn          Moderation: Ernst Rommeney</p>	
<b>014</b>	<p>17/04/09/615MB/3sat- <b>auslandsjournal-extra</b></p> <p>&gt; „Piraten“ Jagd am Horn ...macht Jagd am Horn von Afrika mit Hi-Tech vom feinsten aus USA bis Japan ...ihr Gegner somalische Piraten. ...sie „bedrohen“ eine der Lebensadern der westl. Wirtschaft. Dazu: Michael Stehr (Deutsches Marine Institut). Erwartet wird Lösegeldzahlung. ...“die Gelder fließen direkt in die Maschinerie des Bürgerkriegs...“ ...arabische Investoren? ...Ausrüstungsbeschaffung ...Geldwaschanlage? ...wir alle zahlen die Lösegelder...zuwenig Kompetenzen für die Militärs...</p> <p>&gt;Usbekistan-eine schwierige „Partnerschaft mit einer Diktatur!          die BRD-Regierung drückt im Punkt Menschenrechte „beide Augen zu“.          Termes/Flughafenstützpunkt zur Versorgung der BRD-Soldaten in Afghanistan          Usbekistan -Erdgas Lieferant ...Schilderung aus dem Alltag der Usbeken</p>	<b>12:00</b>
<b>015</b>	<p>18/04/09/92MB/BR-alpha- <b>Denkzeit-</b></p> <p>Politische Club der Evangelische Akademie (Tutzingen):Berufslaufbahn von Ackermann (Deutsche Bank) dargestellt von CSU-Weigel (Dr. Greiner), er ist Mitglied einer reihe von Aufsichtsposten...freude sie gewonnen zu haben ...seit Tagen weht schon ihr Geist durch unsere Räume... wie konnte es in der Finanzwelt so weit kommen, wussten die Verantwortlichen nicht was sie tun? kannten sie was sie kauften oder verkauften?</p>	<b>03:00</b>
<b>016</b>	<p><b>18/04/09/5,6MB/DLF</b> -Informationen-am-Abend <b>G20-Treffen in England</b></p> <p>der Versuch die Todesursache eines unbeteiligten GB-Bürgers beim G20-Treffen in England zu verschleiern ...Todesfall aus natürlichen Umständen!... jetzt stellt sich heraus, das das nicht stimmt! auch zweifel an der Unparteilichkeit des Gerichtsmediziners... und ein zweiter Fall ist bekannt</p>	<b>03:00</b>
<b>017</b>	<p>18/04/09/429MB/NDR-FS- Expeditionen-ins-Tierreich-<b>Der Dachs,</b> <b>Tierfilm</b></p> <p><b>die Jungen ...er ist ein geselliges Tier</b></p>	<b>08:00</b>
<b>018</b>	<p><b>18/04/09/107MB/NDR-Info</b> -DAS-FORUM- <b>Streitkräfte + Strategie</b></p> <p>Inhalt:          &gt;Kurswechsel in der US-Rüstungspolitik – Vorbild für die Bundeswehr?          &gt;Mission impossible – Transportflugzeug A400M auf der Kippe          &gt;NPD-Chef und Hauptmann der Reserve - der schwierige Umgang der Bundeswehr mit dem Rechtsextremisten Udo Voigt          &gt;Vision einer atomwaffenfreien Welt – Ende der taktischen US-Atomwaffen in Europa?</p>	<b>28:00</b>
<b>019</b>	<p>12/04/09/ Phönix/ 100 Deutsche Jahre-Übernahme- <b>Notlagen - soziale Sicherheit in Deutschland</b></p> <p>Gestern und Heute Ost- und West und Bürgerproteste</p>	<b>57:00</b>
<b>020</b>	<p><b>14/04/09/ndr-info/Forum</b> <b>Kleiner Grenzverkehr mit großen Folgen</b> <b>FEAT</b></p> <p>Seit Jahren fordern Israel und die internationale Gemeinschaft ein Ende des Schmuggels über die Grenze zwischen dem Libanon und Syrien. Nach wie vor werden auf Schleichwegen Waffen transportiert, die bei der Hisbollah landen. Aber auch andere Waren gelangen problemlos über die weitgehend unbefestigte und schwer zu kontrollierende Grenze. Seit gut zwei Jahren stellen deutsche Sicherheitskräfte ihr Know-how zur Verfügung, jetzt soll der von ihnen mit überwachte Grenzabschnitt verlängert werden.</p> <p><b>Feature von Birgit Kaspar</b></p>	<b>30:00</b>
<b>021</b>	<p>12/04/09/Phönix/100 Deutsche Jahre <b>Die Ostdeutschen und die Einheit</b></p> <p>Seit den Sommermonaten 1989 drängen Tausende DDR-Bürger in die bundesdeutschen Botschaften in</p>	<b>13:00</b>

	Ungarn und in der Tschechoslowakei. Sie fordern die Ausreise in die Bundesrepublik. In Leipzig beginnen die Montagsdemonstrationen. Am 9. November 1989, 19.07 Uhr ist es dann endlich soweit: Ab sofort dürfen alle DDR-Bürger in die BRD und nach West-Berlin ausreisen. Die Montagsdemonstrationen gehen weiter unter dem Motto „Deutschland einig Vaterland“. Nachdem am 18. März 1990 das DDR-Parlament unter der Führung von Lothar de Maizière (CDU) gewählt wird, beginnen die Zwei-plus-Vier-Verhandlungen, an deren Ende das vereinte Deutschland steht. <b>Ein Film von Thomas Fischer</b>		
<b>025</b>	<b>19/04/09 ndr-Info</b> <b>Fresst doch Piroshki`s liverom</b> <b>FEAT</b>	<b>54:00</b>	
	<b>Oder: Russlands fette Jahre sind vorbei</b> Von Julia Solovieva NDR/SR 2009 Der Öl-Preis ist auf 45 US \$ pro Barrel gesunken, die Wirtschaftskrise hinterlässt im unübersichtlichen russischen Wirtschaftsgefüge verheerende Spuren. Der Wohlstand, der im Laufe der letzten zehn Jahre angehäuft wurde, ist nun in Gefahr. Die Stabilität, die gegen Freiheiten aufgeben wurde, ist in Frage gestellt. Was geschieht in der neuen Mittelschicht, die schon gewohnt ist, ihr Leben zu genießen? Gibt es leise Proteste? Oder den Ruf nach dem Aufbau von Gewerkschaften? Hat eine demokratische Bewegung wieder mehr Chancen? Wie „Solidarität“, die unterschiedliche Politiker wie Kasparow, Nemzow und Jaschin unter einem Dach vereint hat und deren Gründungskonferenz vor kurzem in Moskau stattgefunden hat. Das Programm „300 Schritte zur Freiheit“ liegt der Öffentlichkeit bereits vor. Welche Hindernisse liegen auf dem Weg der neuen Bewegung? Kann die Intelligenzija neue Kräfte sammeln und sich organisieren? Was geschieht in der Arbeiterschicht? Das Feature auf NDR Info nimmt uns mit zum „Marsch der Unzufriedenen“, in das neue Russland. <b>na ja, !</b>		
<b>026</b>	18/04/09/179MB/ZDF-info <b>Änderung der Verpackungsverordnung</b>	<b>04:00</b>	
	(EU-Regelung); Grundnahrungsmittel in Standardgrößen ...in Zukunft die Gefahr, das gleich aufgemachte Verpackung weniger Inhalt haben. Preisvergleich nur über schwer erkennbare Grundpreisangabe (Lupe+Taschenrechner)...Kundenmeinungen		
<b>027</b>	<b>19/04/09/144MB/BR-ZFG</b> <b>Fitness als Kontrollinstanz</b> <b>ZFG</b>	<b>54:00</b>	
	<b>"Da spinnt der Körper"</b> : Fitness als Kontrollinstrument. Sendung von Roderich Fabian Juli Zeh beschreibt in ihrem Roman "Corpus Delicti" die Vision einer Gesundheitsdiktatur des Jahres 2050. Natürlich denkt sie dabei an eine Gegenwart, in der Fitness, gesunde Ernährung, Schlankheit und Rauchverbote schon längst zu Dogmen geworden sind, die sich teilweise schon in Gesetzen niederschlagen. Die Kontrollgesellschaft wacht über die Körper ihrer Bürger und anscheinend machen alle mit. Generator-Autor Roderich Fabian hat sich beim Joggen und Radfahren selbst beobachtet und dabei eine freiwillige Fitness-Selbstkontrolle festgestellt. Juli Zeh erklärt anhand ihres Romans die Gefahren eines Staates, der sich von allen anderen Werten und Ideologien verabschiedet hat, und Michel Foucault und Jürgen Habermas haben das alles schon viel früher geahnt. Fazit: Pure Vernunft darf niemals siegen. > <b>Nachrichten:</b> BRD hat Teilnahme an Antirassismus UN-Konferenz abgesagt aus Befürchtung, das die Konferenz zu Antiisraelische Angriffe kommen könnte. Ebenso USA,Italien, Niederlande. >Spanien Festnahme von ETA Mitgliedern.		
<b>028</b>	<b>19/04/09/340MB/Bayern2</b> - Nachtmix- <b>Mukke</b> <b>ein Rapper auf Abwegen</b>		
<b>029</b>	20/04/09/NDR FS <b>Black Deutschland</b> politi	<b>50:00</b>	
	Dokumentarfilm In dem Dokumentarfilm stellt <b>Oliver Hardt</b> eine intime Studie über das Denken und Fühlen einer gar nicht so kleinen Minderheit in Deutschland dar. Der Filmautor porträtiert schwarze Kulturschaffende. Auf emotionale Weise, aber dennoch reflektiert und humorvoll, vermitteln sie eine Idee, was es heißt, als Nicht-Weißer in einer Gesellschaft zu leben, die sich als "weiß" definiert. Mitwirkende im Film sind unter anderem Darius James, Sam Meffire, Tyron Ricketts, Noah Sow und Vincent Mewanu. Vincent: "Als ich nach Deutschland kam und Deutsch lernte, da hieß es, Neger bedeutet schwarze Person. Das war soweit o.k. Ich habe im Wörterbuch nachgeschaut - und tatsächlich bedeutete es schwarze Person. Aber wenn du dann auf der Straße hörst: 'Nee, das mach' ich nicht für dich, ich bin doch nicht dein Neger', dann fängst du an nachzudenken." Die Protagonisten geben in offenen, freundschaftlichen Gesprächen Auskunft über Fremd- und Selbstbilder		

	und Vorurteile, über ein tief verwurzeltes Selbstbewusstsein, aber auch über ihre Ängste und Unsicherheiten.	
<b>030</b>	<p>20/04/09/243MB/Phoenix- <b>TAGESSCHAU-</b>  <b>&gt;Eklat bei UN-Konferenz</b> gegen Rassismus  Ahmadineschad „...nutzte das Treffen um Israel anzugreifen“ er nannte die israelische Regierung, das Grausamste und rassistische Regime. Europäische Deligierte verließen aus Protest den Saal. ...andere sind schon „vorher“ nicht gekommen, auch BRD nicht!  (warum wohl?) ...<b>Volker Schwenck</b> kommentiert. <b>Ban Ki Moon</b> kritisiert Ahmadineschad's Aussagen, nannte sie zerstörerisches Vorgehen!  &gt;wichtige Punkte wurden „getilgt“ dafür „Völkershow“ ...aber dann BRD-Politiker: <b>Eckart von Klaeden</b> (CDU/CSU) SPD <b>Steineimer</b>, <b>Trittin</b>, die Verurteilung ist in „Berlin“ Konsens.  &gt;Politisch motivierte Straftaten haben zugenommen (<b>W.Schäuble</b> CDU, <b>Monika Lazar Bü90</b>/grüne, <b>Max Stadler</b> FDP,</p>	<b>08:00ss</b>
<b>031</b>	<p>20/04/09/1,2GB/Phoenix <b>Afghanistan - NATO in der Falle? gut, gut!</b>  Kabul sieben Jahre nach Sturz der Taliban: Nur hinter Stacheldraht und meterhohen Betonmauern fühlen sich die Truppen der größten Militärallianz der Welt hier noch sicher.  Ohne militärische Begleitung darf keiner das NATO-Gelände verlassen. Die ausländischen Truppen sind mehr mit der eigenen Sicherheit als dem Aufbau des Landes beschäftigt. Dennoch konnten sie zum Beispiel den Anschlag auf die deutsche Botschaft im Januar nicht verhindern. Generalmajor Antoni, einer der höchstdekorierten Deutschen in der NATO-Führung, soll für einen sicheren Nachschub sorgen. Trotz umfangreicher Sicherheitsmassnahmen führt er ein Leben auf Alarmstufe Rot. Mittlerweile attackieren die Taliban fast täglich die Konvois, die von Pakistan aus die NATO in Afghanistan versorgen. Qassim Khan ist einer von einigen tausend LKW Fahrern, die im Auftrag der westlichen Allianz ihr Leben riskieren. Der Film erzählt die Geschichte der gefährlichen Reise von Qassim Khan vom Hafen von Karachi in Pakistan aus durch die Stammesgebiete bis nach Kabul. Schon oft haben die Taliban dem Paschtunen und seiner Familie mit dem Tod gedroht. Sein Leben ist ein Drahtseilakt zwischen der Furcht vor dem Terror der Taliban und der Notwendigkeit, Geld zu verdienen.  NATO-Soldaten mit Kindern (Quelle: PHOENIX/SWR)  Gleichzeitig dokumentieren wir Generalmajor Antonis Suche nach einem Ausweg aus der schwierigen Situation. Der Bau des 700 Millionen Euro teuren Militärflughafens in Kabul könnte einer sein. Die NATO plant langfristig in Afghanistan - mindestens zehn Jahren wird sie dort noch bleiben, heißt es. Nicht nur Afghanistan, sondern auch die NATO blickt in eine ungewisse Zukunft. Kann sie ihrem Anspruch als weltweit einsetzbare Stabilisierungsmacht gerecht werden oder tappt sie, wie alle Großmächte zuvor die in dem Land eingriffen, in die afghanische Falle?  Ein Film von Ghafoor Zamani</p>	<b>25:00</b>
<b>032</b>	<p>20/04/09/WDR-die story <b>Geschäfte mit heißer Luft</b>  Der Handel mit den Treibhausgasen siehe auch:  Ein Film von Cornelia Uebel und Yüksel Ugurlu u.a. <b>Michael Fübi</b> (RWE) Fübi's CO2-Scouts.  Gute Zeiten fürs Klima, sollte man meinen. Denn nach jahrelangen Verhandlungen hat sich die internationale Staatengemeinschaft verpflichtet, den CO2-Ausstoß zu reduzieren.  Im indischen Raipur werden viele UN-Klimaschutzprojekte realisiert.  <b>RWE-Osram eine Aktion um ein großes Problem der Westl. Welt zu lösen - CDM siehe auch</b>  Doch das Kyoto-Protokoll hat der internationalen Investment- und Finanzbranche aber einen ganz neuen Markt eröffnet: das Geschäft mit sogenannten Emissionszertifikaten. Im Auftrag von Banken und internationalen Unternehmensberatern reisen Agenten mit Koffern voller Geld durch Länder wie Brasilien, Indien oder China. Dort suchen sie schwelende Mülldeponien, gefährliche Kohlegruben und stinkende Chemiefabriken. Denn hier, auf den „Müllkippen“ der 3. Welt, können Klimagifte billig eingespart werden. Dafür gibt es Emissionsgutschriften, mit denen teure Klimaschutz-Investitionen in den eigenen Werken in Europa vermieden werden.  Von solchen Geschäften erzählt <b>die story</b> . Sie beginnt auf einer Messe in Köln, auf der diese CO2 Zertifikate gehandelt werden, die am Ende dazu führen, dass die Industrieanlagen Europas weiter ungebremst die klimaschädlichen Gase ausstoßen dürfen.  <b>Redaktion: Klaus Martens</b>  <b>die Daten der Einschaltzeit wird Datentechnisch übertragen un direkt an die EU übertragen!</b>  <b>...mal nachfragen! wichtig</b></p>	



**Zusatz aus Internet:**

www.rwe.com/web/cms/de/106496/rwe/verantwortung/im-dialog/aktuelles/rwe-power-und-osram-starten-erdtes-gemeinsames-cdm-projekt

**RWE+Osram PR** aus dem Internet **...böse,böse!**

**Einsparpotenzial von 400.000 Tonnen CO<sub>2</sub>** RWE Power und OSRAM starten gemeinsam ein erstes Energieeffizienzprojekt in Indien. In der Region Vishakhapatnam werden hochwertige OSRAM Energiesparlampen an rund 700.000 Haushalte verteilt. Finanziert wird dieses Projekt ausschließlich über CO<sub>2</sub>-Zertifikate im Rahmen des auf dem Kyoto-Abkommen basierenden Clean Development Mechanism (CDM) zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Die Verteilung der Energiesparlampen erfolgt durch den lokalen Stromversorger in Kooperation mit Self-Help-Groups. Parallel werden die herkömmlichen Glühlampen eingesammelt und einem umweltgerechten Recycling zugeführt. Insgesamt können mit diesem Projekt bis zu 400.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Indien bietet sich für dieses Vorhaben an, weil die mit der Stromerzeugung verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen relativ hoch sind.

**„Dieses Projekt unterstreicht einmal mehr, dass wir in den weniger entwickelten Ländern mit gleichem oder geringerem Aufwand deutlich mehr für den Klimaschutz tun können als bei uns in Deutschland. Wir freuen uns sehr, dieses CDM-Projekt gemeinsam mit OSRAM, dem kompetenten Partner für Lichttechnik, durchführen zu können. Es vereinigt in idealer Weise unsere Kompetenzfelder Klimaschutz und Energieeffizienz“**, so Dr. Michael Fübi, Leiter Klimaschutz bei RWE Power.

Für RWE Power sind CDM/JI-Instrumente ein wichtiger Baustein der Klimaschutzstrategie. In einem ersten Schritt wurden für unterschiedliche Vorhaben 150 Millionen Euro bereitgestellt. Neben CDM/JI setzt die RWE-Klimaschutzstrategie vor allem auf die Weiterentwicklung und Realisierung von Clean-Coal-Technologien. Herzstück ist das erste klimafreundliche Kohlenkraftwerk mit CO<sub>2</sub>-Abtrennung und -Speicherung. Zudem investiert RWE massiv in den Ausbau der erneuerbaren Energien.

„Das Projekt zusammen mit unserem Partner RWE wird CO<sub>2</sub>-Emissionen in Indien reduzieren und dem Land helfen, seinen Energiebedarf niedrig zu halten. Zudem ermöglicht es einer breiten Bevölkerungsschicht Indiens, die sich die Erstananschaffung von Energiesparlampen nicht leisten könnte, Geld einzusparen“, so Wolfgang Gregor, Chief Sustainability Officer bei OSRAM.

OSRAM hatte im Februar 2007 als erster Lichthersteller von den Vereinten Nationen eine neue Methodik genehmigt bekommen, welche es ermöglicht, energieeffiziente Projekte im Bereich Beleuchtung unter dem CDM-Modell durchzuführen. Dies bietet die Chance, dass in den kommenden Jahren in Entwicklungs- und Schwellenländern - vor allem in Afrika und Asien - viele Millionen Glühlampen im Verhältnis 1:1 gegen Energiesparlampen ausgetauscht werden und Handel mit den daraus gewonnenen CO<sub>2</sub>-Zertifikaten betrieben wird.

Das Pilotprojekt ist der Start einer Serie von Projekten, die RWE und OSRAM weltweit, insbesondere in Entwicklungsländern, durchführen wollen.

**Kritische Umwelteleute: Sunita Sarain** Center for Sience and Invironment **...wichtig!**

*Der Sinn lag nicht im "billiger Verschmutzungsrechte einzukaufen", sondern Spitzentechnologie an die "Geberländer" weiter zu reichen! ... und das passiert nicht!*

**033**

20/04/09/207MB/ZDF **heute in Europa Die rassistische Einstellung wächst!**  
mindestens 10 Morde, seitdem die wirtschaftliche Lage sich verschlechtert hat, werden die Roma in Rumänien und Ungarn zu Sündenböcke gemacht!  
> UN-Antirassismustreffen

**035**

21/04/09/170MB/ZDF **heute journal**

	<p>PC-Kampfspiel Action-Gewaltspiel <b>Präsident Evil 5</b>  Elke Monssen-Engberding (Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien) warnt vor immer brutaleren Spielen. ...sie haben den Eindruck sie begehen einen Mord. Oder „<b>Call of Duty</b>“ ein <b>exaktes Trainingsspiel fürs Militär</b> (Werner Hopf).  Wir müssen...(InnenMin) Jochen Herrmann CSU.</p>	
<p><b>036</b></p>	<p>21/04/09/1,7GB/ZDF -<b>Frontal21</b>      <b>Steuerflucht</b>  <b>Verzögern und blockieren</b>  Steuerflucht geht weiter - Manuskript des Beitrags  von Steffen Judzikowski, Ulrich Stoll und Herbert Klar  Deutsche Steuerhinterzieher sollen nach Frontal21-Recherchen weiter von Schweizer Bankern angeworben werden - obwohl der Alpenstaat erst kürzlich mehr Transparenz und eine Aufweichung des Bankgeheimnisses angekündigt hatte. Zudem waren die bisherigen Geschäfte mit un versteuertem Geld offenbar umfangreicher als bisher bekannt. Lesen Sie hier das Manuskript des Beitrags!  <b>Anmoderation:</b> Steueroasen? Welche Steueroasen? Die sind doch so gut wie abgeschafft, seit die führenden Industrienationen gedroht hatten, sie auf eine Schwarze Liste zu setzen. Seither kippten Länder wie die Schweiz, Österreich, Luxemburg und Liechtenstein um, versprachen Besserung und mehr Auskunftsfreude über ausländisches Geld auf ihren Banken. Doch haben Schweizer Banker tatsächlich kein Interesse mehr an deutschen Steuerflüchtlingen? Die per Gesetz schärfer zu kontrollieren - das will Merkels Kabinett morgen beschließen, nach wochenlangem Streit, wie intensiv man deutschen Geldanlegern nachstellen soll. Dass sie weiter aus der angeblich geläuterten Schweiz umworben werden, zeigen Steffen Judzikowski, Herbert Klar und Ullrich Stoll.  Text: Zürich, gestern Abend. Wir sind unterwegs in der Schweizer Bankenmetropole. Hier sind wir mit einem ehemaligen Mitarbeiter der Schweizer Bank Credit Suisse verabredet. Er hat Insider-Informationen für uns, möchte nicht erkannt werden. Der Mann übergibt ein Einladungsschreiben der Credit Suisse für vermögende Kunden in Deutschland.  Darin bittet die Schweizer Bank für den morgigen Mittwoch deutsche Kunden zu einem diskreten Treffen in einem Münchner Nobelrestaurant. Titel der Veranstaltung: "Chancen und Herausforderungen für Privatanleger 2009".  O-Ton Bankmitarbeiter, Wortprotokoll:  Da sind Banker aus der Schweiz dabei - ganz klar. Da werden auch Leute eingeladen, die man als Neukunden zur Credit Suisse rüberholen will. Und es wird sicherlich nicht darauf geachtet, ob der Kunde sein Geld in Deutschland versteuert hat oder nicht.  Das Restaurant Lenbach, der Treffpunkt für die Schweizer Bankiers und ihre Kunden. Die Credit Suisse bestreitet, dass das Treffen der Anwerbung von Kunden dient, die Steuern hinterziehen wollen.  Zitat:  "Die Credit Suisse in der Schweiz hat eine Freistellung ... für grenzüberschreitende Dienstleistungen in Deutschland und hält sich selbstverständlich an alle geltenden Gesetze..."  Alles legal? Warum warnt dann die Credit Suisse die Besucher des Treffens in München? In der Einladung heißt es:  Zitat:  "Bitte seien Sie sich bewusst, dass Dritte aufgrund Ihrer Teilnahme an diesem Anlass auf eine bestehende oder potenzielle Kundenbeziehung mit der Credit Suisse schließen können."  Dritte, die nichts vom Treffen erfahren sollen - das können wohl nur deutsche Steuerfahnder sein, meint der ehemalige Credit-Suisse-Mitarbeiter.  O-Ton Bankmitarbeiter, Wortprotokoll:  Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich irgendein Kunde mit seinem Berater aus der Schweiz trifft, nur um mit ihm Essen zu gehen oder übers Wetter zu reden. Das scheint mir nicht realistisch.  Die Schweiz - noch immer ein Platz für verschwiegene Geldgeschäfte? Vor wenigen Wochen erst haben die Eidgenossen mehr Transparenz gelobt und angekündigt, das Bankgeheimnis zu lockern.  April 2009, G-20-Gipfel in London. Die führenden Industriestaaten wollen Steueroasen bekämpfen. Sie wollen die Schweiz auf eine schwarze Liste von Staaten setzen, die Steuerflucht begünstigen. In den Steueroasen wird man nervös.  O-Ton Peer Steinbrück, SPD Bundesfinanzminister:  Wenn das alleine schon Nervosität hervorruft, bei denjenigen, die sagen, oh komme ich auf die Liste, ja, dann kommt da ja richtig Zug in den Kamin.  Kam dann aber doch nicht. Eben noch war die Schweiz ein Steuer-Schurken-Staat, stand auf einer Schwarzen Liste von Ländern, die unzureichende Fortschritte bei der Einführung internationaler Steuer-Standards gemacht haben. Doch sofort nach dem Gipfel wird überraschend eine neue Graue Liste präsentiert. Jetzt gehört die Schweiz nur noch zu den Ländern, "die sich zu internationalen Steuer-Standards verpflichtet,</p>	

sie aber noch nicht umgesetzt haben."

So werden Steueroasen wie Liechtenstein, die Schweiz, Österreich und Luxemburg auf einmal zu Ländern, die angeblich guten Willens sind. Experten kritisieren die Liste zudem als lückenhaft.

O-Ton Prof. Lorenz Jarass Wirtschaftswissenschaftler, Fachhochschule Wiesbaden:

Es stehen Länder auf der Grauen Liste wie die Cayman Islands, die sicherlich auf die Schwarze Liste gehören würden. Es stehen aber Länder nicht auf der Grauen Liste, die eines der wesentlichen Zentren der Steuerhinterziehung in Europa sind, das ist das Dreieck Bankenplatz London, Jersey und Guernsey. Diese drei Länder sind auf Druck der englischen Regierung nicht auf die Graue Liste gekommen.

Die Großzügigkeit der G-20-Staaten kommt den Steueroasen zugute. Für die geht es um Milliardenereinkünfte. Damit solche Geschäfte aufhören, will Finanzminister **Steinbrück** ein

**Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz**. Sein Plan: Wer Geschäfte mit Steueroasen macht, muss darüber besondere Auskünfte geben. Das Gesetz ist seit Wochen fertig, es hätte im Kabinett bereits am 11. März beschlossen werden können. Doch die Union mauerte. Jetzt gibt ein Kompromiss den Steueroasen noch eine Chance, setzt auf freiwillige Vereinbarungen mit jedem einzelnen Staat.

O-Ton Michael Meister, CDU MdB:

Wir haben wesentliche Regelungsinhalte des Gesetzes in nach gelagerte Rechtsverordnungen verschoben.

Das heißt, es wird damit die Möglichkeit gegeben, dass die Länder, auf die gezielt wird, sich in der Zwischenzeit weiter bewegen, weiter selbst Transparenz und Auskunftspflichten herbeiführen.

So gewinnen Steueroasen wie die Schweiz Zeit. Bis die Rechtsverordnungen ausgehandelt sind und greifen, können Jahre vergehen.

O-Ton Gerhard Schick, B90/Grüne MdB, Finanzpolitischer Sprecher:

Das Gesetz kann nur dann Wirksamkeit erreichen, wenn für jedes einzelne Land jetzt eine Rechtsverordnung in Kraft gesetzt wird, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf. Wir werden also für jede einzelne Steueroase noch mal einen monatelangen politischen Streit haben, ob man eine solche Rechtsverordnung machen soll. Das heißt, es gibt eine große Schonfrist für die Steueroasen.

Monatelang litt die Schweiz unter dem Beschuss der G-20-Staaten und des deutschen Finanzministers. Jetzt gibt es wieder Hoffnung für die diskreten Geschäftemacher am Züricher Paradeplatz

### **Medikamentenpreise außer Kontrolle**

Apotheke Deutschland

von **Rainer Fromm und Richard Rickelmann**

Gewinnspannen von 30 Prozent und mehr scheinen in Deutschland für die Pharmabranche üblich zu sein. Dies belegt eine Analyse der Kaufmännischen Krankenkasse Halle (KKH), in der die Preise der 30 umsatzstärksten Medikamente der Gesetzlichen Krankenversicherungen hierzulande mit denen im Ausland verglichen wurden. Hinzu kommt, dass die meisten der untersuchten Medikamente in Deutschland am teuersten seien.

Diagnose: Multiple Sklerose. Wie viele ihrer Kollegen verschreibt die Frankfurter Neurologin Daniella Morbitzer einer Patientin das Medikament Betaferon. Das kostet nach ihrer Aussage rund 4200 Euro pro Quartal und ist damit erheblich teurer als im Ausland: "Das gleiche Präparat kostet zum Beispiel in Italien 2450 Euro".

Laut einer Untersuchung der KKH ist das kein Einzelfall. Gemessen an preisgünstigen EU-Staaten könnten die deutschen Krankenkassen allein bei Betaferon jährlich bis zu 120 Millionen Euro sparen. Für alle 30 untersuchten Medikamente insgesamt ergibt sich ein Einsparpotential von einer Milliarde Euro, rechnet der KKH-Vorstandsvorsitzende Ingo Kailuweit vor.

### **Hersteller verlangen mehr**

Die Hersteller verlangen in Deutschland für die meisten Medikamente weit mehr als in anderen europäischen Ländern. So kosten die Fertigspritzen des Antirheuma-Mittels "Enbrel" in Deutschland 4221 Euro, in Belgien 3142 und in Spanien 2841 Euro. Für das Multiple Sklerose-Medikament Rebif bezahlen deutsche Kassen 1396 Euro, in Italien kostet Rebif 981, in Griechenland 1041 Euro. Der Preis des Krebsmittels Glivec liegt in Deutschland bei 7805 Euro, in Portugal und Griechenland bei 6900 Euro.

Preisvergleich des Medikaments **Enbrel**

Warum kostet Betaferon in Deutschland mehr als in den anderen europäischen Ländern? Diese Frage stellen wir dem Hersteller Bayer-Schering. Schriftlich teilt der uns mit: "Eine EU-einheitlich vorgegebene Preisbildung für Arzneimittel existiert nicht. Wie in vielen anderen Märkten wirken [...] ganz unterschiedliche Umfeld- und Rahmenbedingungen [...] auf die Endverbraucherpreise. Diese Rahmenbedingungen sind in Deutschland für die Pharmaindustrie einzigartig günstig. Es gibt keine Preisregulierung durch die Politik, sagt Kailuweit: „Wir haben insoweit die Gestaltungsmöglichkeit des Preises ausschließlich in den Händen des Pharmaunternehmens.“

### **"Totengräber unseres Systems"**

Das Bundesministerium für Gesundheit bestätigt diese Praxis und verteidigt sie: "In Deutschland können pharmazeutische Unternehmer Arzneimittel ohne vorherige staatliche Preisgenehmigung in den Markt einführen". Weiter heißt es: "Für Patientinnen und Patienten hat dies den Vorteil, dass sie unmittelbar Zugang

	<p>zu neuen Arzneimitteln haben". Diesen Vorteil lässt der Gesundheitsökonom Gerd Glaeske von der Universität Bremen nicht gelten. Arzneimittel würden inzwischen europaweit gleichzeitig zugelassen und bei der Forschung sei Deutschland nicht mehr führend.</p> <p>Die Kritik teilt das Kölner Institut IQWiG, das im Auftrag von Krankenkassen und Kliniken die Qualität im Gesundheitswesen prüft. Der Leiter des Instituts, Prof. Peter T. Sawicki, sagt, man könne nicht jeden Preis für Leistungen im Gesundheitswesen verlangen: "Diese Gier bedroht das System, und manche sagen auch, dass die Pharmazeutische Industrie ein Totengräber unseres Systems ist".</p> <p><b>Verfall der Milchpreise</b>          Bauern bangen um ihre Existenz          von Rita Stingl          Es ist ein Kampf ums Überleben: Der Preisverfall bei Milch und Molkereiprodukten gefährdet die Existenz vieler Familienbetriebe in Deutschland. Einige Milchbauern mussten bereits aufgeben und ihre Produktion einstellen. Andere wiederum versuchen durch Streiks auf ihre existenzbedrohende Lage aufmerksam zu machen. [</p>	
<b>037</b>	frei	<b>02:00</b>
<b>038</b>	<p>21/04/09/263MB/Phoenix-VOR-ORT- Gründung von <b>Bad Banks</b></p> <p><b>Gregor Gysi die Linke:</b> die SPD versucht die Zusammenstellung des Untersuchungsausschusses zu behindern</p> <p>&gt;Steuergerechtigkeit und die „Reichensteuer“          &gt;Missachtung des Datenschutz durch Konzerne.          &gt;das Einrichten einer „<b>BadBank</b>“ ist eine Unverschämtheit -verstaatlichen der Verluste          ...wichtig!</p>	<b>07:00</b>
<b>039</b>	<p>21/04/09/248MB/Phoenix- <b>Die Sauerlandzelle AGITPROP!</b></p> <p>Terrorismus-Fachmann (Elmar Tevesen) zeigt Einzelheiten aus den Ermittlungen: ...in Serbien will ein Augenzeuge gesehen haben... und die Drahtzieher der „Islamischen Djihaad-Union“.</p> <p>Die „Zünder“, Attila Selek und der V-Mann(Türk. Geheimdienst) Mevlüt Kar.          Der BKA-Vermerk über die Geisteshaltung der Angeklagten.</p>	<b>05:00</b>
<b>040</b>	<p>21/04/09/1,8GB/hr/fs <b>Waldelefanten-Afrikas Tierfilm</b></p> <p>geheimnisvolle-Urwaldriesen <b>mind. gut gut!</b></p>	<b>40:00</b>
<b>041</b>	<p>10/04/09/251MB/arte <b>Birma Land+Leute</b></p> <p>Das vom Aussterben der Volksgruppe der Kaja, Kajen (im Staat Kareni)          Birmanische Soldaten haben Dörfer in „Schutt und Asche“ gelegt (Genozid). In Umerziehungslagen verschleppt. Vorwurf gegen die Regierung: bewußt AIDS unter der Bevölkerung zu verbreiten (Asien-Watsh).</p>	<b>05:00</b>
<b>042</b>	<p>22/04/09/305MB/Phoenix- <b>Illegale Gefangenentransporte durch US-Regierung</b></p> <p>Informationsverheimlichung? am Fall El Masri</p> <p>Nachfragen von Hellmut Königshaus FDP an StaatsministerAA Gernot Erler(SPD) zu:          Sonderermittler Dick Marty sein: need to know ...geheimgehaltener Zusatzteil zur Abmachung (NATO-Ratstagung 2001)</p>	<b>38:00</b>
<b>043</b>	<p><b>22/04/09/SWR2 Bananen Shake auf Island FEAT</b></p> <p>Wie das Boomland auf den Hund kam, die braven Menschen ausgeraubt und böse wurden und sie nun von einem einfachen Leben in Europa träumen</p> <p>Von Hannelore Hippe          (Produktion: SWR/DLF)</p> <p>Man kann die Geschichte des isländischen Dramas auch ganz kurz erzählen: 33 Isländer plünderten ihr Land und machten sich aus dem Staub.Spekulation Finanzpleite</p> <p>Zurück blieben die übrigen 300.000 mit Hypotheken, die doppelt so hoch stiegen wie ursprünglich, ohne Altersvorsorge, ohne Arbeit, da zwei Drittel aller Firmen pleite sind und vor dem Aus stehen und mit einer Währung, für die man sich nicht mehr viel kaufen kann und die außerhalb der Vulkaninsel niemand mehr</p>	<b>55:00</b>

	haben will. Noch im vorigen Jahr kam eine Studie der UN zu dem Schluss, dass Island das Land auf Erden sei, in dem es sich am besten leben lässt. Über die politischen Hintergründe und die ungewöhnlichen psychologischen Umstände, die zu der bis heute rasantesten ökonomischen Talfahrt ins Desaster führten, über die melancholische und dennoch optimistische Stimmung auf der Insel berichtet Hannelore Hippe. Und wie eine Handvoll tapferer Isländer mit Bratpfannen, Quark und Schneebällen endlich Neuwahlen erzwang.	
<b>044</b>	<b>22/04/09/12MB/SWR2-</b> <b>Nachrichten</b> >Leitzinssenkung >DGB wirft Bundesregierung zögerliches Verhalten im „Kampf“ gegen die Wirtschaftskrise vor >Schadenersatzforderung (1Million€) wegen Bespitzelung bei Mitarbeitern der Telekom, durch Zumwinkel, Ricke	<b>03:56</b>
<b>045</b>	<b>22/04/09/54MB/Bayern2</b> -radioWissen-am-Nachmittag- <b>über die Kraft der puren Vernunft</b> <b>Michel Konrad</b> ...Leinitz Vision: ein Fernrohr für den Geist...alles Wissen , heutiges und gestriges. Die Wissens-Atome erkennen und das Wissen ausrechnen, das philosophische „ausrechnen“ des Wissens ... <b>die Rationalisten (Rene Decart</b> ... von der richtigen Benutzung der Vernunft ...und die Ableitung: ich denke also bin ich!) die „Geburt des Rationalismus“ und der Start des Skularisierung.	<b>23:40</b>
<b>046</b>	23/04/09/319MB/ZDF-infokanal- <b>das Thema</b> > <b>Islands Pleite und die Spurensuche</b> Aufdeckung der Hypo Real Estate Spekulationen,, IWF-Hilfsaktion, Aktienkurse: Commerzbank und Citygroup müssen vom Staat gerettet werden. Allgemeines „beruhigen der Finanzwelt und Politiker ( <b>Peer Steinbrück, Udo Ludwig Angele Merkel</b> ) Feb 2009...die Krise ist nicht mehr wegzureden: <b>Michael Glos</b> CSU korrigiert und wird durch <b>K.T. zu Guttenberg</b> CSU ersetzt. <b>Plötzlich warten die Banken mit ihren „negativen Bilanzsaussichten auf!</b> <b>Wirtschaft in der Krise Kapitalismus im Wandel?</b> Dazu <b>Walter Benjamin</b> :1921 und Elmar Altvater: vom „Gnädigstimmen des Kapitals“ weg vom „Primat“ der Ökonomie hin zum Primat der Politik. Zweifel von <b>Albrecht Müller</b> (Nationalökonom) ...und den Bock zum Gärtner machen! die Politik ist zu verstrickt mit der Wirtschaft! ...der mensch und nicht das Kapital hat im Mittelpunkt der Gesellschaft zu stehen. Wir müssen wieder zurückfinden zu demokratischen Verhältnissen, wir sind weit davon entfernt! Die Vereinigung von Eliten bestimmen, wo es langgeht! ...die reformresistente Elite. papp-check	<b>08:00</b>
<b>047</b>	23/04/09/195MB/ZDFdokukanal <b>ein Stern für Aneti</b> <b>eine 10 jährige in einer netten Gesangsunterrichts Szene ...streng und liebevoll</b>	<b>04:20</b>
<b>048</b>	23/04/09/2,9GB/arte <b>Mein-Führer (Helge Schneider)</b> <b>...heilt Hitler ...der Grünbaum behandelt den Gröfaz</b>	<b>55:00</b>
<b>049</b>	23/04/09/68MB/arte- X_enius- <b>Kommunikation unter Robotern</b> <b>...Entwicklung zur Schwarm-Intelligenz</b>	<b>02:00</b>
<b>050</b>	24/04/09/57MB/ProSieben <b>-talk-talk-talk-</b> <b>...Proll's vorführen bei Prosieben!</b>	<b>01:14</b>
<b>051</b>	<b>22/04/09/129MB/Nordwestradio-</b> <b>Wer lebt, stört</b> <b>FEAT</b> Private Klimastrategien Von Lorenz Rollhäuser Das Ende der Unschuld: Spätestens nach dem UN-Bericht zum Klimawandel vom Frühjahr 2007 ist Konsum ohne Blick auf die Klimafolgen nur noch durch Verdrängung möglich. Genau wie der Kapitalismus darauf hinausläuft, jede Handlung unter Kosten-Nutzen-Aspekten zu betrachten, verlangt der Klimawandel die Kalkulation der ökologischen Folgen allen Tuns – vom Essen übers Atmen bis zum Ausscheiden. Trotzdem ändern die wenigsten Menschen ihre Lebensgewohnheiten. Vielleicht kaufen sie Energiesparlampen, wollen aber auf den Urlaubsflug oder das neue Laptop nicht verzichten. Machen wir uns etwas vor, um unser „Weiter So“ angesichts der heraufziehenden Katastrophe zu rechtfertigen? Gibt es überhaupt einen Weg zwischen Schuldgefühl und Reinheitswahn einerseits, Ignoranz und Zynismus andererseits? Lässt sich die Welt gar durch ökokorrekten Konsum retten? Oder setzt Veränderung voraus, dass ein wirklicher Paradigmenwechsel stattfindet und Wohlbefinden oder Spaß nicht mehr an Konsum gekoppelt sind? Setzt eine wirksame Veränderung des Umgangs mit der Natur nicht einen grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Richtungswechsel voraus, der durch individuelle	<b>55:00</b>

	<p>Verhaltensänderungen allein niemals erreicht werden kann?  Lorenz Rollhäuser wollte es genau wissen. Er schritt zur Selbsthilfe, wechselte zu einem Stromanbieter, der rein regenerative Energie liefert, und schaffte Energiesparlampen an. Er überprüfte die eigene Wohnung mit Meßgeräten, um verborgene Energiefresser aufzuspüren, und machte Hausbesuche bei Freunden und Verwandten auf der Suche nach dem vermeintlich richtigen Umweltbewußtsein – und verarbeitete seine Erlebnisse und Erfahrungen zu einer akustischen Standortbestimmung mit Ignoranten, Laien, Aktivisten und Experten um Sinn und Unsinn ökologisch orientierter Verhaltensweisen in den Zeiten des Klimawandels. Eine Gratwanderung durch die schillernde Welt der alltäglichen Klimastrategien, die auch zu einem bemerkenswerten Umweltprojekt führt, das seit Jahren bei Stendal in der Altmark entwickelt wird: dem Ökodorf "Sieben Linden". Eine Art Versuchslabor für eine energiesparende Lebensweise, mit dem ehrgeizigen Ziel, den durchschnittlichen Ressourcenverbrauch um 90 Prozent zu reduzieren.</p>	
<b>052</b>	<p>24/04/09/158MB/Phoenix- <b>Tagesschau-</b></p> <p>&gt;Vorwurf der Panikmache gegen <b>Gesine Schwan</b> und DGB-Sommer ( Radikalisierung des Volkes wegen Wirtschaftskrise) ... <b>dazu Alexander Dobrindt:</b> ...ihr saudummes Gerede lassen, ist eine Gefahr für den sozialen Frieden...) ...oder <b>Wolfgang Huber</b> (Ratsvors. Ev.Kirche)  &gt;...und dann gleich „Schöngerede“ hinterher: ...das die Wirtschaft nicht so schnell abstürze, wie bisher!  &gt;weitere Schritte zur Verstaatlichung der HRE-Bank Ziel ist eine Aktienmehrheit von 90%  &gt;Sanierung von Bahnhöfen stellt Bund 300Millionen bereit</p>	
<b>053</b>	<b>Frei</b>	
<b>054</b>	<p>24/04/09/6MB/MBKulturradio - <b>Mucke</b></p> <p><b>.....ich liebe Liebe zu Dritt</b></p>	<b>02:30</b>
<b>055</b>	<p>25/04/09/1,2GB/ ZDF-theater <b>Der Truppenunterhalter</b>  Der <b>Schauspieler Clemens Schick</b> in Afghanistan  Film von Jobst Knigge Deutschland 2009  Der Schauspieler Clemens Schick, spätestens seit seinem Auftritt in dem James Bond-Film "Casino Royal" bundesweit wie international bekannt, ist derzeit mit seinem Solo-Programm "Windows oder: Müssen wir uns Bill Gates als einen glücklichen Menschen vorstellen?" auf deutschen Bühnen unterwegs. Das Stück setzt sich mit der Person des Windows-Erfinders auseinander, doch Schick webt bei seinen Auftritten auch Improvisationen zu tagesaktuellen Fragen ein. Mit diesem Stück reiste Clemens Schick im September 2008 auf eigene Initiative nach Afghanistan, um bei den dort stationierten deutschen Soldaten drei Gastspiele in Kundus, Kabul und Mazar-e-Sharif zu geben und mit ihnen in Diskussion zu treten. Der Film des Berliner Journalisten und Filmemachers Jobst Knigge begleitet Clemens Schick bei seinen Auftritten und den Begegnungen mit den deutschen Soldaten. Schick spricht sehr offen über seine Beweggründe für seine Reise nach Afghanistan, seine Gespräche mit den deutschen Soldaten und gibt so einen Einblick in den "Kriegs-Alltag".</p>	<b>20:00</b>
<b>056</b>	<p>25/04/09/35MB/ZDF-infokanal- <b>Auslandsjournal-</b>  <b>&gt;dem Theo Koll seine Satire zum Thema BRD-Piraten bekämpfen</b></p>	
<b>057</b>	<p>25/04/09/2,4GB/ ZDF-Doku <b>Wahrheit? Alles Lüge!</b>  Wie das Gehirn Wirklichkeit konstruiert ist  Ist die Welt, wie wir sie sehen, tatsächlich Realität oder nur ein Produkt unseres Gehirns? Was wäre, wenn das, was wir erleben, bloß eine individuelle Illusion ist?  International renommierte Wissenschaftler machen anhand anschaulicher Beispiele deutlich, wie leicht unsere Wahrnehmung - und damit unsere individuelle Realität - beeinflussbar ist. Die Erkenntnisse der Hirnforschung verleihen dem bisherigen Verständnis von Realität jedenfalls eine neue Dimension. Unendlich viele Möglichkeiten würden sich eröffnen, wenn wir die Wahrnehmung der Wirklichkeit durch unser Gehirn aktiv steuern könnten. Die Dokumentation zeigt darüber hinaus, wie die Neurowissenschaft versucht, mit modernsten Techniken das Rätsel Realität zu lösen. Dadurch bekommt die Hirnforschung auch eine philosophische Relevanz, da sie indirekt die Frage stellt, in was für einer Welt wir leben wollen und wie wir sie erleben wollen.</p>	<b>45:00</b>
<b>058</b>	<p>25/04/09/11MB/SWR2 <b>Journal-am-Abend-</b>  <b>&gt;Präsidentenwahl ...Wahlhilfe für Köhler CDU durch FDP Stiftung?... im Museum! der</b></p>	<b>02:00</b>

	<b>Mensch, der Präsident (Köhler).</b>			
<b>059</b>	<b>25/04/09/326MB/SWR2</b>	<b>Germanisierungsalarm in der Schweiz</b> Deutsche als Gastarbeiter Von Eva Pfister An Hohn und Spott hatten sich die Wohlstandsdeutschen seit den 50er-Jahren in ihren Nachbarländern gewöhnt. "Muffen" heißen sie in Holland, in Österreich "Piefke", Italiener sahen uns auf dem "Teutonengrill" schmoren. Mit der Schweiz hingegen wähten wir uns im Reinen. Ein bisschen teuer der Urlaub in der Alpenrepublik, aber ansonsten passten Bankensystem und Arbeitsmoral ganz gut zusammen. Zur Normalität gehörte, dass mit Adolf Muschg ein Schweizer Präsident der Akademie der Künste in Berlin wurde. SchrilleTöne tauchten deutlich vernehmbar erstmals während der FußballEuropa- meisterschaft in der Schweiz 2008 auf. Tore und Fouls gegen die Spieler der Bundesrepublik wurden von Schweizern lauthals bejubelt. Seither verstummt die Diskussion um die ungeliebten Deutschen in der Schweiz nicht mehr, die zu Tausenden in der Alpenrepublik Arbeit suchen und inzwischen das größten Kontingent an Gastarbeitern stellen. Der Hochdeutsch sprechende Kollege im Krankenhaus, an der Universität, am Bau und im Büro wird als unhöflich und dreist, als zwar effizient, aber ungemütlich empfunden. In ihrem Feature sucht die Schweizerin Eva Pfister nach Ursachen für die miese Anti-Stimmung.	<b>FEAT</b>	<b>57:00</b>
<b>060</b>	18/04/09/1,5GB/SWR-FS <b>Afrikas Zeboramangusten</b>	<b>Gemeinsam sind sie stark</b> <b>gut gut</b> vor allem Kidi	<b>Tierfilm</b>	<b>40:00</b>
<b>062</b>	<b>25/04/09/98MB/SWR2-FS-Aktuell-Nachrichten</b> >mehr als ein Drittel der unter 25Jährigen arbeitet in unsicheren Arbeitsverhältnissen >Staatsschulden, weniger Einnahmen, größter Einbruch seit BRD 2009 Neuverschuldungsrecord! >Schwan+Sommer und Kriesengründe ...dann <b>Mark Klever</b> mit seinem Kommentar: alle untaugliche Propheten, aber ein neues Konjungturpaket schafft da nix! Bildung, Alterung, strengere Regeln für die Finanzwirtschaft, aber doch nix tun! >Landesparteitag der SPD, <b>Müntefering</b> alle machen einen auf „Attacke“ die Jahre vorher immer die Klappe gehalten! und dann will <b>Steinmeier</b> zu OPEL-Arbeiter mal so richtig „Dampf“ machen! > <b>Schweinegrippe</b> (H1N1)aus Mexico ...sie ist eine... USA, WHO, alle besorgt			
<b>063</b>	25/04/09/960MB/Bayerisches-FS-natur-exclusiv- das Heranwachsen des jungen Kaimans und seine Umwelt	<b>Katschike, der Kaiman.</b> <b>...naja!</b>	<b>Tierfilm</b>	<b>29:00</b>
<b>064</b>	<b>25/04/09/197MB/Bayern2 -</b>	<b>nichts geht mehr</b>	<b>HS</b>	<b>75:00</b>
	Max Aub: Das Magische Labyrinth – Nichts geht mehr Aus dem Spanischen von Albrecht Buschmann/Stephanie Gerhold Bearbeitung und Regie: Ulrich Gerhardt BR/DLF 2000, >das Schicksal einfacher Menschen vor dem Span. Bürgerkrieg Fast 30 Jahre arbeitete der spanische Schriftsteller Max Aub an dem Roman-Zyklus Das Magische Labyrinth, einem umfangreichen erzählerischen Werk über den Spanischen Bürgerkrieg. Nichts geht mehr, der erste Band, erschien 1943 in Mexiko, der sechste und letzte 1968. Im Mittelpunkt des gewaltigen Romankosmos steht das Lebensthema Aubs: das Schicksal einfacher Menschen vor dem Hintergrund des Spanischen Bürgerkriegs. In Nichts geht mehr zieht der Bauernjunge Rafael López Serrador aus seinem kleinen Heimatdorf nach Barcelona. Nach langen Jahren der Diktatur scheint das Land aus der Lethargie aufzuwachen. Der König dankt ab, die Republik wird ausgerufen. Parteien, Gruppierungen und Ideologien aller Art entstehen, entwickeln sich und bekämpfen einander. Serrador ist und bleibt ein Spielball aller Strömungen, er beobachtet die Menschen, geht auf Propaganda-Veranstaltungen, trifft auf den Anarchismus, den Kommunismus, den katalanischen Nationalismus, aber eben auch auf den Faschismus. Dabei wird Serrador rein zufällig in die blutige Niederschlagung des Aufstands der Generäle verwickelt. Mit Peter Gawajda, Michael König, Jens Harzer, Niels Clausnitzer, Oliver Stokowski, Jan-Gregor Kremp, Fred Stillkraut, Jan Neumann, Rufus Beck, Stefan Hunstein u.a. Als CD im Eichborn-Verlag erschienen. Max Aub, geb. 1903 in Paris, gest. 1972 in Mexiko. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs Emigration nach Valencia. Spanien wurde Aubs Wahlheimat, Spanisch die einzige Sprache, in der er sich zu Hause fühlte. 1937 gab er als spanischer Kulturattaché Picasso den Auftrag für Guernica. Vor Francos Machtergreifung Flucht nach Frankreich. 1940 als Kommunist denunziert, Internierung in Gefängnissen und Konzentrationslagern. 1942 Flucht nach Mexiko. Dort Dozent für Filmtheorie und -technik, Drehbuchautor, Regisseur und Zeitschriftenherausgeber.			
<b>065</b>				

066	25/04/09/8,7MB/DLF - >Panikmache von Schwan und Sommer + der anstehende Wahlkampf	<b>Kommentar (Wolfgang Labun)</b>		04:00
067	25/04/09/28MB/DLF-Hintergrund Krieg der Drogen an der Mexikanischen Grenze >Drogenkartelle USA/Mexico und El Paso ...der US-War on drugs und die US-Partnerschaft mit Mexiko ...aber die Nachfrage der illegale Drogen liegt in USA >aber die Kartelle bewaffnen sich in den USA >der Vergleich mit dem Alkoholverbot ...legalisieren oder entkriminalisieren von Marihuana Produkten ...das würde die Gewaltdelike vermindern ...aber die	<b>Mörderisch Erfolglos</b>		
069	26/04/09/3,1GB/Das-Erste-Anne-Will- <i>...aber eigentlich mehr Aussage über die Diskutanten!</i> mit A. Will dabei: <b>Hubertus Knabe</b> bF ...warnt vor einer Verharmlosung der DDR, <b>Thierse</b> SPD, <b>Schäuble</b> CDU, <b>Ulrich Maurer</b> die Linke, (zwischen durch Mitschnitte der Aussagen von Bürgern und Politikern)	<b>Unrechtsstaat DDR?</b>		
070	26/04/09/7MB/Kulturradio- >Volksentscheid Pro Reli über den Religionsunterricht und Ethik >Schweinegrippe >Krankenkassen: höhere Beitragszahlung weil weniger Beiträge >Tschernobyl AKW-Gegner Versammlung			06:00
071	26/04/09/90MB/NDR Info Die Weltbank auf der Suche nach einer neuen Rolle von Birgit Morgenrath Übernahme/Produktion: WDR 2009 Die weltweite Rezession könnte Weltbank und Internationalem Währungsfond unverhofft zu neuer Bedeutung verhelfen. Seit vielen Jahren kritisieren Zivilgesellschaften aus aller Welt das Gebaren der Bank: Die einseitig neoliberale Wirtschaftspolitik und das Dogma vom Wirtschaftswachstum. Kann die Weltbank in der geforderten neuen Finanzarchitektur eine zukunftsweisende Rolle spielen? Die weltweite Rezession könnte Weltbank und Internationalem Währungsfond unverhofft zu neuer Bedeutung verhelfen. Denn beide Institutionen waren in den letzten Jahren in die Krise geraten. Schwellenländer in Asien und Lateinamerika verschmähten ihre Kredite und gründeten eigene regionale Entwicklungsbanken, zum Beispiel die „Bank des Südens“ in Lateinamerika. Darum hat die Weltbank ihre Tätigkeiten neu gewichtet. Als „Wissensbank“ mit der weltweit größten Forschungsabteilung in Sachen Entwicklung bietet sie ihr Know How an. Experten der 10 000 Mann starken Institution reisen in „fragile“ Staaten, wie Irak und Afghanistan wo sie beim Aufbau von Staat und Wirtschaft helfen. Und nach wie vor fördert die Weltbank Großprojekte, z. B. die Ölpipeline zwischen Tschad und Kamerun. Seit vielen Jahren kritisieren Zivilgesellschaften aus aller Welt das Gebaren der Bank: Die einseitig neoliberale Wirtschaftspolitik und das Dogma vom Wirtschaftswachstum. Kann die Weltbank in der geforderten neuen Finanzarchitektur eine zukunftsweisende Rolle spielen?	<b>Lenkerin der Weltwirtschaft</b>	<b>FEAT</b>	45:00
072	26/04/09/2,4GB/Phoenix <b>Die Kunst, es nicht gewesen zu sein</b> <b>Sloterdeyk und Gäste:</b> <b>Beatrice Weder di Mauro</b> (sog. Wirtschaftsweise) Uni Mainz (heute Spezialistin im nix sagen, lässt die „Nichtfachleute im Dunkeln und in ihren Spekulationen hängen) <b>Bodo Kirchoff</b> Drehbuchautor und <b>noch ein Philosoph</b> .....und die Kunst der „Geistreichen“ drum herum zu reden ..erschreckend !			58:00
073	26/04/09/242MB/ZDF-dokukanal <b>Algen die Alleskönner</b> <b>Die Algenzüchter in Klötze:</b> Das Algenbrot aus der Bäckerei - Klurella: als Nahrungsergänzungsmittel, fast alle Vitamine - Helfer bei Neurodermitis, aber wie bekomme ich Kinder dazu ...deshalb Gummibärchen...			06:00
074	Frei			
076	29/04/09/1,8GB/arte- Echsen, Chamelione, Varane (Wüstendrachen) ...legt seine Eier in einen Termitenbau ...sehr schlaue! schöne Jagtaufnahmen vom Chamelion! Gekkos beim Insekten „melken“ ...die Tarn-Künste! ...ein Skink ...die „Mückenschnapper“ ...Ringkampf der Skorpionkrustenechse - die listigen Buschfeldechsen ...der wunderschöne Dornteufel ...der	<b>Kaltblütig</b>	<b>Tierfilm</b>	43:00



	Australische Riesenvan	
<b>080</b>	30/04/09/497/ZDFinfokanal DAS-thema- <b>Die Macht der Taliban Terror mit Wirkung Afghanistan</b> Bundeswehreininsatz zum Schutz von was? Anschläge 2007-2009 ...wir bauen da nix auf, wir versuchen nur Angriffe abzuwehren... Auftritt Kriegsminister Jung (BRD) ...aber Politiker sagen eher was nützlich und nicht was wirklich ist. Dazu Dr. Jochen <b>Hippler</b> (Uni Duisburg) ...auch der BND widerspricht <b>Kriegsminister Jung!</b> Winfried <b>Nachtwei</b> (B'90/Grüne) ...immer mehr nur Eigensicherung. Und auf Disstanz zur Bevölkerung gehen, was im Widerspruch zum Auftrag steht! <b>Fehlinformationen für die Öffentlichkeit über die Gefahrenlage!</b> Brigadegeneral Jörg <b>Vollmer</b> : „...es ist eine Herausforderung geworden“ BW-Ärzte können jetzt nicht mehr in Kundus arbeiten. <b>Pakistan und Taliban:</b> General Athar Abbas	<b>12:00</b>
<b>081</b>	30/04/09/94,6MB/WDR-Köln- <b>...einer der Lamas spazieren führt.</b> Therapeutisches Wandern im Erzgebirge ...für (Servest) Ulli	<b>03:00</b>
<b>082</b>	<b>30/04/09/211MB/hr2/ Der Tag Was sogar den Deutschen schwand</b> Das Ende der Konsensgesellschaft Ein Thema - viele Perspektiven Moderation: Uwe Westphal Der DGB-Vorsitzende Michael Sommer hat es gesagt, die Präsidentschafts-Kandidatin Gesine Schwan hat es sinngemäß gesagt: Deutschland stehen soziale Unruhen bevor. Das war Klartext, und die beiden ernteten heftige Empörung in der gesamten politischen Klasse. Aber vielleicht haben sie recht. Vielleicht mehr recht, als sie selber ahnen. Möglicherweise wird der soziale Frieden auf Jahre hinaus gefährdet sein – deshalb ein TAG punktgenau zum 1. Mai: Das Ende der Konsensgesellschaft. <b>Es ist keine Randerscheinung!</b>	<b>37:00</b>
	<b>083 frei</b>	<b>frei</b>
<b>085</b>	30/04/09/129MB/3sat-heute- > <b>Defizit des Gesundheitsfonds</b> 2,9Milliarden € ...Bund springt mit Darlehn ein! > <b>Steinmeyer in Afghanistan:</b> gleichzeitig zwei Anschläge .O-Ton: AußMin... machte Vorort klar BRD werde Afghanistan auch weiterhin „Tatkräftig“ unterstützen! O-Ton Kriegsmin.Jung ...O-Ton Gen Schneiderhahn: das ist der Preis „Flagge zu zeigen...“ >Britische Truppen verlassen den Irak >neues Besucherzentrum in Dachau	<b>14:00</b>
<b>086</b>	30/04/09/42MB/3sat-Paranoid-Park- <b>Scateboarder in der Röhre</b>	<b>01:00</b>
<b>087</b>	30/04/09/68MB/3sat- <b>Tagesschau-</b> >Hypo Real Estate Großinvestor (Alex Jakubowski) lehnt Übernahme Angebot ab (1,89€pro Aktie) dazu: Hannes Rehm Finanzmarktstabilisierung (SOFIN), Volker Wissing FDP -Aktinärsstruktur-	<b>03:00</b>
<b>089</b>	<b>01/05/09/126MB/ Nordwestradio Von Fehmarn nach Erfurt-City FEAT</b> Jugendkultur im Deutschland der 70er Jahre Von Meinhard Stark Im Sommer nach Woodstock kamen mehr als 30.000 Fans auf die deutsche Ostseeinsel Fehmarn zu einem "Love-and-Peace-Festival" zusammen. Doch die Atmosphäre wie beim legendären Open-Air-Konzert in den USA wollte sich nicht recht einstellen. Dennoch: In den 70er Jahren wird in Deutschland alles bunter, vielfältiger und lauter - die Musik, die Jugendlichen, ihre Gedanken und ihr Handeln. Aus Beat wird Rock, aus Rock wird Punk. Weiche und harte Drogen machen die Runde. Den "68ern" folgend entwickeln viele junge Leute ein neues Gespür für ihre eigene gesellschaftliche Teilhabe: in der Bundesrepublik offen, in der DDR unter dem Mantel der Kirche. Sie besetzen leerstehende Häuser, organisieren sich in Wohngemeinschaften, treten für geschlechtliche Emanzipation und die Aufarbeitung des Nationalsozialismus ein. Für die Terroraktionen der RAF zeigen nicht wenige Verständnis. <b>Fünf damals junge Leute aus Ost und West erzählen von ihren Erlebnissen</b> und lassen ein plastisches Bild jugendkultureller Erfahrungen der 70er Jahre lebendig werden, gemischt mit zeitgenössischen O-Tönen und der Musik jener Zeit. Produktion: RBB/DLF/Radio Bremen 2009	<b>52:00</b>
<b>090</b>	<b>01/05/09/331MB/ SWR2 Wissen Arm trotz Arbeit</b>	

	<p>Von Christiane Praetorius und Barbara Weber</p> <p>Flexibel in die Armutsfalle. Die "Anstellung fürs Leben" gibt es in unserer Arbeitswelt bekanntlich kaum noch. Weniger bekannt dürfte sein, dass nur noch 60 Prozent aller Beschäftigten in der Europäischen Union einen unbefristeten Vollzeitarbeitsvertrag haben. 40 Prozent schlagen sich unter anderem mit Zeitarbeit, mit Zweit- und Minijobs oder als sogenannte "Selbständige" mehr oder weniger kümmerlich durch. Auch hierzulande setzen Wirtschaft und öffentlicher Dienst stark auf flexibel einsetzbare Beschäftigte - von der Putzkraft bis zum promovierten Akademiker. Das hat nicht nur einschneidende Folgen für die persönliche Lebensgestaltung, sondern auch für die Struktur unserer Gesellschaft.</p>	
<b>093</b>	<p><b>02/05/09/1,1MB/SR2 BücherLese-</b></p> <p>Buchtipp : "do you want to know a secret"  <b>die größten Geheimnisse und Mythen der Rockwelt</b>  Verlag Schwarzkopf und Schwarzkopf</p>	
<b>094</b>	<p>02/05/09/138MB/Phoenix <b>60x Deutschland Die Jahresschau</b></p> <p><b>„Abwicklung“ der DDR:</b> Treuhänder- Massenentlassungen ...das sie uns so „auf den Boden drücken...“ Rohwedder ...und angebliches Opfer der RAF. Der letzte Trabbi. Kohl bekommt den Frust der DDR'ler zu spüren!</p>	<b>03:00</b>
<b>095</b>	<p><b>02/05/09/72MB/NDR-InfoForum Streitkräfte+Strategie</b></p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Boomender Markt für Söldner - Falsche Weichenstellung durch den Bundestag?</li> <li>&gt; Von guten und schlechten Atombomben – Obamas atomwaffenfreie Welt, eine Träumerei? Interview mit Michael Rühle, Buchautor und stellvertretender Chef der Politischen Planungseinheit der NATO</li> <li>&gt; Zwänge und Abhängigkeiten? Militärseelsorger zwischen den Stühlen</li> </ul>	<b>30:00</b>
<b>096</b>	<p><b>02/05/09/25MB/DLF-PISApplus-</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Liste mit Guantanamo-Häftlingen (10), die BRD aufnehmen soll</li> <li>&gt; Investor für Opel zu Guttenberg und GM sowie Fiat</li> <li>&gt; Müntefering warnt vor Firmen kaputt gehen lassen</li> <li>&gt; Göring-Eckard neue Vors. der EKD hat sich gegen Beckstein durchgesetzt</li> <li>&gt; 1. Mai Demo brutaler geworden</li> <li>&gt; UN-Ban Ki Moon Angriffe auf die Medienberichterstattung beklagt: 18 „ums Leben gekommen“ 140 Inhaftiert</li> </ul>	<b>04:00</b>
<b>097</b>	<b>Frei</b>	
<b>098</b>	<p><b>02/05/09/86MB/DKULTUR Gerris radikale Abenteuer FEAT</b></p> <p><b>... oder Eine „Rote“ Mutter in New York</b></p> <p>Von David Zane Mairowitz</p> <p>Dies ist die Geschichte einer radikalen Mutter in New York. Es wird erzählt über ihre Jugend bei den "Freunden der Sowjetunion", über ihre Zeit in der Kommunistischen Partei während der McCarthy Ära und über ihren politischen Flirt mit Mao Tse-Tung und Kim Il Sung. Sympathisantin der Neuen Linken ist sie bis ins hohe Alter.</p> <p>Obwohl sie uns schon lange verlassen hat, kommt Geri zurück, schildert selbst ihr Leben, korrigiert und beschimpft die Dokumentarzeugen, die über sie aussagen, und schaut ihren Söhnen über die Schulter, die Fotos ihrer radikalen Abenteuer betrachten. Sie bringt ihre Sammlung linker Lieder und politischer Reden mit und spielt sie für uns auf dem Grammophon.</p> <p>Regie: der Autor Darsteller: Carmen-Maja Antoni Produktion: Deutschlandradio Kultur 2009</p> <p>David Zane Mairowitz, geboren 1943 in New York, schreibt Theaterstücke, Hörspiele und Features. 1997 Prix Italia für "Der wollüstige Tango" (BBC). "Good old Uncle Joe - eine Leiche wird 50" (DLR Berlin/NDR 2003). Prix Europa 2005 für "Im Krokodilsumpf" (RBB 2005).</p> <p>Zuletzt: "My '68" (DKultur/RBB/ORF 2008).</p>	<b>52:00</b>
<b>099</b>	<p><b>02/05/09/5,4MB/DKULTUR -Breitband- Blogg-Aktivität der Parteien im „Netz“</b></p> <p>Merkel, Steinmeyer, die Piraten Partei wurde gelöscht.  „Transparenz“ der Politiker ...ha,ha,ha!</p>	<b>03:00</b>
<b>100</b>	<p>02/05/09/594MB/Das Erste- <b>Tagesschau-</b></p>	

	<p><b>&gt;1.Mai und Körting: wachsende Gewalt überlegt 1.Mai-Demo zu verbieten!</b>  ...schlimm, fast 300 Festgenommene, 70 Polizisten verletzt (scheinbar kein Demonstrant verletzt!...oder no bodycount bei der Polizei?) dazu (Dt.Polizeigew.) Rainer Wendt: ...mit unglaublicher Gewalt, wir können froh sein, das es keine Tote gab!  &gt;Zukunft von OPEL FIAT (Marchionne) will einsteigen 1. Übernahme Konzept - Betriebsrat Rainer Einkenel: wir haben "große Probleme" ...was will Fiat wirklich? Jürgen Rüttgers: ...sanft Pfote!  &gt;Steuersenkung für „Leistungsträger“ von Merkel geplant.  &gt; <b>BVerfR Papier</b> Schutz der Privatsphäre angemahnt, nicht nur durch Staat, sondern auch durch Firmen bedroht - Supergau-  &gt;Bundesregierung will am Afghanistaneinsatz festhalten Merkel: Afghanistan müsse stabilisiert werden, damit sich ein „2001“ nicht wiederhole!  &gt;Somalia Piraten Aktivitäten  &gt;Gaza: wieder Angriffe der Israelis  &gt;Schweinegrippe  &gt;EKD-Synode wählt Göring-Eckard (Bü'90/Grüne) Wolfgang Huber (EKD) ...will auch noch was „verwässern“</p>	<b>16:00</b>
<b>102</b>	<p>02/05/09/877MB/BR-alpha <b>Kirchen Kanzel Rede von Sabine Leutheuser-Schnarrenberger (MdB)</b>  ...in der Kirche, nett und verständnisvoll über den „größten Bankraub“ der Geschichte!  ...am Ende ein „Schwenk in die „Zuhörerreihen“ (München-Schwabing)  ...<b>allerhöchsten Studienstück!</b></p>	<b>27:00</b>
<b>103</b>	<p>02/05/09/64MB/Bayern2 <b>Rosas Liebe</b> <b>HS</b>  Rosa Luxemburg führt uns durch Szenen ihres Lebens, die nicht so sehr von ihrem politischen Kampf erzählen, als vielmehr von ihrem lebenslangen Ringen um Glück. Für sie kann Glück nur in einer Beziehung entstehen, in der Vernunft und Gefühl keine Widersprüche sind. Gerade aber der Mann, den sie liebt, trennt beides scharf voneinander. Leidenschaftlich kämpft sie dagegen an, und so wird ihre Liebesgeschichte auch zur Geschichte einer Frau von heute, die das übliche männliche Verhalten nicht hinnehmen will.  Mit Ulrike Krumbiegel, Michael Rotschopf u.a.  Pea Fröhlich, geb. 1943, Professorin für kreative Arbeitsformen in München. Fachbücher, Romane. Drehbücher mit Peter Märthesheimer, u.a. Die Ehe der Maria Braun (1979), Die Sehnsucht der Veronika Voss (1981), Ich bin die Andere (2006).</p>	<b>55:00</b>
<b>104</b>	<p>02/05/09/5,3MB/Bayern2 <b>Blues Session-</b> <b>Mucke</b>  </p>	<b>02:00</b>
<b>105</b>	<p>02/05/09/1,6GB/3sat-Maischberger- <b>Betrogen und belogen: ist der Verbraucher der Dumme?</b>  <b>Aufklärung über Mogelpackungen und neue Verpackungsverordnung</b>  mit: Armin Valet (Verbraucherschützer) und die verschleierte Preiserhöhung ...genau das Gegenteil ist der Fall sagt: Michael Welsch (Spitzenverband d. dt. Lebensmittelindustrie) und: Hans-Ulrich Grimm (Kritiker der Lebensmittelindustrie)</p>	<b>35:00</b>
<b>106</b>	<p>03/05/09/131MB/3sat- <b>Neues aus der Anstalt-</b>  <b>Zum Bankencrash (Badbank) und CO Nimmt Bezug auf Sloterdijk und der Zorn ...auf sie mit Gebrüll!</b></p>	<b>03:00</b>
<b>107</b>	<p>03/05/09/566MB/arte <b>Absurdistan in Turkmenistan</b>  Dokumentation  In der ehemaligen Sowjetrepublik Turkmenistan sind nicht nur Oppositionsparteien verboten, sondern auch öffentliches Rauchen, die Theater sowie die freie Wahl der Studienfächer. Doku auf Arte.  Turkmenistan ist eine ehemalige Sowjetrepublik, die sich nach dem Zusammenbruch der UdSSR auf ein Präsidialsystem ausrichtete. Ende 1999 ließ sich der frühere Vorsitzende der Kommunistischen Partei, Saparmyrat Nyýazow, durch das Parlament zum Präsidenten auf Lebenszeit ernennen.  Am Ende von Nyýazows Herrschaft waren sämtliche Oppositionsparteien verboten und die meisten Oppositionspolitiker ins Ausland geflohen. Nyýazow ließ auch Theater und Oper verbieten, ebenso das Rauchen in der Öffentlichkeit und die freie Wahl von Studienfächern. Eines seiner Bücher - die Ruhnama - bestimmte er zur offiziellen Pflichtlektüre für sein Volk. Überall wurden Statuen von ihm, seinem Vater und</p>	<b>11:00</b>

	<p>seiner Mutter aufgestellt. In der Hauptstadt entstanden luxuriöse Repräsentationsbauten und großzügige Plätze. Gleichzeitig reduzierte der Türkmenbasy - "Führer der Turkmenen", wie sich Nyýazow nennen ließ - die Sozialausgaben des Staates. 2004 wurden 15 000 Krankenhausangestellte entlassen und durch Wehrpflichtige ersetzt. Nyýazow plante alle Spitäler im Land zu schließen, bis auf eines in der Hauptstadt. Nach dem Tod von Nyýazow im Dezember 2006 setzte sein Nachfolger Gurbanguly Berdimuhammedow den von Nyýazow eingeschlagenen Kurs im Großen und Ganzen fort. In der "Rangliste der Pressefreiheit 2006" rangiert der Organisation Reporter ohne Grenzen zufolge Turkmenistan auf dem zweitletzten Platz, vor dem Schlusslicht Nordkorea. Alle inländischen Medien unterstehen der Zensur. Russischsprachige Zeitungen dürfen nicht vertrieben werden. Der einzige Internetanbieter ist die staatliche Monopolgesellschaft TurkmenTelekom.</p> <p>Der Film "Absurdistan in Turkmenistan" beleuchtet die absurden und skurrilen Auswüchse des Personenkultes um den Türkmenbasy und sein Buch Ruhnama und untersucht die Verbindungen, die zwischen dem Regime und dem internationalen Wirtschaftsverkehr bestehen.</p> <p>Das Drucken der Ruhnama in der jeweiligen Landessprache der Firmen als „Eingang“ zu Geschäften im Ölreichen Turkmenistan. Mit dabei: Siemens, Mercedes Chrysler, US-Firmen, EU-Firmen u.a. John Deer, Mc Donalds, Coca Cola, Türkei</p>	
<b>108</b>	<p>04/05/09/105MB/ZDF-WISO- <b>Prof. Hermann Plagemann</b> (Fachanwalt für Sozialrecht)  <b>...kein Lohnverzicht, eher Stundung! ...zur Kurzarbeit-Transfersgesellschaft</b>  <b>&gt;bringt mal andere Ansätze!</b></p>	<b>02:00</b>
<b>109</b>	<p>04/05/09/135MB/ZDF-infokanal-<b>WISO- Teleshopping - Bestellen ...und was dann passiert!</b>  ...kreativ bei der Gewinnmaximierung!</p>	<b>04:00</b>
<b>110</b>	<b>Frei</b>	
<b>111</b>	<p>04/05/09/89MB/ZDF <b>-heute-</b>  &gt;US-Regierung bittet die BRD 10 „Guantanamo Häftlinge“ aufzunehmen  Niels Annen (SPD) meint,...wir haben auch ein politisches interesse daran!  (am 15.05.09 Nachfrage bei <a href="http://www.abgeordnetenwatch.de">www.abgeordnetenwatch</a> gemacht)  Wolfgang Bosbach erzählt auch nochmal was zu sog. Erkenntnissen über die Gefangenen</p>	<b>02:00</b>
<b>112</b>	<p>04/05/09/91MB/ZDFdokukanal-ZDF <b>Reporter kompakt</b>  <b>über die TV-Notdienste bzw. Unfähigkeit ...mit verdeckter Kamera bei der Reparatur beobachtet</b></p>	<b>02:00</b>
<b>113</b>	<p>04/05/09/362MB/WDR-Köln- <b>Von Trümmern und Täuschungen-</b>  Köln: Hauseinbruch durch U-Bahnbau -  OB-Schrammer lehnt jede Verantwortung zum Kriesenmanagsmant ab.  Versprochene Entschädigungen bleiben aus!  Und scheinbar „Medien-Gag“ Schrammer hilft mit und findet prompt findet er Reste des verloren gegangenen Böll-Archivs ...das glaubt keiner!</p>	<b>10:00</b>
<b>114</b>	<p>04/05/09/12MB/rbb- <b>Gesetzesvorhaben zur CO2 Speicherung im Erdboden (Verpressung)</b>  <b>Frecking</b></p>	<b>01:50</b>
<b>115</b>	<p>04/05/09/42MB/rbb- <b>Humboldt's Reisen</b>  <b>....und was schlimmer ist, dieser Geist der Bevormundung und das falsche Mitleid das den Indio's gebracht wurde ...</b></p>	<b>01:00</b>
<b>116</b>	<p>04/05/09/134MB/Phoenix- <b>die Indianischen Amazonen</b>  bis heute ist nicht sicher, ob es sie gab.  ...sie wollen wenigstens eine der Amazonen als Jagdbeute mit nach Spanien bringen  von den Indios gemachte fruchtbare Terra Preta Erde (portg.Schwarze Erde) ...keine Brandrodung Marc van Roosmalen Naturforscher am Amazonas</p>	
<b>117</b>	<p>04/05/09/114MB/Phoenix- <b>Drüben Vom Roten Osten und Goldenen Westen-</b>  <b>DDR-Sportberichterstattung 1969</b> der Sieg von Erika Zuchold Leistungssportlerin DDR ...ein BRD-V-Mann reißt die DDR-Fahne runter ...ein Tumult geht los... doch das BRD-Publikum klatscht den DDR-Sportlerinnen und nicht dem V-Mann Beifall, als sie den Saal verließen.</p>	<b>02:00</b>

<p><b>118</b></p>	<p>04/05/09/43MB/DasErste <b>-Tagesschau-</b>  <b>&gt;Prognose für EU-Defizitquote 2009</b> in Brüssel meint man, die Sünder werden verfolgt ...dazu dann <b>Peer Steinbrück</b> das dadurch möglicherweise anstehende Defizitverfahren ...  &gt;Anlauf für neues NPD-Verbot</p>	<p><b>02:00</b></p>
<p><b>119</b></p>	<p>04/05/09/1,6GB/DasErste <b>Report Mainz</b>  <b>Warnung vor Mitnahmeeffekten und Missbrauch beim Kurzarbeitergeld</b>  Prof. Stefan Sell, Fachhochschule Koblenz/Remagen: „Was wir in den letzten Monaten beim Kurzarbeitergeld erlebt haben, ist wie eine Rutschbahn nach unten.“  Mainz. Experten befürchten zunehmende Mitnahmeeffekte und Missbrauch beim Kurzarbeitergeld. Das berichtet das ARD Politikmagazin REPORT MAINZ. Werner Eichhorst, Arbeitsmarktforscher beim Institut zur Zukunft der Arbeit sagte REPORT MAINZ: „Allein aufgrund der Tatsache, dass die Anforderungen deutlich vereinfacht worden sind und auch die Großzügigkeit massiv ausgeweitet worden ist, rechnen wir mit erheblichen Mitnahmeeffekten.“ Das Instrument der Kurzarbeit müsse daher zunehmend kritisch gesehen werden.  Professor Stefan Sell von der Fachhochschule Koblenz-Remagen, eigentlich ein Befürworter des Kurzarbeitergeldes, kritisiert die zunehmende Ausweitung dieses Arbeitsmarktinstrumentes: „Was wir in den letzten Monaten beim Kurzarbeitergeld erlebt haben, ist wie eine Rutschbahn nach unten. Der Gesetzgeber ist ja den Arbeitgebern von Monat zu Monat mit immer besseren Bedingungen entgegen gekommen.“ So könnten Unternehmen in Versuchung geraten, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen. Vor wenigen Wochen gab es diesen Verdacht bei VW. Ende Februar schickte der Konzern allein in Wolfsburg 20.000 Mitarbeiter für eine Woche in die Kurzarbeit. Im selben Monat aber vermeldete das Unternehmen, dank Abwrackprämie, einen Nachfrageschub.  Die Agentur für Arbeit prüfte den Vorgang und kam zum Ergebnis, dass VW „die nötigen Voraussetzungen für Kurzarbeit erfüllt“ habe. Dennoch spricht Professor Sell hier von Mitnahmeeffekten: „VW zeichnet sich natürlich dadurch aus, dass wir hier so einen doppelten Mitnahme-Effekt haben. Zum einen profitiert ja VW bekanntermaßen in erheblichem Umfang von der Abwrackprämie der Bundesregierung. Und zugleich, in dieser Situation, in der sie also eigentlich eine gute Geschäftslage haben, entledigen sie sich ihrer ganz normalen unternehmerischen Risiken“.  Vergangene Woche verständigten sich Arbeitgeber und Gewerkschaften mit der Bundesregierung auf eine Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von 18 auf 24 Monate.  04.05.2009Robert-Koch-Institut warnt vor Panikmache  Heute Veröffentlichung der FSME-Risikogebiets-Karte 2009  Mainz. Pharmahersteller verbreiten über Internetseiten, Werbebroschüren und Materialien für die Medien <b>Fehlinformationen über die Gefahr einer Infektion mit dem FSME-Erreger durch Zeckenbisse.</b> Das ergaben Recherchen des ARD-Politikmagazins REPORT MAINZ. Danach veröffentlicht der Impfstoffhersteller Novartis Behring eine eigene Deutschlandkarte, in der so genannte FSME-Risikogebiete ausgewiesen sind. Mit dem Slogan „Die Gefahr lauert fast überall“ wird suggeriert, dass das Infektionsrisiko nahezu in ganz Deutschland bestehe.  Das Robert-Koch-Institut dagegen kommt in seiner heute neu veröffentlichten Risikoeinschätzung für das Jahr 2009 zu einem anderen Ergebnis. Gérard Krause, Leiter der Abteilung Infektionsepidemiologie dazu in REPORT MAINZ: „Aus unseren Beobachtungen wird deutlich, dass man sich nur in Süddeutschland überhaupt an FSME infizieren kann. Die Erkrankung kommt sehr selten vor, insgesamt weniger als 300 Fälle in ganz Deutschland pro Jahr. Von diesen 300 Fällen verlaufen etwa die Hälfte recht harmlos, ähnlich wie Grippe. Todesfälle kamen im letzten Jahr überhaupt nicht vor.“  Der Impfstoffhersteller Baxter erweckt in einem Comic für Kinder mit dem Titel „Cool bleiben beim Zeckentreiben“ ebenfalls einen falschen Eindruck. Nach der FSME-Impfung sagt ein kleiner Junge in diesem Comic: „Jetzt können die Zecken ruhig kommen“. Allerdings schützt die FSME-Impfung nicht gegen alle Krankheiten, die von Zecken übertragen werden. Sehr viel häufiger als die FSME übertragen Zecken die Borreliose und zwar nicht nur in einzelnen Regionen, sondern im gesamten Bundesgebiet. Pro Jahr erkranken bis zu 100 000 Menschen in Deutschland an Borreliose, die zu schweren Organkrankheiten führen kann. Eine Impfung gegen die Borreliose gibt es nicht.  Internetvideos über Alkoholexzesse hoch jugendgefährdend  Kriminologe Professor <b>Christian Pfeiffer warnt vor gefährlichem Kult ums Komasaufen</b>  Mainz. Der Kriminologe Professor Christian Pfeiffer wirft Internet-Videoportalen wie YouTube und MyVideo vor, Videos zu verbreiten, in denen Jugendliche oder junge Erwachsene exzessiv Alkohol tranken. Gegenüber dem ARD-Politikmagazin REPORT MAINZ sagte er: „Ich halte diese Videos für hoch jugendgefährdend.“ Ihre positive Stimmung verführe dazu, mitmachen zu wollen bei dem, was andere erlebt hätten, und alle Bedenken hintanzustellen.  REPORT MAINZ hat unzählige Videos auf populären Plattformen wie YouTube und MyVideo entdeckt, in</p>	<p><b>35:00</b></p>

denen junge Menschen bei Trinkspielen zu sehen sind. Unter Titeln wie etwa „Flasche Vodka in 20 Sekunden – derbe geil“, „Tequila auf Ex“ oder „6 Bier in 10 Sekunden“ liefern sich junge Menschen dort einen regelrechten Kampf um Sekunden und Promille.

Für Pfeiffer sind solche Videos ein wichtiger Grund dafür, dass sich immer mehr Kinder ins Koma trinken:

„Diese Videos sind ein ganz relevanter Faktor beim Verführen von Jugendlichen zum exzessiven Alkoholkonsum.“ Sie würden die Folgen des Konsums verharmlosen und zur Nachahmung animieren.

YouTube verwies gegenüber REPORT MAINZ darauf, dass solche Videos von geschulten Mitarbeitern geprüft und gegebenenfalls aus dem Netz genommen würden, sobald sie gemeldet worden seien. MyVideo zog die Wirkung der Videos bei Jugendlichen in Zweifel: „Was sollte daran auch sehenswert sein, Fremden beim Betrinken zuzuschauen?“

Zudem gibt es nach Recherchen von REPORT MAINZ zahlreiche Internetseiten rund um den exzessiven Alkoholkonsum, die für Jugendliche frei zugänglich sind.

Der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, Professor Wolf-Dieter Ring, hält viele dieser Seiten für hoch jugendgefährdend: „Überall da, wo exzessiver Alkoholkonsum positiv dargestellt wird, wo Jugendliche animiert werden, das möglicherweise nachzuahmen, ist der Jugendschutz gefordert.“

Selbst in Schülernetzwerken wie Schueler.CC oder Schüler.VZ finden sich nach Recherchen von REPORT MAINZ Diskussionsgruppen unter Namen wie „Saufen bis in Koma“, in denen sich Minderjährige über den Konsum harter Alkoholika austauschen.

„Der Betreiber hat eine Verantwortung, dem entgegenzuwirken“, sagte Professor Ring gegenüber REPORT MAINZ.

### **Schweinegrippe: Hinweise auf Zusammenhang zwischen dem Erreger und Massentierhaltung**

US-Behörden warnten bereits 2006 vor Pandemie, die durch Massentierhaltung entstehen könnte

UN-Welternährungsorganisation FAO warnt vor gefährlichen Viren aus Massentierhaltung

Mainz. Die staatlichen U.S. National Institutes of Health – das größte klinische Forschungszentrum der Welt - haben bereits 2006 im Hinblick auf mögliche Pandemien vor Massentierhaltung gewarnt. Das berichtet das ARD-Politikmagazin REPORT MAINZ in seiner heutigen Ausgabe.

In einer Studie hatten sich Forscher mit der möglichen Rolle von Massentierhaltung auf die Verbreitung von Infektionskrankheiten beschäftigt. Danach warnen die Forscher vor Mutationen, die die nächste Pandemie auslösen könnten. Die Studie weist insbesondere auf die Gefahr einer Vermischung von Schweine- und Vogelgrippeviren hin, wie sie bei dem jetzigen Erreger der Schweinegrippe zu beobachten ist. Wörtlich heißt es:

„Weil die Massentierhaltung dazu neigt, eine große Zahl von Tieren auf engem Raum zu konzentrieren, fördert sie die schnelle Übertragung und Vermischung von Viren. (...) Es besteht die Sorge, dass eine Erhöhung der Zahl von Schweineanlagen in der Nachbarschaft zu Geflügelanlagen, die Entwicklung der nächsten Pandemie weiter vorantreiben könnte.“

Auch andere US-Forscher sehen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung pandemisch auftretender Viren und Massentierhaltung. Der Biologe Prof. Robert G. Wallace beschäftigt sich seit Jahren mit evolutionärer Epidemiologie. In Juni wird seine Studie „Farming Human Pathogens“, (deutsch: „Die Zucht menschlicher Krankheitserreger“) erscheinen.

Im Interview mit REPORT MAINZ sagt Robert G. Wallace: „Diese ‘Schweine- und Geflügelstätte’ sind das, was man als genetische Monokulturen bezeichnet. Das heißt, wenn eine Influenza in solch eine Monokultur hineinkommt gibt es keinen immunologischen Schutzwall, der sie an der Ausbreitung hindert. (...) Es ist nicht H1N1, über das wir uns Sorgen machen müssen - es ist der Prozess in dem sich weniger ansteckende Grippeviren zu hochansteckenden entwickeln. Und dieser Prozess wird im wesentlichen vorangetrieben, indem man Hunderttausende Hühner oder Schweine zusammenpfercht.“

Auch die Welternährungsorganisation FAO sieht einen Zusammenhang zwischen der Entstehung für den Menschen gefährlicher Viren und Massentierhaltung. FAO-Veterinärepidemiologe Dr. Joachim Otte hat diese Zusammenhänge bereits 2007 erforscht. Gegenüber REPORT MAINZ warnt er vor den möglichen Folgen der Massentierhaltung: „Viren haben eine sehr kurze Generationszeit und wenn man eine sehr große Zahl von Wirten hat für diese Viren, dann haben sie Evolution im Zeitraffer. Und je mehr Generationen ich habe, desto größer ist natürlich die Wahrscheinlichkeit, dass sich irgendwo eine Mutation durchsetzt, die dann pathogen sein kann für den Menschen.“

Das Bundeslandwirtschaftsministerium sieht unterdessen keinen Zusammenhang. Auf Anfrage von REPORT MAINZ, teilt eine Sprecherin schriftlich mit:

„Es handelt sich um eine Humaninfektion, die ohne Kontakt zu Schweinen, von Mensch zu Mensch weitergegeben werden kann.“ Insofern bestehe, „...zwischen der ‘Südamerikagrippe’ und den großen Schweinemast- oder Zuchtbetrieben kein Zusammenhang.“

	Spanien:4Millionen Menschen ohne Arbeit manche sind so verzweifelt (Armut), das sie Ihre <b>Organe im Internet verkaufen</b> . (Niere,Lunge)...wir befürchten ein Anstieg des Organhandels. Span. Behörde reagiert mit Verbot!	
<b>121</b>	04/05/09/234MB/3sat <b>Kulturzeit</b> <b>...wir werden solange Unruhe und Protest in euer kleines</b> bürgerliches Leben hineinbringen... solange bis ihr merkt, das ihr für euer Recht und Leben kämpfen müsst! Dazu: <b>Dieter Rucht</b> Soziologe:...Unzufriedenheit alleine reicht in BRD nicht, da müssen noch andere Faktoren hinzukommen: klare Adressaten, klare Forderungen, Organisatoren, ...die sind z.Z. nicht vorhanden. Warum hat der Begriff UNRUHE so einen schlechten Ruf? ...die Konfliktkultur anderer Länder ...in BRD sind die Bürger schnell beunruhigt über Regelverletzungen! ...solange die Herrschenden auf Forderungen,Kritik, reagieren, dann wird es auch nicht zu Unruhen kommen... erst wenn nicht, dann...	<b>06:00</b>
<b>122</b>	05/05/09/1GB/BayerischesFS- <b>Der große Ausverkauf</b> <b>(nochmalDB 007-G44)</b> <b>ESKOM (Energieversorger) in Soweto</b> (Südafrika) Privatisierung und die Folgen ...macht Druck auf arme Menschen! läßt „Prepaid“ Strom-Automaten (von SIEMENS) für Haushalte installieren! ...die Menschen wehren sich! Trevor Ngwane und die Soweto <b>Electricity Crisis Committee</b> helfen.  Ein britischer Lokführer, eine philippinische Mutter, ein südafrikanischer Aktivist und die Bürger einer bolivianischen Stadt: Sie kämpfen bereits gegen das, was uns alle erwartet: den GROSSEN AUSVERKAUF. „Ich habe einmal bestimmte Aspekte der Wirtschaftspolitik mit moderner Kriegsführung verglichen. In der modernen Kriegsführung versucht man zu entmenschlichen, das Mitgefühl zu beseitigen. Man wirft Bomben aus 15 000 Metern, aber man sieht nicht, wo sie landen, man sieht keine Schäden. Es ist fast wie in einem Computerspiel. Man spricht von „body counts“. Das entmenschlicht den Prozess. Genauso ist es in der Wirtschaft: Man redet über Statistiken und nicht über die Menschen hinter diesen Statistiken.“ (Joseph E. Stiglitz / Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften) „Mit dem Film DER GROSSE AUSVERKAUF möchte ich zeigen, was hinter dem abstrakt klingenden Phänomen der Privatisierung öffentlicher Dienste steckt. Was es für die Menschen bedeutet, die davon direkt betroffen sind. Was eine Gesellschaft verliert, die Konzernen die Verantwortung für ihre Grundversorgung überträgt. Die Protagonisten in DER GROSSE AUSVERKAUF haben zu spüren bekommen, was es heißt, wenn ihre Wasser- und Stromversorgung, Busse und Bahnen und sogar das Gesundheitswesen komplett privatisiert werden. Sie haben mit etwas zu kämpfen, das uns früher oder später alle betreffen wird. Aber mir ist wichtig zu zeigen, dass die Protagonisten in DER GROSSE AUSVERKAUF keine passiven Opfer, sondern würdevolle und aktive Individuen, die in der Lage sind, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen und die privatisierte Realität, in der sie leben, zu verändern. Und wenn es nötig ist - Widerstand zu leisten. Der Film möchte die Öffentlichkeit aufrütteln und auf eine schleichende und gefährliche Entwicklung aufmerksam machen, die unser aller Leben betrifft.“ (Regisseur Florian Opitz)	<b>57:00</b>
<b>123</b>	05/05/09/193MB/BayerischesFS <b>Rundschau Nacht</b> > <b>MAN Korruptionsverdacht</b> Staatsanwaltschaft durchsucht 30Niederlassungen 16Millionen verdeckte Provisionen. Bis jetzt nur mittleres Managemant im Visier. >Bundestagswahl ...wie beeindruckt man den Bürger am besten ...Steuergeschenke?Parteien >HypoRealEstate Ankauf der HRE-Bank -Aktien durch BRD läuft an >Schweinegrippe Pandemievorsorge und der Neuraminidasehemmer ...dazu Marcus Söder >Überfall auf Hochzeit in der Türkei viele Tote	<b>06:00</b>
<b>124</b>	05/05/09/85MB/3sat- <b>ZIB2</b> Diskussion über die Abstimmung zum Reformvertrag ( <b>Lissabonvertrag</b> ) in Prag mit dabei: <b>Elmar Brook</b> (sog. Außenpolitik Experte Europäischen Volkspartei) <b>Viviane Reding</b> (EU-Kommissarin) : es ist absolut notwendig, das morgen mit „ja“ gestimmt wird... (nochmal schnell Scheiße schön reden!)	<b>02:00</b>
<b>125</b>	05/05/09/232MB/hr-fernsehen <b>Meine Ausbildung</b> Schüler führen selbst Regie ein Filmprojekt der Praxisklasse der Pestalozzischule Hauptschüler stellen die „ Nach-Schub“ Initiative vor: ...2Tage schauen wir in einen Beruf rein und 3Tage Schule... Sprechstundenhilfe, Frisörin, Pferdewirtin, Werkstatt, Verkauf ...	<b>07:00</b>

126	05/05/09//80MB/ProSieben <b>die einzig wahren Hochzeitcrasher</b> >... <b>Beispiel einer unglaublichen Hypnose</b>	03:00
127	05/05/09/7,5MB/radioeins <b>Der schöne Morgen</b> ...sich die Parteien die Volksentscheide „unter den Nagel reißen“ ...allerhöchstens Offenlegung der Finanzierung - das Problem mit dem 3fachen Quorum	03:00
128	05/05/09/488MB/ZDF-infokanal-Abenteuer-Wissen <b>Unerhörter Lärm</b> <b>über den Schall und niedrige Frequenzen</b> Der tägliche Angriff aufs Trommelfell Am 29. April 2009 ist der internationale Tag des Lärms. Deshalb begibt sich Abenteuer Wissen mit Karsten Schwanke auf Spurensuche in der akustischen Welt und fragt nach den Ursachen und Folgen von Lärm. Unsere Ohren sind ein uraltes biologisches Warnsystem. Sie lassen uns Gefahren erkennen, bevor sie sichtbar werden. Doch diese natürliche Alarmanlage lässt sich nie ausschalten, auch nicht in einer modernen Zivilisation voller Störgeräusche. Und die verursachen Stress mit fatalen Folgen: Jährlich sterben rund 2700 Menschen an den Folgen von Krach! Anwohner stark befahrener Straßen sind erhöhten Belastungen ausgesetzt. Dieser Lärm erhöht die Stressfaktoren, die Krankheiten auslösen. Wichtig ist, zu verstehen, wie Lärm sich ausbreitet, von Gebäuden reflektiert oder sogar verstärkt wird. Nur mit exakter Kartierung ist auch eine effektive Lärmbekämpfung möglich. Daher nehmen Wissenschaftler die Lärmbrennpunkte Deutschlands unter die Lupe: Autobahnen, Bahnlinien, Industrie. Ihr Ziel: einen Lärmatlas zu erstellen, der zeigt, wo es zu laut zum Leben ist. <b>Der Mensch ist kein Mikrophon</b> Stadtplaner beobachten immer häufiger ein Phänomen, das an Spuk erinnert: Bestimmte öffentliche Orte werden gemieden - Menschen fühlen sich dort unwohl. Mit Schallmessungen versuchten Wissenschaftler, dem Rätsel auf die Spur zu kommen und fanden heraus, dass dort ein unhörbarer Lärm herrscht: Infraschall. Unser Empfinden von Geräuschen und Lärm ist stark subjektiv gefärbt. Erwartungshaltung und persönliche Vorlieben beeinflussen das Hören extrem. Gleich lautes Meeresrauschen und Motordröhnen wirken auf uns völlig unterschiedlich. <b>Neue Mittel gegen den Lärm</b> Die "akustische Kamera" hilft Straßenbauern, sich ein Bild vom Verkehrslärm zu machen. Und siehe da: Nicht die Motoren machen den Lärm, sondern die Reifen! Hersteller arbeiten zwar an leiseren Modellen, doch solange keine Angabe von Lärm Emissionen vorgeschrieben ist, bleibt nur die Schalldämmung zuhause. Vor einiger Zeit haben Ingenieure die Antischall-Technik entwickelt. Demnächst könnte der so genannte "Antischall" für Stille sorgen, ein künstliches Geräusch, das dem störenden Lärm entgegenwirkt und ihn sozusagen auslöscht.	
130	<b>Frei</b>	
131	06/05/09/52MB/ZDF-heute-journal <b>Der Machtkampf</b> VW - Porsche zwischen Wolfgang Porsche (Wendelin Wiedekind)und Ferdinand Piech Porsche macht 3Milliarden Schulden für das Aktienpaket (42%) an VW ...wollte auf 75% erhöhen, um an das Barvermögen von VW zu gelangen. Porsche rechnete mit dem Wegfall des „VW-Gesetzes“ durch die EU (Veto der Beschäftigten) Porsche kann die Übernahme dadurch nicht durch die VW-Gelder realisieren!	04:30
132	06/05/09/53MB/Phoenix- <b>HEUTE-JOURNAL</b> <b>Mattias Fornoff</b> : US-Admini (Obama) will Pakistan und Afghanistan gegen die die Taliban „Einschwören“ ...man will versuchen den Einfluss der Taliban militärisch zurück zu drängen. Fortsetzung der Angriffe mit Drohnen auf Pakistan (Grenze zu Afghanistan) ...und wieder mal „den Nährboden der Taliban austrocknen“! (die neue alte Strategie ha ha!)	02:00
133	06/05/09/100MB/NDR-FS-HH <b>NDR-aktuell</b> Prozess gegen N.Y.-Filiale der HSH-Nordbank ...das ist ein Bordell SPD Thomas Böwer hat Zeugenaussagen: ehemalige Mitarbeiter klagen an! zum Bericht der Landesregierung:Monika heinold (Bü90/Grüne) ...Note 6! Wolfgang Kubicki (FDP)	07:00
134	06/05/09/115MB/DKULTUR <b>Die Downloadwiser</b> <b>FEAT</b> ...oder der Weisheit letzter Klick von Ullrich Lang Studenten Lehrer Wissenschaftler ...die klassische Recherche wird immer weniger wer hat noch eine Bücherei? ...für den Einen ein Grusel für die Anderen tägl. Notwendigkeit ...die Glaubwürdigkeit der Info aus dem Netz. das normale Buch und ...das E-Book. Aufbau Elektronischer	53:03



	Bibliotheken. >die Gefahr des Verlustes von Elektronischen Daten		
<b>135</b>	<p>06/05/09/2,8GB/dasErste <b>Das Imperium der Viren (1) (RB)</b> <b>SienceFiction SF</b></p> <p><b>...es gibt kein Virus aus dem sich keine Waffe machen ließe!</b></p> <p>Lautlose Killer, Biowaffen</p> <p>Zweiteiliger Film von Petra Höfer, Freddie Röckenhaus und Francesca D'Amicis</p> <p>Im 20. Jahrhundert, so haben Wissenschaftler berechnet, wurden mehr Menschen durch Viren getötet als durch alle Kriege weltweit. Und das, davon sind viele Virologen überzeugt, war erst der Anfang. Denn zum einen haben wir gegen die meisten Virus-Infektionen bisher keine Impfstoffe gefunden und zum anderen werden immer mehr bisher unbekannte Keime aus zuvor unberührten, entlegenen Regenwaldzonen in unsere überbevölkerten Städte eingeschleppt.</p> <p>Meist gelingt es dabei den unsichtbaren Viren, von Tieren auf Menschen überzuspringen, deren Immunsystem keine Gegenmittel gegen diese lautlosen Killer hat. Der kürzlich verstorbene amerikanische Nobelpreisträger Joshua Lederberg brachte den ungleichen Kampf mit den unsichtbaren Killern auf die Formel: "Viren sind unsere einzigen Konkurrenten um die Herrschaft auf diesem Planeten."</p> <p>Beeindruckende 3D-Animationen, die für diese Reihe produziert wurden, machen die für das Auge unsichtbaren Viren und ihren Zerstörungskampf gegen menschliche Zellen sichtbar. Der erste der beiden Dokumentationsfilme der Reihe "Das Imperium der Viren" zeichnet in einer aufwendig nachinszenierten Spielhandlung exemplarisch den Ausbruch des SARS-Virus nach. 2003 nahm das bis dahin unbekannte Virus von Hongkong aus Anlauf, die Welt zu erobern.</p> <p>Der Nobelpreisträger Carlos Urbani entdeckte das SARS-Virus und erkrankte selbst daran. ] Der chinesische Arzt Dr. Liu infizierte dabei innerhalb weniger Stunden 17 Hotelgäste, die das neue, tödliche Virus binnen weniger Tage über den Globus verteilten. Ob Hanoi, Toronto, Singapur oder Frankfurt: Überall landete SARS im Körper infizierter Menschen und löste überall Epidemien aus.</p> <p>Zu den ersten Fahndern auf der Spur des wochenlang nicht identifizierbaren Virus' gehörte der italienische Arzt Carlo Urbani, der im Namen seiner Organisation "Ärzte ohne Grenzen" kurz zuvor den Friedensnobelpreis entgegen genommen hatte. Urbani aber erkrankt selbst.</p> <p>Zum ersten Mal verwendet "Das Imperium der Viren" die spannende Mischung aus inszenierter Spielhandlung, optisch anspruchsvollen Reportage-Elementen, Interviews mit den besten Experten der Welt und atemberaubenden 3D-Animationen aus dem Körper.</p> <p>Der Grippewelle von 1918 (Spielszene) fielen über 50 Millionen Menschen zum Opfer. ] Die besten Virologen und Epidemiologen wurden für "Das Imperium der Viren" vor die Kamera geholt: So etwa Albert Osterhaus aus Rotterdam, Nathan Wolfe aus Los Angeles, John Oxford aus London oder Christian Drosten vom Hamburger Institut für Tropenmedizin. Sie alle warnen: SARS konnte gestoppt werden, andere Keime, wie das Aids-Virus HIV fordern Millionen von Opfern jedes Jahr – doch eine nächste Welle, etwa mit einem Vogelgrippe-Virus könnte ähnlich verheerende Folgen haben, wie die "spanische Grippe" im Jahr 1918.</p> <p>Damals starben binnen weniger Monate über 50 Millionen Menschen. Zweieinhalb Mal soviel Opfer, wie sie der Erste Weltkrieg gefordert hatte. SARS, so glauben die Experten, war nur ein harmloser Probelauf für das, was eine neue Grippe-Mutation auslösen wird. Ein Mittel dagegen gibt es bisher nicht.</p> <p>Die Autoren Petra Höfer, Freddie Röckenhaus und Francesca D'Amicis haben zuvor unter anderem die viel beachtete Reihe "Expedition ins Gehirn" produziert, den im vergangenen Jahr mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichneten Doping-Zweiteiler "Blut und Spiele" oder die Kult-Doku-Serien "Mondän!" und "Tropenfieber".</p> <p>"Das Imperium der Viren" entstand in Co-Produktion mit einer Reihe von europäischen Sendern. Neben Radio Bremen, Arte und WDR sind etwa die RAI in Italien, RTÉ Irland, YLE Finnland oder UR Schweden beteiligt. Gedreht wurde in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Dänemark, Niederlande, Großbritannien, der Ukraine, den USA, Brasilien, Gabun/Afrika, Kongo, Hongkong und Indonesien.</p> <p>Teil 2 am 06.05.2009 um 23.30 Uhr</p> <p>Biowaffen-Experten wie der Amerikaner C.J. Peters und der Exil-Russe Serguei Popov halten es für denkbar, dass Viren in nächster Zukunft für Terror-Anschläge benutzt werden. Der nächste Schlag von Fanatikern könnte nicht mehr Büro-Wolkenkratzer zum Ziel haben, sondern die Gesundheit der Menschen.</p> <p><b>Der zweite Film der Reihe</b> "Das Imperium der Viren" zeichnet in aufwendiger Spielhandlung ein Szenario nach, das in ähnlicher Form von Wissenschaftlern des Berliner Robert-Koch-Institut durchgespielt wurde: Bei einem internationalen Kongress in Berlin gelingt es Terroristen, die Servietten am Büfett des Abschluss-Empfangs mit Pocken-Viren zu kontaminieren. Pocken gelten, als einzige Virenart, offiziell als ausgerottet. Deshalb sind nur noch die älteren Jahrgänge gegen Pocken durch Impfung geschützt. Bei dem Berliner Anschlag werden unter anderem der New Yorker Virologe James Baldrin und die Dortmunder Medizin-Studentin Sammie Mahale angesteckt. Wenige Tage nach dem Anschlag ist die Welt in Panik. In 37 Ländern brechen Pocken-Epidemien aus.</p>		<b>55:00</b>

	In den Zeiten des Kalten Krieges rüsteten die Sowjetunion und die USA auch im Bereich der biologischen Kriegsführung mit Viren auf. Offiziell wurden die riesigen Bestände aus den Laboren der Großmächte größtenteils vernichtet. Virologen wie Serguei Popov aber, der selbst an der Produktion von Biowaffen beteiligt war, glauben, dass in der Zeit des Zusammenbruchs des kommunistischen Regimes alles zu Geld gemacht wurde. Auch Bestände von Pockenviren. In wessen Händen sie heute sind, kann niemand sagen. Dieser Text informiert über den Fernsehbeitrag vom 04.05.2009. Eventuelle spätere Veränderungen des Sachverhaltes sind nicht berücksichtigt.	
<b>136</b>	07/05/09/2,0GB/ arte <b>Sex in der Tierwelt</b> <b>Tierfilm</b> <b>...wie die Tiere</b> (Australien, 2005, mn) Regie: Emma Ross, Klaus Toft Menschen widmen zwar den Großteil ihres Lebens der Balz und der Paarung, verglichen mit den Tieren sind sie jedoch wahre Dilettanten. Denn Tiere legen dabei häufig ein erstaunliches Verhalten an den Tag - angefangen von Kamelen im Wettlauf um ihre Weibchen, über "tanzende" Paradiesvögel bis hin zu kämpfenden See-Elefanten. Die zweiteilige Dokumentation gibt verblüffende Einblicke in die Tierwelt und regt gleichzeitig dazu an, über den Platz des Menschen in der Natur nachzudenken. Die zweiteilige Dokumentation "Sex in freier Wildbahn" gibt einen aufschlussreichen Einblick in das Liebesleben der Tiere und zeigt überraschende Aspekte des Werbeverhaltens und der sexuellen Auswahl im Tierreich. Namhafte Wissenschaftler kommentieren das Tierverhalten und gleichzeitig veranschaulichen Ausschnitte aus Filmklassikern auf amüsante Weise das Balzverhalten der Spezies Mensch. Letztere mag zwar höher entwickelt sein, doch das menschliche Verhalten ist oft gar nicht so weit von dem der Tiere entfernt, deren unglaublichen Erfindungsreichtum die Dokumentation vorführt. Der Vergleich regt zum Nachdenken über den Platz des Menschen in der Natur an. So erfährt der Zuschauer, dass die größte Triebkraft der Evolution das Auswahlverhalten der Weibchen ist, denn dieses Verhalten zieht viele Phänomene und Strategien bei den männlichen Tieren nach sich.	<b>43:00</b>
<b>137</b>	07/05/09/1,1GB/artes <b>Weissrusische Jugendproteste</b> Weissrusische Jugendproteste gegen ihre FI's auf einem Treffen in Warschau, dann zurück in Weissrusland Nervereien der Staatsmacht, wie bei uns gegenüber jugendl.Gesellschaftskritischen Menschen! ...und die Meinung „konservativer“ junger Menschen	<b>25:00</b>
<b>138</b>	07/05/09/809MB/ZDF- <b>Tagesschau</b> <b>Steinbrück</b> : keine Entlastung für den Bürger ...80Milliarden Neuverschuldung >Leitzinssenkung der EZB jetzt bei 1% neuer Tiefstand siebte Senkung in einem Jahr ...das macht das Geld für die Banken billiger! > <b>Jean-Claude Trichet</b> sog. Währungshüter kaufen zum ersten mal Pfandbriefe (Wertpapiere) von den Banken auf (60Milliarden) Kritiker befürchten die Ausweitung der Geldsumme <b>Thorsten Polleit</b> (Barclays Capital) >Fusion VW und Porsche Betriebsräte beraten >Bundeswehr „Fast“ Terrorverdächtigen (was heißt denn das?) in Afghanistan >Pakistan setzt Angriffe fort Tausende Flüchtlinge aus dem Swaat Tal ...dutzende Zivilisten getötet Ausgangssperre(...und <b>Florian Meesmann</b> kommentiert!) >EU- gründet „Östliche Partnerschaft“ mit ehem. Sowjetrepubliken 6Länder (u.a.Georgien, Ukraine, Weissrusland) 600Millionen sollen fließen! >Alexander v. Humboldt Professur: Schawan und die Leuchtkraft der Wissenschaft >CIVIS Medienpreis Verleihung für Öffentlich-Rechtliche Beiträge u.a. NDR-Tatort (na sowas!)	<b>14:00</b>
<b>139</b>	<b>Frei</b>	
<b>140</b>	<b>Frei</b>	
<b>141</b>	07/05/09/2,1MB/DLF <b>Nachrichten</b> > <b>Steinbrück</b> jährlich 100Milliarden durch Steuerhinterziehung verloren (Schweiz+Lichtenstein)	<b>01:00</b>
<b>142</b>	07/05/09/291MB/hr2 DerTag <b>Riskante Partnerschaften</b> ...und der Griff der EU nach dem Osten (Angela Fitsch) >Sowjetunion fühlt sich in die Zange genommen durch NATO und EU Heute soll in Prag etwas gegründet werden, das sich „Ost-Partnerschaft“ der EU nennt. Klingt prima, Partnerschaft ist immer gut, aber gemeint ist etwas anderes, nämlich Einflusszone. Dieses Wort ist tabu, denn sämtliche Kandidaten, die da eifrig den Anschluss an Europa suchen – etwa Georgien, die Ukraine,	<b>50:00</b>

	Aserbaidshjan oder Armenien – sind ehemalige Republiken der Sowjetunion. Moskau betrachtet diese Länder daher als so genanntes nahes Ausland, auch hier passt der Begriff Einflusszone trefflich. Der Tag über zwei Imperien, die sich im gleichen Raum bewegen wollen. Asabeijan und Grundstoffe -Ukraine Reiseerleichterungen, Visapflicht u.a.Rainer Linden ( ) Alexander Raab (Dt.Gesellsch. für Ausländische Politik)... was sind die Handfesten Motive für diese Ostpartnerschaft?	
<b>143</b>	09/05/09/107MB/ Phoenix vor ORT <b>Parteitag B'90/Grüne /CSU-Parteitag</b> >Gesine Schwan SPD wirbt um Wahlstimmen auf dem B90/Grüne Parteitag für Ihre Bundesprasidentschaft („stehenden Ablaufs“ für Schwan!) Ingrid Hönlinger, Fritz Kuhn, >Theo <b>Waigel</b> : ber die sog.Finanzkrise und die EZB ...und die Liquidität wieder Einsammeln ...und wir wenig Wohltaten zu verteilen haben...! Finanzaufsicht: Bundesbank und BAFIN in eine Hand. (Tut so als hät er nix mit den Ursachen zu tun gehabt!)	<b>10:00</b>  <b>03:00</b>
<b>144</b>	<b>08/05/09/1,5GB/ arte - China Die mächtigen Frauen vom Lugu See Land+Leute</b> eine matriachale Gesellschaft Im Norden von Yunan, am Lugo-See wohnen die Mosuo, die noch eine matriachale Gesellschaftsordnung haben. Offiziell werden sie zu den NAXI zugeordnet. Trotz ihres Bemühens erhält ihre ständige Kultur nicht den Status der Minderheit. Lange Jahre waren sie aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse und dem abgelegene Lebensgebiet von der Entwicklung in China abgekoppelt. Dies dürfte eine der Gründe sein, das sich hier eines der Letzten Matriarchate gehalten hat. Die Mosuos leben in einer Großfamilie, die von einer Matriarchalin geleitet wird. Die Erbfolge verläuft über die mütterliche Linie enn Mädchen als Frau initiiert wurden, erhalten sie ein eigenes Zimmer. Ab diesem Zeitpunkt dürfen sie von Männern besucht werden, dies wird Besuchsehe genannt. Am nächsten Morgen gehen die Männer wieder zurück in ihre grofamilie. wWenn eine Beziehung brüchig geworden ist, kann jeder Zeit eine Partnerschaft gewechselt werden. Bei den Mosuos gibt es keinen individuellen Besitz, Gewalt ist unbekannt. Zwei Religionen prägen die Mosuos. Einerseits sind sie dem Dabaismus verpflichtet, einer eher animistischen Religion, andererseits vom tibetanischen Lamaismus. die Wanderehe.  (siehe auch: FP_002-088)	<b>40:00</b>
<b>145</b>	08/05/09/2,2GB/artes <b>Sex in Freier Wildbahn Tierfilm</b> <b>von der Balz zur Brut</b> Menschen widmen zwar den Grossteil ihres Lebens der Balz und der Paarung, verglichen mit den Tieren sind sie jedoch wahre Dilettanten. Denn Tiere legen dabei häufig ein erstaunliches Verhalten an den Tag. Regie:Alan HallClare Thomson Die zweiteilige Dokumentation "Sex in freier Wildbahn" gibt einen aufschlussreichen Einblick in das Liebesleben der Tiere und zeigt bererraschende Aspekte des Werbeverhaltens und der sexuellen Auswahl im Tierreich. Namhafte Wissenschaftler kommentieren das Tierverhalten und gleichzeitig veranschaulichen Ausschnitte aus Filmklassikern auf amüsante Weise das Balzverhalten der Spezies Mensch. Letztere mag zwar höher entwickelt sein, doch das menschliche Verhalten ist oft gar nicht so weit von dem der Tiere entfernt, deren unglublichen Erfindungsreichtum die Dokumentation vorführt.	<b>45:00</b>
<b>146</b>	08/05/09/1,1GB/artes- <b>Tracks</b> >Baltimore, „craysie Legs“ Scotti B Unruly Records, der Beemore Club ...die „Club-Gre“ Rye Rye Princes of Baltimore ...tanzen gut sexistisch „Black People“ >Porn-Star-Ped ...die Haustiere der PornoStars: ...wir brauchen alle ganz viel Liebe >beim SKA ist es wie beim Wein, alles dabei ...Two Ton <b>The Beat</b> Ranking Roger,	<b>20:00</b>
<b>147</b>	<b>Frei</b>	
<b>148</b>	<b>09/05/09/216MB/BR2 Hundeleben 1892 HS</b> <b>Heinz von Cramer/Oskar Panizza:</b> Zu seinen Lebzeiten haben nur wenige das Genie Oskar Panizzas erkannt, der 1921 nach über 15 Jahren Aufenthalt in einer Irrenanstalt starb. Zu seinen schönsten und gelungensten Werken gehört die Erzählung Aus dem Tagebuch eines Hundes, in dem die Menschen-Welt aus der Perspektive eines Hundes beschrieben wird – ein Kunstgriff, der es Panizza erlaubte, menschliches Tun und Lassen um so grimmiger zu sezieren. Der Erzähler und zugleich die Hauptfigur ist ein philosophischer, in seinem Hang zur Systematisierung ungemein deutscher Dackel. Er wird, jung und unerfahren, vom Land in die Stadt verkauft und lernt dort	<b>95:00</b>

	<p>Straßen und Häuser, Schutzleute und Kaffeestuben, Menschen männlicher und weiblicher Natur kennen. In Heinz von Cramers Hörspielinszenierung äußern sich die Menschen durchweg in überdimensionalen unverständlichen Lauten, während Hunde und Katzen eine verständliche Sprache reden. Mit Axel Milberg als Mops.</p> <p>Mit Daniel Kasztura, Jan Eberwein, Axel Milberg, Margrit Carls, Thilo Prückner, Grete Wurm, Jutta Gräßl, Marianne Lochert u.a.</p> <p>Heinz von Cramer, geb. 1924, deutscher Autor und Hörspielmacher. Zahlreiche Hörspiele u.a. Hauen und Stechen oder Das nackte Räderwerk der Politik. Eine Chronik aus dem 15. Jahrhundert nach August Graf von Platen (BR 1992).</p> <p>Oskar Panizza, (1853-1921), deutscher Schriftsteller und Nervenarzt. Musik- und Medizinstudium in München. Gedichte, Theaterstücke, Romane, Erzählungen. Ersucht 1896 die Entlassung aus dem Bayerischen Staatsverband, lebt fortan als Staatenloser. Weitere BR-Hörspieladaption: Die Menschenfabrik (1989).</p>	
<b>149</b>	Frei	
<b>150</b>	09/05/09/Phoenix-vor-ORT <b>Parteitag der B'90/Grünen „New Deal“</b> >der gruselige <b>Reinhard Bütikofer, Hans-Josef Fell, Sven Giegold</b> , Christine Scheel, Alexander Bonde, Renate Kühnast, Bärbel Höhn, Steffi Lemke, Reinhard Loske, Priska Hinz >CSU kleiner Parteitag Theo Waigel ...was ist der Weg aus der Krise...	<b>180:10</b>
<b>151</b>	09/05/09/572MB/ZDFinfokanal- <b>Marihuana auf Krankenschein</b> > <b>Berkely und Oakland California</b>	<b>12:00</b>
<b>160</b>	<b>10/05/09/156MB/BR2</b> <b>The Party is over</b> <b>ZFG</b> Grenzen des industriellen Wachstums von Judith Schnaubelt Wenn heute von Wachstum gesprochen wird, denken die meisten an Umsatzsteigerung, Produktionsausweitung und Gewinnmaximierung. Auch die meisten Produkte der Industrie, von Autos bis Flugzeugen, werden immer schwerer, schneller, größer. Bis zum Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung auf 9 Milliarden Menschen anwachsen. Unser Energieverbrauch wird sich verdoppelt haben, während fossile Ressourcen wie Erdöl zur Neige gehen. Die CO2-Werte steigen weiter an, damit erweitert sich die Klimaerwärmung. "Die Industriegesellschaft erwartet jedes Jahr Wachstumsraten von zwei bis drei Prozent, dass ist aus ökologischer Sicht ein ungesunder Prozess", sagt Wolfgang Zängl von der Münchner Gesellschaft für ökologische Forschung. Obwohl die Grenzen des Wachstums schon 1972 im Bericht des Club of Rome ausführlich beschrieben sind, machen wir immer weiter - ohne Konsequenzen zu ziehen. Wir brauchen einen neuen Masterplan, denn the party is over".	<b>55:00</b>
<b>161</b>	11/05/09/630MB/Unter den Linden <b>Gespräch über Bankenkrise</b> mit: Hans D.Barbier ...und seine Erklärung. und Heiner Geißler... erklärt den Unterschleif „fauler Aktien“ Derivate und den Lauf der Dinge...	<b>19:00</b>
<b>162</b>	Frei	
<b>163</b>	<b>10/05/09/42MB/ NDR-Info</b> <b>"Ist doch Ehrensache!</b> <b>FEAT</b> <b>Wie Menschen sich für die Gesellschaft engagieren"</b> ist das Motto der ARD-Themenwoche 2009. Online organisiertes Engagement ist eine Möglichkeit. Es beginnt meist mit einer harmlosen Mail mit dem Appell: Bitte, protestieren Sie! Und es kann damit enden, dass man nackt durch eine spanische Stadt rennt. 3.000 Kilometer weit humpeln 23 Menschen durch Europa, um mit ihrer nackten Haut Stiere vor dem Tod in der Arena zu retten, 23 Widerständler zwischen 18 und 64, die den Schritt vom virtuellen zum realen Protest getan haben - aber, ganz "Gandhi-like", höflich und friedlich bleiben und sich daran erinnern, dass das Wünschen und Protestieren doch schon mal geholfen hat. Damals, in ihrer Jugend, als sie Mikis Theodorakis, Angela Davis und Louis Corvalan freikämpften, alles per Post. Heute sind online organisiertes Engagement und Protest als Event Teil einer neuen Kultur des Widerstands. Ein Feature von Alexa Hennings - Produktion: NDR 2004	<b>45:00</b>
<b>164</b>	<b>10/05/09/25MB/ NDR-Info</b> - <b>ECHO DER WELT</b> <b>Libanon: Taxis von Frauen für Frauen</b>	<b>12:50</b>
<b>165</b>	13/0509/1,4GB/Phoenix- <b>Deutsche Kolonien Namibia</b> Der strategische Völkermord der Deutschen Militärs (von Trotta) an den Hereros und Namas. Ausbeutung -	<b>35:00</b>

	<p>und Prügelkultur und die Deutschen Parlamentarier (im Reichstag) kümmert das nicht, sondern nur die Kosten.</p> <p>Samoa und Papua Neu Guinea, die Pater und das abschwören! über Rassenschranken hinweg die Frauen und überall deutsche Ordnung. ...aber die Abendteure Gottes werden getötet.</p> <p>Aufstand in „Deutsch Ostafrika“ ...die Nilpferdpeitsche bestimmt den Takt. ...erstmal verbünden sich Afrikanische Stämme. Die Ausbeutung und Vernichtungsstrategie ist gescheitert, es wird ein neuer Stil praktiziert. Robert Koch. Waren die Deutschen grausamer? <b>die Chinesische Kolonie gut, gut!</b></p>	
<b>166</b>	<p><b>10/05/09/303MB/ SWR2 Jules Verne von der Heilanstalt FEAT</b></p> <p>Aus dem Leben eines verrückten Erfinders  Von Rosemarie Mieder und Gislinde Schwarz <i>auchDB_004-128</i></p> <p>Er erfand Raumschiffe und Rasierklingschärfer, Atom-Lokomotiven und Eis-Saft-Tabletten. Er baute Hunderte Modelle und machte Tausende Konstruktionszeichnungen. Er glaubte an die Technik als Weg in eine bessere Welt. Seine eigene Welt war dagegen begrenzt. Karl Hans Janke verbrachte die Hälfte seines Lebens in der Nervenheilanstalt Hubertusburg bei Leipzig. „Chronisch paranoide Schizophrenie“ lautete die Diagnose, mit der er im Juni 1949, wenige Monate vor Gründung der DDR, eingeliefert wurde. Bis zu ihrem Ende versuchte er, den Sozialismus durch seine Erfindungen zu befördern und reichte seine genialischen Pläne regelmäßig bei der Staatsführung ein. Als Janke 1988 starb, landeten seine Modelle und Zeichnungen auf dem Dachboden der Anstalt, wo sie erst Jahre später wiederentdeckt wurden.</p>	<b>60:00</b>
<b>167</b>	<p>11/05/09/17,5MB/3sat <b>-Tagesschau-</b></p> <p>&gt;Staatsanwaltschaft ermittelt gegen MAN wegen Korruptionsverdacht gegen 100 Verkäufer und Geschäftspartner ...einer in Haft, sollen 16Mill. Schmiergeld über Briefkastenfirmen geflossen sein.</p>	<b>03:00</b>
<b>168</b>	<p>11/05/09/1,1GB/3sat-nano- <b>Der Führer trank keinen Muckefuck</b></p> <p>über das Erzeugen von Ersatzstoffen und Materialien für den Krieg  Wolfen, Leuna, Buna, Bitterfeld, IG-Farben ...Not macht erfinderisch!  Treibstoff und die Verfügbarkeit ...aus Kohle u.a Benzin, Gummi, Kunststoff und der Versuch Magarine aus Kohle.  Biesingen das Unternehmen „Wüste“ und der Ölschieferabbau zur Treibstoffgewinnung</p>	<b>25:00</b>
<b>170</b>	<p><b>11/05/09/DLF- Informationen-amAbend Kampfeinsatz im Norden von Afghanistan</b>  BRD-Soldaten</p>	
<b>171</b>	<b>frei</b>	
<b>172</b>	<p>12/05/09/1,9GB/arte <b>Alles im Griff Atomreaktor Reinigung</b></p> <p><b>Arbeiten im Reaktor</b></p> <p>Blick in den Arbeitsalltag eines Reinigungsteams im Zentrum des Reaktors.  Arbeitsunfälle Kontaminierung und die Folgen.Die körperlichen Spätfolgen der Bestrahlung, geschildert von den Arbeitern. Der Versuch die franz.Atomgesellschaft „edf“ zu verklagen und die Verjährung der Spätfolgen. Angestellte von Subunternehmen gelten offiziell nicht als Angestellte der Energiebrange!  Störfälle bei Fa.Socatri. Die nach Tschernobyl gegründete Untersuchungsgruppe CRIIRAD Betreiber lügen und Vertuschen! Jeden Tag passieren schockierende Dinge, bloß die schockieren nur die Betroffenen. Ein Materialprüfer soll prüfen, soll aber keine Mängel bestätigen. Kernkraftlogistik Dekontaminierungstechniker.  <b>Der Umgang mit den Qualitätssicherungsprogrammen!</b>  Die meisten fürchten das Risiko, nicht für die Umwelt, sondern um den Arbeitsplatz!  Keine Kontrolle über die Entsorgung des Atommülls.  Hungerstreik + 3Tage Kraftwerkblockade. Die Geschäftsleitung „gaukelt“ Transparenz nur vor! Die Werbedrohung für neue Kraftwerke und das Verschweigen der Stilllegungskosten alter AKW's ( mind. 2tsd Milliarden€) und die Folgekosten und Gefahren für Mülllagerung</p> <p style="text-align: right;"><b>sehr gut!</b></p>	<b>42:00</b>
<b>173</b>	<p>12/05/09/Das Erste-Plusminus- <b>Bankverluste - Badbanks</b></p> <p>Der Gewinn der Deutschen Bank beruht auf einen Buchungstrick. 4,4Millarden Verluste vertuscht! Auch andere Banken benutzten den Trick. Und deshalb sollen die Banken ihre „Giftpapiere“ in eine „Badbank“ auslagern dürfen. Erklärung zur Badbank. Prof. Jan-Pieter Krahen (Regierungsberater)...eine missglückte Vertuschungsaktion. Nur eine Frage, wann wird diese Rechnung offen gelegt! Wie sollen sie das Geld zurückzahlen, wenn nicht durch weitere riskante Geschäfte? G20 Vereinbarungen + bessere Aufsicht ... <b>an entscheidenden Punkten ist die Arbeit nicht vollendet: die Makroökonomische Aufsicht!</b></p>	<b>17:00</b>

	<p>Nochmal zu den Ursachen: die Risikoverkettung!  <b>Beim G20 viel die Risikoüberwachung unter den Tisch!</b>  Image-Campanie der Deutschen Bank Ackermann macht auf „Grün“ - aber am Ende sitzt die Alu-Herstellung Vedanta (Indien) von der DB- mitfinanziert. (2004-500Mill.Anleihe 212Mill\$ DB-Anteil) Firma hat Job's versprochen, statt dessen kranke Bevölkerung Hautkrankheiten. 2005 neue Anleihe DB mit 25Mill.dabei.2005 empfiehlt die DB Vedanta-Aktien als „Top Pick“! Neue Bedrohung Bauzitat Abbau. Der heilige Berg der Dongria wird dadurch zerstört!  Der Norwegische Pensionsfond setzt seinen Ehtikrat auf die Vedanta an, alle Investitionen stoppen!  <b>...andere Fonds folgen ...nicht die Deutsche Bank!</b>  2008 verhilft die DB Vedanta zu einer 1,25Milliarden Anleihe! Die DB-Tochter DWS hält Aktien in millionenhöhe!</p> <p><b>&gt;KFZ-CO<sup>2</sup> Ausstoßbetrug</b>  <b>durch manipulierte Testverfahren!</b> realitätsferne Ergebnisse!  <b>Neuwagen mit eingebauter Steuerhinterziehung!</b>  <b>Dr. Thomas Schlick</b> (Verband der Automobilindustrie) übernimmt die „Abwehrlügen“  <b>Dr. Axel Friedrich</b> berechnete den Steuerausfall durch die Trixerei!  Der Finanzminister schiebt auf den Verkehrsminister der wiederum auf eine weltweite Testregelung durch die UNO(also Sangt Nimmerleinstag)</p>	
174	<p>12/05/09/26,4MB/DLF-Hintergrund -  <b>wie der Bundestag versucht den räuberischen Aktionären das Handwerk zu legen!</b>  Einschränkung des Klagerechts für Aktionäre  <b>Klaus Zapf</b> (Umzüge) „...der Gruß des Kaufmanns ist die Klage!  - und sog. „Berufskläger“. der „räuberische Aktionär“  Kleinaktionäre sind „Zaungäste“. Anfechtungsklagen „Squeese out“ Verfahren.95% Anteilbesitzer kann den Rest rausdrücken!...kann sie zwingen die Aktien zu einem angemessenen Betrag zu verkaufen!  In 90% wurden die Kleinaktionäre „über den Tisch gezogen“. Die Vorbedingungen zu einem „Squeese out“ Freigabeverfahren. Geplant: Verkürzung des Verfahrens, Richterentscheid und Vollendete Tatsachen. Dazu Harald Petersen (Schutz der Kleinanleger).  Wo liegt die Missbrauchsgrenze? Undurchsichtig! Aufsichträte, die meist unter „Ihresgleichen“ sitzen, sei Dank! Transparenz ist das „A und O“ aber genau dagegen wehrt sich die FDP!</p>	13:25
175	<p>12/05/09/DLF  <b>Ein Käfig voller Enten? FEAT</b>  <b>Recherchen zur Sauerlandzelle</b> ...wichtig!  Von Walter van Rossum  Am 4. September 2007 wurden im Sauerland drei junge Männer verhaftet, die in dem idyllischen Oberschledorn angeblich einen Anschlag planten. Monatelang hatten Polizisten das Trio verfolgt, das als "islamistische Zelle" beschrieben wurde. In den Medien erschienen diverse Berichte über Bedrohungsszenarien: "Sie planten die Super-Bombe" - "Es sollten entsetzliche Anschläge werden mit Hunderten von Toten." "Sie waren schon dabei, die Höllen-Sprengsätze zusammenzusetzen", hieß es. Doch welche Recherchen lagen diesen Aussagen zugrunde?  Bei näherer Betrachtung zeigten sich einige Sonderbarkeiten. Die Verhafteten wussten von ihrer Überwachung, der Stoff, aus dem die Bomben gefertigt werden sollten, ist frei erhältlich, und der Drahtzieher, die "Islamische Dschihad Union", ist lt. baden-württembergischem Verfassungsschutz eine Internet-Ente.  Wer versorgt eigentlich die Medien mit Informationen über terroristische Bedrohungen und nach welchen journalistischen Grundsätzen werden sie veröffentlicht?</p>	45:00
176	<p>12/05/09/DLF -Kommentar- <b>Generale in Afghanistan abgelöst Strategieänderung?</b>  <b>...was heißt das? ...wer sind die Neuen? ..alte Krieger! ...keine Aufbauhelfer! ...es scheint, das das in Pakistan beginnt, was man in Afghanistan beenden werden soll!</b></p>	10:00
177	<p>12/05/09/1,3GB/Phoenix-<b>VOR-ORT-</b>  <b>Diskussion mit den EU-Spitzenkandidaten der etabl. Parteien: Thema Finanzkrise Kontrolle der Banken, Managergehälter</b>  H-G. Pöttering (CDU), Alexander Graf Lambsdorff (FDP -EU), Markus Färber (CSU), Martin Schulz (SPD), Rebecca Harms (B'90/Grüne) ...spricht die Höflichkeitsmembrane an! Lothar Bisky (die Linke) papp-check</p>	36:00

178	12/05/09/464MB/WDR Köln- <b>Quarks+Co</b> Kindern von Bauernhof mit Tierhaltung und Stadt Kinder im Vergleich auf Krankheitsempfindlichkeit Bauernhofeffekt	09:00
179	12/05/09/78MB/ZDFinfokanal-heute-journal- <b>Mädchen angeblich Anschlag auf Schule geplant</b> (Molli) sie soll eine Mitschülerin mit dem Messer bedroht haben ...die Psychologen die Mädchen, die Jungen ...jetzt wissen wir mehr...!	01:50
180	12/05/09/46MB/3sat- <b>Tagesschau-</b> <b>Änderung des Waffengesetzes</b> ...auch Paintball soll verboten werden...Claudia Roth „darf mal ablassen“	01:00
181	13/05/09/301MB/NDR-Zapp - keine Veröffentlichung der <b>EU-AgrarSubventionen</b> in BRD (Deutschland) obwohl EU-Gesetz es vorschreibt! Einige BRD-Landwirte haben gegen Veröffentlichung geklagt! Königin GB bekommt knapp eine ½ Mill. Pfund Subventionen von der EU. Dazu Ilse Aigner (CSU) und RA W. Mecklenburg	06:00
182	13/05/09/216MB/Phoenix-VOR-ORT <b>Bundesregierung zur Einrichtung von „Bad Banks“</b> Pressekonferenz: die Ermittlung des Fundamentalwertes? wie kann dieser unabhängig ermittelt werden? <b>wichtig!!</b> dazu: <b>P.Steinbrück</b> SPD (FinanzMin.) und <b>Thomas de Maiziere</b> (Chef Bukanz.amt) ...die SOFIN prüft!	06:00
183	13/05/09/2,4GB/Phoenix-VOR-ORT <b>Aktuelle Stunde (B'90/Grüne)</b> <b>Somalia - Piraten - Aktion</b> (Mission) ATALANTA Geiselbefreiung-GSG9 - KSK - Gesetzesänderung Einsatz der BW im Inland ...das Argumentieren auf unterschiedlichen Infostand, wem nutzt das?, wer befördert es? ...gängiger Politikstil? <b>1.Trittin</b> (B'90/Grüne) Hans Peter Uhl CSU (böser Finger) ...nur der Redner „dieLinke“ machte Bemerkung zur Ursache (Verarmung der Fischer durch die Piraten Fischer auch aus EU-Land!) der und wurde „schäbig“ angegangen.	45:00
184	13/05/09/332MB/rbb-Berlin-rbb-AKTUELL- <b>Scheffler (INA) will 250Mill. beim Personal sparen!</b> Luckenwalde: Arbeitsplatzabbau oder weniger Lohn ...wen trifft's? IG-Metall Hermann Schuckmann ...an <b>Continental</b> überhoben!	06:50
185	<b>13/05/09/332MB/SWR2 -</b> <b>Leben nach dem Fall</b> <b>FEAT</b> Ein Hörfilm aus dem Irak Von Grace Yoon Kasim Abid kommt aus dem Irak, studierte am Filminstitut in Moskau und lebt seit 1982 in London wo er als Regisseur und Kameramann arbeitet. Nach dem Sturz Saddam Husseins 2003 ging er zurück nach Bagdad um seine Familie zu besuchen und durch die Gründung einer Filmschule, der “Independent Film and Television School Bagdad”, mitzuhelfen, den Irak durch irakische Augen zu zeigen. Er begann ein Video-Tagebuch über seine Familie und ihre Nachbarschaft unter der Besatzung zu führen, vier Jahre lang. Es zeigt eine ganz normale Mittelstands-Familie, ein Bruder und seine Frau arbeiteten am Flughafen, der andere als Ton-Ingenieur, der dritte hat eine kleine Werkstatt, die Töchter studieren, der Sohn geht noch zur Schule. Am Anfang noch voller Hoffnung auf ein neues, freieres Leben müssen sie einen weiteren Zusammenbruch erleben und ein Chaos, indem einer von Kasims Brüder ermordet wird. Die Familie fällt immer mehr auseinander, denn eine Zukunft unter der ständigen Bedrohung, ohne Schutz irgendeiner Verwaltung, zwischen Extremisten und US-Soldaten, wird immer unvorstellbarer.	55:00
186	13/05/09/1,5GB/ZDFinfokanal <b>-Frontal21</b> > <b>Lebensmittel für Diabetiker</b> <b>Teuer und schädlich</b> von Olaf Kumpfert Es gibt sie in fast jedem Supermarkt: Spezielle Lebensmittel für Diabetiker. Obwohl manche doppelt so teuer sind wie herkömmliche Produkte, werden sie von Zuckerkranken häufig gekauft. Dabei warnen Experten seit Jahren vor diesen Produkten: Bei regelmäßigem Verzehr könne sich die Erkrankung verschlechtern oder gar erst entstehen > <b>Wucherzinsen für Kunden, Banken nutzen Krise aus</b> von Andreas Halbach, Joe Sperling und Rita Stingl Obwohl Banken zurzeit besonders günstig Geld leihen können, haben sie die Kreditzinsen für ihre Kunden	30:00

	<p>kaum gesenkt. Für Geldanlagen - etwa für Festgeld - wird dagegen der Leitzins sofort berücksichtigt und Kunden bekommen weniger Zinsen. So nutzen Geldinstitute die Krise auf Kosten der Verbraucher aus, sagen Kritiker.</p> <p>&gt;<b>Streit um Wohnung Bürger gegen Amt</b> von Birte Meier Die Höhe der Grundflächenzahl oder einer Decke können entscheidend für Wohl und Wehe im neuen Heim sein. Ein Beispiel auf Sylt zeigt, wie tief man in einen Streit mit Behörden geraten kann, wenn diese Werte nicht den Vorschriften entsprechen.</p>	
<b>187</b>	<p>13/05/09/12MB/ZDFinfokanal- <b>heute in 100sec-</b> &gt;DB-Deutsche Bahn hat 170tsd. Mitarbeiter heimlich überprüft</p>	<b>01:00</b>
<b>188</b>	<p>14/05/09/18,7MB/BR2-radioWissen <b>Intelligenz der Tiere</b> Tiere lernen aus Erfahrung? ...der kluge Hans ...können Tiere Zählen? ...es gibt doofe und kluge. Ökologische Intelligenz ...der Test Nüsse zu knacken im Vergleich Tier - Mensch (Schüler)!</p>	<b>05:00</b>
<b>189</b>	<p>14/05/09/88MB/DasErste- <b>Die Parteien zur Europawahl</b> <b>„Aufbruch“</b> für Bürgerrechte Freiheit und Gesundheit</p>	<b>02:00</b>
<b>190</b>	<p>14/0509/1,3GB/Das Erste- Nr.593 <b>Monitor-</b> &gt; <b>Baumarkt-Kette Bauhaus</b> Wie Gewerkschaften um Arbeitnehmerrechte kämpfen Sonia Mikich: "Hallo bei MONITOR. Es läuft etwas schief hierzulande. Zunehmend erfahren wir von Arbeitgebern, die alle Tricks anwenden, um ihre Leute auszuspionieren, um mehr Leistung für weniger Lohn herauszupressen, um das Arbeitsrecht auszuhöhlen. Wir schauen uns jetzt die Baumarkt-Kette Bauhaus näher an. Mitbestimmung? Arbeitnehmerrechte? Betriebsräte? Sascha Adamek und Monika Wagener berichten über Sozialgedöns von gestern." <b>Branchenprimus Deutsche Bank</b> Gewinne ohne Steuermilliarden? Sonia Mikich: "Er würde sich schämen, Hilfe vom Staat anzunehmen. Ja doch, Josef Ackermann war selbstbewusst genug, auf staatliche Schutzschirme für die Deutsche Bank zu verzichten. Und es stimmt ja, direkte Finanzspritzen brauchte Ackermann auch gar nicht, er ist geschickt genug, auf anderen Wegen von Steuermilliarden zu profitieren. Markus Schmidt, Markus Zeidler und Kim Otto haben erlebt, wie sich eine Mauer des Schweigens auftürmt, wenn man rund um die Deutsche Bank und die Steuermilliarden einfach Transparenz einfordert. Wer zahlt, muss doch wohl etwas wissen dürfen? Ja, schauen Sie mal!" <b>Chemnitzer Altbauten</b> Wie eine Stadt mit Fördermitteln zugrunde gerichtet wird Sonia Mikich: "Oft machen uns nämlich Zuschauerinnen und Zuschauer auf etwas aufmerksam, was vor Ort schief läuft, ungerecht ist oder einfach nur stauenswert dämlich. Und zur letzten Kategorie - Neues aus Absurdistan - gehört der folgende Beitrag: Die Wiedervereinigung hat für das Bild der Städte im Osten einiges gebracht. Für die historischen Gebäude und Denkmäler, die gerettet werden konnten. Gut angelegtes Geld, denkt man so. Bis man dann auf Subventionen kommt, die Löcher reißen und Menschen ärgern. Lutz Polanz war dort, wo die Abrissbirne tobt, mitten in Chemnitz." <b>Sudan- Sicherheitstechnik für Terror-Regime</b> Sonia Mikich: "Sudan - wir haben die Elendsbilder aus Darfur vor Augen und wissen, dass ein internationaler Haftbefehl gegen den amtierenden Präsidenten ausgestellt wurde wegen des Verdachts auf Kriegsverbrechen. Aus guten Gründen also überwacht Deutschland also das UN-Embargo gegen das Gewaltregime. Geschäfte sind genehmigungspflichtig, Waffenlieferungen strikt verboten. Kim Otto und Markus Schmidt zeigen Ihnen jetzt, wie hochsensible Technik, die in Deutschland hergestellt wurde, doch in den Sudan gelangen kann. Und haben dabei einen interessanten Informanten getroffen."</p>	<b>30:00</b>
<b>191</b>	<p>14/05/09/ <b>DasErste Tagesthemen</b> &gt;316(320)Milliarden Schulden - weniger Steuereinnahmen die neue Steuerschätzung ...der <b>Hans-Werner Sinn</b> (ifo)! ...<b>Seehofer</b>: runter mit den Steuern, um Wirtschaft anzukurbeln! ...und der <b>Fritz Kuhn</b> (B'90/Grüne)</p>	
<b>192</b>	<p>14/05/09/2,5GB/Phoenix-vor-ORT <b>60 Jahre Grundgesetz</b> Aussprache zum Grundgesetz von: &gt;Oskar Lafontaine (die Linke) &gt;Renate Kühnast (B'90/Grüne)</p>	<b>30:00</b>



	<p>&gt;Florian Toncar (FDP)          &gt;Franz Müntefering (SPD)          &gt;Gregor Gysi (dieLinke)          &gt;Arnold Vaatz (CDU) ...ein Gewendeter spricht über das Prinzip „Polizeistaat“</p>	
<b>193</b>	<p>15/05/09/113MB/BRalpha <b>Tagesschau vor 25Jahren</b>  <b>zum Thema Amnestiegesetz Steuerhinterziehung:</b>          &gt;Helmut Kohl vor 25Jahren ...Vertrauen gegen Vertrauen ...zur Verteidigung seines Amnestiegesetz für Steuerhinterzieher</p>	<b>02:20</b>
<b>194</b>	<p>15/05/09/DasErste <b>Tagesschau-</b>          &gt;<b>Obama</b> kein abschaffen der US-Militärtribunale gegen sog. Terrorverdächtige          &gt;Bundesregierung will nun doch Empfänger von EU-Agrarsubventionen im Internet veröffentlichen (BRD war das einzige Land, das das Gesetz nicht umsetzte)</p>	
<b>195</b>	<p><b>15/05/09/28,5MB/DLF</b> - Hintergrund <b>Lust an der Randale oder Frust in der Krise?</b>          was sind Soziale Unruhen?          &gt;<b>Prof. Wilhelm Heitmeier</b> (Sozialforscher) definiert „soziale Unruhen“          ...er nennt es individuelle WUT!          ...am Beispiel zu den Protesten G20 ...wir zahlen nicht für eure Krise! ...die Methapher der sozialen Krise: Kassierererin Emilie`s Bestrafung als Beispiel.          &gt;die Verdrängung Ärmerer durch Reiche im Innenstadt Bereich (Gentrifizierung)  <b>Jonas Schießer:</b> Linksaktivist kommt mal, fair, zur Sprache (sowas ist selten!)          und Martin Suchanek  <b>Wilhelm Heitmeier:</b> ...der Kontrollverlust der Politik über das Kapital trage noch ein ganz anderes Risiko in sich! ...die Abkehr von der sog. Demokratie</p>	<b>15:00</b>
<b>196</b>	<p><b>15/05/09/79,9MB/dlf</b> -dossiers <b>"Männer und Frauen sind gleichberechtigt"</b>          Vor 60 Jahren: Der Kampf um den Grundgesetz-Artikel 3 Abs.2          Von Gudula Geuther          "Männer und Frauen haben grundsätzlich die gleichen staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten." - So hätte der Parlamentarische Rat den Gleichberechtigungssatz im Grundgesetz formuliert, wenn nicht eine Frau dagegen breiten Widerstand auf die Beine gebracht hätte. Der Rechtsanwältin und hessischen SPD-Landtagsabgeordneten Elisabeth Selbert genügte das Wahlrecht für Frauen nicht.          Sie forderte die Umgestaltung des gesamten Zivilrechts. Zahllose Zuschriften von Frauen führten dazu, dass die Väter und Mütter des Grundgesetzes es immer schon gewusst haben wollten: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt."          Trotzdem dauerte es fast 20 Jahre, bis die offenkundigsten Ungleichheiten aus dem Familienrecht getilgt waren. Bis dahin konnten Männer den Arbeitsplatz ihrer Frau kündigen und ihr Geld verwalten und erst nach weiteren rechtlichen Auseinandersetzungen konnten Väter nicht mehr das letzte Wort in der Erziehung der Kinder beanspruchen. Heute steht in der Verfassung: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin."          Darüber, ob Männer und Frauen heute tatsächlich gleichberechtigt sind, gehen die Meinungen auseinander. Einigkeit aber herrscht über die Vergangenheit: Die SPD hat die lange vergessene Elisabeth Selbert als Vorkämpferin echter Gleichberechtigung wiederentdeckt.</p>	<b>30:00</b>
<b>197</b>	<p><b>15/05/09/144MB/Nordwestradio</b> - <b>Christie Melrys doppelte Buchführung</b> <b>HS</b>          Christie Malry, in einfacher junger Mann, hat sich vorgenommen, reich zu werden. Er beginnt, in einer Bank zu arbeiten. Schnell merkt er, dass der Umgang mit Geld noch nicht reich macht, und lernt die doppelte Buchführung, bei der jede finanzielle Transaktion eine Doppelwirkung hat: Minderung auf einem Konto bedingt Mehrung auf einem anderen. Christie Malry erkennt den Nutzen dieses Prinzips und verwendet es in seinem Sinn an: zunächst wirtschaftlich - mit Erfolg -, dann in der Beziehung mit seiner Freundin - ein Fiasko -, schliesslich in seiner Abrechnung mit der Gesellschaft - eine Katastrophe.  <b>interessant!</b></p>	<b>55:00</b>
<b>198</b>	<p><b>16/05/09/DKULTUR</b> - <b>mein fremdes Kind</b> <b>FEAT</b>  <b>wenn Mütter nicht lieben können</b>          Von Karla Krause</p>	<b>51:52</b>

	<p>Chantal ist hübsch, jung, zuversichtlich und sehr verliebt in ihren Freund David. Emilia ist ein Wunschkind. Doch kaum ist die Tochter auf der Welt, wird aus der jungen Mutter eine Selbstmordkandidatin. Keine Spur vom erwarteten Glücksgefühl, von der sagenhaften Mutterliebe.</p> <p>In Chantal ist nichts als Leere, Wut und Traurigkeit. Und eine große Scham: Sie wird nie eine gute Mutter sein. Dass 10-15 Prozent aller Frauen nach dem Gebären in eine ernste Depression fallen, dass sie Beziehungsstörungen zu ihren Babys haben, ist weithin unbekannt. Und ein Tabu.</p> <p>In einer Heidelberger Klinik sprach die Autorin mit Müttern, die das scheinbar Selbstverständliche lernen: Ihr Kind zu lieben und zu beschützen.</p> <p>Regie: Friederike Wigger Darsteller: Meike Droste, Corinna Kirchhoff, Joachim Schönfeld Produktion: Hessischer Rundfunk/Deutschlandradio Kultur 2009</p>	
199	<p>16/05/09/82,8MB/ hr2 weltzeit <b>Libanon 1710</b></p> <p>Libanon Bericht über die Ausführung der UN-Resolution 1701 die von Israel+USA geforderte sog. Grenzsicherung zu Syrien (Commen Boarder Force) gegen die dort lebenden Bevölkerung. <b>Eine willkürlich von den Briten gezogene Grenze.</b> BRD machte sich auch stark dafür! <b>wichtig!</b></p>	45:00
200	<p>16/05/09/1,5MB/NDRInfo - <b>Afghanistan</b></p> <p>...so viele Zivile Opfer hat es bei einem Angriff in Afghanistan seit 2001 noch nicht gegeben. ( 93 der 140Toten Kinder) Die Forderung von Karsei die Angriffe zu beenden lehnten die USA ab.</p>	
201	<p>16/05/09/74MB/NDRInfo <b>Streitkräfte+Strategien</b></p> <p>&gt;Gescheiterter GSG 9-Einsatz am Horn von Afrika – Neues Instrument zur Änderung des Grundgesetzes? (ATALANTA) &gt;Aufstandbekämpfung am Hindukusch Generale ausgetauscht– ISAF-Soldaten auch nach Pakistan? Interview mit NATO-General Egon Ramms, Allied Joined Force Command &gt;Neuer START-Vertrag in Sicht? Auftakt der amerikanisch-russischen Gespräche über die strategischen Atomwaffen &gt;Angst vor China? Aufrüstung im Süd-Pazifik</p>	28:00
202	<p>16/05/09/120MB/Phoenix-VOR-ORT- <b>Parteitag der FDP</b></p> <p>&gt;Westerwelle zur Legalisierung von Canabisprodukten</p>	02:00
203	<p>16/05/09/305MB/WDR Köln-tag7 <b>Allein gegen die Waffenindustrie</b></p> <p>Jürgen Grässlin und Verbündete gründeten den „Verband kritischer Aktionäre Daimler“ &gt;Häckler&amp;Koch Waffenexporte nach Somalia (G3) ...und ihre Opfer &gt;Daimler größter Anteilseigner an-EADS gilt als größter Waffenhersteller in BRD Streumunitions-Raketenwerfer, Militär-Hubschrauber, Euro-Fighter, Atomwaffenträgersysteme Jürgen Grässlin übergibt Dieter Zetschke(Vorst.Daimler) eine Einladung um Kriegsverletzte im Ausland zu besuchen.</p>	06:00
204	<p>17/05/09/213MB/3sat- <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;über SoFFin 18Millarden an Commerzbank BRD ist jetzt größter Aktionär .Martin (B.) <b>Lessing</b> (Vorst.) “Überhoben“ beim Kauf der Dresdner Bank <b>Gerhard Schick</b> (B'90/grüne)verlangt größere Anteile und Vorgaben an Aufsichtsrat, gemessen an der „Einlage“. &gt;Machtkampf zwischen VW und Porsche &gt;Milchbauern Protest für faire Milchpreise</p>	05:00
205	<p>17/05/09/3,5GB/ 3sat <b>Die dünnen Mädchen</b></p> <p>Hungern bis zur Selbstauflösung Acht junge Frauen, die seit langem an Essstörungen leiden und bis zur Selbstauflösung gehungert haben, versuchen, der Macht dieser Krankheit zu widerstehen. – Der Dokumentarfilm beschreibt den schwierigen Prozess, sich aus dieser weitverbreiteten westlichen Zivilisationskrankheit zu befreien und ein neues, natürliches Verhältnis zum eigenen Körper zu finden. 3sat zeigt den Film als TV-Premiere. Die Einladung zum Tanz hätte einen schöneren Anlass haben können. Doch die Flamencoschuhe, die sich "die dünnen Mädchen" überstreifen, sind vor allem ein Schritt in Richtung Selbstwahrnehmung und Heilung.</p>	65:00

	<p>Getanzt wird in einer Klinik für Essstörungen. Anorexie, die Verweigerung von Nahrungsaufnahme, gehört zu den meist verbreiteten westlichen Zivilisationskrankheiten. Die Verneinung der Bedürfnisse des eigenen Körpers, seine absolute Disziplinierung scheinen sich die jungen Frauen zum Lebensinhalt gewählt zu haben. Auch wenn sie hübsch, ihre Augen klug, ihre Karrierechancen solide erscheinen: Die Mädchen haben nicht alles unter Kontrolle; sie hungern nicht freiwillig. Alle acht Protagonistinnen haben den Wunsch, gesund zu werden. Doch ihre Selbstreflexion steht im Widerspruch zur emotionalen Instabilität. In seiner Leidenschaftlichkeit bildet der Flamenco eine Gegenwelt zur Selbstauflösung. Im stolzen Tanz gelingt es den Frauen für Momente, Körperbeherrschung und Lebensfreude zur selben Zeit zu erleben. Ergänzt werden die Beobachtungen durch selbst gedrehte Videos der Mädchen, die Einblick in die Abgründe ihrer Erfahrungen geben.</p>	
206	<p><b>17/05/09/26MB/NDRInfo - Ersatz AKW's?</b>  neu geplante Atomkraftwerke: GB 11 Standpunkte  Frankreich und BRD ebenfalls, so könnten bald mehr entstehen, als demnächst abgeschaltet werden! <b>Ersatz AKW's.</b>  BRD-Atomlobby Walter Holfelder schlägt BRD-Regierung Deal vor: längere Laufzeit gegen Geld für erneuerbare Energie!  &gt;Offshore Windparks im Jahr 2020. An die 100km im Meer. und der damit verbundene notwendige Schiffsbau zum Bau.  &gt;die neuen <b>Vertikalläufer Windkarussell</b> brauch nicht nachgestellt werden und kein Windlimit</p>	13:00
207	<p><b>17/05/09/4MB/radioeins .. Let me tell you about the birds and the bees Mucke</b></p>	02:00
208	<p>17/05/09/14MB/ZDFinfokanal  <b>der neue Trend:</b> die Beispielhaft braungebrannten Politiker Hände und Gesicht,  ...die möcht ich mal im Solarium sehen! ...gibts da ein für Hände und Gesicht im Parlamentsbau?</p>	07:00
209	FREI	
210	<p>18/05/09/2,1GB/Phoenix <b>Anne Will Praxisgebühr</b>  <b>diskutiert wird Hansens Vorschlag noch höhere Praxisgebühren zu verlangen!</b>  Leonhard <b>Hansen</b> Kassenärztliche Vereinigung:  „...die Hemmschwelle ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen ist immer noch zu niedrig“.  Gabriele <b>Gillen</b> Journalistin: „...sozial ungerecht und trifft die Falschen“.  Stefan <b>Etgeton</b> Verbraucherzentrale: „eine Solidargemeinschaft dürfte niemanden ausschließen“.  Jörg-Dietrich <b>Hoppe</b> Präs. der Bundesärztekammer:  „im Zeichen leerer Kassen im Gesundheitssystem könne nicht mehr alles für jeden bezahlt werden“.  Karl <b>Lauterbach</b> SPD: „rücksichtslose Zweiklassenmedizin“.</p>	58:00
211	<p>19/05/09/1,0GB//DasErste-Plusminus- <b>Vertrauen ist gut, Kontrolle besser</b>  <b>Bankencrash</b> <i>Manuskript</i>  Es soll alles anders werden, haben die Politiker gelobt: Transparenz und Kontrolle sollen einkehren auf den Finanzmärkten. Als Gegenleistung für hunderte von Milliarden an Hilfen und Bürgerschaften versprach die Regierung, Banken und ihre Rettung streng zu kontrollieren. Soweit die Sonntagsreden. Doch wie sieht die Praxis aus? Anders, ganz anders.  <b>Machtlose Parlamentarier</b>  Alexander <b>Bonde</b> sitzt für Bündnis 90/die Grünen im Bundestag und ist Mitglied des einflussreichen Haushaltsausschusses. Immer Freitags aber, wenn er an den Sitzungen des parlamentarischen Kontrollgremiums zur Bankenrettung teilnimmt, vollzieht sich eine merkwürdige Verwandlung: Aus dem selbstbewussten Volksvertreter wird ein zahnloser Pseudo-Parlamentarier, denn seine angestammten Rechte als Abgeordneter muss er an der Garderobe abgeben.  Dabei soll der parlamentarische Ausschuss die milliardenschwere Bankenrettung unter die Lupe nehmen und kontrollieren. Das Problem dabei: Der Ausschuss ist ein reines Informationsgremium und hat keinerlei Entscheidungsbefugnis. An wen das Geld vergeben wird und unter welchen Bedingungen, das entscheidet allein der so genannte "Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung" (SoFFin) und damit die Regierung.  Alexander Bonde sieht sich und seine Abgeordnetenkollegen damit in der parlamentarischen Kontrolle der entscheidenden Hebel beraubt. <i>papp-check</i> <b>Alles streng geheim!</b></p>	20:00
212	Frei	
213	Frei	

<b>214</b>	<b>Frei</b>	
<b>215</b>	18/05/09/210MB/WDR-Köln-markt <b>gefährliche Ereignisse im Bahnverkehr</b> Unfall in Bochum ...bis heute reichlich Beschwerden über unsichere Baustellen und mangelhafte Betriebsanweisungen auch das Eisenbahn-Bundesamt sei darüber informiert. Wieviele Gefährliche Ereignisse hat es dadurch schon gegeben, wollen wir wissen! ...lange keine Antwort. 12 gefährliche Ereignisse 2006/2007. Eisenbahn-Bundesamt ist Aufsichtsbehörde. Dazu: Anto Hofreiter (B'90/Grüne)	<b>04:00</b>
<b>216</b>	1 8/05/09/7 86MB/WDR-Köln - <b>Leiharbeit undercover</b> Mein heimliches Leben in deutschen Fabriken Ein Film von Julia Friedrichs Leiharbeiter-Lohn - weniger als die Hälfte von dem, was seine festangestellten Kollegen verdienen Seine gelbe Weste leuchtet schon von Weitem. Sie markiert ihn, zeigt, dass er anders ist als die anderen Arbeiter in der Werkshalle. Matthias P. ist Leiharbeiter. In vielen Betrieben arbeitet er Schulter an Schulter mit den Facharbeitern des Unternehmens. Matthias P. bekommt rund sieben Euro brutto pro Stunde - weniger als die Hälfte des Lohns, den die Festangestellten mit Tarifvertrag bekommen. Noch am Morgen saß Matthias P. in seiner Wohnung. <b>Markus Breitscheidel als Leiharbeiter im Großbetrieb</b> In Hose und Leuchtweste hockte er neben dem Telefon. Er ist verpflichtet, bis eine Stunde vor Schichtbeginn zu warten, auf einen Anruf der Firma, die ihn verleiht. Matthias P. gibt es erst seit einem Jahr. Der Name ist ein Pseudonym, hinter ihm verbirgt sich Markus Breitscheidel. Der Undercover-Rechercheur und Autor arbeitete für diesen Film über ein Jahr lang mit falscher Identität in der Leiharbeitsbranche, im Niedriglohnssektor. <b>Der Lohn: 530 Euro netto, weniger als Hartz IV</b> Die Reportage begleitet Matthias P. bis zum Werkstor, seine Arbeitstage filmt er verdeckt. Nur so ließ sich dokumentieren, wie das Leben eines Leiharbeiters tatsächlich ist. „Viele aus der Stammebelegschaft behandeln mich, als hätte ich eine ansteckende Krankheit“, sagt Matthias P. die story dokumentiert die Erlebnisse von Matthias P. und spricht mit seinen Kollegen, den festen und den ausgeliehenen. die story geht aber auch in die Betriebe und konfrontiert die Verantwortlichen. <b>Redaktion:</b> Mathias Werth	<b>01:50</b>
<b>217</b>	18/05/09/365MB/SWR <b>Im Schatten des Bösen</b> Vergewaltigungsoffer Besuch bei Verletzten im Krankenhaus ... Kongo: Die Gewalt gegen die Menschen hat hier 1996 begonnen (Uganda/Ruanda Hutu-Rebellen) Massaker in Afrika .Vergewaltigung als Kriegswaffe GTZ Registriert UNICEF versorgt	
<b>218</b>	18/05/09/49MB/Phoenix- <b>HEUTE-JOURNAL-</b> <b>&gt;Armutquote in BRD</b> ...was ist arm eine Definition: ...mit weniger als 60% des Durchschnitts auskommen muß: Singles weniger als 764€ Paare 1376€ +2Kinder 1835€ ...der Osten am ärmsten <b>&gt;neue Vorwürfe</b> in der Bespitzelungsaffäre <b>Telekom</b> ...nicht nur Telefon, sondern auch Bankkonten der Mitarbeiter und Angehörigen	<b>01:00</b>
<b>219</b>	18/05/09/600MB/hr-fs- <b>Die Pfandpiraten</b> Fast jeden Tag kann man Crazy in irgendeinem Stadion, einer Konzerthalle oder Großveranstaltung im Ruhrgebiet treffen. Wo viel los ist, wird viel getrunken und es fallen viele Pfandflaschen an. Die bringen dem Flaschensammler zwischen acht und fünfundzwanzig Cent pro Stück. Damit kann man zwar kein Vermögen verdienen, aber zumindest die klamme Haushaltskasse ein wenig aufbessern. Denn Crazy ist auf Hartz IV angewiesen. Jahrelang hat sich der 44-Jährige als Aktionskünstler versucht, leben konnte er davon aber nicht. Auch Gudrun versucht, mit Flaschensammeln etwas zu ihrer kleinen Rente dazu zu verdienen. Die 46-Jährige macht sich täglich mit Cassie, ihrem Hund, auf den Weg und sucht auch in Abfalleimern nach Pfandgut. Ohne die Zusatzeinnahmen käme sie nicht über die Runden und könnte sich ihren geliebten Hund schon gar nicht leisten. Reporter Marion Försching und Arnd Güttemanns haben die beiden Flaschensammler begleitet und dabei einen eindrucksvollen Einblick in die ständig größer werdende Szene der Pfandpiraten bekommen.Autoren: Marion Försching und Arnd Güttemanns	<b>12:00</b>
<b>220</b>	19/05/09/62MB/DasErste- <b>Die Parteien zur Europawahl</b> die „Familienpartei“	

221	Frei		
222	19/05/09/72MB/DasErste-	<b>Die Parteien zur Europawahl</b> Piraten Partei Deutschland	<b>01:50</b>
223	19/05/09/210MB/DasErste-Maischberger	<b>Angela Merkel</b> Politiker Ranking ...und ein bisschen überhaupt!	<b>04:00</b>
224	19/05/09/105MB/DasErste-Tagesschau	<b>Spesenskandal im Britischen Unterhaus</b> ...tiefste Krise seit Generationen, und es ist noch nicht vorbei! G.Brown ... will Spesen der Politiker kontrollieren	<b>02:00</b>
225	19/05/09/464MB/DasErste-Tagesthemen	<b>Privatpatienten Kassenpatienten</b> ...das Geschäft mit den Kassenpatienten lohnt sich nicht. Schlechterer Service ja! ...schlechte Behandlung vielleicht!	<b>09:00</b>
226	19/05/09/16,9MB/DKULTUR	<b>Bankenkriese</b> -Ortszeit- ...die Zählung der Märkte BaFin, eine kompetente Beaufsichtigung ist nicht gewährleistet! und Bundesbank <b>Jochen Sanjo</b> , Vorstand wurde nicht „entlastet“ ein Leitender Angestellter hat Scheinrechnungen über 4Mill € in die eigene Tasche gesteckt! ...und damit noch geprahlt! Die <b>BaFin</b> ist den Trix's der Banken nicht gewachsen! Die IKB-Pleite wurde nicht von BaFin, sondern von der Deutschen Bank aufgerollt! <b>Günther Verheugen</b> kritisiert Deutsche Bankenaufsicht ...ha,ha! BRD-Finanzministerium:“...die aggressive Deregulierung der EU, die die Misere erst möglich hat!“ 27.Mai will die EU-Pläne zur Aufsicht vorlegen! ...ende 2009 sollten diese umgesetzt sein!	
227	19/05/09/4MB/DKULTUR-	<b>Parteien zur Wahl des Europäischen Parlamentes</b> „Die Grauen“ Generationspartei ...die Pantherkralle schlägt zurück	<b>02:00</b>
228	19/05/09/8,9MB/DKULTUR	<b>Winfried Hassemer</b> (ehm. Präs.BverfGE) zu 60Jahre Grundgesetz ...der Staat wird nicht wahrgenommen als Bedrohung, sondern als Partner - wir haben Angst vor Krisen.... .... §146 mal aufschlagen und ernst nehmen ...die Präambel sollte nochmal abgestimmt werden!	<b>04:50</b>
229	19/05/09/44MB/ProSieben-TV-total-	<b>Stephan RAAB</b> <b>Zuschauerfrage an Angela Merkel:</b> ...wie schaffen Sie es den Anschluss an unser (normales Leben zu halten ...und für uns die Entscheidung zu fällen? ...ja, also,...äh ich bemü mich das zu tun...	<b>01:00</b>
230	19/05/09/98MB/rbb- KLIPP_KLAR	<b>Der politische Bürgertalk</b> <b>...mit Leiharbeitern durch die Krise?</b> ...und weil der Lohn so niedrig war, gibts kein Alg2 sondern gleich Hartz IV CDU: Vorsitzende in Brandenburg ist überzeugt kann ein Jobmotor sein... DGB: Wilhelm Adam ...aber zu welchem Preis Journalist: Gerhard Schröder ...fleißig, billig, schutzlos Vorstand Arbeitgeberverband Mittelständischer Personaldienstleister: Arnt Schumacher ...Leiharbeiter Arbeitnehmer modernster Form und das <b>Mitmachtelefon+mailbox!</b>	<b>02:00</b>
231	Frei		
232	Frei		
233	19/05/09/35MB/WDR-Köln	<b>Tagesschau-</b> >Anstieg „rechtsextremer Gewalttaten“ SPD fordert Konsequenzen Sebastian Edathy ...aber auch die „Linke“ (...und dann gleich „erschreckend!) ....Schäuble will mit Kollegen beraten	<b>00:70</b>
234	20/05/09/72,2MB/SWR-Fs-nano-	<b>Suchmaschine Wolfram alpha</b> ...keine eigentliche Suchmaschine, sondern eher eine Mischung aus Lexikon und einem „fetten“	<b>01:50</b>

	Taschenrechner ...bei Fragen, die mit Zahlen zu tun haben ist sie gut!	
<b>235</b>	<b>Frei</b>	
<b>236</b>	<b>20/05/09/5MB/NDR-info/Informationsprogramm Mon810 + Gen-Kartoffel Amflora</b> Aussaatverbot für Mon810 Einzelfallentscheidung. Aussagen zur „Grünen Gentechnik“ von BuMin. Aigner. Monsanto MäK Pom Gen-Kartoffel Amflora (BASF) wird im Freiland angebaut - Nein zu Mon810, ja zu Amflora und der „Zick-Zack-Kurs.“ Bericht Anja Günther	<b>02:50</b>
<b>237</b>	20/05/09/91,9MB/rbb Berlin-Brandenburg-aktuell <b>Räumung des Fürstentum „Germania“ in Krampfer</b> Rechtsesotheriker und Antisemiten mit struktureller Gewalt (Abwasseranschluss) als Vorwand geräumt. Edelgard Schimko (Kreisverwaltung Prignitz)	<b>02:00</b>
<b>238</b>	<b>20/05/09/8,8MB/NDR-Info - Kik Supermarkt</b> lässt „Bonität“ seiner Mitarbeiter erforschen	<b>04:50</b>
<b>239</b>	<b>Frei</b>	
<b>240</b>	<b>20/05/09/1,4MB/ DELUXE-LOUNGE - Telekom Ausforschung</b> von Personen im Ausland (Kroatien)	
<b>241</b>	<b>05/06/09/306MB/hr2 - Der Tag Kein Kreuz für niemand</b> Die Partei der Nichtwähler Am Sonntag werden sie sicher die größte Wählergruppe stellen: die Nichtwähler. Sie gehen nicht hin zur Europawahl. Weil sie nicht einsehen, was sie dort sollen. Weil sie sich nicht vertreten fühlen von den Politikern in Straßburg. Weil sie Europa ablehnen. Weil sie alles in Ordnung finden und nichts ändern wollen an der Europapolitik. Es gibt viele Gründe, nicht zur Wahl zu gehen. Bei dem einen oder anderen wohl auch den, dass er oder sie die Wahl noch gar nicht zur Kenntnis genommen hat. Aber das sind alles Spekulationen, denn der Nichtwähler an sich ist ein unbekanntes Wesen. Was daran liegt, dass weder die Politiker noch die Medien etwas über ihn wissen wollen. Wir schon ... papp-check	<b>55:00</b>
<b>242</b>	02/06/09/102MB/3sat-heute- <b>Staatshilfen</b> > <b>Hypo Real Estate</b> :die Bank könne nur gerettet werden, wenn sie komplett in Staatshand ist. Protest der Aktionäre. <b>(die HRE erste Badbank! siehe )</b> >warum <b>Opel</b> und nicht <b>Arcandor</b> : ...mal schnell 850Mill€ ...und das Problem der Gleichbehandlung über tausend Anträge auf staatliche Hilfe!	<b>02:00</b>
<b>243</b>	<b>Frei</b>	
<b>244</b>	02/06/09/84MB/DasErste-Tagesthemen <b>Britischer Spendenskandal</b> weitere Rücktritte: Jacky Smith Ehemann's Pornos finanziert	<b>01:50</b>
<b>245</b>	<b>02/06/09/35,8MB/DLF -Hintergrund- Kap Anamur-Prozess</b> Rettung oder Werbung in eigener Sache?	<b>18:00</b>
<b>246</b>	<b>03/06/09/45,8MB/Bayern2 -radioWissen Was gerecht ist, ist nützlich</b> John Stuard Mill, Mitbegründer des Utilitarismus John Stuart Mill: Der englische Gentleman, Philosoph, Politiker, Volkswirtschaftler und Sozialreformer begründete Mitte des 19. Jahrhunderts neben dem Pragmatismus und dem Empirismus die bedeutendste Richtung ökonomischer Theorien angelsächsischer Prägung: den Utilitarismus. Beeinflusst durch seinen Vater James Mill und dessen Freund Jeremy Bentham entwickelte John Stuart Mill, zu jener Zeit Abgeordneter der Liberalen im britischen Unterhaus, sein sozialphilosophisches Gedankengebäude, nach dem Nützlichkeits und Gerechtigkeit für den Einzelnen stets im Zusammenhang mit dem kollektiven Gesamtwohl der ganzen Gesellschaft zu betrachten sind. Bis heute wird Mills Denksystem diskutiert. Gerade neueste gesellschaftliche Entwicklungen zeigen ganz konkrete Interessenskonflikte zwischen dem Glücksstreben des Einzelnen und dem Nutzen für das Gemeinwohl.	
<b>247</b>	03/06/09/169MB/NDR-FSHH-Zapp- <b>Porsche auf Schleuderkurs</b>	

	>offensichtlich übernommen Wendelin Wiedekind und sein arrogantes Auftreten wollte Mitbestimmungsgesetz bei VW kippen! Porsche + VW	<b>03:20</b>
<b>248</b>	03/06/09/99MB/Phoenix-heute-Journal- <b>EU-Wahl ...pro+contra</b> ...was soll das? tatsächlich wählen wir Deutsche doch deutsche Abgeordnete und die Polen polnische und alle vertreten in der EU ihre nationalen Interessen Jo Leinen und Rupert Scholz	<b>02:00</b>
<b>249</b>	03/06/09/48MB/ZDF- <b>Parteien-zur-Europawahl-</b> <b>WIR... die CDU</b>	<b>01:00</b>
<b>250</b>	04/06/09/166MB/Phoenix <b>-PHOENIX-RUNDE</b> jammern um die mangelnde Begeisterung für Europa: Jan Techau (Dtsch. Gesellsch. für auswärtige Politik) ...der Werbe „Output“ ist groß das Einladen zum Mitmachen ist schwach! Hans-Martin Tillach (Stern) :“...es gibt keine echte Auswahl“.der Prof. Wichard Woyke (Münster) ...beschönigt! ...und wieder um dem Kopf des Kommissionspräsidenten Barroso	<b>05:00</b>
<b>251</b>	05/06/09/3,4MB/DLF-Journal-am-Vormittag- <b>Parteien zur Wahl</b> die Rentnerpartei: wir sind 22Mill. und haben keine Lobby...	<b>02:00</b>
<b>252</b>	07/06/09/1,3GB/ZDFdokukanal <b>Ausgegrenzt - Zigeunerleben in Deutschland</b> Institutionen und Organisationen weisen darauf hin, dass Sinti und Roma in Deutschland noch immer unter Diskriminierung und Ausgrenzung leiden. Der Dokumentarfilm geht der Frage nach, ob und wie die in Deutschland lebenden Roma und Sinti ausgegrenzt werden. Auf ihrer Suche stößt er dabei auf verschiedene Arten der Ausgrenzung: durch Gesetze, Wohnsituationen, Medien, Meinungen und Institutionen. Ausgrenzung entsteht aber auch durch die Lebensart der Roma selbst, die sich dem Rest der Gesellschaft immer mehr verschließen. Der Film begleitet drei Hauptpersonen bzw. Familien in ihrem Alltag: den 18-jährigen Roma Erdzan, der kaum Perspektiven hat, weil Gesetze ihn daran hindern, ein normales Leben zu führen; die fünfköpfige Familie Idić, dessen Vater plötzlich abgeschoben wurde, obwohl die Familie seit Jahrzehnten in ihrem Umfeld integriert ist; Familie Hasimovic, eine Flüchtlingsfamilie, die auf ein Bleiberecht hofft und in einem heruntergekommenen Flüchtlingsheim lebt. Die Protagonisten kontrastiert der Film mit Vorurteilen einer Straßenumfrage, Expertenaussagen und Thesen.	<b>25:00</b>
<b>253</b>	05/06/09/52MB/NDR-FSHH-das-Magazin- <b>Asse (Atomlager) fälschlich als</b> <b>Forschungsberkwerk tituliert</b> , Wolfram König:“...es ging immer darum den Schwach und Mittel Radioaktiven Müll von AKW's zu beseitigen! Wasseraustritt gefährdet die Stabilität! oberstes Ziel die Asse zu „stabilisieren“.	<b>02:00</b>
<b>254</b>	07/06/09/407MB/ZDF-infokanal <b>Sterne, Staaten, Strippenzieher</b> Hinter den Kulissen der EU-Kommission Film von Thorsten Eppert ...ein teures Firlefanz der Protokolle! Die EU-Kommission in Brüssel, die Kommandozentrale der EU. Hier wachen 26 Kommissare und ihr Präsident über die Einhaltung der Beschlüsse des EU-Parlaments und des Rates der EU in den Mitgliedsstaaten. Über 2500 Menschen halten das System am Laufen. Vom Protokollchef bis zum Koch. Thorsten Eppert durfte hinter die Kulissen des Machtapparates schauen. Film von Thorsten Eppert	<b>08:00</b>
<b>255</b>	08/06/09/3,1MB/hr2- <b>„Top Ten“ der Militärausgaben weltweit</b>	<b>01:00</b>
<b>256</b>	12/06/09/BR2/ZFG <b>Von Clownsarmeen und Pink Rabbits</b> <b>ZFG</b> Die Geschichte der globalisierungskritischen Bewegung und ihrer Protestformen – Ende der Neunziger demonstrierten Zehntausende gegen den Milleniumsgipfel der WTO; in Frankreich wurde Attac gegründet. Was ist aus der globalisierungskritischen Bewegung geworden? Und wie protestieren Aktivisten, die keine Zeit zum Demonstrieren haben?	<b>48:00</b>

257	09/06/09/3GB/ZDF-Doku	<b>Fliegen lernen</b>		60:00
<p>Skateboarden hat Rodi zu der Person gemacht, die sie ist. Ester taucht in eine ganz andere Welt ein, wenn sie im Winter durch den Berliner Untergrund skatet. Nina inspirierte ihr rollendes Hobby sogar zu einer Geschäftsidee. Sie gründete das erste Skateboard-Label für Mädchen und wurde von heute auf morgen zur erfolgreichen Kleinunternehmerin.</p> <p>Der Film begleitet drei junge Frauen auf ihrem Weg in ein unabhängiges, selbst bestimmtes Leben. Obwohl eigentlich Jungen die Skateboard-Szene dominieren, mischen Nina, Rodi und Ester kräftig mit, statt dekorativ daneben zu stehen. Sie ecken mit ihrer Haltung an, stoßen an körperliche Grenzen und verfolgen trotz persönlicher Krisen ihre Ziele. Rodi setzt sich unermüdlich für das Mädchen-Skaten ein. Ester strebt neben der Perfektion im Skateboarden nach einer Karriere als Fotografin und Nina löst sich von dem "Kreativ-Killer" Alleinunternehmen, um den mutigen Schritt in die freie Kunst zu gehen.</p>				
258	10/06/09/144MB/Nordwestradi	<b>Die Flucht nach der Flucht</b>	<b>FEAT</b>	60:00
<p>Afrikanische Migranten in Europa Feature von Roman Herzog</p> <p>Jasmin N. floh mit einem Touristenvisum per Flugzeug von Afrika nach Italien, Michele Grmay und Emanuel Meshgena kamen über das Mittelmeer. Einmal in Europa, werden sie zunächst in Haftzentren interniert, können jedoch einen Asylantrag stellen, der nach einigen Monaten mit einer Aufenthaltsgenehmigung belohnt wird – wenn sie das Glück haben, dass ihr Herkunftsland unter die Kategorie derjenigen Länder fällt, die in Europa als Flucht- und Verfolgungsländer anerkannt werden. Doch was geschieht dann? Michele gelangt illegal nach Schweden, wo er bei Verwandten Unterkunft findet. Emanuel lebt in Mailand in der Illegalität. Und Jasmin N. macht sich auf den Weg nach Deutschland, wo ihre Familie vor Jahren Zuflucht in Berlin fand. Das Feature "Die Flucht nach der Flucht" begleitet Jasmin, Michele und Emanuel, erzählt von der europäischen Integrationsrealität, vom alltäglichen Leben, von Arbeitssuche, Razzien und Kontrollen. Und begleitet einen europäischen Beamten, dessen Aufgabe es ist, den Illegalen nachzuspüren.</p> <p>Produktion NDR/Radio Bremen 2009</p>				
259	17/06/09/3,2GB/arte	<b>Iran der Wille zur Großmacht</b>		ca. 90:00
<p>1908 bis 2008, hundert Jahre Geschichte des Irans, erzählt der Dokumentarfilm von Jean Michel Vecchiet. Er zeichnet vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit das komplizierte Schicksal eines Landes zwischen Tradition und Moderne, Säkularisierung und Religion, Unterwerfung und Unabhängigkeit, Okzident und Orient nach. Dabei finden neben prominenten Vertretern des Landes und ehemaligen westlichen Politikern auch Stimmen aus der Bevölkerung Gehör. Leo P.Drollas (London)</p>				
260	19/06/09/BR2/ZFG	<b>Wie der Globalisierungskritik die Richtung abhanden kam</b>	<b>ZFG</b>	55:00
<p>Die Krisen der globalisierungskritischen Bewegung teilen sich in selbstgemachte, politisch produzierte und nicht zuletzt medial konstruierte. Der Generator versucht, eine Ordnung in ein Geschehen zu bekommen, das in den Medien gerne als teils liebenswertes, teils aber auch unverantwortliches Chaos dargestellt wird, und die Positionen der Globalisierungskritik in der Weltwirtschaftskrise zu bestimmen. Werden viele altbekannte Forderungen der Globalisierungskritik wie Kontrolle und Besteuerung von Kapitalströmen in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise konsensfähig? Bringt dies die Chance einer Renaissance?</p>				
261	17/06/09/109MB/DasErste-Tagesschau	<b>NATO-AWAC- Einsatz in Afghanistan</b>		02:00
<p>...im Deutschen Interesse! (Kriegsmin.Jung) vordergründig soll er den zivilen Luftverkehr „sichern“. B'90/Grüne und „die Linke“ haben Zweifel  <b>...denn er soll vor allem für Militärische Zwecke verwendet werden!</b></p>				
262	17/06/09/306MB/hr2-der Tag	<b>Talare, ja bitte</b>		55:00
<p>wie die Uni kaputt reformiert wurde</p> <p>Studenten Proteste gegen Studiengebühren und gegen die Strukturen (Bachelore Master)  ...ein Bolemie-Studium</p>				
263	17/06/09/300MB/ZDFinfokanal-heute-journal-	<b>Studentenproteste</b>		07:00
<p>12tsd. in Berlin auch München - vor allem gegen den Bachelor + Master Abschluss drastische Studienverkürzung ...auch die Scüler lehnen das „G8-Abbi“ ab ...Meinungen der Studis ... Erklärungen zu den Forderungen ...dann die Annette Schavan (CDU), die versucht „Scheiße schön zu reden“  Hans-Werner Rückert (Studienberatung FU-Berlin)</p>				
264	18/06/09/2,5GB/3sat-scobel	<b>Wo steht die Robotertechnik und wo will sie hin?</b>		50:00



	<p>Die Gäste Rolf Kruse (prärationale Intelligenz), Thomas Metzinger (theoretische Philosophie Mainz), Luc Steels (KI-Forscher, Sony)...nette Beispiele für Roboter Konstruktionen          .Humanoides Aussehen aber, intelligent, heißt lernfähig zu sein. ASIMO der Robo-Diener.          Kann man künstliche Intelligenz soziales Verhalten eingeben? Neuronale Netze          Die Fußballroboter. Wie werden Computer lernfähig? ...die „and- und or-Gitter und das Entstehen von Synapsen. Das Laufen und die Stabheuschrecke-“Inbodyment“ Manfred Hild (Humboldt UNI Berlin EU-Projekt ALIA Inbodyment Vermittlung der körperlichen Grundvoraussetzungen die man braucht um Erfahrungen in der realen Welt zu machen.</p>	
265	<p>18/06/09/1,2GB/Phoenix- <b>DER-TAG-</b>  <b>&gt;Iran -Demo gegen Wahlfälschung</b>  <b>&gt;Wahl des EU-Kommissionspräsidenten Baroso der einzige Kandidat!</b>          ...die Staats- und Regierungschefs stehen fast alle „hinter“ ihm und wollen die Wahl mit aller Eile „durchpeitschen“. Aber die Staatschefs haben „die Rechnung“ ohne die Parlamentarier gemacht. Dazu: H-G Pöttering Präs. EU-Parlament: will Lissabonvertrag! ...wir erwarten, das Polen und Tschechien endlich unterzeichnen! ...und argumentiert den Baroso an die Spitze! ...ein „Mitpeitscher!“          &gt;die rechtlichen Probleme bei Wiederwahl von Baroso!          &gt; Proteste der Milchbauern in Brüssel          &gt;Patientenverfügung ...die Parlamentarier ..ein Pfaffe</p>	28:00
266	<p>18/06/09/1,2GB/Phoenix-PHOENIX-RUNDE- <b>Frontex</b>          &gt;Klaus Rösler (Frontex): Verbesserung der Effektivität. der Schönreder von Frontex peter Altmaier (CDU) ...Helfen und Retten.          Elias Bierdel (Menschen ohne Grenzen) 6-7td. Toto allein vor den Kanarischen Inseln ..und bestreitet mit Beispielen (Malta) den „Helfenden Charakter von Frontex!.          Günter Burkhardt (Pro Asyl) erklärt sehr gut die Grauzone, in der Behörde und Frontex ein Asyl-Abwehr betreiben!</p>	35:00
267	<p>18/06/09/56MB/rbb-Berlin-<b>Abendschau-</b>  <b>&gt;die Vertreibung der Berliner Roma durch Kopfgeld für abhauen!</b></p>	02:00
268	<p>18/06/09/2GB/ZDFdokukanal- <b>Der Zucker Code</b>  <b>Geheimwaffe gegen Krebs und Malaria</b>          In wenigen Jahren soll es Impfungen gegen verschiedene Krebsarten geben, genau wie gegen Malaria und andere Tropenkrankheiten. Obwohl viele Mediziner noch skeptisch sind, glauben Glykol-Wissenschaftler, also diejenigen, die sich mit verschiedenen Zuckern auf und in Körperzellen befassen, dass sie im Kampf gegen einige der gefürchtetsten Krankheiten vor dem Durchbruch stehen - oder ihn bereits geschafft haben. Die Dokumentation fragt, ob ihr Optimismus berechtigt ist</p>	25:00
269	<p>19/06/09/263MB/ZDF <b>Ich kann Kanzler</b>          eine Casting-Show mit Günther Jauch + COKG als Auswähler ...ein Grusel!          der Sieger Preis, ein maßgeschneidertes Praktikum im Regierungszentrum und ein Kanzlerinnen Monatsgehalt ...liebe naive werden in einerParlament's Kulisse gecastet! 6 im Finale</p>	05:00
270	<p>21/06/09/1,1GB/3sat <b>Gute Insekten böse Insekten</b> <b>DOKU</b>          Film von Basil Gelpke (aus der Reihe "NZZ Format")          Insekten stellen über 80 Prozent aller Tierarten, und doch nehmen die Menschen sie nur am Rand wahr - zum Beispiel wenn sie Krankheiten übertragen und Kulturpflanzen schädigen. Bisher wurde nicht erwünschten Insekten mit der chemischen Keule zu Leibe gerückt.          Doch immer mehr Schädlinge sind resistent gegen Insektizide. Und Pestizidrückstände in Gemüse und Früchten wecken Gesundheitsorgen bei Verbrauchern. Es bleibt nur die Rückbesinnung auf die Mechanismen der Natur: Weil jedes Insekt in der Natur seinen Gegenspieler hat, werden immer öfter Nützlinge eingesetzt, um Schädlinge zu bekämpfen. Auch im spanischen Almeria, Europas Wintergarten, stellt man jetzt auf biologische Schädlingsbekämpfung um.</p>	25:00
271	<p>21/06/09BR2/ ZFG <b>10 Jahre Gipfelsturm 2.</b>  <b>Global - national - regional. Wie der Globalisierungskritik die Richtung abhandeln kam.</b> Sendung von Markus Metz und Georg Seeßen</p>	55:00

	Die Krisen der globalisierungskritischen Bewegung teilen sich in selbstgemachte, politisch produzierte und nicht zuletzt medial konstruierte. Der Generator versucht, eine Ordnung in ein Geschehen zu bekommen, das in der Öffentlichkeit und in der Presse gerne als teils liebenswertes, teils aber auch unverantwortliches Chaos dargestellt wird, und die Positionen der Globalisierungskritik in der Weltwirtschaftskrise zu bestimmen. Werden viele altbekannte Forderungen der Globalisierungskritik wie Kontrolle und Besteuerung von Kapitalströmen in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise konsensfähig? Kann es tatsächlich noch eine Einheit dieser Theorie und Praxis geben oder sind Spaltungen und Neubestimmungen unausweichlich? Bringt dies, eventuell in Verbindung mit einer neuen Kapitalismuskritik, die Chance einer Renaissance?	
272	21/06/09/83MB/WDR-Köln-Westpol- <b>RWE CO2 Verpressung in der Erde</b> Schl.Holst. Peter Harry Carstensen: „...es besteht keine Akzeptanz ..fast 100% dagegen, da kann man nicht „beschließen“! Christa Thoben (CDU) + Norbert Römer (SPD) hätte gern die Pilotanlage. Flankenschutz Manfred Fishedick (Institut) ...Innovationsvorsprung steht auf dem Spiel	02:00
273	15/06/09 /Das Forum <b>Opfer oder Täter? - Hedge Fonds</b> <b>FEAT</b> Der Ausbruch der internationalen Finanzkrise ist für die Weltwirtschaft ein Desaster. In besonderem Maße betroffen sind Hedge Fonds. Die Branche gilt gemeinhin als "Heuschrecke", als Bösewicht der Finanzwelt, der schleunigst reguliert werden muss. Dabei waren Hedge Fonds noch vor gar nicht allzu langer Zeit zumindest in der Welt des Geldes echte Stars. Was also ist schief gelaufen? Feature von Jürgen Webermann	30:00
274	12/06/09/46,6MB/BR2 <b>Deutsch Südwest</b> <b>HS</b> Für die Mission ist bei uns offenbar eine neue, bedeutsame Zeit angebrochen dadurch, daß das geeinte und erstarkte Deutschland nun seit kurzem auch anfängt, den ihm zukommenden Anteil der sich vervollständigenden Weltherrschaft der europäischen Völker zu beanspruchen und Kolonien zu erwerben. (Rheinische Missionsberichte 1884).  Aus Berichten, Briefen und Tagebüchern von Expeditionen, Missionaren, Farmersfrauen, Beamten und Soldaten aus der ehemaligen Kolonie Deutsch-Südwest Afrika entstand das "Drehbuch" für dieses Hörstück - eine Textcollage über den Beginn der Kolonisation, über erste Schutzverträge und erste kriegerische Auseinandersetzungen, über den Hereroaufstand, dessen blutige Niederschlagung und die Zeit nach 1907, im Gepäck des Autors auf der Reise nach Namibia.  Deutsch-Namibier und deutschsprachige Namibier lesen die Textfragmente, kommentieren sie zuweilen, und der Autor zeichnet diese Konfrontation mit der Geschichte auf.  "Eine Art Geschichtsforschung mit künstlerischen Mitteln, als dessen Werkzeug die Musik die Realitätsbruchstücke bearbeitet und über das Konkrete hinaus einige Facetten der übergroßen kolonialen Umwälzungen sinnlich erfahrbar macht. Nicht um die Nacherzählung von historischen Ereignissen geht es in erster Linie, sondern um die Rekonstruktion einer Wahrnehmung" (Hendrik Lorenzen).  Komposition und Realisation: Hendrik Lorenzen (BR 1998)	67:00
275	22/06/09/134MB/DasErste-Tagesschau- <b>Regeln für Klonfleisch</b> >der Versuch die Regeln für Klonfleisch aufzustellen. Gentech Produkte von den Nachkommen der Klontiere fallen nicht unter das Verbot, sollen aber in jedem Einzelfall überprüft werden. >Tierschützer wollen eine Verschärfung der Regel ...Verbraucherschützer warnen vor einer Vermarktung, >Mathias Wolfschmidt ( Foodwatch) ...Patente auf das Züchtungsergebnis! Erzeuger Demonstrieren	02:00
276	22/06/09/143MB/DasErste-Tagesschau <b>Landowsky vor Gericht</b> >Prozess um Berliner Bankenskandal Landowsky und 11 weitere Angeklagte ( <b>BankGesellschaft Berlin</b> ) Berlin-Hyp und die „rundum Sorglos Fonds“ ...untreue in besonders schweren Fall: unvertretbare Risiken eingegangen, Mietgarantien...Schaden mind. 116Mill...und so funktionierte das alles. Verteidigung hat Richter wegen Befangenheit abgelehnt, vertagt! ...wenn Verurteilung, wird der Mut wachsen auch bei die heutigen Bankverantwortlichen vor Gericht zu stellen. >Island Kaupthing Bank - Rückzahlung an deutsche Anleger	07:00

277	22/06/09/94MB/DasErste-Tagesschau- <b>Greenpeace besetzt AKW-Kuppel</b> >Nordenhamm Forderung vom Netz nehmen, da die alten nicht gegen Terrorakte nicht geschützt sind.	02:00
278	<b>Frei</b>	
279	<b>Fre</b>	
280	23/06/09/4MB/NDR-Info - <b>neues Steuerhinterziehungsgesetz</b> >...wer nicht offenlegt, soll Bonus verlieren ...in den Ausschüssen wird sich um eine Entschärfung bemüht!	02:00
281	23/06/09/3MB/NDR-Info <b>Afghanistan</b> Bundeswehr Militär ...bei Gefecht 3 Soldaten getötet	01:00
282	23/06/09/1,8GB/ZDF- <b>Frontal21</b> <b>Menschen in der Schuldenfalle x</b> Kampf um die Existenz von Anke Becker-Wenzel Die Zahl der überschuldeten Haushalte steigt in Deutschland an, stellt Gerd Billen, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband, fest. Bis zu vier Millionen Haushalte sind betroffen, so das Ergebnis des Schuldenreports 2009, den Verbraucherschützer und Wohlfahrtsverbände veröffentlicht haben <b>Bundeswehr missbraucht Steuergelder Millionengeschenk für die Rüstungsindustrie</b> von Ottfried Nassauer und Ulrich Stoll Mit Auslandseinsätzen ganz besonderer Art unterstützt die Bundeswehr wichtige Rüstungsexportvorhaben. Der Luft- und Raumfahrtkonzern EADS profitierte wiederholt von großzügiger Unterstützung durch die Luftwaffe, wenn er den Eurofighter im Ausland vermarktete. Das ergeben Recherchen von Frontal21. Aus Steuergeldern erbrachte die Luftwaffe Leistungen im Wert von Millionen, die vor allem der EADS zum Exporterfolg verhelfen sollten. <b>Banken außer Kontrolle Ungebremste Gier</b> von Herbert Klar, Steffen Judzikowski und Ulrich Stoll Banken raten ihren Kunden offenbar weiterhin zu undurchschaubaren und riskanten Geldanlagen, trotz der Erfahrungen aus der Finanzkrise. Am Beispiel Commerzbank (Medart Fuchsgruber). Die Bundesregierung habe zwar mehr Kontrolle versprochen, doch bisher sei nichts passiert, kritisiert Manfred Westphal von der Verbraucherzentrale Bundesverband. Und bei den Banken wachse der Verkaufsdruck auf die Mitarbeiter. Dazu: Roman Eberle. Prof. Udo Reifner (Inst. für Finanzdienstleister Hmbg) <b>Gewerkschafter: "Es ist alles noch viel schlimmer geworden"</b> von Herbert Klar Bankberater stehen nach Einschätzung der Gewerkschaft ver.di seit der Finanzkrise noch viel stärker unter Verkaufsdruck. Das führe in vielen Fällen dazu, dass nach wie vor nicht im Interesse der Kunden, sondern der Bank beraten werde, kritisiert Roman Eberle. Der Gewerkschafter aus Nordrhein-Westfalen hat eine Internetseite eingerichtet, über die Banker anonym über ihre Arbeit berichten können. <b>Braunkohle aus Brandenburg Heimat verheizen</b> von Joachim Bartz, Wolfgang Kramer und Rita Stingl Der schwedische Energieriese Vattenfall will in Brandenburg weitere Braunkohletagebaue erschließen - obwohl die Braunkohleverstromung besonders klimaschädlich ist. Vattenfall plant zum Beispiel den neuen Tagebau Welzow Süd II, durch den ein Ortsteil von Welzow bedroht ist. Anwohner protestieren gegen die Pläne. [Bilderserie] Medienwandel <b>"Die Zukunft gehört dem Internet"</b> von Andreas Halbach und Kay Meseberg Die Auflagen der deutschen Tageszeitungen sinken seit Jahren und der Anzeigenmarkt ist auch eingebrochen. Es gebe einen "Verdrängungswettbewerb" zwischen Zeitung und Internet, meint FAZ-Mitherausgeber Frank Schirmacher - und viele sehen schon heute das Netz als Sieger. So haben viele Verlage Onlineangebote entwickelt. Doch auch damit verdienen nur wenige Tageszeitungen Geld. <b>"Weniger Zeitung"</b> Der FAZ-Mitherausgeber Frank Schirmacher hält das Internet für "unverzichtbar" als Nachrichtenquelle der Zukunft. Es sei aber für deutsche Verlage schwierig, mit dem eigenen Webangebot Geld zu verdienen, sagt er im Frontal21-Interview. Schirmacher glaubt, dass es auch in Zukunft "noch Zeitung geben" wird, wenn auch weniger. Sie müsse allerdings mehr Hintergründe liefern und Informationen besser nach Wertigkeit und Wichtigkeit sortieren, um sich von der Konkurrenz aus dem Internet abzuheben.	45:00
283	24/06/09/1,6GB/ZDF-doku <b>Akini und die tanzenden Geister von Trinidad</b> "Leicht wie ein Vogel" fühlt sich Akini, wenn er auf seinen langen Stelzen tanzt. Gemeinsam mit vielen anderen Jungen und Mädchen übt der 13-Jährige fast täglich, sich scheinbar	

	<p>schwerelos auf bis zu zwei Meter hohen Stelzen zum Rhythmus von Calypso und Soca zu bewegen. Mitten im Armenviertel Cocorite, einem Vorort von Port of Spain auf Trinidad, bietet die einzigartige "Kilimandscharo School for Culture and Arts" Akini und seinen Freunden einen Raum für Kreativität und Lebensfreude. Ihr gemeinsames Ziel ist der jährliche große Karnevalsumzug, bei dem die Stelzentänzer in ihren fantasievollen Kostümen alle Blicke auf sich ziehen. Für Akini wird es in diesem Jahr ein besonderer Karneval werden. Er darf eine der Hauptfiguren darstellen - eine Auszeichnung, die er sich durch Talent und hartes Training erworben hat. Als "König" soll er beim Umzug mit einem prachtvollen Kostüm und großen Flügeln an den Armen im Mittelpunkt stehen. Akini ist voller Stolz und Vorfreude. Doch schon bald holt ihn die Realität wieder ein: Weil Akini wie viele Kinder auf Trinidad zu Hause mithelfen muss, kann er nicht so oft wie nötig zum Training kommen. Eine schwierige Situation für Dragon, den Gründer und Leiter der Schule, der dafür verantwortlich ist, dass beim Karnevalsumzug alles funktioniert. Der Film begleitet Akini in seinem Alltag sowie während des Karnevals und schafft ganz nebenbei Einblicke in ein Armenviertel auf Trinidad, in dem man gelernt hat, auch mit wenig Geld zu überleben.</p>	
284	<p>24/06/09/2,2GB/ZDF-doku <b>Afrikas Wunderbaum</b> <b>Natur +Tier</b> Film</p> <p>In Afrika gibt es einen außergewöhnlichen Baum. Einen Herrscher, dessen Geschichte Millionen von Jahren zurückreicht. Die Legenden der Eingeborenen erzählen von seinem Reichtum. Vielen Tieren schenkt er Nahrung, anderen bietet er Unterschlupf.</p> <p>Der mächtige Maulbeerfeigenbaum scheint niemals zu blühen und produziert doch Früchte im Überfluss. Jahreszeiten kennt er nicht und wirft seine Blätter ab, wann immer ihm danach ist. Das Ungewöhnlichste ist jedoch die Partnerschaft des Feigenbaums mit einer Wespe. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein. Der eine trotz Fluten, der andere kann in einem Tautropfen ertrinken. Der eine ist ein Methusalem und lebt Hunderte von Jahren - der andere nur Stunden. Während der Baum gigantische Ausmaße erreichen kann, bleibt das Insekt ein Zwerg. Aber kein Feigenbaum könnte ohne den winzigen Partner existieren. Maulbeerfeigen gedeihen im gesamten tropischen Afrika. Im südlichen Kenia sind sie vor allem entlang von Flussufern zu finden. Sie beginnen ihr Leben als winziger Samen und enden als riesige Pflanze, die von ganz unterschiedlichen Tieren genutzt wird. Sie gehen hier auf die Jagd oder haben sich häuslich eingerichtet. Kein anderer afrikanischer Baum versorgt mehr Tierarten mit Nahrung als die Maulbeerfeige. Und sie alle helfen dabei, die Samen zu verbreiten. Diese werden keimen, und irgendwo in Afrika, wo ein Flughund gefressen hat oder ein Elefant zum Trinken kam, wird ein Feigenbaum wachsen. Nach ein paar Jahren sprießen die ersten Früchte, und ihr Duft wird Feigenwespen anlocken. Schließlich kommen der Wunderbaum und die Wespe wieder zusammen und setzen ihre ungewöhnliche Partnerschaft fort, von der so viele seit Millionen von Jahren profitieren.</p> <p style="text-align: right;"><b>Schöne Aufnahmen und kommentiert!</b></p>	45:00
285	<p>23/06/09/3,7GB/DasErste <b>Lenin kam nur bis Lüdenscheid</b></p> <p>Ein Film von André Schäfer und Richard David Precht</p> <p>„Lenin kam nur bis Lüdenscheid. Bis Solingen ist er nicht gekommen. Aber fünfundzwanzig Kilometer weiter östlich, im Zeltlager in Lüdenscheid, schien die Weltrevolution bereits geglückt“, erinnert sich Richard David Precht an den linken Kosmos seiner Kindheit. Geboren in einer Zeit, die von politischen Umwälzungen in Deutschland und der ganzen Welt geprägt ist: 1964 ist das Jahr, in dem Bundeskanzler Ludwig Erhard die Ablehnung der Oder-Neisse-Grenze zwischen Deutschland und Polen bekräftigt, der Oberste Sowjet Nikita Chruschtschow in Russland sämtliche Ämter verliert und die ersten Menschen in Solingen und anderswo gegen die Gefahr eines Atomkrieges demonstrieren.</p> <p>Während sich das Gesicht der Welt auf dem globalen politischen Parkett tief greifend verändert, versucht eine Solinger Familie, sich und ihren Kindern ein kleines linkes Universum inmitten kapitalistischen Feindeslandes zu konstruieren. Vater Precht liest Marx und Engels, während Sohn Richard die Rauschbärte der Avantgarde mit dem des Tiervaters Brehm verwechselt. Überhaupt entwirft der Junge in seinem Solinger Kinderzimmer seine ganz eigene Welt – einen Mikrokosmos, der vieles durcheinander wirft: Die DDR stellt er sich als riesigen, durch eine hohe Mauer geschützten Zoo vor – er hatte gelesen, dass der Tierpark Berlin-Ost tatsächlich der größte der Welt sei. Mutter Precht trennt scharf zwischen Gut und Böse, sozialistischen Werten und kapitalistischer Verdummung. Coca-Cola ist zu Hause ebenso verpönt wie Raumschiff Enterprise. Richard und seine Geschwister dürfen Asterix lesen, weil das französisch, also irgendwie subversiv ist und die Römer die Besatzer sind - so ähnlich wie die Amerikaner.</p> <p>Richard David Precht, auf dessen gleichnamigem Buch der Dokumentarfilm LENIN KAM NUR BIS LÜDENSCHIED basiert, liefert eine unverklärte Sicht auf das wichtigste Kapitel der jüngsten deutschen Geschichte – den freien, naiven Blick eines Kindes und gleichzeitig ein Fallbeispiel, das die „68er“ in ein neues, mindestens so unterhaltsames wie erhellendes Licht rückt. Der Film ist eine liebevolle</p>	70:00

	<p>Auseinandersetzung mit der Wucht idealistischer Erziehung, die so fortschrittlich daherkam, aber ein Kind nicht wirklich auf die Zukunft vorbereitete. Mit ironischem und selbstironischem Blick zeichnen der Autor Richard David Precht und der Kölner Dokumentarfilmregisseur André Schäfer eine Kindheit in der westdeutschen Provinz nach – und bringen die großen Ereignisse jener Jahre in ganz andere, kleinere und sehr private Zusammenhänge.</p> <p>Zu Wort kommen die Prechtschen Familienmitglieder – der Vater, Richards Geschwister, von denen zwei ebenfalls aus Mutters Bauch kamen, die beiden anderen aber aus Vietnam. Denn die Prechts wollten Ende der 60er Jahre ein Zeichen setzen und adoptierten als eine der ersten Familien in Deutschland zwei Kinder, die durch den Krieg ihre Eltern verloren hatten – was der WDR damals in drei Besuchen bei der Familie dokumentierte. Neben zahlreichen Fotos aus dem Familienarchiv der Prechts schöpft der Film auch aus einem großen Fundus von Archivschätzen: aus der Solinger Provinz, aus Vietnam, Berlin, vom DKP-Zeltlager in Lüdenscheid und schließlich vom Mauerfall und dem Erwachsenwerden, wo diese Geschichte endet.</p> <p>Redaktion im WDR: Jutta Krug (federführend) Redaktion im SWR: Gudrun Hanke-El Ghomri</p>	
<b>286</b>	<p>24/06/09/148MB/DasErste <b>Nachtmagazin</b> <b>Kriegsminister Jung: ...unseren „gefallenen“ Soldaten schuldig, das wir unseren Auftrag weiter erfüllen. Den Terroristen im Interesse der Sicherheit unserer deutschen Bürger in Deutschland wirkungsvoll entgegen zu treten.</b> (..was, wie?)</p>	<b>03:00</b>
<b>287</b>	<p>24/06/09/1,1MB/DLF - Nachrichten- <b>Afghanistan</b> &gt; Zunahmen der Gefechte im Raum Kundus &gt;Wehrbeauftragte Robbe: "...die Soldaten wünschten sich eine stärkere Unterstützung durch die Bevölkerung - und müssten alle Mittel zum Schutz und zur Vorsorge erhalten!</p>	<b>00:75</b>
<b>288</b>	<p>24/06/09/1,9MB/MDR-FIGARO-Figaro-am-Vormittag- <b>Afghanistan</b> Kriegsminister Jung sagte Wörtlich: "...wer uns angreift, wird auch bekämpft. Die Bundeswehr habe dafür die nötigen Antworten. ...Aber nicht das Wort Krieg in den Mund nehmen. Er verlangte ein klares Bekenntnis von Kirchen, Gewerkschaften und Wirtschaft. Kirsch: "...die Soldaten müssen spüren, das die Gesellschaft hinter ihnen stehe".</p>	<b>01:00</b>
<b>289</b>	<p>25/06/09/294MB/hr2- Der-Tag- <b>der Etat sind wir!</b> <b>Die Finanzminister</b> und seine formale Macht Begehren einzelner Ressorts abzulehnen. Die Konjunkturprogramme über Schulden finanziert. Die Finanzminister der Umgang mit Schulden der jeweiligen Regierungsparteien. Der Bankenhandel mit Bundesschatzbriefen, Bundesanleihen u.ä. 28:25 <b>ein Staat kann pleite gehen!</b> 32:20 <b>Scheffer</b> und der Reichskriegsschatz: der Julisturm und der wahre Kern. Die Schuldenbremse als Plan für die Zukunft.</p>	<b>51:02</b>
<b>290</b>	<p>25/06/09/250MB/rbb-Berlin-rbb-AKTUELL- <b>Braunkohleabbau und CO2-Endlager</b> CO2-Ausstoss (Kohlendioxid) Versuchsanlage "Schwarze Pumpe" Vattenfall macht Druck für das neue Gesetz. Vattenfall: Tuomo Hattaka, Andreas Dahmke (Geowissenschaftler). Vattenfall droht mit Abzug der Verpresstechnologie und Arbeitsplätzen</p>	<b>05:00</b>
<b>291</b>	<p>25/06/09/138MB/ZDFinfokanal <b>Iran sperrt Internetplattform Facebook</b> - flicka - twitter ...die Zensur greift nicht mehr und dann AGITPROP</p>	<b>02:50</b>
<b>292</b>	<p>25/06/09/103MB/arte- <b>Dammbruch in Italien</b> &gt;trotz Warnungen die Konstruktion durchgezogen &gt;die Juristen verschleppen alle Prozesse, die eigentlich aufklären sollen!</p>	<b>02:00</b>
<b>293</b>	<p>25/06/09/57MB/DKULTUR/ <b>Die Gewissheiten sprengen</b> Zur Aktualität <b>Michel Foucaults</b> Von Christoph Vormweg 25 Jahre sind seit Michel Foucaults Aids-Tod vergangen. Seine Texte provozieren aber immer noch. Über die Analyse der Diskurse der Vergangenheit versuchte der glatzköpfige Denker die Gegenwart zu deuten: das staatliche System der Überwachung und des Strafens, das Verhältnis von Wissen und Macht, die Biopolitik, die liberale Ideologie, den Umgang mit Sexualität und Wahnsinn. Philosophieren</p>	<b>30:00</b>

	bedeutete für den Arztsohn und Klosterschüler die »kritische Arbeit des Denkens an sich selbst«, die Suche danach, »wie weit es möglich wäre, anders zu denken«. Programmatisch seine Forderung nach mehr Mut zur Freiheit, zur Wahrheit, zum Widerstand. Für die Pariser Foucault-Expertin Judith Revel besteht immer noch die Aufgabe, »die Gewissheiten zu sprengen«, zu der der Philosoph aufgefordert hat. Nicht nur in Frankreich, auch in Italien, Südamerika und bei uns inspiriert Michel Foucault deshalb weitere Forscher und Analytiker des Hier und Jetzt. <b>siehe auch: Medienarchiv/Manuskripte/D-kultur</b>	
<b>294</b>	<b>Frei</b>	
<b>295</b>	<b>Frei</b>	
<b>296</b>		
<b>297</b>	27/06/09/Phoenix-IM DIALOG <b>Iran Peter Scholl-Latour</b> Alfred Schier im Dialog mit Herr Scholl-Latour: ...haben die Reformer im Iran schon verloren, oder die „Hardliner um Achmadinehad gewonnen? ...nein, es geht weniger um die Personen, ...es ist auch ein Klassenkampf! Die Wahlen, Achmadinehad und Mosawie. Im Iran wurde wenigstens gewählt, im Vergleich zu Ägypten oder Afghanistan. <b>Peter Scholl-Latour immer wieder mit glaubwürdigen und interessanten Aussagen</b>	<b>07:12</b>
<b>298</b>	28/06/09/3sat - <b>Neues aus der Anstalt - Polit-Kabarett ...ich hab es so satt!</b> <b>Arcandor, Steinmeier, Seehofer, Scholz</b>	
<b>299</b>	<b>26/06/09/BR2/ZFG Von der Multitude zu Paulus</b> <b>was aus der linken Theorie wurde.</b> Sendung von Ania Mauruschat und Paul-Philipp Hanske Als im Jahr 2000 "Empire" von Michael Hardt und Antonio Negri erschien, geschah Unvorstellbares: ein dicker Theoriewälzer, in dem postmoderne und neomarxistische Positionen auf hoch komplexe Weise verwoben wurden, wurde ein Bestseller. Das Buch bekam auch deswegen so viel Aufmerksamkeit, weil im Jahr zuvor der legendäre "Battle of Seattle" stattgefunden hatte. Negri und Hardt sowie viele Globalisierungskritiker sahen in "Empire" die Theoretisierung - aber auch eine Handlungsanweisung der Bewegung. Nach knapp einem Jahrzehnt muss man konstatieren, dass die von Hardt und Negri prophezeite Revolution nicht nur ausblieb, dass viel mehr das kapitalistische System auch angesichts der augenblicklichen Krise nicht im Geringsten instabil erscheint. Der Zündfunk Generator geht der Frage nach, wie sich in diesen, für die Linke alles andere als erbaulichen Zeiten, die politische Theorie entwickelt. Was wurde aus den Träumen von Negri und Hardt, dass ein loses Netzwerk von frei assoziierten politischen Subjekten (die Multitude) die Welt ändern könne? Bezeichnender Weise wird die Bewegung heute kaum mehr auf diese Weise theoretisiert - stattdessen wenden sich viele explizit linke Philosophen und Denker einem Thema zu, dass die Linke üblicher Weise meidet wie der Teufel das Weihwasser: der Religion.	<b>ZFG</b> <b>55:00</b>
<b>300</b>	<b>28/06/09/NDR Info - STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</b> <b>Andreas Flocken</b> >Wie sicher sind die pakistanischen Atomwaffen? Die Befürchtungen der USA und anderer Staaten >Zwischen Sparzwängen und immer neuen Anforderungen – Großbaustelle Luftwaffe Interview mit Luftwaffeninspekteur Klaus-Peter Stieglitz >Atomminen an der innerdeutschen Grenze – wie Bundeswehr-Generäle im Kalten Krieg den Primat der Politik in Frage stellten	<b>28:00</b>
<b>301</b>	28/06/09/Phoenix <b>tagesschau</b> <b>Änderung der Regelung für Überhangmandate Frist bis Mitte 2011</b>	
<b>302</b>	<b>frei</b>	
<b>303</b>	29/06/09/ZDF-Info <b>Gen-Tech Anbau China BT-Baumwolle, Reis Uganda</b> <b>Umgang mit Gen-Technik veränderten Gehölzen</b> Mattias Fladung Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft ...und was man alles machen könnte!	

304	<p>29/06/09/1,7GB/ZDF</p> <p style="text-align: center;"><b>Die große Gier</b></p> <p>Ein Film von Volker Barth</p> <p><b>Wie beraten Banken heute?</b> Verbraucherschutzzentralen (Arno Gottschalk) testen 25 Banken, davon bereits 24 im Ansatz falsch.</p> <p>Fallbeispiele: Postbank, DEKA, Sparkasse Bremen, Commerzbank, CitiBank, Dresdner Bank+Lehman Brother, AWD, SEB, Sparda Bank,</p> <p>Buchhinweis Anne T.: „die Gier war grenzenlos“</p> <p>...BRD der größte Markt für Zertifikate (Produkte für die ahnungslose Masse) weltweit!</p> <p>Sony Kapoor ehem. Investm.Banker erzählt. ...viel Geld, wenig Zeit zum ausgeben.</p> <p>Prof <b>Dieter Frey</b>. ...Endprodukte werden immer komplizierter und gefährlicher.</p> <p><b>Julius Reiter</b>: Anlagebetrug hat in BRD tradition! ...Falschberatung darf sich nicht lohnen!</p> <p>...der „ad- Kunde“ = alt und doof.</p> <p>CitiBank ...verkauft Produkte, die in den USA nicht verkauft werden dürfen.</p> <p>Bei der <b>BaFin</b> werden die Produkte nur „formal“ geprüft!</p> <p>Verbraucherschutzzentralen fordern die Beweislastumkehr bei der Produktberatung, das Ministerium will nur besser protokollierte Beratung.</p> <p>Vorgesetzte machen Druck auf Mitarbeiter. Bankenverband <b>Thorsten Höche</b>: ..den Kunden in den Mittelpunkt stellen! <b>Sigrid Dembinski</b> (Dresd.Bank) ...was war denn vorher? ...da hat kein Umdenken stattgefunden! Commerzbank Vorstand <b>Martin Blessing</b> 30% Gewinnrate an. verdi Roman Eberle: ...was passiert ist wird ausgeblendet, teilweise schlimmer als vorher! Fallbeispiel: <b>AWD</b> (Private Altersvorsorge)</p> <p><b>Chefberater Prof.Dr.Dr.hc. B.Rürup!</b></p> <p><b>Pressesprecher Bela Anders</b> (früher mit ex Bundesk. Schöder).</p> <p><b>Die Provision um so höher, je schlechter die Produkte sind!</b></p> <p>..die einzig richtige Beratung machte die Volksbank-Stuttgart</p> <p><b>...eigentlich, als Berater, einfach die richtigen Fragen zu stellen!</b></p> <p><b>In Berlin und Brüssel arbeitet die Bank-Lobby gegen stärkere Aufsicht!</b></p>	46:00
305	<p>01/07/09/rbb Berlin</p> <p style="text-align: center;"><b>heute im Parlament Brandenburg</b></p> <p>&gt;CCS-Gesetz Junghanns (CDU) Braunkohle Verstromung und CO2 Erdverprssung</p> <p>Peer Jürgens (die Linke)</p> <p>&gt;Gemeindeschwester</p> <p>Dagmar Ziegler (SPD) Gesundheitsmini.</p> <p>&gt; Veränderung der Altanschlusser u.a. Schönbohm</p> <p>&gt;Hygiene in Krankenhäusern</p>	
306	<p>28/06/09/ZDF-Umwelt</p> <p style="text-align: center;"><b>Nachwachsender Rohstoff: Hanffeld</b></p> <p>Garching ein Labyrinth: Verantwortung für die Umwelt und der nächsten Generation</p>	05:00
307	<p><b>30/06/09/dlf</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Hintergrund</b></p> <p>Das Bundesverfassungsgericht urteilt über den <b>Lissabon-Vertrag</b></p> <p><b>Heribert Prantl</b> im Gespräch mit <b>Peter Kapern</b></p> <p>Das Bundesverfassungsgericht hat "ja" zum Vertrag von Lissabon gesagt; allerdings nur unter bestimmten Bedingungen: So muss auf nationaler Ebene die parlamentarische Integrationsverantwortung gestärkt werden, um einem Demokratiedefizit entgegen zu wirken.</p>	30:00
308	<p><b>02 /07/09dlf</b> Hintergrund <b>vom Gebirgsjäger zum Hoffnungsträger</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Karl-Theodor zu Guttenberg</b></p> <p>Die unvergleichliche Karriere des</p> <p>Von Barbara Roth und Wolfram Stahl</p> <p>Mitten in der größten Finanz- und Wirtschaftskrise in der Geschichte der Bundesrepublik wurde Karl-Theodor zu Guttenberg im Februar zum Wirtschaftsminister ernannt - mit gerade mal 37 Jahren. Und trotz aller Bedenken avancierte er innerhalb kürzester Zeit zum Shooting-Star der CSU.</p>	30:00
309	<p>30/06/09/ZDFinfokanal -</p> <p style="text-align: center;"><b>Frontal 21</b></p> <p style="text-align: right;"><b>...Namen checken!</b></p> <p><b>&gt;Dumpinglöhne für Zimmermädchen</b></p> <p>"Die schwarzen Schafe bestrafen" von Birte Meier und Joe Sperling</p> <p>In einigen deutschen Hotels arbeiten immer noch Zimmermädchen, die weit weniger als den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn verdienen. Viele von ihnen sind auf Lohnzusatzleistungen vom Arbeitsamt angewiesen. "Der Staat subventioniert Luxushotels", kritisiert deshalb Professor Gerhard Bosch von der Universität Duisburg-Essen im Frontal21-Interview. Damit der Mindestlohn in der Branche greift, fordert der</p>	45:00

	<p>Arbeitsexperte, die Kontrollen zu verschärfen.</p> <p>&gt; <b>Spitzensportförderung statt Schulsanierung</b> von Ralph Goldmann und Andreas Halbach</p> <p>Bei der Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II werden häufig auch Sportprojekte gefördert - Schulen bleiben dabei auf der Strecke. Dabei sollen laut den Vorgaben 65 Prozent der Bundesgelder im kommunalen Investitionsprogramm für die Bildungsinfrastruktur ausgegeben werden. In mehreren Fällen gibt es nach Frontal21-Recherchen auch Interessenkonflikte bei Politikern, die über die Vergabe der Mittel entscheiden. Beispiele u.a. : Ruder WM 2013 in Brandenburg ...<b>ergänzen!</b></p> <p>&gt;<b>Fragwürdige Wahlversprechen Steuern senken im Schuldenstaat Steuerlügen,</b> on Joachim Bartz und Anke Becker-Wenzel</p> <p>Obwohl die Neuverschuldung in Deutschland in Folge der Wirtschaftskrise neue Rekordhöhen erreicht, versprechen Politiker parteiübergreifend im Wahlkampf Steuersenkungen. Wirtschaftswissenschaftler wie der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Professor Klaus Zimmermann, halten das für nicht finanzierbar.</p> <p>die Schulden von Heute sind die Steuererhöhungen von morgen. .. MWST- Erhöhung -die Steuerlügenversprechen der Politiker.</p> <p>&gt;<b>Managerhaftung</b></p> <p>Bankmanager versagen - und keiner haftet von Martin Giesler, Reinhard Laska und Christian Rohde</p> <p>Zwei Jahre nachdem die internationale Finanzmarktkrise auch deutsche Banken an den Rand des Ruins gebracht hat, sind viele ehemalige Vorstände noch immer nicht für ihre Fehler zur Verantwortung gezogen worden. Vielmehr drehen ehemalige Spitzenmanager den Spieß um und klagen gegen ihre Kündigungen, pochen auf die Erfüllung ihrer Verträge. Einige haben damit Erfolg. Klagen von Anlegern, die viel Geld bei Fast-Pleitebanken wie IKB und HRE verloren haben, werden dagegen bei Gericht abgewiesen.</p> <p>&gt;<b>Dopingsünder</b> Schwere Ermittlungsspanne der Welt-Anti-Doping Agentur von Thomas Fuhrmann und Thomas Reichart</p> <p>Nach Recherchen des ZDF-Magazins Frontal21 hat der deutsche Radprofi Patrik Sinkewitz vor Anwälten der WADA schwere Doping-Vorwürfe gegen seinen ehemaligen Teammanager bei Quick Step, Patrick Lefèvre, sowie die Teamärzte erhoben. Sinkewitz sagte im November 2007 vor der WADA aus. Doch WADA-Generalsekretär David Howman räumte gegenüber Frontal21 ein, dass das Protokoll der Sinkewitz-Aussage erst in der vergangenen Woche an den Internationalen Radsportverband UCI weitergeleitet worden sei.</p>	
310	01/07/09/3sat - <b>heute - Staatsanwaltschaft erhebt Anklage</b> gegen <b>Ortseifen</b> (IKB-Chef) wegen Börsenmanipulation und Untreue. Vor der Pleite "schöngeredet"	
311	01/07/09/Bayerisches FS Süd - <b>Kontrovers - Das Politikmagazin</b> ....es ist nicht nur Krise, sondern auch Wahlkampf Prof. <b>Wolfgang Gerke</b> . Beispiele damals wie Heute und Bürgerstimmen Interview mit <b>Martin Zeil</b> (FDP)	
312	<p><b>03/07/09/dlf</b> Hintergrund <b>vor dem Start der Tour de France</b></p> <p><b>Der Kampf gegen den Dopingsumpf in Österreich und Deutschland</b> Von Heinz Peter Kreuzer</p> <p>24 Stunden vor dem Start der Tour de France 2009 werden Erinnerungen wach an die Frankreich-Rundfahrt des Vorjahres. Damals wurden zwei neue Helden des Radsports geboren. Der eine, Stefan Schumacher, aus Deutschland, der andere, Bernhard Kohl, aus Österreich. Beide fuhren im Trikot des Teams Gerolsteiner, das mittlerweile nicht mehr existiert.</p> <p>Anders Bernhard Kohl: Er beugte sich dem Ermittlungsdruck der österreichischen Behörden und entschied sich, sein Dopingvergehen zu gestehen. Mehr noch: Er bot sich der Wiener Staatsanwaltschaft als Kronzeuge an. Gegenüber den österreichischen Ermittlern, der Nationalen Anti-Doping-Agentur sowie der Welt-Anti-Doping-Agentur packte der Radprofi aus. Seine Radfahrerkarriere hat er mittlerweile beendet.</p> <p>In Deutschland gibt es im Moment keine Persönlichkeit dieser Art. Da sind Sport und Politik zu eng miteinander verwoben, bemängelt Winfried Hermann.</p> <p>"Also es ist schon ein gewisses Problem. Und man kann sich sozusagen selber nicht kritisieren. Da müsste man schon sehr viel Kritikfähigkeit haben. Deswegen finde ich, ist es schon notwendig, dass der Sportausschuss zwar in aller solidarischen Freundschaft mit dem Sport positiv agiert, aber er muss sich auch ab und zu auch mal distanzieren und kritisch nachfragen. Das kann schon sein, dass diese</p>	28:00



	<p>Interessenskonflikte dazu führen, dass man halt eben doch nicht genügend kritisch nachfragt."</p> <p>Die mangelnde Distanz führt in Deutschland dazu, das Doping nur oberflächlich bekämpft wird. So entsteht der Eindruck, dass Politiker und Sportfunktionäre Epo, Cera und Co. nur in Sonntagsreden brandmarken, statt entschlossen zu handeln. Zum Beispiel im Radsport. Der Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer, der ehemalige SPD-Chef Rudolf Scharping, setzte 2007 eine unabhängige Untersuchungskommission ein. Diese sollte die Dopingvergangenheit im Radsport erforschen. Nach nur wenigen Tagen löste sich die Kommission gleich selbst wieder auf. Begründung: Scharping habe kein Konzept für den Umfang und die Finanzierung der Untersuchung vorweisen können. Seitdem redet im BDR niemand mehr über diese Kommission. Und ab morgen wird ohnehin dann nur noch über die Tour de France 2009 geredet.</p>	
<b>313</b>	<p>06/07/09/dlf Hintergrund <b>Integrieren oder isolieren</b> <b>FEAT</b></p> <p>Europas schwieriger Umgang mit der Hamas  Von Kristin Helberg  Die Anerkennung der Hamas als wichtiger palästinensischer Akteur könnte einen entscheidenden Durchbruch im Nahostkonflikt bringen, das zumindest meinen ehemalige Staatsmänner, Friedensvermittler und Nahostexperten weltweit. Inoffiziell gibt es Treffen zwischen westlichen Politikern und der Führungsspitze der Palästinenserpartei bereits.</p>	<b>30:00</b>
<b>314</b>	<p>12/07/09/dlf Hintergrund <b>Projekt Desertec</b></p> <p>Wie der Solarstrom aus Afrika nach Europa kommen soll  Von Sönke Gätke  Deutsche Unternehmen möchten in der marokkanischen Wüste ein großes Solarkraftwerk bauen. Um den Solarstrom von Afrika nach Europa zu bringen, müssen zudem noch neue - spezielle - Stromleitungen installiert werden. Doch Umweltschützer und Unternehmen scheinen begeistert von der Idee - und glauben an die Durchführbarkeit des Projekts Desertec.</p>	<b>30:00</b>
<b>315</b>	<p>01/07/09/2GB/rbb Berlin - <b>Heimliche Hofnachbarn</b> <b>Tierfilm</b></p> <p>Grashüpfer Heuschrecken Grillen -schöne Mikroaufnahmen- der Storch, Amphibien der Frosch, die Ringelnatter und der Misthaufen. ...da beißt die Maus keinen Faden ab! der Hausrotschwanz, das Mauswiesel, der Holzwurm, Feldwespe, die Sächsischewespe, Kurzkopfwespe, Deutschewespe, Goldfliegen, Mönchsgrasmücke, Rötelmaus, ...die Wildkräuter um den Hof, und die Nachttiere, das Langohr (Fledermaus), die Winkelspinne, der Igel, die ZwitscherSchrecke, die Erdkröte, der Mikrokosmos eines Regenflecks unter dem Scheunendach ...der Pseudo-Skrpion, Waldspitzmaus und die Körnerwanze. der Waldkauz, Steinmarder,</p>	<b>40:00</b>
<b>316</b>	<p>01/07/09/1,25GB/Das Erste - <b>ARD-exklusiv</b></p> <p><b>HRE- Hypo Real Estate</b> ...wie kam das ? J.Ackermann, Peer Steinbrück, Axel Weber (Bundesbank), Angela Merkel, K.H. Guttenberg,  21.April 2009 Entscheidung für Bad-Banks, <b>Jochen Sanio (BaFin)</b>  <b>Steinbrück -Durchhalteparolen!</b>  <b>ATTAC: Wir zahlen nicht für eure Krise Pedram Shayar</b>  &gt;in London stürmen Demonstranten Banken  &gt;in Frankreich nehmen Arbeiter Manager als Geisel  ...sollen ausgerechnet die Schuldigen aus der Krise führen? eine eingespielte Truppe!  Hans Werner Sinn IFO-Inst. (auch wieder dabei) ...nur ein „Betriebsunfall“  ...das „alte Spiel“ hat von neuem begonnen. <b>Wahlkampf mitten in der Krise!</b></p>	<b>22:00</b>
<b>317</b>	<p>01/07/09/hr-fernsehen - <b>Komisches Deutschland</b></p> <p>...typisch deutsch, Komiker und Kabarettisten, der Kleinbürger, ...die DDR war das "deutschere Land". die Mauer ist auf. Die Charaktere</p>	
<b>318</b>	<p>01/07/09/Phoenix - <b>Evolution Cyborg</b></p> <p><b>auf dem Weg zur Menschmaschine?</b>  <b>trennen!</b>  &gt;tagesschau  &gt;Milchquote  &gt;Banken geben "billiges Geld" nicht weiter!  &gt;Anklage gegen IKB-Chef Ortseifen</p>	<b>45:00</b>

	>Gesundheitsreform "Hausarzt als Lotse" >Wechsel der EU-Ratspräsidentschaft (Tschechien) <b>Rest weg!</b>	
<b>319</b>	02/07/09/1GB/Das Erste - Tagesthemen - <b>Afghanistan + Militär</b> >Afghanistan:AWAC's sollen den Militärischen und zivielen Luftverkehr sicherer machen Winfried Nachtwei (Bü90/Grüne), aber sie können auch zu Angriffszwecken eingesetzt werden. ...von Krieg will Kriegsminister Jung immer noch nicht reden! >4000US-Marines Einsatz in Helmant Gregor Gysi ...es ist ein Krieg, in den wir uns immer stärker verstricken.. >Blick in Soldatenausbildung (Eutin) und Soldatenmeinung >Reiner Arnold (SPD) zur Taschenkarte, die jetzt schnell überarbeitet werden soll! >Jörg Schönenborn (ARD) Statistik: zum Rückhalt in der Bevölkerung(Voller Gegensatz:Regierung und Bevölkerung) >Kommentar von <b>Wolfgang Kenntemich</b> >Urteile gegen 3.Reich „Kriegsverräter“ aufgehoben >Spendengeld-Betrug, FDP muß 4,3Millionen Strafe zahlen >nochmal Jörg Schönenborn (ARD) zur Glaubwürdigkeit der Politikerversprechen	<b>19:00</b>
<b>320</b>	02/07/09/hr-fernsehen - <b>hessenjournal</b> - >„Schleppende Kreditvergabe der Banken an Auto-Industrie Jürgen Pieper Bankhaus Metzler dazu: <b>Mattias Wissmann</b> Präs. des Verbands der Autoindustrie <b>Rest weg!</b>	<b>02:00</b>
<b>321</b>	<b>02/07/09/27MB/dlr-k</b> Forschung+Gesellschaft <b>Intelligent ohne Gehirn</b> <b>DOKU</b> <b>Die Neurobiologie der Pflanzen</b> Von Falk Fischer Die Fortschritte in der Molekularbiologie und Gentechnik haben vielfach den Blick auf die Pflanze verengt. Viele Forscher sehen in ihr nur einen komplizierten biochemischen Apparat, der ein genetisches Programm abspult. Demgegenüber sorgen jüngere Forschungsergebnisse für Erstaunen, dass Pflanzen offenbar auch über eine Art Nervensystem verfügen, dass sie kommunizieren, wahrnehmen und lernen können, außerdem über ein Gedächtnis und so etwas wie ein Immunsystem verfügen. Dies alles freilich deutlich anders strukturiert als bei Tieren und Menschen.	<b>30:00</b>
<b>325</b>	02/07/09/hr-fernsehen - <b>hessenschau</b> - <b>Prof. Bert Rührup</b> (Volkswirtschaftler) maßgeblich die Renten und Gesundheitsreform „mitverbrochen“ einer der „Wirtschaftsweisen“ außerdem Österreich und Kasachstan beraten jetzt Anlageberater bei RWW (Renten)! ...Netzwerke funktionieren dann, wenn sie nicht öffentlich sind.	<b>04:00</b>
<b>327</b>	<b>frei</b>	
<b>328</b>	02/07/09/NDR FS <b>extra3s</b> <b>AKW-Störfall Hitliste</b> <b>(Atomkraft)</b>	
<b>329</b>	<b>frei</b>	
<b>330</b>	02/07/09/Phoenix - VOR ORT - <b>Bundestag</b> <b>Aussprache zur Regierungserklärung zum G8-Gipfel in LÁquila (Finanzkrise)</b> dazu Lafontaine die Linke	<b>10:00</b>
<b>331</b>	<b>frei</b>	
<b>332</b>	<b>frei</b>	
<b>333</b>	<b>03/07/09/dlf / Dossier</b> <b>Medizin vom Acker</b> <b>sehr gut!</b> Gentechnisch veränderte Pflanzen sollen zur Produktion von Arzneimitteln genutzt werden Von Albrecht Kieser Die biotechnologische Forschung arbeitet seit 20Jahren am "Pharming", an der Herstellung von Arzneimitteln in gentechnisch veränderten Pflanzen. Doch die Versprechungen, Kartoffeln, Möhren, Erbsen oder Tabakpflanzen könnten Krebs, Aids, bakterielle und zahlreiche andere Erkrankungen heilen, ist bis heute nicht Realität geworden.	<b>30:00</b>

	<p>Das hat mit den immanenten Problemen dieses Forschungszweiges zu tun: immer wieder neue und nicht beabsichtigte Folgen der Pflanzenmanipulation in den Labors lassen die für die Herstellung von Arzneimitteln erforderliche Präzision bislang vermissen. Dennoch sollen in diesem Jahr nun auch in Deutschland die ersten "Pharming"-Pflanzen in die klinische Prüfung gehen: Tabak und Kartoffeln, die menschliche Antikörper zur Krebsbekämpfung und für den Einsatz als Antibiotika produzieren.</p> <p>Kritiker halten medizinische Gentechnik in Pflanzen für einen Irrweg. Nicht nur, weil die ungewollte Ausbreitung der genmanipulierten Pharmapflanzen in die Umwelt und den Nahrungsmittelkreislauf prinzipiell nicht verhindert werden kann. Sondern auch, weil die Pflanze ein lebendes System und kein Stabilbaukasten ist, dem man problemlos Teile entnehmen oder Teile hinzufügen kann.</p>	
334	frei (löschen!)	30:00
335	03/07/09/DLF -Kommentar <b>Bundestag "billigt" die Errichtung von sog. Bad Banks</b>	
336	<p>03/07/09/Phoenix - <b>TAGESSCHAU</b> -</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;erklärt die Varianten von "<b>Bad Banks</b>" und Politiker Kommentare</li> <li>&gt;Steuerhinterziehungsgesetz (...geschätzte 100Milliarden€)</li> <li>&gt;neues Datenschutzgesetz und die Ausnahmeregelungen</li> <li>&gt;Afghanistan Einsatz bzw. Abzug und <b>AWAGS-Einsatz</b></li> <li>&gt;EU-Präsident Barroso ...keine schnelle Wiederwahl ...er hat keine Wiederwahl verdient</li> </ul>	
337	03/07/09/4,2GB/Phoenix-VOR ORT <b>Bundestag Finanzmarktstabilisierung</b> Banken-crash	85:00
338	<p>03/07/09/1GB/ZDF - <b>aspekte - Die Politpensionäre</b></p> <p>„es darf einfach nicht vorbei sein!“ Sie fürchten das „Nichtstun“ und das nichts mehr zubedeuten.</p> <p>&gt;Joschka Fischer „berät“ das NABUCCO-Konsortium (Gas-Öl Pipeline) für einen „6-stelligen Betrag“ Schröder für die russische Pipeline, sitzt in einem schweizer Verlagshaus und berät die Rothschild-Bank. ...Sie kehren in allmöglichen „Reinkarnationen“ zurück.</p> <p><b>Entlassungen auf der „Unterrnen Ebene“ kein Problem - auf der „Oberen“ sind sie behutsam!</b></p> <p>Der Aufsichtsratsvorsitzende ist eine Psychosoziale Maßnahme! z.B. Hilmar Kopper, Hans Olaf Henkel,</p> <p>&gt; <b>Was willst du dann mal werden</b> ...eigentlich haben wir gedacht, wir sind mit 30 berühmt und reich.. Götz-Werner bedingungslose Einkommen...</p>	21:00
339	<p>04/07/09/435MB/BR-alpha - <b>Helmut Kohl - Ein deutscher Kanzler -</b></p> <p>Erich Böhme's (Spiegel) Einschätzungen ...Kohl die Flick „Affaire“ und Weizsäcker verweigert Unterschrift zum Spenden-Amnestie-Gesetz. Volker Neumann SPD. Kohl und der Rausschmiss vom Geißler. Rita Süßmuth(CDU) ...wie kommen wir aus diesem „tiefen Tal“ raus.</p>	15:00
340	<p>04/07/09/189MB/Das Erste-<b>Tagesschau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; AKW -Krümmel erneut abgeschaltet eine Atomkraft-Notabschaltung der 3. in 2Wochen. Gitta Trauernicht (Sozialministerin Schleswig-Holstein)...und Barbara Meyer-Bukow (Sprecherin Vattenfall-Europe) ...wir werden erstmal genau analysieren... Heinz Smital (Atomexperte Greenpeace) ...ein derartiger Mangel an Sachkunde, da bleibt nur der Schluß...</li> </ul> <p><b>abschalten und Vattenfall die Lizenz zum Betreiben zu entziehen!</b></p> <p>&gt;<b>IKB ...weitere Milliarden-Garantien</b> 7Milliarden durch SOFIN zugesagt!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <b>neue Vorwürfe gegen Deutsche Bank:</b> VERDI-Vertreter im Aufsichtsrat Gerhard Herrmann bespitzeln lassen</li> </ul>	03:00
341	<p>04/07/09/154MB/Phoenix <b>Die Fälscher Mafia -</b></p> <p>Industrie-Produktfälschungen ...und was die Pirateriejägerin Ingrid Bichelmeier-Böhm (Scheaffler-Gruppe) ermittelt hat, ist Besorgnis erregend... aber wir nennen keine Namen...</p> <p>Privat-Ermittler nach China, die haben ganze Produktionsketten und Bestellungen aus der ganzen Welt... soll 10% des Welthandels ausmachen. ...und viele Länder und Behörden schauen tatenlos zu!</p> <p>AGITPROP?</p>	03:00
342	04/0709/rbbBerlin <b>Wege übers Land (1+2_6)</b> Spielfilm	

	<p>Die Geschichte beginnt im Jahr 1939. Sie spielt in dem Dorf Rakowen. Gertrud Habersaat, Magd auf dem Leßtorff-Hof, liebt den jungen Bauern. Er trennt sich von ihr, denn er möchte seine Karriere mit den neuen Machthabern machen. Seine Beziehung zur Gräfin Palvner verhilft ihm dazu. Gertrud heiratet Kalluweit, der einen Hof in den von den Nazis okkupierten Gebieten übernehmen will. Willi Heyer, ein Kommunist, befreit mit seinen Genossen in der Nähe von Rakowen einen zum Tode Verurteilten.</p> <p>Gertrud Habersaat (Ursula Karusseit), Willi Heyer (Manfred Krug), die alte Habersaat (Christa Lehmann), die alte Leßtorff (Erika Pelikowsky), Jürgen Leßtorff (Armin Mueller-Stahl), Emil Kalluweit (Erik S. Klein), Martha Heyer (Renate Rennhack) u. a.</p> <p>Kamera: Hans-Jürgen Heimlich Buch: Martin Eckermann, Helmut Sakowski Regie: Martin Eckermann</p> <p><b>Wege übers Land (2/6)</b></p> <p><b>Gertrud hat nicht gewusst, was sie in Polen erwartet.</b> Sie erlebt die Vertreibung polnischer Bauern, die Verfolgung der Juden und lernt den Widerstand der Polen kennen. Sie nimmt ein jüdisches Mädchen zu sich. Leßtorff ist Mitarbeiter von Generalgouverneur Frank geworden.</p>	
343	05/07/09/arte-Zapping Int. <b>der Marathon-Läufer aus dem KOSOVO</b> >AGITPROP für KOSOVO	02:30
344	<p><b>05/07/09/BR2/ZFG Wandel eines Feindbilds? ZFG</b></p> <p>Die Veränderungen von IWF, Weltbank und G8. Sendung von Christian Schiffer</p> <p>Seattle im November 1999: Die Wut richtete sich aus einer Reihe von Gründen gegen die WTO. Die Organisation galt als eines der wichtigsten Instrumente zur Durchsetzung neoliberaler Prinzipien in der Weltwirtschaft. Die Abkürzungen der WTO-Abkommen, also GATT, GATS und TRIPS, wurden bald zum Synonym für Freihandelsideologie auf Kosten der ärmeren Länder. Aus ähnlichen Gründen gerieten auch die Weltbank und der Internationale Währungsfonds (IWF) in das Visier der Globalisierungskritiker. Mittlerweile ist es um die großen globalen Institutionen etwas ruhiger geworden. Aber verschwunden sind sie nicht – ganz im Gegenteil. Gerade der IWF soll in der Wirtschaftskrise eine große Rolle spielen und insgesamt 750 Milliarden Dollar an von der Krise gebeutelte Länder vergeben. Nach welchen Kriterien die Gelder vergeben werden, darüber wurde jedoch bislang nichts gesagt. Höchste Zeit also, sich das Wirken von IWF, WTO und Co. noch mal genau anzusehen. Haben die Proteste, die vor zehn Jahren in Seattle stattfanden, zu einem Umdenken geführt? Haben Entwicklungsländer jetzt mehr Mitspracherecht? Oder ist seitdem nicht mehr passiert, als dass vielleicht einige NGOs in beratender Funktion an den Treffen teilnehmen dürfen? Gibt es Ansätze, internationale Organisationen zu Demokratisieren? Und wenn ja, wie?</p>	55:00
345	<p>07/07/09/3sat <b>Das Geheimnis der Junk - DNA</b></p> <p><b>Die Junk - DNA - seltsame Phänome der Gene</b></p> <p>Der "genetische Müll" als Faktor moderner Genetik</p> <p>"Das, was wir für Gen-Schrott gehalten haben, zeigt uns jetzt, wie naiv wir waren", so der Genetiker Mark Stoneking. Bei der Vererbung werden viel mehr genetische Informationen aus den Erbanlagen "ausgelesen", als Genforscher bislang annehmen. Große Bereiche der DNA kodieren scheinbar keine Proteine oder steuern das Ablesen der Gene, sondern zeigten den Forschern bisher keinen erkennbaren Nutzen. Jetzt erkenne Biologen, wie wichtig dieser "genetische Müll" wirklich ist.</p> <p>Humangenetiker: "Für Gendiagnostik ist es noch zu früh</p> <p>Eine genetische Diagnostik ist im Moment als absolut verfrüht anzusehen", sagt Prof. Peter Propping vom Institut für Humangenetik der Uni Bonn über Gendiagnosen, die auf den Markt kommen. "Zwar wirken an diesen Krankheiten erbliche Faktoren ursächlich mit, aber das genetische Bedingungsgefüge ist mit Sicherheit sehr kompliziert und unser Wissen aus genetischer Sicht über diese Krankheiten ist sehr begrenzt." So mache der Test auf Hämochromatose für ihn keinen Sinn.</p> <p><b>Forscher wollen DNA von 1000 Menschen entschlüsseln</b></p> <p>Ein internationales Forscherkonsortium will das Genom von 1000 Menschen vollständig entschlüsseln und damit den bislang umfangreichsten Katalog menschlicher Genvarianten erstellen. Das Erbgut des Menschen soll in dem auf drei Jahre angelegten Projekt "mit einer Detailgenauigkeit untersucht werden, die es bislang noch nicht gibt", sagte der Co-Vorsitzende des Konsortiums, Richard Durbin vom britischen "Wellcome Trust Sanger Institute" im Januar 2008.</p> <p>Bauplan des Lebens - Der Weg vom Gen zum Mensch</p> <p>Die Bausteinreihenfolge des Erbguts in der langen Kette der Desoxyribonukleinsäure (DNA) ist nur eine</p>	

	<p>Grundlage, um die biochemischen Abläufe im Körper und seinen Zellen zu verstehen. In vielen Labor- und Tierversuchen versuchen Wissenschaftler in aller Welt, die Funktion der Gene und der von ihnen codierten Proteine zu verstehen. In jeder Körperzelle besitzt der Mensch 26.000 bis 40.000 Gene, die Baupläne für Eiweiße (Proteine), die Werkzeuge und Bausteine des Körpers sind</p> <p>Winzige Schnipsel von RNA mit ungeahnter Bedeutung</p> <p>„Inzwischen glauben wir, dass die durch Mikro-RNAs verursachte RNA-Interferenz einer der wichtigsten Mechanismen überhaupt bei der Expression von Genen ist“, so der Chemiker Thomas Tuschl von der New Yorker Rockefeller-Universität. Ribonukleinsäuren (RNA) galten lange Zeit als wenig aufregend, doch inzwischen erleben die chemischen Verwandten der DNA in der Forschungsgemeinde einen Boom: Offensichtlich sind ihre Aufgaben im Organismus vielfältiger, als man zunächst dachte.</p> <p><b>Kultur und Tradition hinterlassen ihre Spuren im Erbgut</b></p> <p>Kultur, Tradition und Gewohnheit hinterlassen Spuren im Erbgut des Menschen. So hängen Unterschiede in den Erbanlagen von Menschen aus dem bergigen Norden Thailands davon ab, ob der Mann nach der Hochzeit ins Dorf seiner Frau zieht, oder die Frau ihrerseits dem Bräutigam in seine Heimat folgt. Diesen Schluss ziehen Wissenschaftler des Max-Planck-Institutes für Evolutionäre Genetik in Leipzig, die ihre These auf die genetische Analyse mehrerer Volksstämme stützen.</p> <p>Gendaten zeichnen die Evolution des Menschen nach</p> <p>Der Mensch hat die Erde vom Süden Afrikas aus besiedelt - das belegt der genetische Vergleich von 485 Menschen aus aller Welt in einer Studie der US-amerikanischen Universität Michigan. Die Gruppe um Noah Rosenberg berichtet von dieser Reihenfolge: Afrika, Naher Osten, Europa, Asien, pazifische Inseln und schließlich Amerika. Diese Resultate stützen die "Out of Africa"-Theorie, nach der sich die Urväter der Menschheit vom Süden Afrikas aus auf den Weg machten.</p> <p>Genetische Vielfalt stützt die Out-of-Africa-Hypothes</p> <p>Je weiter weg die Menschen von Afrika leben, desto geringer ist ihre genetische Vielfalt. Die Studie von Wissenschaftlern aus Cambridge stützt die Theorie, dass der frühe moderne Mensch aus Ost-Afrika stammt. Von der Region des heutigen Äthiopien aus hat er dann vor rund 100.000 Jahren nach und nach die ganze Erde besiedelt. Die Forscher haben die genetische Vielfalt von 51 Bevölkerungsgruppen untersucht und mit ihrer Heimat verglichen: Die Abnahme der genetischen Vielfalt folgt genau den Wanderrouten, auf denen sich die ersten Auswanderer bewegt haben sollen.</p> <p>Britische Forscher bezweifeln Heilung eines Aids-Baby</p> <p>An der angeblichen Heilung eines Babys, das mit dem Aids-Virus infiziert gewesen sein soll, haben Mediziner erhebliche Zweifel geäußert. Weitere Untersuchungen seien nötig, um die aufsehenerregende Behauptung eines US-amerikanischen Forscherteams zu unterstützen, schrieben Myra McClure und ihre Kollegen im britischen Fachmagazin "Nature". Es stehe dabei noch nicht einmal fest, ob der heute fünfjährige Junge überhaupt von seiner Mutter infiziert worden sei.</p> <p><b>BRD-Forscher Tom Tuschel die technik des „Gen-Abschalten“ ersonnen!</b></p>	
	<p>07/07/09/788MB/BR-alpha/Planet Wissen - <b>Spinnenfäden</b></p> <p>Auf die Gene haben es die Forscher abgesehen, um Spinnenseide im großen Stil nachzubauen. Sie wollen das Spinneneiweiß herstellen!</p> <p>Eine Kreuzspinne beim Netzbaubeobachtet: 7Spinnenfädenarten kann sie spinnen</p> <p>dazu Dr. Stephan Loska (Zoologe) für Benito</p>	<b>18:00</b>
<b>346</b>	<p><b>347</b> 08/07/09/BR2/radioWissen <b>Lange Weile oder Langeweile?</b></p> <p>Ein bohrendes Phänomen unserer Zeit (zu spät rein!)</p> <p>u.a. : Erich Fromm die Langeweile und die „Menschliche Destruktivität. ...Heidecker</p>	
<b>348</b>	<p><b>08/07/09/DLF - Informationen am Mittag -</b></p> <p>&gt;Israels Politik gegenüber dem Iran und der US-Obama</p> <p>...Israel ist ein souveräner Staat wird haben noch nie die USA um Genehmigung gebeten...</p>	<b>02:00</b>
<b>349</b>	<p>05/07/09/Das Erste - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>Afghanistan:</b> „Operation Krummdolch“, Militäraktion der Besatzer und afg. Truppen gegen Taliban in der Region Helmat</p> <p>ein Signal vor den Wahlen! <b>AGITPROP</b></p>	<b>02:00</b>
<b>350</b>	<p><b>08/07/09/NDR Info - Das Informationsprogramm -</b></p> <p>EU-Recht: 1,1 Milliarden € Bußgeld gegen e-on und CDF wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens,</p>	<b>02:00</b>

	30Jahre illegale Marktabsprachen		
351	06/07/09/445MB/wdr/die story Der verzweifelte Kampf um den Amazonas Ein Film von Alexandre Bouchet Den Amazonas retten – das ist das Ziel der „Operation Feuerbogen“. Es ist der erste ökologische Krieg des 21. Jahrhunderts: das größte Projekt gegen illegales Abholzen im Amazonasgebiet. Die Polizei, militärische Spezialeinheiten und Umweltschützer kämpfen nun gemeinsam gegen die Holz-Mafia. Die verkauft das Tropenholz in alle Welt und macht ein Vermögen damit. <b>Spezialeinheiten im Einsatz auf dem Amazonas</b> Die „Operation Feuerbogen“ hat bereits illegale Sägewerke geschlossen, zahllose Kohleöfen vernichtet und Bußgelder in Millionenhöhe verhängt. Doch kann all das den Amazonas und das größte Regenwaldgebiet der Erde retten? Wie wirksam sind die Razzien, wenn nur ein paar Kilometer weiter neue Sägewerke entstehen, andere Holzfäller den Regenwald zerstören und weitere tausende Quadratkilometer Wald in Weideland verwandelt werden? die story begleitet die „Operation Feuerbogen“ bei ihrem Kampf gegen das illegale Abholzen. Redaktion: Sabine Bohland Dt. Bearbeitung: Ingrid Terhorst	<b>Krieg für die Umwelt -</b>	<b>09:00</b>
352	<b>Frei</b>		
353	07/07/09/ZDFinfokanal - <b>Strahlender Sumpf Atommüll-Lager AsseII</b> Aufsichtsbehörde anfangs das Niedersächsische Sozialministerium, ab 1986 das neugegründete Umweltministerium, und Niedersachsen schiebt die Verantwortung zurück auf den "Bund" dazu: Meyer-Krahmer(Bundesforschungsministerim) und Stefan Birkner (Umweltministerium) ...Fehler gab es auf allen Ebenen! ...jetzt muß das Bundesamt für Strahlenschutz die "Sache" lösen, jedoch viel Zeit bleibt nicht. Ein Gutachten gibt dem Stollen noch Zeit bis 2020. Wolfram König (Bundesamt für Strahlenschutz) "...die Asse hätte unter den Randbedingungen nie Endlager werden dürfen". mehrere Pläne zur vorläufigen Sicherung ...alles Milliarden Beträge! Die AKW-Betreiber EnBW behaupten, sie haben alles erfüllt, ein rechtlicher Anspruch besteht nicht! und ein anschauliches Beispiel: Wolfgang Holfelder (Deutsches Atomforum) ...und der Sigmar Gabriel macht auf unschuldig! ...wir kommen nach 30Jahren nicht mehr an das Thema ran !...Stephan Wenze(Bü90/Grüne: ...ich möcht wissen wie es dazu gekommen ist. und dann Gorleben! <b>wichtig!! wichtig!!</b>		
354	<b>Frei</b>		
355	<b>frei</b>		
356	02/07/09/ZDFinfokanal <b>Süd Koreas Starcraft Profi-Spieler</b> in Deutschland würde man sie "Nureds" nennen, in Korea verdienen sie hunderttausende pro Jahr. Die Fans der Endspiele nehmen es locker mit der Bundesliga auf.		
357	10/07/09/BR2/ZFG <b>Ethischer Konsum, oder: Kann man sich eine bessere Welt kaufen?</b> Sendung von Elisabeth Veh Mit dem Buch "No Logo" der kanadischen Autorin Naomi Klein ertönte im Jahr 2000 eine neue Stimme in der globalisierungskritischen Bewegung. Klein führte zum ersten Mal auf, unter welchen Bedingungen stylische Klamotten oder Laptops von transnational agierenden Unternehmen produziert werden. Die Folge waren Kampagnen, Proteste und ein Bewusstseinswandel, der weit über die globalisierungskritische Bewegung hinaus ging: Als Konsument hat man Macht! Das dachten sich von da an auch Menschen, die sich vorher eher weniger um Politik geschert haben. Die fair gehandelte Banane erlebte einen kometenhaften Aufstieg und mit ihr kamen die LOHAS - die, die die Idee vom ethischen Konsum zum Lifestyle erhoben. Aber: Kann man sich wirklich eine bessere Welt kaufen? Der Zündfunk spricht darüber mit Christoph Harrach von Karmakonsum.de, bekennender LOHAS-Anhänger, sowie mit Claudia Langer, Gründerin von utopia.de. Ihr Credo frei nach Mahatma Ghandi: Fang bei dir selbst an, wenn du was ändern willst. Klaus Werner-Lobo, Autor von "Schwarzbuch Markenfirmen", gehen Informationsnetzwerke für nachhaltiges Leben aber nicht weit genug - ebensowenig wie Hagen Pfaff von attac: Denn kauft man sich mit der fair gehandelten Banane nicht einfach nur ein gutes Gewissen?	<b>No Logo</b>	<b>ZFG</b> <b>55:00</b>
358	17/07/09/BR2/ZFG <b>Medium als Erlösung?</b> <b>Das Internet und die Gegenöffentlichkeit.</b> Sendung von Ania Mauruschat	<b>ZFG</b>	<b>55:00</b>

	<p>Indymedia, das "Netzwerk der Netzwerke" in Sachen Gegenöffentlichkeit, geht u.a auf das erste offizielle Independent Media Center zurück, das 1999 anlässlich der Proteste gegen die Konferenz der Welthandelsorganisation in Seattle gegründet wurde. Damals vernetzten sich erstmals US-amerikanische Medienaktivisten und Bürgerrechtsorganisationen mit Hilfe neuer Medien. Ihr Ziel: Eine Informationsplattform schaffen, die möglichst vielen Menschen eine andere Sicht auf das Gipfeltreffen der Welthandelsorganisation ermöglichen sollte. Medium als Erlösung?</p> <p>Zehn Jahre später ist es ruhiger um Indymedia geworden. Die Plattform gibt es zwar immer noch und noch immer verbreitet sie wichtige Informationen für die linke und autonome Szene. Aber jeder halbwegs medienkompetente Jugendliche betreibt heute sein eigenes Weblog, hat eine Seite auf Facebook und twittert was das Zeug hält. In dem seine Wahlkämpfer diese Infrastruktur nutzten, kam Barack Obama an die Macht. So versucht im Iran gerade die Opposition die Weltöffentlichkeit auf ihre Seite zu ziehen. Medium als Erlösung?</p> <p>Indymedia, Web2.0 und Kommunikationsguerillia: 10 Jahre nach Seattle fragt der Zündfunk-Generator: Was ist aus dem Konzept der Gegenöffentlichkeit im Internet geworden?</p>	
359	<p>07/07/09//<a href="#">ndr-info</a> /Das Forum <b>Gipfelwahn</b> <b>FEAT</b></p> <p><b>Das Zentrum ruht, die Ränder brennen</b></p> <p>Morgen beginnt im italienischen L'Aquila ein weiterer G8-Gipfel. Je alarmierender die globalen Krisensignale, umso dringlicher werden Gipfeltreffen organisiert, das Zusammentreffen vieler Staats- und Regierungschefs soll internationale Handlungsfähigkeit demonstrieren. Im Umfeld der Gipfeltreffen entstehen unterdessen abgeschottete Sicherheitszonen: ganze Städte werden entleert, Autobahnen gesperrt, Lufträume geschlossen. Immer häufiger gibt es am Rande dieser Großereignisse Straßenschlachten - was die Gipfelteilnehmer nicht merklich beeindruckt. Inzwischen sind Gipfeltreffen auf beiden Seiten - der offiziellen wie der protestierenden - hochritualisierte Veranstaltungen geworden.</p> <p>Feature von Martin Durm</p>	30:00
360	<p>09/07/09/<a href="#">ndr-info</a>/ Das Forum <b>Von der Vorzeigebank zum Finanzwrack</b> <b>FEAT</b></p> <p><b>- HSH-Nordbank</b></p> <p><b>...hier die Aussage zum Verbot des Handels mit hochspekulativen "Papieren"!!</b></p> <p>Die HSH Nordbank war einst eine stolze Bank: größter Schiffsfinanzierer der Welt, führend bei der Immobilienfinanzierung, angesehener Partner der Großfinanz. Und jetzt? Sie existiert nur noch, weil ihr Hamburg und Schleswig-Holstein drei Milliarden Euro überwiesen haben und bis zu einer Höhe von zehn Milliarden Euro bürgen. Für dieses Desaster hat bis heute kein Vorstand der HSH Nordbank die Verantwortung übernommen, und kein Aufsichtsrat hat bis heute eigene Fehler zugegeben. Stattdessen wird abgewiegelt, beschönigt und verschwiegen. Wie konnte es soweit kommen? Gier, Eitelkeit oder Größenwahn?</p> <p>Feature von Dani Parthum in Zusammenarbeit mit Peter Hornung und Jürgen Webermann</p>	30:00
361	<p>10/07/09/ <a href="#">ndr-info</a> /Forum <b>Streitkräfte + Strategie</b></p> <p>&gt;Obamas Moskau-Besuch – der steinige Weg zur Reduzierung der Atomwaffenarsenale  &gt;Zwischen Stabilisierungsmission und Kriegs-Einsatz - Rechtsunsicherheit für die Soldaten als Folge? Gespräch mit Prof. Knut Ipsen, Völkerrechtler  &gt;Anpassung oder Zivilcourage? Wie die Bundeswehr mit Kritik umgeht  &gt;Minentaucher – Stiefkinder der Deutschen Marine?</p>	30:00
366	Frei	
367	<p>08/07/09/<a href="#">DLF</a> - <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;G8-Italien Klimaschutz Nachfolgeabkommen, keine verbindlichen Zusagen der Industrie  Forderung für kostenlose Emissionsrechte für Industrie  &gt;höchste Kartellstrafen (durch EU 1Milliarde €) für <b>e-on</b> und <b>GDF-Gas-</b> de France 30Jahre Wettbewerb unterdrückt</p>	02:00
368	<p>08/07/09/hr-fernsehen - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;höchste Kartellstrafen (durch EU: 2x550Millionen €) für <b>e-on</b> und <b>Gas- de France</b> 30Jahre Wettbewerb unterdrückt  &gt;Vattenfall unter Druck AKW-Ringhals in Schweden unter Beobachtung, auch Krümmel  Kunden wechseln!  7AKW-Altanlagen Bundesregierung kannte technische Defizite schon lange (2006)  CDU- Kauder fordert Verlängerung der Laufzeiten</p>	04:00

369	08/07/09/NDR-FS - <b>Expeditionen ins Tierreich</b> - Land+Leute <b>NaturFilm</b> Besiedelung Pazifischer Inseln durch Pflanzen und Tierwelt ...wie kamen die Leguane auf entfernte Pazifikinseln? Die Lapita, Steinzeit-Seefahrer mit ihren Vakas, Großkanus die Rußseeschwalbe, Vögel bringen Samen auf die Inseln. -Die Reise der Kokosnus- nur auf Hawaii gibt es keine Kokosnus deshalb Riesenfarne. Zyklone (Wirbelstürme) Der Schuppenfingergecko der erfolgreichste Eroberer der Südsee ...ein Weibchen braucht kein Männchen um sich zu vermehren -sog. Jungfernzeugung.	06:00
371	08/07/09/SWR FS - <b>Tagesschau</b> - >Staats-Neuverschuldung 509 Milliarden 2009-2013	01:00
372	09/07/09/ZDFinfokanal-umwelt - <b>Bio-Kunststoff</b> Jürgen Pfitzer <b>TECNARO GmbH</b> Machen aus dem Abfallstoff der Papierwirtschaft einen neuen Werkstoff mit Pflanzenfasern, <b>Lignin</b> und Naturharzen gemischt: <b>Argorform ein „Bio-Kunststoff“</b> 1liter Lignin ersetzt 2-3l Erdöl ...an Farbe und Geruch wird noch gearbeitet.	05:00
373	21/07/09/ZDF- Frontal21 <b>Das Milliardenenspiel</b> - <b>doppelt? DB_006-462</b> Wer verzockte unser Geld?" von Reinhard Laska und Christian Rohde geht der Frage nach, warum die internationale Finanzkrise gerade auch Deutschland mit solcher Wucht trifft und wer dafür die Verantwortung trägt. Unter anderem sprechen die Autoren mit Bundesfinanzminister Peer Steinbrück. Insider aus der Banken- und Investmentbranche erklären die verhängnisvolle Rolle der Landesbanken und der halbstaatlichen IKB, die zusammen dreistellige Milliardenbeträge in hochspekulative Papiere investiert und verloren haben - zu Lasten der Steuerzahler. Der Film macht aber auch deutlich, wie die Finanzmarktreform der rot-grünen Bundesregierung unter Kanzler Schröder damals deutschen Banken den Weg ebnete, sich nahezu unkontrolliert an der gigantischen Zockerei zu beteiligen.  Bankmitarbeiter in Frankfurt, London und New York erzählen in der Dokumentation, wie sie deutschen Investoren die berüchtigten Schrottpapiere" angedreht und dabei ein Vermögen gemacht haben - und wie die zuständige Aufsicht ausgetrickst wurde. In den USA treffen die "Frontal 21"-Autoren Hausbesitzer, die ihre Hypotheken nicht mehr bezahlen können, weil ihre Schulden inzwischen dreimal so hoch wie der Wert ihrer Immobilie sind. Der Film zeigt auch die Opfer der Krise in Deutschland: Anleger, die im guten Glauben Lehman-Zertifikate oder IKB Aktien gekauft und nun alles verloren haben. Die Autoren fragen Experten, wie der gigantische Schuldenberg abgetragen werden soll, den die Bundesrepublik schon jetzt angehäuft hat. Digitale Pressemappe: <a href="http://www.presseportal.de/pm/7840">http://www.presseportal.de/pm/7840</a> Pressemappe via RSS : <a href="http://www.presseportal.de/rss/pm_7840.rss2">http://www.presseportal.de/rss/pm_7840.rss2</a>	45:00
374	03/08/09/3sat-hitec_ <b>Ölsandindustrie - der dreckige Reichtum Kanadas</b> - >Besorgt über die zunehmende Vergiftung, Kevi Timoney: Krebserkrankungen, Anomalien bei Kanadischen Fischen, Quecksilberanreicherung, Industrielle Aktivitäten. >Kohleflöze als Endlager für eingepresstes CO2. > Ölsandausbeutung und Erneuerungen der Probleme bei der Gewinnung des Öl's aus dem Sand. Verseuchtes Wasser, Verseuchte Luft, Verseuchte Erde <b>siehe auch:FP_001-061,DB_015-R121</b>	12:00
375	03/08/09/Bayerisches FS-Tracks - <b>Mit dem Einrad Abfahrt von der Zugspitze</b> Einrad Downhiller	12:00
376	<b>03/08/09/DKULTUR</b> -Zeitfragen <b>Irren ist menschlich</b> FEAT Zwischen Vertuschen und Verantwortung - vom Umgang mit Fehlern in der Gesellschaft Über Fehlerkultur und Fehlermanagement Von Andrea und Justin Westhoff Wissenslücke, falsche Entscheidung, Irrtum, Scheitern – Menschen machen Fehler, und das ist auch	30:00



	<p>notwendig, für die individuelle Entwicklung ebenso wie für technischen und sozialen Fortschritt. »Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neuem versucht«, hat Albert Einstein einmal gesagt. Aus Fehlern kann man lernen, andererseits sollte nicht jeder mögliche Fehler tatsächlich gemacht werden, denn schon ein falscher Knopfdruck kann unter Umständen verheerende Folgen haben. Auch will der Umgang mit Fehlern gelernt sein. Jede Gesellschaft und auch einzelne Bereiche haben eine eigene Fehlerkultur: In Schule, Technik, Wirtschaft,</p>	
377	<p>03/08/09/Phoenix- HEUTE-JOURNAL- <b>Waffenschieber Schreiber</b>          &gt;Auslieferung und anstehender Prozeß gegen Waffenschieber Schreiber, kurze Chronologie: Bestechung: <b>Pfahl, Leisler Kiep, Schäuble, Max Strauß</b>, „...packt Schreiber aus?“ ...wer kann dann „einpacken“? ...was hat er beweisbar?  <b>Reinhard Nemetz</b> leitender Oberstaatsanwalt: ...wenn es zu einer Vereinbarung kommt, werden wir uns nicht autom. verschließen!</p>	05:00
380	<p>04/08/09 /DLF-Info-am-Mittag - <b>gekaperte Hansa Starwanger</b>          2,7Mill Lösegeld Piraten- skrupellose, keine verlässlichen Gesprächspartner          (aber die Regierung, wa?) ATALANTA...eine verdoppelung der Angriffe. Was machen die Soldaten falsch? ...Darstellungsversuche. Konvoi-Fahrten! ...Taktikänderung der Piraten (Rudelangriffe).          Waffenhandel Somalia, was können wir besser machen: Münchner Rück-Versicherung ...keine Rechtsgrundlagen. Geiseln schwer zu finden. Wir raten, sich zu bewaffnen oder Sicherheitskräfte zuzulegen.</p>	07:00
381	<p>04/08/09/ZDFinfokanal - ausland kompakt - <b>Afghanistan Agitprop</b>          Regierungs-Journalie mit „Spezialist“ <b>Uli Gack</b></p>	02:00
382	<p>04/08/09/ZDFinfokanal- <b>Frontal21</b>          &gt;<b>Gefährliche Versäumnisse der Deutschen Bahn</b> Gewerkschafter: "Viareggio-Güterzugunglück auch in Deutschland möglich Seit mindestens zwei Jahren sind in Deutschland tausende Güterzüge mit instabilen Achsen und Rädern unterwegs, ohne dass sich jemand darum kümmert. Diesen Vorwurf erhebt der Bezirksvorsitzende der Gewerkschaft der Lokomotivführer in Nordrhein-Westfalen, Frank Schmidt. Die Probleme seien der Bahn zwar bekannt, aber: "Weder die Deutsche Bahn AG noch andere Eisenbahnunternehmen haben bisher konkrete Maßnahmen ergriffen", so Schmidt g          Baugleiche Achsen          Ein Güterzugunglück wie im italienischen Viareggio, wo nach dem Bruch einer Zugachse Ende Juni 26 Menschen starben, könne jederzeit auch in Deutschland passieren, fürchtet Gewerkschafter Schmidt, denn die in Viareggio gebrochene Achse sei baugleich mit den Achsen deutscher Güterzüge. Das Eisenbahnbundesamt bestätigt: In Viareggio sei eine Radsatzwelle gebrochen, die "international den deutschen Wellenbauarten" entspricht. In Deutschland sind 60.000 Güterwagen mit 180.000 Radsatzwellen der betroffenen Bauart im Einsatz, europaweit sind es 600.000 solcher Radsatzwellen.          Schon im Juni 2007 hat das Eisenbahnbundesamt (EBA) als Kontrollbehörde für den Schienenverkehr alle Eisenbahnunternehmen auf die Gefahren hingewiesen. Das EBA machte damals auf "Kerbwirkungen" an Güterzugachsen aufmerksam, die das "Brechen von Güterradsatzwellen" zur Folge hätten. Weiter heißt es: "Das Fahrzeug entgleist daher zwingend." Doch erst Ende Mai dieses Jahres seien die Mitarbeiter der Bahn offiziell durch den Konzern informiert worden, sagt Gewerkschafter Schmidt. Bahn weist Vorwürfe zurück Die Deutsche Bahn AG weist die Vorwürfe zurück. Auf Nachfrage von Frontal21 sagt eine Bahn-Sprecherin: "Wir sind sicher. Die Wagen unterliegen einem regelmäßigen und umfangreichen Instandhaltungsprogramm, welches kontinuierlich aus Erkenntnissen in der Praxis weiter entwickelt wird."          &gt;<b>Sterben für Jesus</b>          Missionieren als Abenteuer          von Arndt Ginzler, Martin Kraushaar und Ulrich Stoll          Bibeltreue Missionare riskieren in islamischen Ländern ihr Leben. Radikale Evangelikale werben Jugendliche, das Wort Gottes zu verbreiten - auch dort, wo es gefährlich ist. In einem Video von "Jugend mit einer Mission" wird etwa zur "Untergrundevangelisation" unter Muslimen aufgerufen.          Im Jemen sind im Juni drei junge Frauen ermordet worden, darunter zwei Bibelschülerinnen aus Deutschland. Rita Stump und Anita Grünwald hatten die Bibelschule Brake im ostwestfälischen Lemgo besucht, von hier waren sie in den Jemen aufgebrochen. Die Trauer um sie wird von der Frage begleitet, ob die Christinnen ein zu großes Risiko auf sich nahmen.          Einige Kursteilnehmer der Bibelschule Brake geben sich jedoch abgeklärt. "Man kennt ja die Gefahr, und</p>	30:00

dann macht man das freiwillig - und es wird ja niemand gezwungen", sagen sie. Auf die Frage, ob sie bereit seien, für die Mission ihr Leben zu geben, antworteten sie mit "Ja".

Gefährlicher Einsatz als "Kick"

Die Bibelschule Brake wird geleitet von Evangelikalen. Zum Unterricht gehören auch Fächer wie "Missionsstrategie". Als ein Lernziel nennt die Schule in ihrem Internetauftritt: "Angesichts des Missionsbefehls Jesu Christi [...] soll jeder aktiv und vorrangig an der Weltmission beteiligt sein." Interessierten Jugendlichen wird der häufig gefährliche Einsatz im Ausland als regelrechter Kick verkauft. "Komm zum Mission-Live-Camp", "entdecke Gott", wirbt das Missionswerk "Jugend mit einer Mission". Ein Junge spricht darin von "Untergrundevangelisation im muslimischen Marokko".

Georg Schmid warnt vor Todesgefahr für Missionare.

Experten warnen vor solchen Missionseinsätzen. "Untergrundmission ist Mission in den Weltgegenden, wo keine Religionsfreiheit herrscht, wo freikirchliche Missionswerke nicht missionieren dürfen", erklärt Georg Schmid vom Sekteninformationszentrum Zürich. Man versuche dort durch heimliches Bibelverteilen, durch verdecktes Vorgehen und durch Unterstützung lokaler Kreise trotzdem Mission zu betreiben. "Das ist natürlich immens gefährlich, stellt einen Verstoß gegen die Gesetze der betreffenden Länder dar, wird hart bestraft und kann zum Tod führen."

"Wir bringen Muslimen das Evangelium"

Reach Across ist eine von mehreren Dutzend Missionsgesellschaften, die junge Leute für die Evangelisation auch islamischer Länder ausbildet. Ihr Motto ist laut Eigenwerbung im Internet: "Wir bringen Muslimen das Evangelium". Frontal21 dreht mit versteckter Kamera bei einem Kurs für Missionare, die in islamische Länder geschickt werden sollen. Auf die Frage, ob Reach Across auch in Pakistan tätig sei, antwortet der Kursleiter, derzeit seien keine Mitarbeiter in den Krisengebieten, "wir haben aber jetzt mit Flüchtlingen zu tun, die medizinische Hilfe suchen".

Auf der Homepage wird Reach Across deutlicher. Hier wird die "Missionsstrategie" erklärt: "Gott wird auch den Arabern ... irgendwann so begegnen, dass ... Gemeinden entstehen und dass aus diesen eine ganze Bewegung wird, die selbst durch Verfolgung nicht aufgehalten werden kann."

Oliver Müller warnt vor Folgen für andere Hilfsorganisationen.

Kritik von Caritas International

Nach internationalen Grundsätzen des Roten Kreuzes und anderer Organisationen dürfen Hilfswerke jedoch nicht helfen und missionieren zugleich. Fundamentalistische Evangelikale schaden so nach Ansicht von Oliver Müller von Caritas International den Aufbauprojekten seriöser Organisationen. "Es ist für uns als Caritas International sehr gefährlich, wenn andere Organisationen humanitäre Hilfe und Missionen miteinander verwechseln beziehungsweise absichtlich miteinander vermischen", sagt Müller.

Das bringt die Mitarbeiter der Hilfsorganisationen in Gefahr und liefert den Fundamentalisten der anderen Religionen Argumente gegen den vermeintlich verlogenen Westen. In einem Video von "Jugend mit einer Mission" etwa sagt ein Missionar über ein buddhistisches Heiligtum in Nepal: "An diesem Platz werden Dämonen und der Teufel angebetet." Dies drücke einen Mangel an Respekt vor der anderen Kultur aus, sagt Müller. "Wenn Weltreligionen mit Begriffen wie Dämonen und Aberglaube beschrieben werden, dann ist das einfach nicht gerechtfertigt." **Lebensgefährliche Mission**

In muslimischen Ländern treffen die christlichen Fundamentalisten auf tiefreligiöse Menschen, die sie von einem angeblich falschen Glauben abbringen wollen. Solche Mission kann lebensgefährlich sein. Von den Begleitern der im Jemen ermordeten Deutschen, einer christlich geprägten deutschen Familie mit drei kleinen Kindern, fehlt immer noch jede Spur.

Folgen der Wirtschaftskrise

**>Deutschland in Kurzarbeit**

Von Rita Stingl

Baden-Württemberg, industrielles Kraftzentrum Deutschlands, ist von Kurzarbeit in Folge der Wirtschaftskrise besonders stark betroffen. Das hat eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft in Köln bestätigt. Im Südwesten hatten nach Angaben der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit von Januar bis Juni dieses Jahres 19.000 Betriebe für mehr als 500.000 Beschäftigte Kurzarbeit angezeigt. Was das für die Menschen bedeutet, zeigt ein Blick in die Region Esslingen-Göppingen.

**> Milliardengrab Schützenpanzer**

Der neue Bundeswehrpanzer "Puma": teuer, schwer und nicht serienreif  
von Daniela Haarhoff und Ulrich Stoll

Für mehr als drei Milliarden Euro will das Verteidigungsministerium 405 neue Schützenpanzer vom Typ "Puma" anschaffen. Der Bundesrechnungshof moniert, dass die Prototypen des Panzers bislang ihre Funktionstüchtigkeit nicht nachweisen können. Einer der Vorteile des neuen Schützenpanzers soll seine schnelle Luftverlegbarkeit in Krisengebiete sein. Doch das erscheint zunehmend fraglich.

Die vorletzte Sitzung des Haushaltsausschusses des Bundestages vor der parlamentarischen Sommerpause war für den Haushaltspolitiker Alexander Bonde ein denkwürdiger Termin. Die Ausschussmehrheit bewilligte

	<p>kurz vor der Bundestagswahl milliardenschwere Rüstungsaufträge in nie dagewesenem Umfang. Die Große Koalition nutzte ihre Mehrheit für die Anschaffung von Fregatten, Minenbekämpfungswaffen, Eurofighter-Kampfflugzeugen, Lenkflugkörpern und Schützenpanzern.</p> <p>Dabei hatte der Bundesrechnungshof im April 2009 noch festgestellt, dass für den neuen Bundeswehr-Schützenpanzer "Puma" kein "vollständiger Nachweis zur Erfüllung der Leistungen sowie eine militärische Einsatzprüfung ... erbracht werden konnte". Dieser Nachweis sollte jedoch die Voraussetzung für eine Entscheidung zur Anschaffung des Schützenpanzers in großer Stückzahl sein. Dennoch beschloss die Koalitionsmehrheit aus CDU/CSU und SPD im Juni im Haushaltsausschuss in nichtöffentlicher Sitzung, die Puma-Panzer zu kaufen. Für den Oppositionspolitiker Alexander Bonde von Bündnis 90/Die Grünen ist das ein Skandal.</p> <p>Alexander Bonde warnt vor der Puma-Anschaffung. Funktioniert nicht wie gefordert Bonde kritisiert, dass "die Koalition die Pumabeschaffung durchgeboxt hat, bevor klar ist, ob die Versprechen eingehalten werden können". Das Kettenfahrzeug funktioniert nicht so, wie es einst vom Verteidigungsministerium gefordert und beschrieben wurde. Dennoch empfiehlt das Ministerium, auf weitere Prototypen zu verzichten und befürwortet "eine vollumfängliche militärische Einsatzprüfung mit Fahrzeugen in serienreifem Zustand." Doch nach Auskunft des Panzerherstellers sollen Ende 2010 erst zwei Serienfahrzeuge fertig sein.</p> <p>Otfried Nassauer vom Berliner Informationszentrum für transatlantische Sicherheit (BITS) sagt, die Bundeswehr möchte mit dem "Puma" einen Panzer haben, der für humanitäre Hilfe genauso einsetzbar ist wie für klassische Schlachten zwischen Panzerarmeen, eine "eierlegende Wollmilchsau, die sehr, sehr schwer werden kann". Tatsächlich gehört der "Puma" zu den schwersten Schützenpanzern der Welt. Ohne Zusatzpanzerung wiegt der "Puma" 31,45 Tonnen. Mit den Zusätzen, die gegen den Beschuss mit Panzerfäusten schützen sollen, sind es sogar 43 Tonnen.</p> <p>"Panzer kurzfristig einfliegen"</p> <p>Noch 2004 erklärt der Heeresinspekteur Hans-Otto Budde, der Panzer könne mit Hilfe von Flugzeugen schnell in Einsatzgebiete gebracht werden: "Den 'Puma' können wir kurzfristig einfliegen [...das...] bedeutet für den 'Puma' seine Luftverladbarkeit in der A400M." Doch fünf Jahre später gibt es das Airbus-Transportflugzeug A400M ebenfalls noch nicht in Serie.</p> <p>Und auch die angebliche "Luftverladbarkeit" ist bloße Theorie - mit praktischen Problemen. Denn das zukünftige Frachtflugzeug der Bundeswehr hat eine Nutzlast von höchstens 32 Tonnen. Zur Erinnerung. Der "Puma", den der Airbus transportieren soll, wiegt schon ohne Zusatzpanzerung 31,45 Tonnen. Die Transportmaschine könnte also nur mit einem Panzer ohne Zusatzpanzerung der Schutzstufe C abheben. Die Panzerung, die für Einsätze wie in Afghanistan benötigt wird, müsste mit einer zweiten Maschine hinterher geflogen werden.</p> <p>Alternative aus dem Osten</p> <p>Doch es kommt womöglich noch absurder. Denn nach Einschätzung der Europäischen Beschaffungsbehörde OCCAR wird das Transportflugzeug schwerer als geplant. Dadurch könnte sich die Nutzlast, die der Airbus A400M transportieren kann, von 32 auf nur noch 31 Tonnen reduzieren, der schnelle Lufttransport des Panzers in ferne Einsatzgebiete stünde in Frage. Sascha Lange von der Stiftung Wissenschaft und Politik schätzt darum den Nutzen der A400M für den "Puma" als gering ein: "Ich würde es für unwahrscheinlich halten, dass der A400 tatsächlich die Möglichkeit hat, den 'Puma' in Einsatzgebiete zu transportieren wie wir sie beispielsweise in Afghanistan vorfinden - bei hohen Temperaturen und großen Höhen".</p> <p>Dabei gibt es ein Flugzeug, das den "Puma" auch in der schwersten, gepanzerten Version transportieren kann. Das russisch-ukrainische Transportflugzeug Antonov 70 hat sogar erste Probeflüge bestanden. Doch diese Maschine will die Bundeswehr nicht einkaufen. Stattdessen hält das Bundesverteidigungsministerium am "Puma" und am A400M fest.</p>	
<p><b>383</b></p>	<p>10/08/09/120MB/ die story <b>Wem gehört das Meer?</b></p> <p>Wetlauf um die letzten Rohstoffe Ein Film von Sarah Zierul</p> <p>Die Suche nach immer neuen und immer größeren Rohstoffvorkommen hat ein neues Gebiet erreicht: die Tiefsee – den größten und am wenigsten erforschten Lebensraum der Erde. Lange Zeit galt die Tiefsee als tote Wüste. Heute hingegen entdecken Forscher in Tausenden Metern Tiefe Landschaften von atemberaubender Schönheit, ungezählte neue Lebewesen und Rohstoffe in rauen Mengen. Die aufwändig recherchierte und in vielen Ländern gedrehte Dokumentation begleitet erstmals die weltweit wichtigsten Projekte, die die Schätze des Meeresbodens ausbeuten wollen.</p> <p>Vor Neuseeland sind deutsche, neuseeländische und amerikanische Forscher auf der Suche nach</p>	<p><b>43:54</b></p>

	<p>wertvollen Mineralien. Mit dem modernsten Tauchroboter der Welt erkunden sie ein Gebiet voller heißer Quellen, aus denen Gold, Kupfer und andere Metalle sprudeln – die Erzminen der Zukunft. Meeresbiologen warnen allerdings, dass der Tiefseebergbau den gesamten Ozean in Gefahr bringen könnte, mit unabsehbaren Folgen für die Nahrungskette und das Weltklima.</p> <p><b>die story</b> zeigt: Mit den ehrgeizigen Vorhaben sind nicht nur Chancen verbunden, sondern auch enorme Risiken. Oft ist unklar, wem die Bodenschätze aus der Tiefe eigentlich gehören: Grenzverläufe existieren auf hoher See nicht, und selbst in Küstennähe sind die Grenzen häufig umstritten. Die Autorin Sarah Zierul verbindet eindrucksvolle Filmaufnahmen auf hoher See mit seltenen Unterwasserbildern, lässt Forscher und Konzernchefs ebenso zu Wort kommen wie Völkerrechtler und Biologen. Ihr Film zeigt erstmals: Der Goldrausch in der Tiefsee hat begonnen und ist ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang.</p> <p><b>Redaktion:</b> Barbara Schmitz</p>	
384	<p>05/08/09/arte - <b>Bomben für den Frieden -</b> (Deutschland, 2009) NDR</p> <p>Seit dem Einmarsch der USA und ihrer Verbündeten in Afghanistan Ende 2001 ist die Zahl der durch Luftangriffe getöteten Zivilisten immer weiter angestiegen. Zuletzt starben im Mai 140 Menschen bei amerikanischen Luftangriffen, davon alleine 93 Kinder. Die afghanische Regierung, die UN und Menschenrechtsgruppen fordern darum, Luftangriffe stark einzuschränken - bisher vergeblich.</p> <p>Tom Roberts und Marcel Kolvenbach haben den Fall "Azizabad" vom 22. August 2008, bei dem nach unabhängigen Untersuchungen über 90 Zivilisten starben, akribisch analysiert und zeigen auf, warum die Strategie der Amerikaner im Kampf gegen den Terror zu scheitern droht. Der Film dokumentiert, wie sich die ausländischen "Befreier" vor Ort in undurchsichtige Strukturen verfeindeter Clans verstricken und aus kleinen Familienfehden großer Krieg wird.</p> <p>Für einen friedlichen Wiederaufbau statt militärischer Intervention plädiert die ehemalige ISAF-Beraterin der NATO in Afghanistan, Siba Shakib. Als Reaktion auf den Fall "Azizabad" fordert die Bestsellerautorin, die Luftangriffe sofort einzustellen und über die Strategie neu nachzudenken.</p> <p>Die steigende Zahl der Todesopfer unter Zivilisten durch Luftangriffe der USA und der NATO in Afghanistan hat die Feindseligkeit in der Öffentlichkeit gegen die insgesamt rund 70.000 ausländischen Truppen im Land geschürt und treibt den Taliban neue Anhänger in die Arme.</p>	26:00
385	<p>17/08/09/2,2GB/NDR-FS <b>Leben und Sterben für Kabul</b></p> <p>Wie Deutschland am Hindukusch die Freiheit verteidigt</p> <p>Die vertrauliche Analyse des Außenministeriums lässt an Klarheit nichts zu wünschen übrig. Die in Afghanistan stationierten deutschen Soldaten sind zunehmend gefährdet.</p> <p>Zitat: "Insgesamt ist nicht nur eine Zunahme der Anschläge in Afghanistan festzustellen, auch qualitativ ist eine subtilere Vorgehensweise der Taliban zu beobachten." Hubert Seipel, Träger des Deutschen Fernsehpreises, geht fünf Jahre nach der Vertreibung der selbst ernannten Gotteskrieger am Hindukusch der Frage nach, welchen Sinn dieser Einsatz der Bundeswehr macht.</p> <p>Das Ansehen der NATO-Mission leidet auch unter der hohen Zahl von Zivilisten, die bei den Kämpfen zwischen NATO-Truppen und Taliban ums Leben gekommen sind. In der Heimat nehmen jenseits der offiziellen Stellungnahmen die politischen Zwistigkeiten zu und die Politiker ringen um das richtige Konzept - abziehen oder aufstocken? Dabei hatten es sich die US-Amerikaner und die NATO so schön ausgedacht. 37 Staaten wollten mit 40.000 Soldaten nach dem Krieg Afghanistan die Demokratie beibringen, das Land wieder aufbauen und Taliban- und Al-Qaida-Reste vertreiben.</p> <p>Und auch die internationale Aufgabenteilung war bald klar. US-Amerikaner und Briten verständigten sich aufs Kämpfen und Bombenwerfen, die Deutschen vornehmlich auf Brunnenbohrungen, Aufbau von Schulen und Training von Polizisten. Dann würde auch irgendwann die Demokratie folgen, so das Kalkül. Und auch die Taliban würden zwischen "guten" und "bösen" Soldaten unterscheiden.</p> <p>Das Ergebnis ist anders. Die Taliban "schlachten" die hohen Verluste unter der Zivilbevölkerung aus. Sie sind besser ausgerüstet denn je und verfolgen einen Guerillakrieg. Auch die Bundeswehr bekommt das hautnah zu spüren. Über 20 deutsche Soldaten kamen bereits ums Leben - und es werden mehr Tote werden. Die Taliban haben angekündigt, keinen Unterschied mehr zwischen US-amerikanischen Kampfbrigaden und deutschen Bausoldaten zu machen. Und mit den steigenden Zahlen der getöteten Soldaten werden auch in Deutschland die Debatten über Sinn und Unsinn der Intervention lauter.</p> <p>Beispielhafte DOKU für BW-Agitprop: Kriegsminister Jung's Auftritt in Kabul, Soldatenradio, Steinmeier, und die „Bausoldaten mit dem Bandmaß ...nur peinlich!</p>	45:00

<p><b>386</b></p>	<p>05/08/09/527MB/Phoenix <b>Alptraum im Fischerboot</b></p> <p>Frithjof Schmidt (Grüne) EU-Fischereiausschuß legt Veto ein gegen Bericht über die EU-Verträge (Fischereirechte) mit Afrikanischen Staaten (Marokko, Mauretanien, Senegal, Guines-Bisau) ...keine Beteiligung der afrikanischen Staaten an der „Veredelung“ des Fischfangs. Einflußreichster Lobbyist: Jose Ramon Fontan Span. Fischindustrie bekommt über 1,2 Milliarden€ Subventionen! EU hat zu viele Fischtröller Subventionen insg. mehr als 4 Milliarden€ p.A. Mauretanien: die afrikanische Besatzung arbeitet zu Mindestlöhnen ...Hintergründe Alltagsaufnahmen. Die Schwierigkeit der Einheimischen Fischer! ein Kampf um den Fisch.</p> <p>Flüchtlings-Pirogen auf dem Weg zu den Kanaren. Aufgebrachte und kasernierte Flüchtlinge. Der Versuch die Fischtröller zu kontrollieren. Mauretanien wird mit vorgeschobenen Gründen an der Weiterverarbeitung der Fische umgangen!</p> <p>In den letzten Jahren landeten 31 Tsd. Flüchtlinge in Kanarischen Flüchtlings-Camps.</p>	<p><b>13:00</b></p>
<p><b>387</b></p>	<p>05/08/09/1,6GB/Phoenix- <b>Kalte Krieger rüsten ab</b></p> <p>der Kampf gegen neue Atomwaffen</p> <p>In den letzten Jahren hat sich in den USA eine neue Friedensbewegung formiert. Mit dabei sind Menschen, die man hierzulande nicht vermuten würde: Die ehemaligen Außenminister George Shultz und Henry Kissinger sowie Senatoren aus sonst verfeindeten politischen Lagern. Gemeinsam veröffentlichten sie am 19. Januar 2008 einen Appell im Wallstreet-Journal, dem inzwischen weitere frühere Minister beigetreten sind. Ihr Ziel lautet: "Hin zu einer Welt ohne Nuklearwaffen".</p> <p>Sie sind nicht die einzigen, die in den USA eine neue Debatte über die Strategie der US-Regierung zum Einsatz von Atomwaffen fordern. Auch 1.800 Physiker von Weltrang, darunter sieben Nobelpreisträger, haben gegen die Entwicklung neuartiger Atomwaffen und Sprengköpfe in den amerikanischen Nuklear-Labors protestiert. Darunter Wissenschaftler, die selbst Atombombenforschung betrieben haben. Einer der bedeutendsten von ihnen ist der heute 80-jährige Richard Garwin. Er hat mit an der ersten Wasserstoffbombe gearbeitet und war Berater aller US-amerikanischen Regierungen seit Kennedy.</p> <p>Los Alamos/New Mexiko - hier wurde die erste Atombombe entwickelt und liegen die geheimen Forschungslabors der US-Militärs. (Quelle: PHOENIX/ WDR)</p> <p>Die Politiker und Physiker unterstützen Forderungen, die vor kurzem auch von Vertretern sämtlicher Weltreligionen und aller christlicher Gemeinschaften in den USA aufgestellt wurden. Sie alle verlangen, dass die USA die Zahl der Atom Sprengköpfe drastisch verringern. Nur durch ein solches Vorbild und Transparenz könne es gelingen, der drohenden Weiterverbreitung von Atomwaffen wirkungsvoll zu begegnen.</p> <p>Die neue amerikanische Friedensbewegung fordert auch neue Vertrauen bildende Maßnahmen zu Russland, denn die Gefahr eines nuklearen Schlagabtausches zwischen Ost und West habe in den letzten Jahren nicht abgenommen.</p> <p>Dieser Film zeigt erstmalig, warum sich in den USA eine neue Friedensbewegung formiert. Filmautor Heinz Greuling hat den ehemaligen Außenminister George Shultz ebenso vor die Kamera bekommen wie Physiker Richard Garwin und bekam Zugang zu den geheimen Forschungslabors der US-Militärs in Los Alamos. Der Film macht deutlich: Fast zwanzig Jahre nach Ende des kalten Krieges ist die Gefahr eines Nuklearwaffeneinsatzes so groß wie zu den Hochzeiten des Ost-West-Konfliktes.</p> <p>Film von Heinz Greulich</p>	<p><b>30:00</b></p>
<p><b>388</b></p>	<p>05/08/09/166MB/SWR2 Forum - <b>Bankenkrise</b> ... naja!</p> <p>Das neue Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütungen, was heute inkraft tritt. Ausufernde Vergütungssysteme für Managerbezahlung. Ein System hemmungsloser Selbstversorgung.</p> <p>Bankenaufsicht hat nicht aufgepasst, war nicht sorgfältig und es wurden diese hohen „Boni“ gezahlt. Der Gesetzentwurf „dreht“ zwar an den Gehältern, aber nicht an der Verbesserung der Kontrolle! ...plädiert für Haftung und Eigentümer Stärkung! Aufsichtsräte werden inaktiv gehalten. Die Wahl der Aufsichtsräte demokratisieren! ...das „ausmauscheln“ der Aufsichtsräte, entstehen von „Seilschaften“. Wieso konnte die Managerzahlungen so „aus dem Ruder“ laufen? ...wir brauchen mehr Anreize! „...man zeigt dem Hund die Wurst“. Moralische Appelle? Was behindert Lösung ...das sie nicht wollen, oder wissen, wie man durch Regeln Skrupellosigkeit und Gier im Schach hält.</p> <p>Mit: Prof. Adams (Uni-Hmbg), Prof. Hickel (Uni-Bremen), Frau Löhr (FAZ) Moder. Dietrich Brandt</p>	<p><b>20:00</b></p>
<p><b>389</b></p>	<p>05/08/09/507MB/ZDF-Abenteuer Forschung <b>Das Tote Meer</b> Prof. Lesch</p> <p>Das Tote Meer trocknet langsam aus! ...es fließt immer weniger Wasser ins Tote Meer. Israel zapft für die Landwirtschaft zu viel Wasser aus dem Jordan! 80% Israel, 10% Jordanien. Die Wasserverteilung ist ständiger Konfliktpunkt! Z.B. 6-Tage Krieg 1967 Eroberung der Golanhöhen. Pro/Kopf/Wasser: 57 Liter Palästinenser, 80 Liter Jordanier, 270 Liter Israeli!</p>	<p><b>10:00</b></p>

	<p>Wasserversorgung in Zukunft: Meerwasser Entsalzungsanlage (Aschkelon).  <b>&gt;Sonnenergie aus der Wüste</b> ...Königsweg für die Zukunft? die Pionieranlage in Grenada (Spanien) größte Solarkraftwerk der Welt.Solarthermisches Kraftwerk (Dampf-Turbine-Elektro) ...wie aber transportieren, Wechselspannung zu große Verluste! HEÜ Hochspannungsgleichstrom. Leitungsverlust bei ca. 10%! die technischen Voraussetzungen sind geschaffen!</p>	
390	<p><b>08/08/09/117MB/DKULTUR - Einsatzfieber in UNO-Blau</b> (ex Juguslawien) <b>FEAT</b>  Friedenshelfer zwischen den Grenzen Von Edina Picco  Regie: Giuseppe Maio Mit Bibiana Beglau, Thomas Nicolai, Conny Wolter MDR 2008/54'27  »Als mich die UNO nach Bosnien schickte, war ich 26 Jahre alt. Der Friedensschluss von Dayton war gerade unterschrieben, in Bosnien sollten die ersten freien Wahlen stattfinden – ein Sprung ins kalte Wasser ... und genau das Abenteuer, das ich damals suchte: Auslandseinsatz, im weißen Diplomatenjeep die Welt retten, zu den Guten gehören. Nach drei Jahren war jeder Idealismus abgeschliffen.  Ich kehrte nach Berlin zurück. Dort begegne ich Eva. Die Juristin bereitet sich auf ihren dritten Auslandseinsatz vor. Ich entschieße mich 2006, Eva nach Sarajevo zu begleiten (Edina Picco).  In dem sehr persönlichen Radiofeature diskutieren die Protagonistinnen über den Sinn von Friedenseinsätzen.</p>	55:00
392	<p>08/08/09/2,5GB/ZDFtheaterkanal <b>Who's Afraid of America?</b>  <b>4. Markt und Moral</b>  Viertelilige Dokumentation, Deutschland 2008 Film von Hannes Rossacher  Zeitgeschichte allgemein  In New York bricht Naked Cowboy, ein Ex-Stripper vom Times Square, jeden Tag mit seiner Gitarre auf, um ein paar patriotische Lieder zu intonieren, vor allem aber um sich in eindeutigen Posen mit Touristen ablichten zu lassen. Mittlerweile gehört er zum Inventar der Stadt und steht als Plastikpuppe in den Regalen der Souvenirläden. Ein Cowboy und seine Gitarre - niemand verkörpert besser das Elend des "American Dream". Auch kleine Speditionsfirmen bekommen die US-Krise zu spüren. Die Cowboys der Straße, besungen in Tausenden von Trucker-Songs, sind ohnmächtig gegenüber der Preisexplosion beim Treibstoff. 15.000 Trucks werden monatlich von der Straße genommen. Geht den Truckern, in den USA das Synonym für Mobilität und Freiheit, bald der Sprit aus? Die Filmemacher besuchen Mike Schaffner, selbst Trucker und zentraler Organisator der laufenden Proteste der Fernfahrer in Kenvil, New York. Kaum ein Komponist und Songwriter seziert den "American Way of Life" so gnadenlos wie Randy Newman. In Los Angeles gewährt der Oscarpreisträger eine Audienz bei sich zu Hause. Der satirische Anarchist wagt eine erschreckende Prognose: Nicht nur der Traum "Vom Tellerwäscher zum Millionär" sei ausgeträumt, das ganze Modell Amerika habe versagt.</p>	55:00
393	<p><b>09/08/09/DLF-Freistil Warum der und nicht ich?</b>  <b>Der Neid</b> und seine Kräfte Von Dieter Jandt  Neid ist gelb. Er hat einen scheelen Blick und ist immer nach außen gerichtet. Er lenkt von der eigenen Person ab, raubt Kraft und blockiert die Entwicklung. Stattdessen versucht man, die Beneideten zu entwerten, um sich selbst – zumindest moralisch – überlegen fühlen zu können. In der Bibel wird allenthalben vom Neid abgeraten: Er sei Zeichen der Habgier und der Missgunst, ein lästiges, lasterhaftes Streben nach weltlichen Werten. Der Neid sei eine durchs Christentum pervertierte Tugend, die sich</p>	
394	<p>10/08/09/114MB/Phoenix <b>Piraterie Hansa Starvanger</b>  ...deutsches Schiff mit teutschen Geiseln und trotzdem für ein teutsches Marineschiff hinterher!  Kriegsminister Jung, ATALANTA, Zugriffsrechte, ...wer soll denn nu „befreien? Jung will grundsätzlich die KSK zur Geiselfreieung einsetzen, aber damit übernehme sie Polizeiaufgaben. Soll der Bundeswehreininsatz im „Inneren“ der BRD wieder zur Sprache kommen?</p>	03:00
395	<p>11/08/09/2,1GBZDFdokukanal <b>Kongo das geplünderte Land</b>  Von König Leopold über Mobutu bis zu Präsident Kabila kam der Reichtum des früheren Zaire niemals den Kongolesen zugute. Im Gegenteil: Die Reichtümer des Landes waren immer integraler Bestandteil der Verarmungsmechanismen der Bevölkerungen.  Trauriges Paradox: Reichtum wird zum Synonym für Fluch. Gemeinhin spricht man von der "Plünderung der Rohstoffe des Kongo". Was bedeutet das? Seit wann wird geplündert? Wer plündert? Wie wird geplündert? Joseph Kabila reiht sich nahtlos ein in die Kriminalisierung des Staates. Es gibt kein Strafgesetz. Und solange sich im Kongo keine "Verwaltungskultur" entwickelt, werden die immensen Reichtümer nicht den</p>	45:00

	Kongolesen zugute kommen.	
<b>396</b>	12/08/09/284/3sat-Kulturzeit <b>Datenmissbrauch</b> die Privatsphäre wird zum offenen Geheimnis, das die Wirtschaft brennend interessiert. Immer öfter kollidiert das Bedürfnis nach Sicherheit mit dem Bedürfnis nach Freiheit Buchvorstellung: Angriff auf die Freiheit Juli Zeh, Ilija Trojanow	<b>08:00</b>
<b>397</b>	<b>frei</b>	
<b>398</b>	13/08/09/3sat - scobel - <b>über das Erreichen von Weisheit</b> .	..na ja?
400	13/08/09/2,1GB/arte-Wunderwelten <b>Die Baumhausmenschen</b> Die Baumhausmenschen von Irian Jaya Japan 2000 Autor: Kenichi Takahashi Die Korowai, auch Baumhausmenschen genannt, leben im tropischen Regenwald von Irian Jaya in Indonesien. Aufgrund ständiger Übergriffe feindlich gesinnter Sippen bauen sie ihre Hütten hoch in den Bäumen, oft 40 Meter über dem Erdboden. Ihr stärkehaltiges Grundnahrungsmittel Sago gewinnen sie aus einer Palme, und die Proteine beziehen sie vor allem aus dem Verzehr von Käferlarven. Bisher haben sie sich von der modernen Welt völlig isoliert, ihre traditionelle Lebensweise beibehalten.	<b>40:00</b>
<b>401</b>	13/08/09/89MB/Das Erste - <b>Tagesschau -</b> > <b>Axel Wieandt</b> (Vorstandsvorsitzender Hypo Real Estate) ...brauchen noch über Jahre Finanzielle Unterstützung...die Zahl der problembehafteten Papiere steigt > <b>Sengera</b> (ex WestLB-Chef) Freispruch aufgehoben, wieder vor Gericht, geplatzter Großkredit ...Risiken falsch eingeschätzt? Millionenschaden. >Kosten für Schweinegrippe Impfung	<b>02:00</b>
<b>402</b>	<b>13/08/09/40,6MB/DKULTUR Eingriffe in unser Gehirn gut, gut!</b> von Andrea + Justin Westhoff: Tagung des Ehtikrats: Biomedizinische Entwicklung: Elektrostimulation im Gehirn die Minderung von Leid und die Missbrauchsgefahr der Lobotomie ...dazu Thomas Schlepfer (Schnepper?), Henning Rosenau, Technik der „Menschenverbesserung“ Beseitigung des Verbrechens durch technische Leutering des Menschen (Chip-Einbau, z.B. Hypothalamus) Dietmar Mietz (Uni-Tübingen) mangelnde Transparenz (Gesetz) der Forschung. "Neuro-Enhancement" Isabella Heuser (Berlin) über Missbrauch (z.B. Leistungssteigerung) von Psychopharmaka ... 600 Mitteil zum „Hirndoping“. Hirndoping verzerrt die Chancengleichheit und erhöht den Konformitätsdruck! Christiane Woben (Woken? Stellv. Vors. Ehtikrat), Neurowissenschaftliche Eingriffe (Neuroimplantate), Verhaltenskontrolle. Ritalin oder Prosa für Gesunde Kinder! Anwendungen durchs Militär und Geheimdienste bzw. deren Kontrolle.	<b>21:00</b>
<b>403</b>	<b>13/08/09/6,2MB/NDR Info - MITTAGSECHO -</b> >Hauptversammlung Hypo Real Estate Schadenersatzforderungen, jetzt gegen den „Staat“ Verärgerung das nicht rechtzeitig gehandelt wurde und die Sonderzahlungen (500 Tsd € an Axel Wienandt) und Pensionszahlungen ebenfalls nochmal mehr als 500 Tsd €. Peer Steinbrück in der Kritik	<b>03:00</b>
<b>404</b>	<b>Frei</b>	
<b>407</b>	<b>13/08/09/6,6MB/SWR2 -Kontext Über die politische Intrige</b> von Elisabeth Brückner Dagmar Metzger, Jürgen Walter, Silke Tesch und Carmen Everts "Intrigen sind die Nebengeräusche der Politik" hat Kurt Biedenkopf mal festgestellt. In Hessen rauscht es besonders: Mit üblen Machenschaften scheint die SPD ihren Wahlerfolg im letzten Jahr verspielt zu haben. Recherchen der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung haben aufgedeckt, dass vor allem der frühere SPD-Landesvize Jürgen Walter zwielichtig agierte. Man wendet sich mit Grausen ab angesichts der Intrigen. Und doch: die Geschichte der Zivilisation sei durchzogen von List und Tücke. Der Schweizer Germanist Peter von Matt spricht von der Faszination der Intrige. Denn der Intrigant braucht Intelligenz: "Die Schlaueit gehört zu den ältesten Waffen des Menschen. Mit der Keule allein hätte er nicht überlebt" stellt von Matt fest. Moderation: Elisabeth Brückner papp-check	<b>03:30</b>

409	14/08/09/1,5GB/ZDFdokukanal- Können wir unseren Augen wirklich trauen? ...schöne schematische Darstellung. Nicht die Augen, sondern unser „denkautomat“ erstellt das Bild, wie wir die Welt sehen.	<b>Optische Täuschungen!</b>	<b>nett!</b>	<b>30:00</b>
410	14/08/09/153MB/hr2 > die BRD die Antikorruptionskonvention bis heute zwar unterzeichnet, aber nicht ratifiziert hat! >das mal schnell vor der Abstimmung eingeschobene Gesetzesvorlagen, werden kaum von den Parlamentariern kontrolliert! >u.a. keine Transparenz bei OLAF (Korruptionsbekämpfer der EU-) papp-check	<b>der Tag</b>		<b>53:00</b>
411	14/08/09/153MB/hr2 / Das Gutenberg-Syndrom im Bundestag und der EU Mathias Wissmann Wirtschaftsminister zu Gutenberg hat sich komplette Gesetzesvorlagen von einer Anwaltskanzlei schreiben lassen. Wir dürfen daraus schließen: externe Anwälte und Berater bekamen einen Job übertragen, der von der Politik zu erledigen und letzten Endes Sache des Parlaments ist. Das ist nicht unbedingt schon ein Skandal: Es ist gängige Praxis, und oft hat sie sich bewährt. Dennoch bleibt die Frage, ob die Privatisierung von Gesetzesvorschlägen und Bundestagsvorlagen, nicht dort bleiben sollte, wo sie hingehört. Ansonsten könnte man die Gesetze gleich von der Lobby schreiben lassen. Heute Abend in DER TAG: Wir machen ein Gesetz. Ganz allein und selbstverständlich, ohne im Geringsten an der Kompetenz unserer Minister und Ministerialbeamten zu zweifeln. Moderation: Uwe Westphal Redaktion: Angela Fitsch, Karen Fuhrmann, Rainer Weber Produktion: Dorothea Schuler	<b>Gesetzgebung leicht gemacht</b>		<b>55:00</b>
412	14/08/09/549MB/Phoenix/THEMA Hintergrund Info's (Ross+Reiter) Hinweise der Welt doping Argentur: Doping in der Leichtathletik (Jamaika) die JADCO Herb Elliott - Doping-Netzwerk Bahamas - Conti - Richard Pound WADA-Präsident - Asafa Powell - Angel Heredia: „...es gibt kein wirkliches Interesse am Antidoping, es geht ums Geld“. Eine lange Liste von Sportlern aus allen Ländern. Stefan Matschka ...das Perfekte „Einstellen“ der Sportler. WADA- David Howman	<b>Betrug im Sport</b>		<b>13:00</b>
413	15/08/09/9MB/3sat - >Spekulationen über vermissten Frachter „Arctic Sea“ ...Lösegeld? wieso, warum?	<b>Tagesschau</b>		<b>00:50</b>
	414			
415	15/08/09/25MB/SWR2-wissen Vom Umgang mit rechtsextremen Jugendlichen Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster Über die Hooligan-Szene beim Fußball gelangte Gabriel Landgraf als 13-Jähriger zu den Rechtsextremen. Er provozierte im Unterricht, indem er etwa den "Holocaust" bestritt. Die hilflose Reaktion des Lehrers: der Rauschmiss aus dem Unterricht. "Ein Fehler", sagt der Aussteiger Landgraf heute. "Das ist meine Kritik, dass sich damit nicht auseinandergesetzt wurde, sondern ich entfernt wurde. Dass nicht gegenargumentiert wurde". Ob in der Schule oder in der Freizeit - Pädagogen werden in ihrer Ausbildung kaum oder nur schlecht auf den Umgang mit Rechtsextremen vorbereitet. Erschwerend kommt hinzu: Die Szene wandelt sich. Glatze, Springerstiefel und Bomberjacke sind inzwischen out. Was sind die neuen Codes und Symbole der Szene? Mit welchen Mitteln sprechen Rechtsextreme Jugendliche an? Wie argumentieren sie? Und was können Lehrer dagegen tun? ...auch rechtsextreme Jugendliche handeln in dem Bewußtsein gute Überzeugungen zu vertreten! u.a. Cornelius Pelz (Bremen), Albert Scheer Freiburg, Zabo der Rechtsnationale Sozialarbeiter, Rosenbaum und Kollegen Streetwork, FAJA ...eine kontinuierliche Arbeit nicht möglich, weil nur Modell-Projekt Förderung.	<b>Zwischen Verbot und Verständnis</b>	<b>28:00</b>	
416	15/08/09/73MB/ZDF - >„Arctic Sea“ unter mysteriösen Umständen verschwunden. Waffentransport?	<b>heute -</b>		<b>02:00</b>
417	16/08/09/50MB/Bayerisches FS Süd - >„Arctic Sea“...es bleibt rätselhaft ...25 Länder Fahnden...	<b>Rundschau -</b>		<b>02:00</b>



418	<p>16/08/09/131MB/Bayern 2 ZFG <b>der Planet der Slums</b>  Wirtschaftskrise und die Zukunft der Stadt dazu: Mike Davis von T.Hübner  <b>Manuskript:</b> Medienarchiv/Senderinfo/br/ZFG</p> <p>In the United States ...  In den USA steuern die Städte auf die schlimmste Krise seit der Großen Depression von 1930 zu. Immer mehr Menschen sind auf öffentliche, kostenlose Dienstleistungen angewiesen. Aber die Städte haben immer weniger Geld. Die öffentliche Hand zieht sich aus immer mehr Bereichen zurück. Und das ist weltweit so. Das Konzept der Stadt, wie wir es kennen, ist am Ende. Ihm wurde die wirtschaftliche Basis entzogen durch die Krise im Finanz- und im Immobiliensektor. ... with the loss of the engine financial services and real estate.</p>	55:00
419	<p>16/08/09/1,3MB/SR2 KulturRadio - <b>Nachrichten -</b>  ...die Regierung habe lange so getan, als wären die Soldaten als Entwicklungshelfer im Einsatz. Damit habe man der Öffentlichkeit „Sand in die Augen gestreut“ die Aufbauaktionen seien vom Umfang her zu vernachlässigen! Die Vermischung von Militär und Wiederaufbau habe erheblichen Schaden angerichtet. papp-check</p>	02:00
420	<p>16/08/09/106MB/ SWR2 Feature am Sonntag <b>Über die Planke</b> <b>FEAT</b>  <b>Recherchen zu einer Leitsystemstörung</b> Von Wilm Hüffer <i>Manuskript</i>  ...nur den Rest! <b>(im Audio-Archiv: Leitplanke Gespräch mit dem Autor)</b></p> <p>Kaum etwas scheint sicherer als die deutsche Leitplanke. An 13.000 Kilometern Autobahn und 40.000 Kilometern Bundesstraße sorgen die Stahlbänder dafür, dass wir nicht vom rechten Weg abkommen und elastisch aufgefangen werden, wenn wir ins Schleudern geraten. Aber funktionieren sie im Ernstfall wirklich? Sind sie tatsächlich sicher? Und wer kontrolliert die Sicherheit? In einer mehr als einjährigen Recherche ist SWR-Reporter Wilm Hüffer den kurvigen Geschäftswegen der Plankenbranche gefolgt und dabei über deutsche Grenzen hinaus auf globale Schleichstrecken in tiefgrauen Zonen gestoßen. Sie führen zu Schrottstahlproduzenten in Russland, Billigschraubenherstellern in China, Scheinfirmen in Liechtenstein und in der Schweiz und zurück nach Deutschland, wo manches Qualitätsbekenntnis der Hersteller plötzlich seltsam blechern klingt. Stahlhart scheint allein das Geschäft mit den Planken zu sein - und hochelastisch vor allem die Geschäftsauffassung der Beteiligten.</p>	
421	<p>16/08/09/122MB/WDR 5/ Presseclub - <b>Bombenbauer in Deutschland</b>  Echte Gefahr oder Panikmache in Wahlkampfzeiten?  Zur Zeit stehen die vermeintlichen Bombenbauer aus dem Sauerland im Düsseldorfer Terrorprozess vor Gericht. Verfassungsschutz und Bundeskriminalamt warnen vor islamistischen Anschlägen in Deutschland vor der Bundestagswahl. Das Bundesinnenministerium sieht eine neue Qualität der Bedrohung durch Terroristen. Die Union denkt über den Einsatz von Bundeswehr und GSG 9 sowie über eine Verfassungsänderung bei der Terrorbekämpfung nach.  Zahlreiche Experten und Politiker sprechen dabei von Panikmache und Wahlkampfgetöse: Aus Angst vor Terrorismus riskiere man so die Grundlagen des freiheitlichen Verfassungsstaates, arbeite an einem Polizeistaat und schränke die Bürgerrechte ein. Es gebe keine konkreten Hinweise auf Terroranschläge, kritisiert sogar die FDP die geplanten Gesetzesverschärfungen der CDU.  "Bombenbauer in Deutschland – echte Gefahr oder Panikmache in Wahlkampfzeiten?"  Darüber diskutiert WDR-Auslandschefin Tina Hassel am Sonntag im ARD-Presseclub u.a. mit folgenden Gästen:  Hans Leyendecker, Süddeutsche Zeitung, Dagobert Lindlau, Publizist, Michael Rutz, Rheinischer Merkur  Sandra Schulz, Deutschlandfunk, Redaktion: Stefan Wirtz</p>	55:00
422	<p>16/08/09/152MB/WDR Köln - <b>Westpol -</b>  Kosten für „sicheren“ Einschluß des AKW-Hann Üntrup pro Jahr 5,6Mill.€</p>	01:00
423		
424	<p>15/08/09/101MB/ProSieben - <b>comedystreet -</b>  ...Posterer setzt sich zu Bürgers auf ne Bank und schau die Post durch, die er austragen soll und bietet aus einem geöffneten Päckchen die Schuhe dem Banknachbarn an!  ...und noch ein „fraekout“ mit verduzten Bürgern</p>	02:00

427	18/08/09/ZDFtheaterkanal <b>-Kulturzeit-</b> ... von wem ist welcher Parteienwerbespott aus den Jahre 1965 - Fragen an Promis der Jetztzeit Lobbycontrol bietet Lobby-kritische Führungen durch Berlin: Heidi Klein und Richterin BverfGE Christine Hohmann-Dennhardt	<b>13:00</b>
428	<p><b>20/08/09/WDR5</b> <b>Politikum</b> <b>extra gut!</b></p> <p><b>&gt;DB Bilanzen Fehlentwicklungen Nahverkehr</b>  <b>&gt;Ein schlechtes Demokratiebeispiel des Westens für Afghanistan</b>  "Die westliche Vorstellung von Demokratie funktioniert in Afghanistan nicht"  Ein Gespräch mit <b>Matin Baraki</b> (...das ursprüngliche Stammsystem ist eigentlich Basisdemokratisch, auf alle Fälle besser, als das, was jetzt durch den Westen installiert werden soll).  <b>..für Afghanistan besteht ein Geo-Strategisches Interesse!</b>  68.000 Soldaten sind in Afghanistan präsent, um die heute stattfindenden Wahlen abzusichern. Das hat die Situation aber nicht besser gemacht: In den vergangenen Wochen und Monaten vor der Wahl kamen die NATO-Soldaten trotz eigener Offensive so oft wie nie zuvor unter Beschuss. Der afghanische Politikwissenschaftler Matin Baraki verlangt deshalb, dass der Westen seine Vorstellungen revidiert. Man könne keine Demokratie einführen, nur um die eigenen Interessen durchzusetzen.</p> <p><b>Redaktion:</b> Vera Dreckmann</p> <p><b>Nach der Bombenserie von Bagdad - Wie stabil ist der Irak</b>  Etwa einhundert Tote und eintausend Verletzte - einen so grauenvollen Tag hat Bagdad seit eineinhalb Jahren nicht mehr erlebt. War der Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus den irakischen Städten vor etwa sechs Wochen also zu früh? Ist das Land nicht alleine in der Lage, für seine Sicherheit zu sorgen? Und stirbt damit auch die Hoffnung, in dem Land zwischen Euphrat und Tigris eine Demokratie einzuführen?  Nein, sagt Carsten Kühntopp. <b>Autor/in:</b> Carsten Kühntopp</p> <p><b>Der Profi-Nörgler</b>  Über Albrecht Müller, sein neues Buch und die Lage der SPD  Albrecht Müller, unter Willy Brandt und Helmut Schmidt Leiter der Planungsabteilung im Kanzleramt, bringt das Unbehagen vieler Menschen auf den Punkt. Seine Bücher "Die Reformlüge" und "Machtwahn" wurden Bestseller, sein Blog gehört zu den erfolgreichsten des Landes. In seinem neuen Buch "Meinungsmache", das morgen bei Droemer erscheint, wettet er gegen eine Allianz neoliberaler Lobbyisten, Politiker und Medien, die unsere Öffentlichkeit dominierten. Man muss Müller nicht in jedem Punkt folgen, findet Christoph Twickel, aber die SPD wäre auf jeden Fall gut beraten, sich von dem Politprofi und Sozialdemokraten alter Schule ein paar Tipps für den Wahlkampf zu holen.</p> <p><b>Autor/in:</b> Christoph Twickel</p>	
429	20/08/09/ZDFinfokanal <b>natur leben</b> Östrogen aus Plastikflaschen (PET) doppelt so hoch, wie aus Glasflaschen, mehr als im Abwasser (Antibabypille). Liegt es am Wasser oder an der Verpackung? <b>Arno Dopychai (Verband Deutscher Mineralbrunnen): ...kein Grund zur Beunruhigung! ...und wieder die Grenzwerte für Einzelne Stoffe und die Gefahr des Mix, Cocktail</b>	<b>03:00</b>
430	17/08/09/2,8GB/ZDF-doku <b>Die Sammlung Prinzhorn (Heidelberg)</b> <b>Das unerhörte Genie</b> Die sogenannte Prinzhornsammlung revolutionierte die Kunstwelt des 20. Jahrhunderts und wurde von den Nationalsozialisten als Beweis der "geistigen Entartung" der europäischen Zivilisation verhöhnt. Der Film erzählt die Entstehung dieser außergewöhnlichen Kunstsammlung anhand der Werke und Lebenszeugnisse von Geisteskranken und den Aufzeichnungen des Sammlers Prinzhorn. Mit der Ausstellung "Entartete Kunst" eröffneten die Nationalsozialisten im Jahr 1937 die heftigste Attacke gegen die moderne Kunst, die je inszeniert wurde. Unter den ausgestellten Werken befanden sich nicht nur die bekanntesten Maler der europäischen Moderne - von Nolde über Klee bis Picasso - sondern auch einige namenlose Werke von "Verrückten". Es sind Werke aus einer Sammlung psychiatrischer Kunst. An den Wahnsystemen, Beeinflussungsängsten und Allmachtsphantasien internierter Männer rekonstruiert der Film ein (Zerr-)Bild der Gesellschaft in den Jahren um den Ersten Weltkrieg. Neben dem von Hans Prinzhorn am höchsten geschätzten schizophrenen Meister Franz Karl Bühler ist hier vor allem August Natterer prominent: Ohne die Bilder seiner großen Halluzination wie "Der Wunder-Hirthe" wäre das, was wir heute bildnerischen Surrealismus nennen kaum vorstellbar. <b>Die Sammlung Prinzhorn (2) Der gewebte Schmerz</b>	<b>55:00</b>

	<p>Der Ursprung der Heidelberger Sammlung Prinzhorn geht zurück ins Jahr 1919: Der damals als Assistenzarzt an der Heidelberger Universitätsklinik tätige Psychiater und Kunsthistoriker Hans Prinzhorn (1886 - 1933) forderte in einem Rundschreiben die Leiter psychiatrischer Anstalten im In- und Ausland auf, schöpferische Erzeugnisse ihrer Patienten zu schicken.</p> <p>Das Echo war enorm: Tausende von Objekten, die noch heute den Grundstock der Sammlung bilden, fanden den Weg nach Heidelberg. Hans Prinzhorn selbst hat einige der von ihm in seinem Buch Bildnerei der Geisteskranken, das in den 20er Jahren zur Bibel des Surrealismus avancieren sollte, Patienten-Künstler besucht. Die Lebensgeschichten der meisten blieben jedoch über Jahrzehnte im Dunkeln. Erst in den letzten Jahren kamen nach und nach die Schicksale der Menschen hinter ihren Werken an den Tag. Die in den 20er Jahren zu einiger Berühmtheit gelangten Werke der Sammlung Prinzhorn wurden 1938 vom damaligen Leiter der Heidelberger Klinik der nationalsozialistischen Wanderausstellung Entartete Kunst zur Verfügung gestellt und somit zur Diffamierung avantgardistischer Kunst missbraucht. Der Film zeigt an ausgewählten Werken und Lebensgeschichten von Psychiatriepatientinnen die besondere Situation von Frauen in Anstalten um 1900. Als herausragende und auch aufgrund ihres sozialen Status untypische Figur tritt hier die Malerin Else Blankenhorn hervor. Ihre Bilder hatten großen Einfluss auf den Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner und wirkten so in die Kunst der Moderne hinein.</p>	
431	<p>17/08/09/25MB/swr2-wissen <b>Blumenkinder</b>  <b>Aufstieg und Fall der Hippie-Bewegung</b>  Mitte August 1969 kamen auf einer Farm im US-Bundesstaat New York Von Udo Zindel. SWR2 Wissen vom 17.08.2009.400.000 Rockmusik-Fans zusammen. Woodstock - das größte Open-Air-Konzert aller Zeiten - galt als musikalischer Höhepunkt der Flower Power-Bewegung. Wenige Jahre vorher waren die ersten Blumenkinder in amerikanischen Großstädten aufgetaucht: langhaarige Vietnam-Kriegsgegner, die sich an "freier Liebe" versuchten und an Drogen wie LSD, von denen sie sich spirituelle Durchbrüche erhofften. Im Summer of Love 1967 strömten Hunderttausend Jugendliche aus aller Welt in San Franciscos Haight-Ashbury-Viertel zusammen, überwacht von Polizeispitzeln, FBI-Agenten und Drogenfahndern. Aus einer paradiesvogelbunten Jugendrebellion war eine kommerzialisierte Massenbewegung geworden, die sich rasch totlief. Doch trotz ihres raschen Verschwindens und ihrer Exzesse haben die Hippies "enorm wichtige Umbrüche" in der amerikanischen Kultur und weit darüber hinaus bewirkt, meinen Historiker heute.</p>	28:00
432	<p>17/08/09/14MB/DLF/ Andruck - <b>Das Magazin für Politische Literatur</b> -  Illia Treujanow + Juli Zeh: der Angriff auf die Freiheit ...Orwell war gestern, die Wirklichkeit ist viel weiter.</p>	07:00
433	<p>18/08/09/827MB/BR-FS - <b>Türkisch für Anfänger</b> - Soap-  BRD Frau mit 2Kindern heiratet Türkmann mit 2Kindern  beginnen gemeinsames Leben in Berlin</p>	22:00
434	<p>18/08/09/31MB/NDR Info - <b>MITTAGSECHO</b> -  &gt;„Arctic Sea“vor den Kap Verden wieder aufgetaucht.  Piraten gefangengenommen ...wieder neue Spekulationen: Firmenstreit, Waffen, warum jetzt immernoch geheim?  &gt;Afghanistan Raketenangriff auf Kabul  &gt;Hitliste der Umweltfreundlichsten Autos CO2 Ausstoss  ...die Autoindustrie hat die Krise benutzt um Grenzwerte zu verwässern! die KFZ-Steuerreform!  &gt;Scheffler + Continental</p>	04:00      11:00
435	<p>18/08/09/40MB/NDR-Inf o/REDEZEIT <b>Ein unglaublicher Weltrekord,</b>  wie schnell kann ein Mensch sein.Mit Hans-Joachim Zeppelt (Sportjournalist)Prof. Burkhard Weiser(Sport+Sportwissensch.Uni-Kiel) Ines Geipel ex.Sprinterin  Doping im Fußball? ...unbeackert! kaum Journalisten im Investigativen aktiv. Und die „Heilige Kuh“ Fussball</p>	16:00
436	<p>18/08/09/56MB/ZDF/ARD-Mittagsmagazin - <b>Bankenpleite</b>  <b>Marcus Bornheim:</b> richtig „zittern“ muss <b>Jörg Asmussen</b>, weil bei Ihm im Referat alle Infos zusammen laufen... und der HRE-Funke wird als „Böser Junge“ vorgeführt  <b>...na und die Parlamentarier, die hätten schon vor Jahren den Aufsichträten stärkere Zugriffsrechte geben können!</b>  <i>papp-check</i></p>	02:00

437	19/08/09/102MB/DasErste/Tagesschau - <b>Bankenpleite</b> HRE - „Rettung“ Anhörung von Jörg Asmussen (Bundesfinanzministerium) durch die Opposition. Asmussen habe Warnungen der Bankenaufsicht „in den Wind geschlagen“. Kanzlerberater Weidmann lobte die Zusammenarbeit. Volker Wissing (FDP) Untersuchungsausschuss. Gerhard Schick (Bü90/Grüne)	02:00
438	19/08/09/5,9MB/DLF /Informationen am Mittag <b>BRD- Afghanistaneinsatz</b> >: ...dem <b>P.Struck</b> (SPD) seine „Kinderpost“ besondere Rolle in der Welt... Und die Versicherungen haften würden nicht das aktive Kriegsrisiko abdecken, man vermeide auch deshalb vom „Kriegseinsatz“ zu sprechen! <b>Reinhard Ehros</b> (Afgh.Kinderhilfe) erwähnt die Korruption bei Staatlichen Auftragsvergabe (Karsei mit dabei) und die Geldverschwendung der BRD-Regierung	04:00
439	19/08/09/8,9MB/DLF - <b>Informationen am Morgen -</b> > <b>Ulla Schmidt</b> und die Dienstwagen-Story > <b>Biedenkopf</b> und die Schuldenbelastung >Ausstiegsstrategien aus Afghanistaneinsatz >Hansa Stawanger liegt im Hafen von Mombasa ...ein Eindruck der Zerstörung ..aufgebrochene Container >Gedenken an der Grenze zu Ungarn „Flüchtlingspicknik“ ...und <b>Horst Thelschik</b> (ehem. Kohl Berater) erinnert die „Ossis daran, das sie nicht Wohlstand sondern „Freiheit“ wollten!	04:00
440?	20/08/09/40MB/SWR2 Forum <b>Nichts mehr erlaubt –</b> Was bewirken Verbote bei Jugendlichen? Es diskutieren: Prof. Dr. Britta Bannenberg, Kriminologin, Universität Gießen Klaus Farin, Autor und Leiter des Archivs der Jugendkulturen, Berlin Prof. Dr. Rolf Pohl, Sozialpsychologe, Universität Hannover Moderation: Christine Werner Am Wochenende gemeinsam ein Bier trinken, auf einer Bank in der Altstadt – verboten. Zum Beispiel in Teilen von Magdeburg, Berlin und Kassel. Alkohol nach 22 Uhr am Kiosk kaufen – wenn es nach der baden-württembergischen Landesregierung geht, ist auch das in Zukunft verboten: für alle. Man will damit vor allem öffentliche Trinkgelage von Jugendlichen aus den Innenstädten verbannen. Die Verbote werden als Teil der Gewaltprävention präsentiert, öffentliche Plätze sollen dadurch sicherer werden. Bürger hätten einen Anspruch auf Schutz vor alkoholisierten Schlägern, sagt Rainer Wendt, der Chef der Polizeigewerkschaft. Verboten sind für Jugendliche unter 18 Jahren aber auch Sonnenstudios und diskutiert wird immer wieder über ein Verbot sogenannter "Killer-Computerspiele". Was bewirken solche Verbote? Brauchen Jugendliche heute mehr Kontrolle? Und was sagen die Verbote über unsere Gesellschaft aus?	20:00
441	19/08/09/4,4MB/NDR Info - <b>MITTAGSECHO -</b> <b>Volker Wissing</b> (FDP): Warum <b>P.Steinbrück</b> die Warnhinweise nicht genutzt hat. und nochmal: Kanzlerberater <b>Weidmann, Gerhard Schick</b> (Bü90/Grüne)	02:00
442	20/08/09/18,5MB/SWR2 - <b>Nachrichten</b> >Porsche: gegen Wiedekind und Herscher Ermittlung wegen Verdacht der Markt- manipulation und der unbefugten Weitergabe von Insiderinformationen (Kurssprünge 2008) >Verena Becker am Mord von S.Buback beteiligt? ...DNA-Spuren am Bekennerbrief. >Anschläge zur Wahl in Afghanistan > die CIA soll <b>Blackwater</b> für ein geheimes Terrorprogramm angeheuert haben, Planung, Training und Ausbildung	03:00
443	21/08/09/3,6MB/DLF - <b>Dossier -</b> >Frankfurter Flughafen kann wie geplant erweitert werden. ...den Wirtschaftlichen Vorrang vor den Bürgerinteressen eingeräumt! R.Koch:Arbeitsplätze - FRAPORT: Ausbaufträge...!	02:00
444	22/08/09/71,7MB/NDR-Info <b>STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</b> >Die Bürger und die Bundeswehr - Nach dem Aus für den Luft-Boden-Schießplatz Wittstock gibt es Streit um den Übungsplatz Nordhorn-Range >70 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs – Bedeutung und Aktualität der Inneren Führung der Bundeswehr - Interview mit General Robert Bergmann, Kommandeur der Führungsakademie der	28:00

	Bundeswehr >Begrenzter Nutzen und nicht mehr finanzierbar? Nachdenken über die britischen Atomwaffen	
445	22/08/09/79MB/WDR Köln - <b>Tagesschau</b> - >Professoren unter Korruptionsverdacht Institut für Wissenschaftsberatung, hier soll gewerbsmässig gegen Bezahlung ein „Dokortitel“ vergeben worden sein. Außerdem auch andere Einrichtungen und alle Fakultäten. >zum Atommüll Lager Gorleben sind rechtliche „Probleme“ bekannt geworden: Verträge mit Grundstücksbesitzern laufen 2015 aus!	02:00
446	23/08/09/2GB/arte <b>Da Da Da - Die Geschichte eines Hits</b> Hintergrundinfo zur Gruppe Trio	
447	23/08/09/104MB/BR2 <b>Abendteuer des Alltags</b> <b>Experimentelle Kulturkritik</b> Huvendik versucht Gedichte, in einem Hochhaus zu verkaufen...oder vorzulesen <b>....ganz nett!</b>	55:00
448	23/08/09/334MB/Das Erste - Anne Will - <b>Afghanistankrieg</b> <b>Gysi:</b> „...schießen ist nicht der richtige Weg!“ Kriegsminister Jung, <b>Peter Scholl-Latour</b> , <b>Michael Wolfssohn</b> ...es muß heftige Schläge gegen die Taliban geben. mit einem „voll geschmückten“ Hauptfeldwebel. ...überflüssig?	06:00
449	23/08/09/52MB/ProSieben - <b>NEWSTIME</b> - „Gesundheitsmin. <b>Ulla Schmidt</b> (SPD) hat Dienstwagen + Flugbereitschaft zweifelhaft inanspruch genommen. H-W. Steinmeier (SPD): ...ich finde wir müssen zu Frau Schmidt fair sein...“	01:00
450	23/08/09/688MB/ <b>ZDFdokukanal</b> <b>der Weg der Leberegel</b> Prof. Heinz Mehlhorn (Uni Düsseldorf) ...eine seltsame Entdeckung: Leberegel auf dem Weg zu ihrem „Endwirt.Die Parasiten, haben das Hirn der Ameisen okupiert, sie beißen sich an den Grashalmen fest und werden am nächsten Morgen von den Schafen gegessen.	13:00
451	24/08/09/111,8MB/SWR FS-BW <b>Post: Eingeschränkte Sommerzustellung</b> Testlauf?...leere Briefkästen am Montag. Juli und August wurde erst ab Dienstag geliefert, trotz Postverpflichtung (6Tage Zustellung)	02:00
452	24/08/09/57,9MB/WDR 5 <b>Politikum</b> > <b>Sigfried Gabriel</b> und das Elektroauto, die Ab(fuck)wrackprämie und die geplante Erweiterung auf Firmenwagen > <b>Herbert Theißen:</b> Außenm. <b>Steinmeier</b> und die Linke in den Ländern ja, aber im Bund nein! >Israel's <b>Netanjahu</b> in EU unterwegs, aber er beharrt auf „natürlichem Wachstum der Siedlungen! (Obama:...keine neuen Siedlungen und kein palästinensisches Land mehr für Siedlungsbau enteignen) >Pakistan und USA und US-Bombardierungen <b>Holbruck-</b> und angebliche Gefahr von Angriffen auf pakistanische Atomanlagen ... und Angstmache der „Long war journal“	24:00
453	24/08/09/1,2GB/WDR Köln <b>Die Armutsindustrie</b> Ein Film von Eva Müller Montag, 24. August 2009, 22.00 - 22.45 Uhr . ...Anfang verpasst! <b>...Programmiert! für den Donnerstag, 24. September 2009, 14.15 - 15.00 Uhr (Wdh.).</b> Florian Schneider ist arbeitslos und hat trotzdem jede Menge zu tun. Er nutzt einfach die Angebote, die sich für ihn und all die anderen, die ohne Arbeit leben, bieten: den Ein-Euro-Job beim privaten Träger, den Kurs zur gesunden Ernährung, das kostenlose Bewerbungstraining. All diese Einrichtungen geben Florian Schneiders Leben einen Rhythmus. Ob sie ihn wieder in Arbeit bringen ist fraglich, aber sie verdienen, oft vom Staat subventioniert, gut mit an seiner Misere. Ob in Braunschweig oder Berlin, in Bonn oder Stuttgart: die story erzählt, wie sich das Geschäft mit der Armut schleichend entwickelt. Die Zahl der Arbeitssuchenden ist einfach zu groß, und so verlässt sich der Staat immer mehr auf private Unternehmer, die Kurse anbieten, Praktika organisieren - für die aber auch	25:00

	jeder ‚Kunde‘, der wieder in richtige Arbeit kommt, wirtschaftlich gesehen erstmal schlecht ist. Was hilft das alles Florian Schneider, der sich zwar ‚beschäftigt‘ fühlt, aber trotzdem kaum Chancen auf eine feste Stelle hat? Im Dunstkreis von Hartz IV entsteht: die Armutsindustrie. Redaktion: Jo Angerer	
454	24/08/09/131MB/WDR Köln-markt- <b>Kredite von Privat an Privat</b> www.auxmoney.de Geschäftsführer Philipp Kriependorf	04:00
455	23/08//09/48MB/WDR5-Dok5 <b>Die Spinne im Netz</b> <b>FEAT</b> Hans Maria Globke war Ministerialdirigent und ab 1953 Staatssekretär des Bundeskanzlers Konrad Adenauer. Für die einen symbolisiert er die Übernahme hoher NS-Beamter in den Bonner Regierungsapparat, für die anderen ist er nur ein frommer Katholik, der Juden in der Nazizeit geholfen hat. Mit den von ihm gestalteten Durchführungsverordnungen zu den Rassengesetzen aber hat er an den Voraussetzungen für die Deportationen in die Massenvernichtungslager der Nazis beigetragen.	55:00
456	25/08/09/55MB/WDR 5 <b>- Politikum -</b> >gegen Obamas Willen werden CIA-Verbrechen aufgeklärt >Raus statt rein Deutschland ist Auswandererland >der Letzte ungeklärte RAF Mord, neueste DNA-Spuren schüren einen Verdacht >anständig Wirtschaften, Verhaltenskodex für „DAX-Unternehmen in der Wiedervorlage. Sept. 2001 setzte Justiz Min. Herta-Deubler-Gmelin eine Regierungskommission ein (die „dot com-Krise“ mit einem Verhaltenskodex sollten Anleger angelockt werden und Vertrauen stärken, aber „es wurden alle Schleusen geöffnet“. (es blieb auch der Interessenkonflikt „ vom Vorstand in den Aufsichtsrat“)	24:00
457	25/08/09/1,8GB/ZDF <b>Frontal 21</b> > <b>Schweinegrippe Panik oder Vorsorge?</b> von K. Deventer, L. Gümbel, S. Judzikowski und D. Nowak Schweinegrippe-Impfung: Selbst Ärzte und Apotheker haben da wenig Ahnung. Denn das Impferum wird in einem neuartigen Verfahren entwickelt und enthält neue Wirkstoffe. Derzeit wird getestet - ganz eilig, denn der Impfstoff soll schneller da sein als eine mögliche zweite Welle der neuen Grippe. Für den Herbst sind 50 Millionen Impfdosen geordert. Kosten: 450 Millionen Euro. Die Arzneimittelhersteller können sich bedanken, auch bei der Weltgesundheits-Organisation WHO <b>Schweinegrippe-Impfung ein großer Massentest?</b> von Dana Nowak Der Herausgeber des pharmakritischen "arznei-telegramms", Wolfgang Becker-Brüser, hat im Frontal21-Interview die von der Bundesregierung beschlossene Massenimpfung gegen die Schweinegrippe scharf kritisiert: Hier werde ein wenig erprobter Impfstoff direkt an Millionen von Menschen verabreicht, so der Experte. Dabei seien die Nebenwirkungen noch nicht ausreichend erforscht. Die Impfung von rund 25 Millionen Menschen sei zudem "überflüssige Geldverschwendung", da die Grippe bislang sehr milde verlaufen sei. <b>Entwicklung von Elektroautos</b> von Andreas Halbach und Christian Rohde Trotz ehrgeiziger Ziele hinken die deutschen Autobauer bei der Entwicklung von Elektroautos um Jahre hinterher. Das ergeben Recherchen von Frontal 21. Während mehrere asiatische Autobauer schon vollelektrische Fahrzeuge in Serie verkaufen, brauchen deutsche Automobilkonzerne nach eigenen Angaben noch mindesten drei bis sechs Jahre bis zur Serienreife. Dabei will die Bundesregierung Deutschland zum Leitmarkt für Elektroautos machen. <b>Missbrauch von Subventionen - Tricksen mit der Kurzarbeit</b> von Anke Becker-Wenzel und Joe Sperling Kurzarbeit ist zunehmend für Unternehmen ein erfolgreiches Instrument, um in der Krisenzeit vorübergehende Auftragsflauten zu überstehen und Entlassungen zu vermeiden. Gleichzeitig steigt die Zahl der Missbrauchsfälle. Experten fordern deshalb mehr Kontrollen und strengere Überprüfungen der Anträge. Die zuständigen Arbeitsagenturen aber sind jetzt schon völlig überlastet.	45:00
458	25/08/09/2,5MB/NDR Info <b>- Das Informationsprogramm -</b> Anette Schawan, Petra Roth (OB FfM) ...die Distanzlosigkeit von Frau Merkel bei der Einladung von DB-Ackermann sein Geburtstag ins Kanzleramt. Frau Lötsch (MDB Linke)...das Kanzleramt ist keine „Eventagentur!“	01:00

459	25/08/09/171MB/ZDFinfokana 1 <b>Das Frauenteam im Counter Strike</b>	04:33
460	25/08/09/540MB/ZDFinfokanal <b>Finanzkrise/</b> und der Namibia-Test Rene` Zeyer: ...die nächste „Blase“ wird kommen und platzen, allem Wissen aus der Vergangenheit zum Trotz! ...In Namibia wird ein Test mit dem <b>bedingungslosen Grundeinkommen</b> gemacht!	04:60
461	31/08/09/1,6GB/WDR Köln <b>Streitfall Hartz IV – Ein Fall für Dietrich Schoch</b> Ein Film von Edeltraud Rimmel „Arbeitsloser randaliert im Arbeitsamt“; „Tisch der Sachbearbeiterin mit Axt zertrümmert“ - das sind Zeitungsschlagzeilen, wie man sie Woche für Woche immer wieder liest. Viereinhalb Jahre nach der Zusammenführung von Sozialämtern und Arbeitsamt in die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) klemmt es an allen Ecken. Das Klima in den Behörden wird aggressiver, immer wieder kommt es zu Übergriffen. Viele Mitarbeiter sind überfordert, denn die Zahl der schwer zu vermittelnden Langzeitarbeitslosen steigt. Die Stadt Duisburg gehört zu den Spitzenreitern in der NRW-Arbeitslosen-Statistik und hat sich auch aus Verzweiflung eine besondere Lösung einfallen lassen: Den Ombudsmann für Hartz-4, der Mann für die schnelle Schlichtung. Seine Fälle klingen wie kleine Abenteuer in der verfahrenen Welt zwischen Hartz-4-Empfängern und Vermittlern: So wurde ein Analphabet von der zuständigen Arge aufgefordert, mindestens 15 schriftliche Bewerbungen pro Monat nachzuweisen. Als er das nicht leisten konnte, wurden ihm die Bezüge gekürzt. Der Mann ist seinen Pflichten nicht nachgekommen. Der Mann kochte vor Wut über die Arge. Ein Fall für Dietrich Schoch. Er ist Deutschlands einziger Obmann bei einer Arge. Seit Anfang des Jahres kümmert er sich um diese Streitfälle. Nicht immer geht es dabei gewalttätig zu, aber selten sanft. Dietrich Schoch macht seine Arbeit ehrenamtlich. Der Mann aus Duisburg ist 66 Jahre alt, Fachmann für Sozial- und Verwaltungsrecht und pensioniert. Jetzt trifft das pralle Leben auf ihn: Er muss vermitteln, Konflikte lösen, bürokratische Fallstricke entfernen. Über einen längeren Zeitraum begleitet <b>die story</b> die Arbeit des ehrenamtlichen Ombudsmanns. Vor allem aber zeigt der Film, weshalb ehrenamtliches Engagement unverzichtbar ist. <b>Redaktion:</b> Mathias Werth	
462	01/09/09/1,8GB/Phoenix <b>das Milliardenenspiel</b> <b>...und Finanzminister Eichel lobt seine „Liberalisierung“ des Aktienmarkts!!</b> Die Welt erlebt gegenwärtig die größte Finanzkrise seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Was als Einbruch auf dem amerikanischen Immobilienmarkt begann, ist längst zu einer globalen Bedrohung des Wohlstandes geworden - Deutschland bleibt da nicht verschont. Die Dokumentation geht der Frage nach, warum die internationale Finanzkrise gerade auch Deutschland mit solcher Wucht trifft und wer dafür die Verantwortung trägt. Insider aus der Banken- und Investmentbranche erklären die verhängnisvolle Rolle der Landesbanken und der halbstaatlichen IKB, die zusammen dreistellige Milliardenbeträge in hochspekulative Papiere investiert und verloren haben - zu Lasten der Steuerzahler. Der Film macht aber auch deutlich, wie die Finanzmarktreform der rot-grünen Bundesregierung unter Kanzler Schröder damals deutschen Banken den Weg ebnete, sich nahezu unkontrolliert an der gigantischen Zockerei zu beteiligen. Bankmitarbeiter in Frankfurt, London und New York erzählen in der Dokumentation, wie sie deutschen Investoren die berüchtigten „Schrottpapiere“ angedreht und dabei ein Vermögen gemacht haben - und wie die zuständige Aufsicht ausgetrickst wurde. In den USA treffen die Autoren Hausbesitzer, die ihre Hypotheken nicht mehr bezahlen können, weil ihre Schulden inzwischen dreimal so hoch sind wie der Wert ihrer Immobilie. Der Film zeigt auch die Opfer der Krise in Deutschland: Anleger, die im guten Glauben Lehman-Zertifikate oder IKB Aktien gekauft und nun alles verloren haben. Die Autoren fragen Experten, wie der gigantische Schuldenberg abgetragen werden soll, den die Bundesrepublik schon jetzt angehäuft hat. <i>Dokumentation von Christian Rhode und Reinhard Laska</i>	45:00
463	31/08/09/hr2/der Tag <b>Phänomenologie der politischen Erpressung</b> Grünes Licht zu welchem Preis – Für manche Menschen gilt ja die Begriffskombination Rot und Grün als veraltet - etwas, dass es mal gab. Wenn man sich da mal gar nicht täuscht. Denn wenn man unter Rot auch die leicht röteren Roten versteht,	45:00





	<p>damals an den Schauplätzen von damals zu erörtern. Und heute? Aus einem weltweiten Wirtschaftswachstum ist eine Weltwirtschaftskrise geworden. Auch Deutschland muss sich im internationalen Finanz- und Wirtschaftssystem neu positionieren. Durch die Globalisierung mit ihren engen Verflechtungen von Industrie, Handel und Finanzwesen gibt es keine nationalen Krisen mehr. Ist „Exportweltmeister“ Deutschland besonders betroffen? Birgt diese globale Wirtschaftskrise auch Chancen?</p> <p>Beispiel Logistik: Das 335 Meter lange Containerschiff 'Cosco Germany' steht als Sinnbild für die Globalisierung: Finanziert von deutschen Investoren, gebaut auf einer koreanischen Werft und betrieben von der größten chinesischen Reederei, transportiert sie Maschinen und Konsumgüter über die Weltmeere.</p> <p>Ohne Containerschiffahrt ist die Globalisierung nicht denkbar. Umgekehrt aber zeigen sich momentan die Auswirkungen der Krise bei den Containerschiffen besonders schnell und besonders deutlich. Für die Dokumentation "Wetlauf in die Krise" begleitet ein Fernsehteam das Schiff auf seiner Reise.</p> <p>Beispiel Textilbranche: Der Sportartikelhersteller 'Adidas' aus Herzogenaurach ist einer der Gewinner der Globalisierung. Die Produktion wurde in Billiglohnländer verlagert, gleichzeitig sorgte der weltweit wachsende Wohlstand für eine immense Ausweitung der Absatzmöglichkeiten. China wird im Jahr 2010 nach den USA der wichtigste Markt für den Sportartikelhersteller werden.</p> <p>In Bayern wird nur noch geplant und gemanagt. Weltweite Vernetzung und niedrige Transportkosten machen das möglich. Und die ständig steigenden Erwartungen der Kapitalmärkte machen es nötig.</p> <p><i>Dokumentation von Claus Richter und Stefan Aust</i></p>	
473	frei	
474	<p>04/09/09/DKULTUR- Radiofeuilleton - <b>Bonussystem für Bankmanager</b> in Brüssel auf neue Regeln verständigt: angemessen und verständlich, bei Misswirtschaft sogar Abzüge u.a. BRD-Staatssekretär <b>J.Asmussen</b>: Auszahlung nach Erfolgsnachweis, kein Hinweis, wie sie sich errechnen. Keine festen Obergrenzen. <b>Ulrich Thielemann</b> (Vizedirektor für Wirtschaftsethik Schweiz): <b>...die Boni liegen letzten endes im Interesse des Kapitals (Anleger) denn das will die Manager für ihre Interessen gewinnen!</b> Bonusreglung geht nur international! ...Manager sollten aber eigentlich gute Unternehmensführung machen! Der Moralische und Ethische Ansprüche an Anleger+Manager ( <b>Prof. Hans-Werner Sinn</b> war der Meinung, das das Kapital „hofiert“ werden muß)</p>	SSS
475	<p>04/09/09/NDR Info - <b>Afghanistan - Tanklastzüge</b> Sabina Mattei liest den angeblichen Vorgang mit den gekaperten Tanklastzügen vom Blatt, macht AGITPROP für Bundeswehr in Afghanistan</p>	03:00
476	<p>04/09/09/Phoenix-TAGESSCHAU- <b>Afghanistan</b> Reaktionen auf NATO-“Luftangriff“größter Bombeneinsatz durch die Bundeswehr. EU kündigt „rückhaltlose Aufklärung“ an.</p>	02:00
477	<p>04/09/09Phoenix - TAGESSCHAU - <b>Tanklast-Bombung Afghanistan</b> Kriegsminister Jung: ...eine konkrete Gefahr ...erhebliche Gefahr für die Soldaten</p>	01:00
478	<p>04/09/09Phoenix - <b>TAGESSCHAU</b> - &gt;<b>Rüttgers Fremdenfeindliche</b> Beleidigungen der Rumänischen Arbeiter...sie gehen, wann sie wollen und wissen nicht, was sie tun! &gt;Korruption zwischen Ärzten und Krankenhäuser (Patienten gegen Geld in bestimmte Krankenhäuser eingewiesen) dazu Anke Martiny von Transparency International BRD und Stefan Etgeton (Verbraucherzentrale</p>	02:00
479	<p>05/09/09/72,6MB/DLF - Nachrichten - <b>Afghanistan</b> Bombenüberfall durch BRD_Nato auf <b>gekaperte Tanklastzüge</b> ...Militär Info 50 Tote „Aufständische“. Afgh.Quellen 90Tote viele Zivilisten. Kriegsmin. Jung stellte sich „hinter den Offizier, der den Angriff ausgelöst hat. Eine konkrete Gefahrenlage</p>	01:25
480	<p>05/09/09/71,4MB/NDR Info <b>STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</b> <b>gekaperte Tanklast</b> &gt;US-Strategie am Hindukusch - Erfolgchance nur mit erheblich mehr Soldaten? &gt;Machtkampf im Iran - Kompromiss über Atomprogramm nicht mehr möglich?</p>	30:00

	<p>&gt;Abrupter Ausstieg oder schleichender Niedergang? Die möglichen Auswirkungen der Bundestagswahl auf die Wehrpflicht</p> <p>&gt;Aufklärungsdrohne Eurohawk – Sicherheitsrisiko für den zivilen Luftverkehr über Deutschland?</p>	
	481	
482	<p>05/09/09/24,6MB/WDR 5 /Mittagsecho <b>Afghanistan</b> /Tanklaster</p> <p>Selbstmordanschlag auf BRD Patrolie 3verletzte Soldaten...</p> <p>&gt;und der „Luftschlag“ gegen die Tanklaster ...und immernoch nix wissen, Leichnahme schon beerdigt...Augenzeugen: ...gezwungen, freiwillig, viele Waffen.. Steinmeier sagt Krieg ...aber BRD kämpft gegen Terror...Wortwahl... Dann die Parteien rauf und runter</p> <p>Anita Fünffinger berichtete.</p> <p>Außenminister beraten... Stellungnahmen der EU-Oberen ...EU will sich „noch mehr“ um den zivilen Aufbau kümmern. eigene Versäumnisse... Mängel der Afghanen...<b>unregelmäßigkeiten bei den Wahlen!</b> (Katrin Brand)</p>	10:00
483	<p>05/09/09/112MB/ZDFinfokanal/heute <b>Afghanistan</b> /Tanklaster</p> <p>dazu: EU-Außenmin. ...Linke Gysi. Ermittlungsverfahren gegen den auslösenden Offizier?</p> <p>Peter Hahne: Jung beruft sich auf „höchste Gefahr“ ...das werde jetzt genau untersucht...kann man noch von Stabilisierungseinsatz sprechen?</p>	03:00
484	<p>05/09/09/119MB/ZDFinfokanal/heute <b>Bankencrash</b></p> <p>USA+UK gegen Obergrenze vo Bonizahlungen</p> <p>&gt;es wird wieder Verdient, Bonus ist kein böses Wort mehr, es geht wieder aufwärts, alles beim Alten!</p> <p>Minister wollen Bonuszahlungen nach ablauf von Geschäftjahren ausgezahlt sehen „Haltefristen“ und „Malusregelung“. <b>Steinbrück</b>. zufrieden! Banken sollen mehr Eigenkapital zurücklegen( ha,ha!) Ausstieg aus Konjunktur-Packete? (3,5Billionen€) bis jetzt! BRD 90Millarden ...Inflationsgefahr!</p>	03:00
485	<p>06/09/09/2,3MB/BR2 - <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;Bombenangriff auf Tanklaster: Kriegsm. Jung hat Kritik zurückgewiesen: ...wie kann man ohne Kenntnis kritisieren, in diesem Fall war der Angriff dringend nötig!</p>	01:00
486	<p>06/09/09/433MB/Das Erste - <b>Tagesthemen</b> -</p> <p>&gt;<b>Bomben/Tanklaster</b>: BW hat sich nur auf einen „Informanten“ verlassen. NATO Aussagen gegen BW- Aussagen ebenso zu den Toten und art der Beteiligung (Thomas Kreuzmann) ..dann Merkel geseier... Gysi eskalation der Gewalt, nochmal Jung, die Grünen Trittin, SPD Müntefehring wiegelt ab mit Ursache und Wirkung!</p> <p>&gt;<b>CDU Wahlkampf</b> ...wer ist denn eigentlich „WIR“ ...ein bischen derber darfs ab heute schon zugehen</p> <p>&gt;<b>Wahlen in Afghanistan</b> in über 400 Wahllokalen Wahl ungültig erklärt</p>	08:00
487	<p>06/09/09/1,5MB/DKULTUR - <b>Nachrichten</b> -</p> <p>&gt;Atom-Endlager Gorleben - kritische Gutachten verschwunden! Kanzleramt mitbeteiligt?</p>	00:47
488	<p>06/09/09/17,8MB/DLF - <b>Informationen am Abend</b> -</p> <p>&gt;Bombenanschlag auf Tanklaster</p> <p>Kriegsm. Jung: vor dem bombardieren sorgfältig Aufklärung geprüft!</p> <p>sehr gutes AGITPROP von <b>Sabine Mattei</b></p> <p><b>Michael Groth</b> (zweifelhaft) beobachtet die Diskussion: ...alle sprechen nicht gern über den Krieg in Afghanistan, es ist kein Wahlkampfthema. Forderung zu einer Regierungserklärung!</p> <p>...BW hat einen sehr „guten Ruf“...erst Fragen, dann schießen!</p>	09:41
489	<p>06/09/09/25,5MB/DLF - Informationen am Abend <b>Gorleben</b> <b>wichtig!</b></p> <p>Atomülllager: dazu <b>Susanne Schrammer</b> (ok):Haben die Politiker Gorleben nicht aufgrund Wissenschaftlicher Erkenntnisse, sondern aus politischen Gründen ausgewählt? Bundeskanzleramt: dazu (verschleierer) <b>deMizier</b> (ChefBundeskanzleramt).</p> <p>Geologe und Gutachter Lüttich: 1977 aus polit. Gründen entschieden! exMinPräs.Albrecht, und ex.Kanzler Schmidt wußten bescheid!</p>	04:12

490	06/09/09/8,1MB/DLF - Informationen am Abend <b>G20-Finanzministertreffen</b> -Bonusobergrenze verhindert, zeitlich versetzen. ...vage Kontrollmechanismen! (Sand in die Augen streu Nummer!)	04:25
491	06/09/09/36,1MB/DLF -Hintergrund <b>Atomenergie erwünscht!</b> <b>Schweden:</b> 1980 per Volksentscheid gegen Atomenergie entschieden, wurde aber nicht vollzogen! Ein 30Jahre altes Referendum könne im zeichen der Wirtschaftskrise nicht mehr gültig sein! Das alte AKW Barschebeck I+II die einzigen die vom Netz genommen wurden, jetzt ein Trainingslager. 10 verbleibende AKW's Oskarsham, Ringhals, Forschmark (viele Pannen) Laufzeitverlängerungen(bis zu 60J) sind gelant. Vattenfal Lars Olafson, voll dabei....es werden Fakten geschaffen: ...Endlager einrichten: die Kupferkapseln! ...der raffinierte Vergleich mit der Lagerzeit (100tsd.Jahre und der Erdzeit nur ein Augenblick) ...keine Proteste, weil wir so offen sind! ...Forscher haben Zweifel an ESKOBE-Studie. Schweden vielleicht EU-Atom-Klo? Es sind Multinationale Konzerne, also kein Schwedischer Atommüll. papp--check	19:42
492	frei	
493	Frei	
494	frei	
495	06/09/09/WDR-5-dok5 <b>An weißer Milch klebt rotes Blut!</b> Die Utopie vom veganen Leben Der deutsche Fleischkonsum sinkt seit Jahren, fleischlose Alternativen sind bis in die Betriebskantinen vorgedrungen. Die Gruppe der Vegetarier wächst, und immer mehr Menschen lehnen auch die „Ausbeutungsprodukte“ Milch und Eier ab. Die Vision von einer veganen Welt, in der das Mitgeschöpf Tier nicht länger ausgenutzt und getötet wird, ist viel älter als die moderne Tierrechtsbewegung. Schon in den 1930er-Jahren kämpfte ein evangelischer Pastor in einer nordfriesischen Landgemeinde für sein veganes Utopia, forderte Erbarmen mit dem Schlachtvieh und prangerte den „Verrat der Kirche an den Tieren“ an. Produktion: WDR 2009 Autor/in: Dörte Hansen Redaktion: Thomas Nachtigall	55:00
496	06/09/09/126,7MB/WDR-5 <b>Nachrichten</b> >die Linke beantragt Aktuelle Stunde (zum21.09.09) zur Tanklaster Bombardierung	01:00
497	06/09/09/1,7GB/ZDFdokukanal- <b>Joschka eine Karriere (1_2)</b> -eine andere Version? anderes Schlussbild andere Ausschnitte? ...siehe DB006_498 1. Der lange Marsch An ihm scheiden sich in Deutschland noch immer die Geister: Josef Martin Fischer, genannt Joschka, Jahrgang 1948, das politische Wunderkind der deutschen Nachkriegs-Republik. Vom Straßenkämpfer zum beliebtesten Politiker der rot-grünen Koalition: Keiner hat eine solche Karriere gemacht wie der Metzgersohn aus einer schwäbischen Kleinstadt. Keiner unter den deutschen Politikern erfand sich im Laufe seines Lebens so oft neu, und keinem gelang so erfolgreich der von den 68ern propagierte "Marsch durch die Institutionen". 40 Jahre ist es jetzt her, dass die Studentenunruhen die Bürger der alten Bundesrepublik aus ihrer Osterruhe schreckten. Hubert Seipel lässt im ersten Teil seiner zweiteiligen Dokumentation noch einmal den Zeitgeist der späten sechziger Jahre lebendig werden, jener Jahre, in denen der Twen Josef Martin Fischer Anschluss an die Studentenbewegung sucht. "Joschka, der noch nicht einmal das Abitur hatte, wollte unbedingt so werden wie die", beschreibt sein späterer Freund und Mentor, der ehemalige Studentenführer Daniel Cohn-Bendit die frühen Tage des Joschka Fischer in der Frankfurter Studentenszene. Und dies, so zeigt sich, gelingt ihm mit unbedingtem Willen, einer ungeheuren Zähigkeit und einem Schuss Aggressivität. Jahrelang plant er den Umsturz der Republik, prügelt sich mit Polizisten und ruft die Revolution aus. Als er mit seiner Gewaltstrategie scheitert, tritt der abgebrochene Oberschüler in die gerade gegründete grüne Partei ein und macht sie zur Startrampe für seinen politischen Aufstieg. Auch andere prominente Weggefährten - Freunde und Gegner - kommen mit teilweise sehr persönlichen Erinnerungen an Joschka Fischer und diese aufregende Phase der deutschen Nachkriegsgeschichte zu Wort. Sie erinnern sich an die Zeit der Studentenbewegung, aber auch an die Jahre, als sich aus dem idealistischen Häufchen ökologischer Weltverbesserer eine Bewegung formt, die als grüne Partei zur vierten Kraft im bundesdeutschen Parteiensystem aufsteigt - und mit ihr Joschka Fischer. siehe auch: DB_004_102 13/04/08/ZDF-Doku "Joschka - eine Karriere" Teil 1/2	
498	06/09/09/1,8GB/ZDFdokukanal- <b>Joschka eine Karriere (2008)</b> <b>Joschka Teil1?2?</b>	

	<p>2. Koch und Kellner</p> <p>Nunmehr zehn Jahre ist es her, dass der einstige Straßenkämpfer aus Frankfurt, der Ex-Sponti und Frontmann der Grünen im Herbst 1998 den Höhepunkt seiner Karriere erreicht: Joseph Martin Fischer, genannt Joschka, wird Außenminister der Bundesrepublik Deutschland. Kein anderer der 68er, die den viel beschworenen "Marsch durch die Institutionen" angetreten haben, hat es so weit gebracht.</p> <p>Und auf dem Weg an die Spitze der politischen Klasse hat er Spuren hinterlassen, Erfahrungen gesammelt, und nicht zuletzt sich in verschiedenen Rollen selbst inszeniert. Wohl kalkuliert, wie zum Beispiel als Turnschuhträger bei seiner Vereidigung zum hessischen Umweltminister. Der Politiker Fischer kannte auch echte Leidenschaft, wenn er sich als Debattenredner mit Wonne am politischen Gegner rieb. Eine tiefe Hassliebe verband ihn dabei mit Kanzler Helmut Kohl. "Seine Erhabenheit, der Herr Bundeskanzler", spottete er in einer Haushaltsdebatte. Drei Zentner Fleisch gewordene Vergangenheit sei Kohl, höhnte der grüne Fraktions-vorsitzende, damals selbst eher rundlich denn asketisch. "Sie sind Geschichte", rief er ihm zu, "aber Zukunft werden sie nicht mehr sein!" Nach der gewonnenen Bundestagswahl 1998 und seinem Amtsantritt als Außenminister und Vizekanzler erfindet er sich, wie schon so oft in seinem politischen Leben, wieder einmal neu: Seine Vergangenheit als militanter Straßenkämpfer verdrängt er. Turnschuhe trägt er nur noch zum Joggen, der schwarze Dreiteiler wird sein Markenzeichen, und er bezahlt ohne Probleme den Preis der Macht. Die Grünen, einstmals auch aus der Friedensbewegung entstanden, stimmen unter seiner Führung für den ersten Auslandseinsatz der Bundeswehr im Kosovo und in Afghanistan. Altkanzler Gerhard Schröder ist einer der Interviewpartner, mit denen Autor Hubert Seipel gesprochen hat. In seinem Film zieht er eine Bilanz des Außenpolitikers Joschka Fischer.</p>	
499	<p>06/09/09/39MB/ZDFdokukanal - <b>Gefahr im Ballasttang</b></p> <p>die Gefahren durch Einschleppen fremder Fischarten in Ballasttangs von Schiffen. Ab 2016 sollen Filtersysteme vorgeschrieben sein!</p>	00:30
500	<p>07/09/09/752MB/DasErste-Brennpunkt- <b>Unter Beschuß</b></p> <p>der Deutsche Afghanistan-Einsatz Bombenauf Tanklaster: Tote schwanken von 56 -135. Dan MC Norton (Stellv. Sprecher UNAMA) dann Florian Meesmann berichtet: kurze Huldigung der angeblichen „Aufbausoldaten“. Beinahe täglich in Gefechte mit Aufständische verwickelt. Sabine Rau zu: <b>Vernebeln, verharmlosen, verdrängen!</b> KriegsMin. Jung's Infopolitik, Merkel, Steinmeier ...nur um sog. „Schadensbegrenzung“ bemüht. Gysi (Linke)...raus aus der Spirale der Gewalt. Cem Özdemir (Grüne) und exKanzler Schröder maulen mit. Constanze Stelzenmüller (German Marshall Fond) Dann Jung „zugeschaltet“ Döpner fragt ...Jung: ...nein, Tatsache ist doch...Gefahrenabwehr ...blahfasel... Ein Journalist der Washington Post war der erste, der Berichtet hat...! Klaus Scherer aus USA.BRD nur auf einen Informanden verlassen, Angriffsort nicht gesichert! Oberst Klein eingeräumt...</p>	14:00
503	<p>07/09/09/158MB/hr2- <b>Der-Tag- Große Politik und kleines Karo</b></p> <p>– 60 Jahre Deutscher Bundestag</p> <p>Ach, das waren noch Zeiten, als sich weiland Herbert Wehner und Franz Josef Strauß im Bundestag noch verbale Schlachten lieferten. Als die Bundestagsdebatten im Radio noch beste politische Unterhaltungssendungen waren. Heute ist der Plenarsaal meistens leer und man erzählt uns, das müsse so sein, denn der Bundestag sei kein Debatten- sondern ein Arbeitsparlament. Muss es auch so sein, dass die Abgeordneten sich ihre Meinung vom Fraktionsvorstand vorsagen oder von Lobbyisten einflüstern lassen? Zuletzt war es das Bundesverfassungsgericht, das den Bundestagsabgeordneten bescheinigte, dass sie ihre Arbeit nicht machen. Zu wenig hätten sie sich beim neuen EU-Vertrag um die deutschen Belange gekümmert. Moderation: Florian Schwinn Redaktion: Angela Fitsch Karen Fuhrmann Oliver Glaap Produktion: Bernd Seidel</p>	
	Frei	
505	<p>07/09/09/202MB/hr2- <b>das Hartz-Konzept</b></p> <p>2004 Partei-Meinungen zum geplanten Hartz IV ...der Clement (SPD) in Ost und West allen wird es besser gehen! Münthefering ...intensiver und besser vermitteln. ...die proteste führen an der Wirklichkeit vorbei. <b>...nieder mit HartzIV das Volk sind wir!</b> Peter Hartz und die Hartz IV ...dazu Friedhelm Hengsbach: sie vertreten die Meinung, das Arbeitslosigkeit letztendlich auf persönliches Versagen zurück zu führen sei, nicht willig oder nicht bereit, also Vermittlung und Druck! eine Fehldiagnose! ...eine Radikalisierung der Verarmungsprozesse! die Mehrzahl wird Verlierer sein! ...es fehlen Arbeitsplätze! ...ein Feldzug gegen die Armen!</p>	24:00

<b>506</b>	frei	
<b>507</b>	07/09/09/103MB/WDR-Koeln-markt- <b>„Schokoriegel für jeden zu jeder Zeit“</b> Süßigkeiten Automaten an Schulen. Umsatzbeteiligung an die Schule. Gegessen wird, was Umsatz macht! ...Fritten, Hot Dog's Hamburger.	<b>03:00</b>
<b>508</b>	07/09/09/545MB/ZDF-heute-journal- <b>Afghanistan Bomben auf Tanklaster</b> <b>Kartendarstellung</b> und Ablauf mit Zeitangaben: BFB-Bomber entdeckt die Lastzüge im Fluß. Dann nehmen F15 die Beobachtung des Luftraums auf. Nicht bestätigt der Einsatz von Drohnen.Oberst Klein gibt Einsatzbefehl. Christel Tags drauf zuerst am Ort und im Krankenhaus. ...Zorn über die „Gutmenschsoldaten“ Markus Keim (NATO-Experte) ...Gelegenheit nutzen, um BRD <b>(...auch Drohneinsatz und die Resultate des Milgrim-Experiments berücksichtigen!)</b> abzustrafen.Geheimer NATO-Bericht bereits von 90 Opfern und 70-78 Tote. Kommentare von Westerwelle FDP, Dietmar Bartsch Linke, Özdemir Grüne, Morgen will Merkel vor dem Bundestag eine Erklärung abgeben. Dann Jung und ...die die Bedrohung. Frage: <b>warum wurde in der Nacht kein Erkundungsteam losgeschickt?</b> Jung: unser Erkundungsteam, das dann unterwegs war ist ja „unter Feuer“ gekommen, auch in Gefechtssituation verwickelt worden, was... (gruselige, verwirrende Satzaussagen!)...behindert worden ist.Und ich will hier nochmal sagen, das wir auch den Schutz unserer Soldaten und Soldatinnen im Blick haben. ...(eine schlichtweg Erschreckende Fehlleistung!) Karte der BRD-Truppenlager ...AGITPROP für die Bundeswehr mit Nennung von angeblichen Aufbauprojekten mehr als 700 Umgesetzt (aber in den Bildern ist Kein Soldat zu sehen!) Schulen, Brücken, Kindergärten, Wasserversorgung, Brunnenbau, Bewässerung, verteilen von Medikamenten ...und nicht zuletzt die Polizeistationen.	<b>13:00</b>
<b>509</b>	07/09/09/955MB/ZDFinfokanal <b>Afghanistan unter Besatzung</b> Besuch vorOrt...wir haben hier früher Mohn angebaut, aber jetzt Rosen für Rosenöl und Minzöl. Teppichherstellung, Taliban Bomben auf Hochzeitsgesellschaft. Nicht gehaltene Versprechen..die Mitglieder der Dorfgemeinschaft fühlen sich getäuscht. Weder Nationale noch Internationale haben geholfen.Vorwürfe gegen die US-Streitkräfte; zuerst sagen sie, sie könnten kleine Gegenstände erkennen un dann ... Statt laufend ihre Truppen zu Vermehren, sollten sie lieber ihr Verhalten ändern. Besuch bei der GTZ (Jörg Yoder) neben der BW. Militärs und Zivile haben ihre Aufgabe unterschätzt!	<b>21:00</b>
<b>510</b>	08/09/09/4,5MB/DKULTUR-Ortszeit- <b>Verdienstvergleiche zum Bänker-Einkommen</b> Bankenkrise ...müssten Sie 15-20 Jahre arbeiten, um auf das Jahresgehalts eines CEO's oder Bankers zu kommen - Wissenschaftler nur über eine „Lebensarbeit“ca. 1Mill. Bankmanager haben das 5-6fache erhalten, jährlich! Und sie leben im Wahn, das diese Bezüge gerecht, verdient seien! Wer macht solche Verträge? Vergütungen müssen abhängig von der Bilanz und nicht vom oft manipulativ geschönten Börsenkurs sein! Kann durch G20 geregelt werden	<b>02:30</b>
<b>511</b>	08/09/09/298,9MB/hr2-Der-Tag- <b>Unter Beschuss: Wir erklären den Krieg</b> Die Taliban kapern zwei Tanklastzüge, die Bundeswehr befiehlt einen Luftangriff. Der kommt wie bestellt – präzise und erfolgreich. Die Tanklaster explodieren, es gibt viele Tote. Kämpfer der Taliban und wahrscheinlich auch Zivilisten. So ist das im Krieg. Nur dass es sich bei den Kampfhandlungen in Afghanistan ja nicht um Krieg handeln soll. Die Bundeswehr sei dort, um Frieden zu schaffen und den Wiederaufbau des Landes zu sichern, sagt man uns. Wenn man dazu eine Armee schickt, sollte man sich nicht wundern, wenn das einem Krieg sehr ähnlich wird. Wir wundern uns dennoch – über unsere eigene Naivität und die kollektiven Verdrängungsbemühungen der Politiker. Deshalb jetzt mal wieder etwas mehr Klartext und weniger semantische Rauchbomben ... Moderation: Florian Schwinn Redaktion: Angela Fitsch Karen Fuhrmann Oliver Glaap Produktion: Bernd Seidel	<b>55:00</b>
<b>512</b>	08/09/09/9,2MB/hr2-Mikado- <b>APO 2.0</b> Buchtip: Harald Welser und Claus Leggewie „ Das Ende der Welt, wie wir sie kannten“ Außerparlamentarische Opposition	<b>02:50</b>
<b>513</b>	frei	
<b>514</b>	08/09/09/1,6GB/Phoenix-VOR-ORT- <b>Aussprache zur Regierungserklärung (233)</b> zu den Aktuellen Ereignissen in Afghanistan <b>Bomben auf Tanklastzüge</b> >Kriegsminister Jung (CDU) ...beim „Scheiße schönreden!“>Jürgen Trittin (Bü90/Grüne) (beim YUGO-	<b>09:25</b>

	Krieg mit dabei) >Eckard von Klaeden (CDU) >Gerd Winkelmeier Fraktionslos (Kritiker ok) >Ulrike Merten (SPD) >Thomas Silberhorn (CSU)		<b>04:09</b>
<b>515</b>	08/09/09/2,1MB/WDR-5- <b>Nachrichten- Ermittlungen gegen Verena Becker</b> (ehem.RAF) ...Unterlagen zwar einsehen, aber nicht vor Gericht verwerten (was soll das?) ...angeblicher Quellenschutz für den Verfassungsschutz! Hinweise auch auf Zusammenarbeit mit Verfassungsschutz vermutet! > sog.Kriegsverräter der Wehrmacht nach jahrzehnte langer Discus. rehabilitiert!		<b>00:55</b>
<b>516</b>	21/08/09/09/1,9GB/ZDF- <b>Frontal 21</b> <b>Geplagte Mieter</b> Finanzinvestoren drängen auf Wohnungsmarkt GS, LEG von Anke Becker-Wenzel, Thomas Münten und Heiko Rahms Immer mehr kommunale und landeseigene Wohnungen werden in Zeiten klammer Haushaltskassen an Privateigentümer verkauft. So drängen auch internationale Finanzinvestoren auf den Wohnungsmarkt. HartzIV Menschen wird die steigende Nebenkosten/Miete nicht gezahlt. In Berlin die GSW-Immobilien heute Goldman Sachs und Zerberus. Oftmals könne die Bewohner nicht klagen zB LEG:...man wird keinen Hafter finden, weil rückverfolgen schwer... Immer das Gleiche: aufkaufen, auspressen, weiterziehen, dann soll die „öffentl.Hand“ samieren. Dazu Volker Eichener. <b>Arcandor Middelhoff: "Ich sehe keine Probleme"</b> Thomas Middelhoff, ehemaliger Vorstandschef des insolventen Handels- und Touristikonzerns Arcandor, äußert sich bei Frontal21 nach dem Zusammenbruch des Unternehmens erstmals in einem Fernsehinterview. Gegen ihn ermittelt die Staatsanwaltschaft Bochum. Der Verdacht: Middelhoff profitierte privat davon, dass Karstadt-Kaufhäuser teils unüblich hohe Mieten zahlen mussten. Middelhoff bestreitet gegenüber Frontal21 die ihm zur Last gelegten Interessenkonflikte. <b>Fangprämien für Ärzte</b> "Das Phänomen ist nicht neu" von Dana Nowak, Astrid Randerath und Joe Sperling So genannte Fangprämien für Ärzte, die Patienten an bestimmte Krankenhäuser überweisen, sind nach Einschätzung des Antikorruptionsexperten Uwe Dolata seit Jahren bekannte Praxis und hätten längst bekämpft werden können. "Jeder Handelsketteneinkäufer, jeder Angestellte im wirtschaftlichen Bereich wird wegen Korruption zur Rechenschaft gezogen - niedergelassene Ärzte nicht", kritisiert Dolata gegenüber Frontal21 Viele Krankenhäuser stünden seit langem unter großem wirtschaftlichen Druck, weil es eine Überkapazität an Klinikbetten gebe, so der Gesundheitsexperte Stefan Etgeton vom Bundesverband Verbraucherzentralen im Frontal21-Interview. Darum sind so genannte Fangprämien für Ärzte nach Angaben von Stefan Etgeton vom Bundesverband Verbraucherzentralen auch schon in der Vergangenheit gezahlt worden. Etgeton rät Patienten, sich vor einem Eingriff gründlich zu informieren, welches Krankenhaus dafür das Beste ist. <b>Bundeswehr in Afghanistan</b> Jopp: Bundesregierung verfehlt Strategie-Ziele von Steffen Judzikowski, Ulrich Stoll und Christian Rohde Die Bundesregierung hat in Afghanistan bisher ihre strategischen Ziele verfehlt, kritisiert Heinz Dieter Jopp, bis vor kurzem Leiter des Fachbereichs Sicherheitspolitik und Strategie an der Führungsakademie der Bundeswehr, im Interview mit Frontal21. Außerdem gebe es bei der Darstellung der Lage "sehr viel Schönfärberei". Der deutschen Bevölkerung gegenüber sollte ehrlich von "Krieg in Afghanistan" gesprochen werden, fordert Jopp. Eine offene Diskussion sei die Voraussetzung für eine öffentliche Unterstützung für den Einsatz. Diese sei für die Soldaten vor Ort sehr wichtig. <b>Geheime CIA-Gefängnisse</b> Der Folter auf der Spur von Thomas Reichart und Ulrich Stoll Der US-Geheimdienst hat nach Aussagen ehemaliger CIA-Mitarbeiter auch mitten in Europa - unter anderem in Litauen und Polen - Terrorverdächtige in Geheimgefängnissen festgehalten. Welche Foltermethoden die CIA bei Verhören einsetzte, enthüllt nun ein bislang geheimer Bericht. Demnach wurde unter anderem der Chefplaner der Anschläge des 11. September, Khalid Scheich Mohammed, 183 Mal mit simuliertem Ertrinken, dem so genannten Waterboarding, gequält <b>im Toll nochmal : Jürgen Rütgers</b> Volksbeleidigungen (Rumänische Arbeiter)		<b>45:00</b>
<b>517</b>	08/09/09/1,9GB/ZDFinfokanal-ZDF_ <b>umwelt-</b> NUKEM Hanauer Trans Nuclear 1988-1991 Klaus Töpfer war „fernseh wirsam empört“ staatl. Kontrollfehler wurden schon damals: verheimlicht, verharmlost, vertuscht! Biblis 1987 (RWE) am Rand der Kernschmelze! ...Konsequenzen eher „kosmetischer Natur“.1998 die Castoren strahlen ...das wurde Verheimlicht ...und die Merkel machte mit!		<b>40:00</b>

	<p>&gt;Frankreich CO<sup>2</sup>-Steuer Atomstrom bleibt ausgenommen! Schädlichkeit von Lachgas</p> <p>&gt;Holländische Amphibienhäuser (Hausboote) Maasbommel</p> <p>&gt;die Hornissen Helfers</p>	
<b>518</b>	<p>09/09/09/2,7MB/DKULTUR <b>-Nachrichten-</b></p> <p>&gt;...den Auftrag gegeben den Inhalt eines wichtigen Gutachtens 1983 zum <b>Atom-Müll- Lager Gorleben</b> zu ändern: kritische Fakten „von Zentrum der Betrachtung weg zu rücken“ verantwortlich: <b>H.Riesenhuber CDU, Zimmermann(CSU)</b></p> <p>&gt;NATO-Luftangriff Afghanistan</p>	<b>01:27</b>
<b>520</b>	<p>15/09/09/3,2GB/BayerischesFS <b>der Schein trägt</b> (P-017)</p> <p>Der Grimme-Preisträger Claus Strigel begibt sich auf eine Forschungsreise in die Welt des Geldes und lüftet dessen Geheimnisse. Die genialste Erfindung der Menschheit erweist sich als ebenso nützlich wie zerstörerisch</p> <p><i>Die Kung Namibia eine Gesellschaft die bis zur Einführung des Geldes durch die Europäer 40,000J in sozialem Frieden lebten ...ab dann ging es bergab!</i></p> <p>Wenn wir einen Geldschein in die Hand nehmen, eine Überweisung veranlassen oder Zinsen zahlen, glauben wir, wir wüssten, womit wir es zu tun haben: mit Geld. Aber der SCHEIN trägt. Nur 2% der Billionen Dollar, die die Finanzmärkte täglich virtuell um den Erdball pumpen, werden zum Austausch von Waren- oder Dienstleistungen benutzt.</p> <p>Wozu der Rest dient, dringt kaum ins öffentliche Bewusstsein. Woher kommen die Milliarden, fragen wir uns, wenn wir von immer unvorstellbareren staatlichen Stützungskrediten für Banken und Industriekonzerne hören. Während die kleinen Leute mit Zins und Zinseszins ihre Kredite abstottern und Angst haben, ihr Geld könnte plötzlich nichts mehr wert sein, pokern die Reichen und Mächtigen weiter um Milliardenbeträge, von denen keiner sagen kann, wodurch sie gedeckt sind.</p> <p>Der mehrfache Grimme-Preisträger Claus Strigel nimmt den Zuschauer mit auf eine Forschungsreise in die Welt des Geldes und lüftet seine Geheimnisse. Die folgenreichste Erfindung der Menschheit erweist sich als ebenso genial wie zerstörerisch. Ob Kartoffeln, Häuser, Waffen, Sex oder Krankenpflege, für Geld kann man alles kaufen - außer Verantwortungsbewusstsein und Liebe. Der Finanzexperte, Währungshändler und Geldforscher Prof. Bernard Lietaer erzählt, wie andererseits mit der Einführung von Geld der Jahrtausende alte Gemeinschaftssinn einer afrikanischen Stammesgesellschaft zerstört wurden. Was weder Kriege, noch Religionen oder kulturelle Einflüsse vermochten, Geld hat es in weniger als zehn Jahren geschafft.</p> <p>u.a.&gt;mit Bodo Schröder der "Millionär maker.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;die echte Raiffeisen in Gammersfeld</li> <li>&gt;der FURAKIBU die Japanische Komplementärwährung</li> <li>&gt;der Brasilianische PALMAS in Palmera ein gutes Beispiel der Selbsthilfe von armen Menschen und die Geldkreisläufe -Mikrokredit mit Paralellwährung (Komplementärwährung)</li> </ul>	<b>88:00</b>
<b>521</b>	frei	
<b>522</b>	<p>17/09/09/1,5GB/arte - <b>Wildtiere in der Stadt in Berlin - Tierfilm</b></p> <p>...das friedliche miteinander wird nicht mehr lange anhalten.</p> <p>Wildschweine - Fuchse - die Ruheplätze da, wohin kein Fußweg führt! Eine Nacht-Wildtierführung in Berlin. In die gepflegten Vorgärten zum Ärger der Besitzer! ...es werden schon Wildschweine erschossen!</p> <p><b>nett!</b></p>	<b>37:00</b>
<b>523</b>	<p>17/09/09/328MB/DasErste-Kontraste - <b>Manager Verantwortung Banken-</b></p> <p>Das Gesetz zur angemessenheit der Vorstandsvergütungen (Drucksache 592/09)...vor dem neuen Finanzregelungsgesetz brauchen sich die Manager nicht zu fürchten! „Selbstbehalt 10% des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung... dafür spendeten sich CDU + SPD ordentlich Aplaus! Brigitte <b>Zypries</b> (SPD) ...aber der Versicherer DUAL-Deutschland Heiner Eickhoff, tscheckt das schon! ...das geht aus der Portokasse! Symbolisches Handeln der Politik!</p> <p>...alles dem Wahlkampf geschuldet und inhaltsleer! papp-check</p>	<b>07:00</b>
<b>524</b>	<p>17/09/09/263MB/Phoenix <b>HEUTE-JOURNA L - Pittsburg Gipfel</b> Banken/Managerversagen</p> <p>Angelika Merkel ist optimistisch, das „wir“ deutlich machen können...Bonuszahlungen und der langfristige Erfolg...<b>Jean-Claude Junker</b>. Gegenüberstellung, was angekündigt wurde (<b>Merkel,Obama,Steinbrück</b>) und die Zweifel am Ergebnis. Keine Steuer, keine Weltweite Aufsicht. Von 50Vorhaben einiges auf der Strecke geblieben!</p> <p><b>...es geht gerade weiter, wie bisher!</b></p>	<b>07:00</b>

525	17/09/09/23MB/rbb Berlin - Tagesschau - >BHG bestätigt Urteile in VW-Affäre gegen <b>Volkert</b> und <b>Gebauer</b>	0:50
526	frei	
527	18/09/09/3sat - Neues aus der Anstalt - <b>die 4 erfolgreichsten Steuerfahnder</b> der BRD Abt.5 in Ffm. <b>1Millarde zurückgeholt</b> . Sie wurden aufgrund eines Psychiatrischen Gutachtens in den Ruhestand versetzt!	05:00
528	18/09/09/66MB/Das Erste - <b>Die Parteien zur Bundestagswahl</b> Wahlwerbespott der Piraten	02:00
529	<b>18/09/09/237MB/hr2-Der Tag - Vom Nutzen und Nachteil der Geheimhaltung</b> Ach, wie gut, dass niemand weiß ... 11 Jahre Wahrheitssuche und keine Aufklärung in Sicht! Jetzt hat die Bundesanwaltschaft die Geheimdienst-Akten zum Fall Buback und kann nachlesen über die mögliche Verstrickung der wieder inhaftierten Ex-Terroristin Verena Becker. Und dann darf sie ihr Wissen nicht vor Gericht verwerten. So erfahren wir vielleicht nie, ob der Verfassungsschutz Straftaten vertuscht hat und die Falschen für den Buback-Mord verurteilt wurden. So wie wir auch nie erfahren, wer den V-Mann Schmücker ermordet hat und was in der jüngsten BND-Affäre alles vertuscht wurde. Das Wesen des Geheimdienstes ist eben die Geheimnistuerei. Die Frage ist nur: Wer kontrolliert den Geheimdienst, was wissen die Kontrolleure, wer verfolgt die vertuschten Straftaten? Und wie hält die Demokratie das alles aus. Leyendecker mit dabei Mod. Florian Schwinn Red. Angela Fitsch Red. Karen Fuhrmann Red. Rainer Weber Prod. Markus Hürtgen papp-check	55:00
530	<b>18/09/09/147MB/Nordwestradio</b> <b>der innere Innenminister</b> <b>HS</b> Hörspiel von Till Müller-Klug und Bernadette La Hengst Drei bis fünf Prozent der Deutschen hören Stimmen, doch die Musikerin Bernadette La Hengst hört eine ganz besondere Stimme: die des deutschen Innenministers. Das ist ziemlich anstrengend. Der innere Innenminister zettelt verfängliche Tischgespräche an und hilft der politisch engagierten Sängerin sogar ungefragt beim Songtexten. Will er politische Einsichten über die "linke Bewegung" gewinnen oder gar telepathische Überwachungsmethoden von Übermorgen testen? Die Kunstfigur des inneren Innenministers ist zu 100 Prozent aus O-Tönen des real amtierenden Innenministers zusammengesetzt. Im Dialog mit La Hengst entzündet sich eine Diskussion, die bisher in keiner Talkshow zu hören war. Regie: die Autoren Darsteller: Bernadette La Hengst, Claudia Wiedemer, Cornelius Schwalm u.a. Produktion: Autorenproduktion 2008	53:00
531	18/09/09Phoenix - <b>Requiem für einen Rohstoff</b> Das Hochhaus mit 1km Kantenlänge und 4,5km hoch, das ist der Weltweit Verbrauch eines Jahres gemessen am Verbrauch 2004 ...und wie das Öl entdeckt und entstanden ist	
532	18/09/09/64MB/Phoenix - <b>TAGESSCHAU</b> - > <b>EU-Vertrag</b> Entscheidungskompetenzen zwischen EU + Bundestag, Bundesrat > <b>Schul-Obst Verordnung: Obst</b> an Deutschen Schulen demnächst kostenlos	01:30
535	18/09/09/19MB/Phoenix - <b>TAGESSCHAU</b> - >Neue „Qualität der Terrorrohungen, (Al-Quaida-Afghanistan) Verstärkte Sicherheitsvorkehrungen	01:00
536	18/09/09/56MB/Phoenix - <b>TAGESSCHAU</b> - >Amoklauf „ausgerechnet an einem Musischen Gymnasium“ in Ansbach Rainer Wendt (Polizeigewerkschaft): „...wir müssen verhindern, das der Täter weiter tötet...“	02:00
537	18/09/09/247MB/ZDFinfokanal-kind-kegel- <b>Jugend-Kontrolleure in Berlin</b> Interventiosteam Jugendschutz in Berlin (Graumann und von Mellen) kontrollieren Jugendliche im Park auf Zigaretten und Alkohol. „Fündig“, dann vor den Augen der „Schützer“ vernichten	04:00



538	<p>19/09/09/3,2GB/arte - <b>Yes men regeln die Welt</b> <b>DOKU Film</b></p> <p>Die Yes Men regeln die Welt. Politaktivisten als Weltaufklärer Sie machen auf die Klimakatastrophe, auf Umweltsünden und negative Folgen der Globalisierung aufmerksam. Als angebliche Vertreter von Wirtschaftsunternehmen und Regierungen lassen sich die beiden US-Politaktivisten The Yes Men auf internationale Kongresse einladen, wo sie absurd-komische Präsentationen und Reden halten. Doch das Lachen bleibt dem Zuschauer fast immer im Halse stecken, wenn er realisiert, dass die wahnwitzigen Vorschläge der Protagonisten von vielen Kongressteilnehmern für bare Münze genommen werden...</p> <p>DIE YES MEN REGELN DIE WELT Umweltsünden und machen auf die negativen Folgen der Globalisierung aufmerksam. In Anzug und Krawatte und bewaffnet mit ihren verrückten Ideen geben Andy Bichlbaum und Mike Bonanno sich als Angehörige von Multikonzernen und Mitglieder verschiedener Regierungen aus. Sie infiltrieren internationale Konferenzen oder TV-Anstalten und versuchen, durch bewusst satirische oder schockierende Reden Konzernmanagern, Lobbyisten und Regierungsvertretern die Augen für die Auswüchse der globalisierten Wirtschaft zu öffnen.</p> <p>So verkündet Andy Bichlbaum im Namen von Dow Chemical vor laufender Kamera bei der BBC, dass die Opfer der Katastrophe von Bhopal endlich die Entschädigungszahlungen von Dow Chemical erhalten, auf die sie bereits seit über 20 Jahren warten. Sofort fielen Aktienkurse des Unternehmens drastisch und die Aufmerksamkeit wurde nach Jahren des Vergessens wieder auf die Missstände in Bhopal gelenkt.</p> <p>Ein anderes Mal verteilen die Yes Men im Namen von ExxonMobile auf einer Konferenz Kerzen aus Menschenfleisch – als Pilotprogramm zur Nutzung alternativer Kraftstoffe. „Wenn wir der freien Marktwirtschaftssekte weiterhin die Kontrolle über die Welt überlassen, wird es bald keine Welt mehr geben, die man retten könnte,“ so die Yes Men.</p> <p>Doch wie erschreckend zu sehen, dass die Konferenzteilnehmer selbst bei den provokantesten PowerPoint-Präsentationen, Theorien und Fotomontagen keine Miene verziehen. Im Namen der Gesetze des freien Marktes werden offenbar die verrücktesten und unmenschlichsten Ideen akzeptiert, Menschenrechte bedenkenlos missachtet und Raubbau an der Natur betrieben – Hauptsache der Profit stimmt. In einem moralisch-aufrichtenden Ende verteilen die Yes Men im November 2008 eine fiktive New-York-Times Ausgabe, die auf den 4. Juli 2009 vordatiert ist. In dieser zeichnen sie mit Schlagzeilen wie «Der Irakkrieg ist beendet» oder «Goerge W. Bush wegen Hochverrats angeklagt» das Bild einer besseren Welt.</p> <p>Mockumentary oder bitterer Ernst? DIE YES MEN REGELN DIE WELT stellt sich als burlesker, satirischer Dokumentarfilm dar, in dem Filmemacher Andy Bichlbaum, Mike Bonanno und ihr Team mit absurden Mitteln einige erschreckende Wahrheiten aufdecken. Ihr Dokumentarfilm gehörte zur offiziellen Auswahl beim Sundance Film Festival 2009 und erhielt den Publikumspreis der Sektion «Panorama» auf der Berlinale 2009 und den Publikumspreis beim Warschauer Festival Planet Doc Review 2009.</p>	65:00
540	<p>20/09/09/121MB/Bayern 2-SB <b>Zum intern. Kindertag!</b> <b>SB</b></p> <p>die Brutalität in Märchen, Kinder und Jugendliche in kriminellen Erwachsenen-Klans. ...eine nette Interpretation von Grimm's Märchen und anderen Horror Geschichten wie Struwelpeter und COKG Italienische Mafia-Klan`s</p>	55:00
541	<p>20/09/09/23MB/Bayern 2 - <b>Gesellschaftsspiele im Web 2.0</b> <b>ZFG</b></p> <p>Der Medienjongleur Johannes Grenzfurthner - 20.09.2009 „Viele Leute verstehen nicht, dass das Internet für mich ein Lebensraum ist; eine Multitude von neuen Medien und Mikromedien, in der ich mich täglich aufhalte, arbeite und lebe“, sagt Johannes Grenzfurthner, 34. Er ist Professor für Mediendesign in Graz, Mitbegründer der weltweit vernetzten Kunst- und Theorieneigungsgruppe Monochrom, mit Hauptsitz in Wien. Grenzfurthner hat sechs Facebook-Profile, ist begeisterter Twitterfan und schreibt auf diversen Weblogs. Er veranstaltet Symposien und Festivals für digitale Kunst und Kulturen, wie z.B. Urban Hacking - ParafloWS 09, das bis 20. September in Wien stattfand.</p>	55:00
542	<p>20/09/09/81MB/Das Erste - <b>Tagesschau -</b> &gt;Wiederwahl des EU-Kommissionspräsidenten Jose <b>Manuel Barroso</b> Stimmenthaltungen der Sozies! <b>Martin Schulz</b> SPD:“ ...meiner Meinung nach der schlechteste seit langer Zeit!“und dazu noch <b>Daniel Cohn-Bendit</b></p>	01:50

543	<p><b>19/09/09/69,8MB/NDR Info</b> - DAS FORUM - <b>Streitkräfte+Strategie</b></p> <p>&gt;Zu wenig Transparenz und zu wenig Informationen? Schwierige parlamentarische Kontrolle der Bundeswehr - Interview mit Winfried Nachtweih, scheidender sicherheitspolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>&gt;Atommacht Nordkorea – kann die Staatengemeinschaft das Nuklearprogramm stoppen?</p> <p>&gt;Eingreifverbände ohne Einsatzbefehl? EU-Battlegroups auf dem Prüfstand</p>	28:00
544	<b>frei</b>	
545	<p>20/09/09/613MB/Phoenix - <b>Schwedens heile Atomwelt</b> Doku</p> <p>Baden und fischen im Atom-Kühlwasser, kein Problem für die Schweden. Trotz massiver Störfälle - auch im Heimatland von Vattenfall - vertrauen sie ihren Behörden. Wenn Politiker und Betreiber sagen "Atomkraft ist sicher", dann wird das kaum in Frage gestellt.</p> <p><b>Offene Türen im Atomkraftwerk</b> Für Kinder sind die Ausflüge in die künstlichen Höhlen von Oskarshamm eine kleine Abenteuerreise. In 450 Meter Tiefe, unter massivem Granitgestein und umgeben von einer fünf Zentimeter dicken Kupferkapsel und Flüssigbetonit soll hochradioaktiver Atommüll endgültig begraben werden. Mikroben sollen das unterirdische Depot sauerstofffrei machen. Denn ohne Sauerstoff kann das unablässig herein fließende Wasser dem Atommüllgrab nichts anhaben, behaupten die Forscher. Schließlich muss die Kupferkapsel mindestens 100 000 Jahre halten. Dann erst lässt die Strahlung nach. Im Vergleich zur Erdgeschichte wäre das doch eine kurze Zeit.</p> <p>In einer Ausstellung können die Kinder beobachten, wie Brennstäbe eingebuddelt werden. Hunderte von kleinen schwarzen Uranpellets befinden sich in den Brennstäben. Jedes einzelne schwarze Bonbon hat die Energie von 800 Litern Erdöl. 10 000 bis 12 000 Besucher kommen jedes Jahr. "Diese offenen Türen sind sicherlich ein Grund dafür, dass die Menschen in Schweden Atomenergie positiv sehen. Jeder kann uns besuchen", sagt unsere Führerin Jenny Rees.</p> <p>Die Bewohner von Oskarshamm haben ihren Ort auch als Deponie für Atommüll angeboten, das erste Endlager für hochradioaktiven Müll weltweit. Und sie waren enttäuscht, als die Entscheidung gegen ihren Ort fiel.</p> <p><b>Ausstieg aus dem Ausstieg der Atomenergie</b> Vor 30 Jahren, nach dem Störfall im US-Atomkraftwerk Harrisburg, stimmten die Schweden per Volksentscheid für den Ausstieg aus der Atomenergie. Der wurde jedoch nie vollzogen, im Gegenteil. Mittlerweile gewinnt das Land rund die Hälfte seines Energiebedarfs aus der Atomkraft. Eine Mehrheit der Schweden will nach Umfragen weiter die Kernenergie nutzen, trotz der Beinahe-Katastrophe am 25. Juli 2006: Im Kernkraftwerk Forsmark fiel in einem der Reaktoren der Strom aus. Nur mit viel Glück wurde eine Kernschmelze verhindert. Dann wären radioaktive Stoffe in Grundwasser und Atmosphäre gelangt.</p> <p><b>Alternative Energien</b> Dabei hätten die Schweden durchaus Alternativen. Schon heute stammen 50 Prozent der verwendeten Energie aus Wasserkraft. Auch hier besitzt Vattenfall quasi das Monopol. In Älvkarleby laufen seit 100 Jahren Turbinen, die zuverlässig und umweltfreundlich Strom liefern.</p> <p>Auch aus Wind wird Strom gewonnen. Dennoch gibt es Widerstände gegen Regierungspläne, die Windkraft auszubauen. Die neuen Windräder mögen die Schweden nicht in ihrer Landschaft. Da arrangieren sie sich lieber mit der Atomkraft.</p> <p>Nach den jüngsten Beschlüssen der konservativen Regierung sollen die Atomkraftwerke vorerst nicht stillgelegt werden. Allerdings sollen alte Reaktoren durch neue ersetzt werden. Dabei sind die Sicherheitsauflagen hoch. Die alten Atomkraftwerke sind für die Betreiber reine Geldesel. Sie machen hohen Gewinn ohne große Investitionen. Und Angst vor einem zweiten Tschernobyl haben die Schweden wohl nicht.</p> <p><i>Film von Ralph Gladitz</i></p>	12:00
546	<p><b>20/09/09/130MB/WDR 5/dok5</b> - <b>My Bundeskanzler.de</b> <b>FEAT</b></p> <p>Das Internet als Wahlkampfmaschinerie</p> <p>Angela Merkel hat eine, Guido Westerwelle, Renate Künast und Frank-Walter-Steinmeier auch: eine Fanpage auf den Social Networkseiten Facebook, StudiVZ oder MeinVZ. Dort erfährt man, was die Politiker gerade machen, kann mit Ihnen „gruscheln“ - in der jugendlichen Internetsprache eine Form zwischen grüßen und kuscheln - einfach nur Fan werden oder Kommentare veröffentlichen. Wie nie zuvor fischen Politiker und Parteien an den „sozialen Orten“ im Netz um junge Wählerstimmen. Inspiriert durch Barack Obama und seiner erfolgreichen Kampagnenseite mybarackobama.com versuchen alle Parteien darüber hinaus auf eigenen Internetseiten eine Art „Mitmachwahlkampf“ ins Leben zu rufen. User sollen im Netz Plakate</p>	55:00

	<p>buchen, Geld spenden oder allgemein zu Botschaftern der Kampagnen werden. Aber sind es wirklich Merkel und Co, die im Internet twittern, gruscheln und laut zum Wahlkampf aufrufen? Das Feature zeigt, wie sich der Bundestagswahlkampf in Zeiten des Web 2.0 gewandelt hat und wer die eigentlichen Strippenzieher der Kampagnen sind.</p> <p>Produktion Westdeutscher Rundfunk 2009</p> <p>Autor/in: Eleni Klotsikas Redaktion:Marita Knipper</p>	
547	<p>20/09/09/157MB/ZDFinfokanal-vivo- <b>Heterogene Lerngruppen</b></p> <p>- die schwächeren Schüler lernen von den Besseren</p> <p>dazu: Prof.Dr.Gerald Hüther Hirnforscher ...wir mit dem „hochgezüchteten“ Schülern wenig anfangen können, deshalb brauchen wir Teamarbeit...für die Besseren eine wunderbare Übung, ihr wissen weiter zu geben und dadurch zu festigen. Prinzip Ganztagschulen im EU-Vergleich</p>	04:20
548	<p>21/09/09/127MB/ZDF-heute-journal <b>die Piratenpartei</b></p> <p>Vertreter der Digitalen Generation: <b>Fabio Reinhardt</b> ...Überwachungsgesetze, „Open exis“ Partizipationsmöglichkeiten für die Bürger. Piraten-Demo in Berlin <b>Nicole Hornung, Christopher Lauer</b>. ....Parallele zu den Grünen.</p> <p>Peter Lösche die Piraten sind eine Einpunkt-Partei.</p>	02:30
549	<p>21/09/09/120MB/wdr <b>die story Schön reich – Steuern zahlen die anderen</b></p> <p>Ein Film von Sascha Adamek, Martin Hahn und Kim Otto</p> <p>Wer zahlt schon gerne Steuern? Schon gar nicht die Schönen und Reichen. Klaus Barski aus Königsstein im Taunus ist Millionär. Er lebt von seinem Vermögen. Das schätzt er auf fünf Millionen Euro. Sein letzter Jahressteuerbescheid aber betrug nur 2.300 Euro. Dagmar und Jürgen Drawitsch sind Arbeitnehmer. Sie haben drei Söhne. Sie zahlen im Jahr 16.000 Euro Steuern und damit sieben mal mehr als der Millionär. die story fragt: Warum zahlt der eine mehr als der andere? Wo ist die Gerechtigkeit in der Steuerveranschlagung? Wir begleiten das Millionärsehepaar Barski sowie die Arbeitnehmerfamilie Drawitsch jeweils in ähnlichen Situationen: beim Autofahren, beim Sport, bei der Urlaubsplanung und fragen, wer was von der Steuer absetzen kann und warum? Auf die einzige Möglichkeit, auch Immobilienmillionäre wie Klaus Barski an den Kosten der Gesellschaft zu beteiligen, die Erhebung einer Vermögensteuer, verzichtet Deutschland seit 1996 – und ist dabei ziemlich allein unter den Industriestaaten. Es sind aber nicht nur die Gesetze, die die Reichen begünstigen, sondern es ist auch der Personalmangel in den Finanzämtern.</p> <p>So zeigen die story -Autoren eine Sammlung interner Dienstanweisungen, die desolaten Zustände belegen. Ein anonym aussagender Betriebsprüfer erzählt, wie er angewiesen wird, ab und zu bei der Bearbeitung der Steuerakten „die Sonnenbrille aufzusetzen“.</p> <p><b>Redaktion:</b> Barbara Schmitz</p> <p>Buchtip: "Schön reich - Steuern zahlen die anderen" erschien auch als Buch von Sascha Adamek und Kim Otto im Heyne Verlag.</p>	43:00
550	<p>22/09/09/7,3MB/DLF -Informationen am Mittag - <b>Wahlkampf und die HSH-Nordbank</b></p> <p>die Schulden und die Boni-Zahlungen trotz Versagen Bürgermeinungen: ...da hackt doch keine Krähe der Anderen ein Auge aus!...<b>Carstensen, Stegner, Wiegardt, Nonnenmacher</b> in die Wüste schicken... Alle, die in der Regierung (Aufsichtsräte) saßen sind verantwortlich! ...exesive Erstattungen abzuschaffen, soll durch Verwaltungsräte kontrolliert werden!</p> <p>Dazu: <b>Andreas Schmidt</b> (Präs. Bundesverband dt. Banken) ...<b>und die Angemessenheit!</b></p>	03:40
551	<p>22/09/09/28MB/DLF -Wirtschaft und Gesellschaft <b>Konsequenzen Bankenpleite</b></p> <p>&gt;...einige Großkonzerne wollen sich einer freiwilligen Selbstbeschränkung unterziehen</p> <p><b>Rest wegschneiden!</b></p>	04:00
552	<p>23/09/09/43MB/3sat-heute <b>EU-Vorschläge zur Finanzaufsicht</b></p> <p>Zwei Säulen: EU-Risikokrat Überwachung des europäischen Finanzsystems</p> <p>Warnungen und Empfehlungen an nationale Aufsichtsbehörden</p> <p>3 neue Behörden: eine zur Überwachung der Banken, Versicherungen und Wertpapierhandel im Krisenfall dürfen sie direkt in den Handel eingreifen!...das soll in Pittsburgh (Gipfeltreffen) vorgestellt werden.</p> <p>Kritikern geht diese Lösung nicht weit genug.Udo Bullmann (SPD)</p>	01:00

553	23/09/09/155MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> - >Pläne für <b>Finanzmarktaufsicht</b> ...die Aufsicht, soll wie das Kapital Grenzüberschreitend arbeiten können (graf. Beispiel) dazu Manfred Weber: ...vor Kriesen kann uns das nicht retten... (keine präzisen Aussagen!) > <b>Köhler</b> hat Begleitgesetze zum EU-Vertrag unterschrieben. Mit dem Vertrag gibt die EU das Prinzip der Einstimmigkeit auf. >die Polizei überwacht immer mehr Telefone oder zapf Computer an mehr als 5300 Verfahren genehmigt ein Anstieg um 11% zum Vorjahr!	<b>02:00</b>  <b>00:50</b>
554	23/09/09/22MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> - > <b>Siemens</b> - Ultimatum an frühere Manager von Pierer Siemens wirft Manager vor ihre Kontrollpflicht verletzt zu haben	<b>01:00</b>
555	frei	
556	23/09/09/5,3MB/DLF- Europa heute- <b>permanente Kontrolle</b> der Kinder reicher Familien GPS	<b>02:00</b>
557	23/09/09/SR2 KulturRadio-Bilanz am Abend - <b>SIEMENS von Pierer</b> 2,4Milliarden Kosten der Haftpflicht durch die Schmiergeld-Affaire	<b>01:00</b>
558	23/09/09/346MB/SWR2- <b>Wir verteidigen Europa!</b> <b>FEAT</b> Migrantenabwehr in LibyenVon Roman HerzogDie Aufhebung des Embargos gegen Libyen 2006 hat zwischen den Ländern Europas, Russland und den USA zu einem Wettrennen geführt, um die besten Wirtschaftsbeziehungen zu Gaddafis Regime. Im Zentrum des Interesses stehen die immensen Erdgasreserven, die Libyen bietet. Seit November 2008 verhandelt die EU offiziell mit Libyen ein Assoziierungsabkommen: Im Austausch für bessere Handelsbeziehungen soll Gaddafi die Migranten aus Europa fernhalten, die die riskante Fahrt übers Mittelmeer wagen. Wie aber steht es um den Wandel und die Zivilgesellschaft in Libyen? Und wie sieht die Migrantenabwehr konkret aus, die die EU als Gegenleistung fordert? In dem Feature kommen Insassen der libyschen Haftlager zu Wort, in denen seit Jahren Zehntausende Flüchtlinge und Migranten eingesperrt werden, aber auch die Militärpatrouillen auf dem Meer und in der Wüste, die dafür sorgen, dass Tausende Menschen in ihre Länder deportiert oder in der Sahara ausgesetzt werden. Das Feature porträtiert, wie Flüchtlinge in Tripolis versteckt leben, und gibt den wenigen Oppositionellen eine Stimme, die Menschenrechtsverbrechen in Libyen anprangern.	<b>55:00</b>
559	23/09/09/38MB/WDR Köln-WDR aktuell - <b>Parteienkampf untereinander:</b> CDU - SPD ..Feinbeobachtung würde man schon seit Jahren systematisch betreiben... Hanelore Kraft (SPD). CDU+Staatskanzlei haben erklärt selbst „Opfer“ einer Bespitzelungs-Attake geworden zu sein!	<b>01:00</b>
561	23/09/09/2,9GB/ZDF- <b>Frontal21</b> <b>Bundestagswahl 2009 Nichtwahl aus Protest</b> von Steffen Judzikowski und Christian Rohde Immer mehr Wähler, sogar politisch Interessierte, Mittelständler oder Intellektuelle gehen aus Protest gegen den Politikbetrieb nicht zur Abstimmung. <b>Stefan Grüll</b> ist einer von ihnen. Er war früher selbst in der FDP aktiv, heute ist er verärgert über das Angebot der Parteien und einen Wahlkampf ohne erkennbare Inhalte. "Das muss ein Ventil finden, das muss irgendwie artikuliert werden, und die Nichtwahl, die politisch motivierte Nichtwahl, ist eine Möglichkeit - und davon machen immer mehr Menschen Gebrauch", sagt Grüll. Grüll: " <b>Dramatische Legitimationskrise</b> " von Steffen Judzikowski Stefan Grüll greift im Frontal21-Interview die Parteien scharf an. Er war stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen. Heute ist er aus Protest gegen das Gebaren der Parteien auf die Seite der Nichtwähler gewechselt <b>Hamm-Brücher: "Wahlgesetz ist ein Skandal"</b> von Dana Nowak <b>Die ehemalige FDP-Politikerin Hildegard Hamm-Brücher</b> hat dringend eine Reform des Wahlgesetzes gefordert und die Schaffung von mehr Bürgerrechten im politischen Prozess. Im Frontal21-Interview kritisiert sie "einen völlig überzogenen Machtanspruch der Parteien." Die Parteien müssten gezwungen werden, auf die Unzufriedenheit von Nichtwählern einzugehen. <b>papp-check</b> <b>Quiz Parteiprogramme: verwechselbar und unverständlich</b> von Birte Meier	<b>45:00</b>

	<p>Leere Wahlkampfparolen, beliebige Wortwahl, mehrdeutige Formulierungen: Die Parteien geben sich in ihren Programmen zur Bundestagswahl nur wenig Mühe, ihre Politik verständlich zu machen, sagen Kritiker. Für die Wähler wird es zudem immer schwerer, die Positionen der Volksparteien auseinander zu halten. Frontal21 hat einige Zitate aus den Parteiprogrammen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Linke ausgewählt. Von welchen Parteien stammen folgende Aussagen? [Quiz]</p> <p><b>Umstrittener Meisterzwang Verfolgte Kleinunternehmer</b> von Hans Koberstein</p> <p>Der Meisterzwang für Handwerksberufe bedroht nach Einschätzung der Rechtsanwältin Hilke Böttcher Tausende von Selbständigen in ihrer Existenz. Es sei gängige Praxis, dass Ordnungsämter gegen Kleinunternehmer ohne Meisterbrief vorgingen, so Böttcher</p> <p><b>Soziale Gerechtigkeit Wachsende Kluft zwischen Arm und Reich</b> von Christian Esser und Thomas Reichart</p> <p>Die Schere zwischen Arm und Reich geht in Deutschland immer weiter auseinander. So haben sich laut einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung die Einkommens- und Vermögensunterschiede in den letzten Jahren deutlich verschärft. Das hat zur Folge, dass die Mittelschicht schrumpft.</p> <p><b>Verkehrte Welt</b> von Hans Koberstein</p> <p>Eigentlich taugt Sasha Arnold zum Bürger: Er hat sich selbst aus der Arbeitslosigkeit befreit. Als sein Arbeitgeber pleite geht, eröffnet er einen Friseur- und Schönheitssalon. Doch der so genannte Meisterzwang wird für ihn, wie für viele andere Kleinunternehmer, zum Problem. Ohne Meistertitel darf Arnold keine Haare schneiden: Das Ordnungsamt geht gegen ihn vor - mit allen Mitteln.</p>	
565	frei	
566	frei	
568	22/09/09/5,2MB/DKULTUR-Ortszeit- <b>Palästina/Israel Konflikt</b> Michael Lüders: ...man glaubt die Palästinenser „hinweg definieren“, zu können, man nimmt ihnen das Land. Der Siedlungs-Kolonialismus der israelischen Regierung.	02:38
569	frei	
570	22/09/09/5,7MB/DKULTUR -Ortszeit NPD schickt fingierte Ausreiseanweisungen an sog. Ausländer	03:00
572	22/09/09/5,2MB/DKULTUR -Ortszeit - <b>GiroKonto Gebühren zu hoch!</b> Beratungs- und Gebührenpolitik von EU-Verbraucherschutz kritisiert Peter Heilbrunner:...Abrechnung mit den Banken, GiroKonten schlechte Beratung undurchsichtige, schlecht vergleichbare Gebühren im EU-Vergleich zu hohe Kontogebühren! Prämien behinderte Beratung!	03:00
573	22/09/09/3,3MB/DKULTUR -Ortszeit - <b>Wahlwerbespot der CSU</b> H.Seehofer, P.Ramsauer, Ilse Eigner, K.T. Guttenberg	03:00
574	22/09/09/35,9MB/DKULTUR -Weltzeit - <b>Schweinegrippe H1N1</b> Spanien in mehr als 90 Fällen harmlos, ...ist die Schweinegrippe nur eine ABM für die Pharmaindustrie, wie Transparenz Intern. vermutete? 2/3 BRD'ler wollen sich nicht impfen lassen, in Frankreich weit verbreitet, Doppelimpfung empfohlen(1,5 Milliarden)! Mexico-Grippe 211 Tote, Argentinien 500 Tote, Brasilien	20:00
575	frei	
576	22/09/09/35,4MB/DLF-Hintergrund - <b>Obamas Skizze einer Atomwaffen freien Welt</b> Klaus Jürgen Haller: ...die Kontrolleinrichtungen zur Überwachung des Nuklear-Teststop- Abkommens: Staaten, die „Ratifiziert“ haben (USA Ausnahme). Atomwaffen-Sperrvertrag Die Computersimulation von A-Bomben. Die angenommene Gefahr der Terroristen A-Bomben bekommen können. Es gibt US-Menschen, die eine Welt ohne A-Waffen nicht wollen, bzw nicht als möglich einschätzen!	19:00
577	frei	
578	22/09/09/3,1MB/DLF -Informationen am Abend - <b>Überhangmandate</b> >wer profitierte wann?, wer will abschaffen ...der Effekt des „negativen Stimmgewichts“	03:20

579	22/09/09/7,3MB/DLF - Informationen am Mittag - HSH-Nordbank ...ihre Verluste und die dennoch gewährten Bonuszahlungen an die Verantwortlichen! Bürgerstimmen. Alle im Vorstand sollen die Verantwortung übernehmen: SPD <b>Ralf Stegner, Reiner Wiegardt</b> , Vorstand <b>Nonnenmacher</b> . Der Untersuchungsausschuß, aus den Leuten, die das „Ding“ verbockt haben!... da kommt eh nix raus!	04:00
580	22/09/09/4,5MB/DLF-Kommentar - angekündigte Steuersenkungen ...wer die Schrauben auf einer Seite lockert, muß sie auf der anderen anziehen! ...noch 5Tage, dann finden sich schon die „Blödmänner, die uns das erklären!“	03:00
581	frei	
582	frei	
583	22/09/09/4,2MB/DLF - Wirtschaft und Gesellschaft <b>Kontrolle der Bankmanager</b> Vereinbarungen zur Kontrolle der Managervergütungen und Besteuerung ...aber nur in freiwilliger Vereinbarung. Wehren gegen staatl. Vorgaben: <b>Andreas Schmidt</b> (Präs. Bundesverb Dt. Banken) ...keine Boni keine Gehaltsvorgaben. Höchstens Grundvorgaben. Üblichkeit, Angemessenheit. Bei Misserfolg Haftung. Aber auch Tendenzen in alte Muster zurück zu fallen! ...eine Formel für den Großkoalitionären Frieden!	04:30
584	22/09/09/10,8MB/DLF-Wirtschaft und Gesellschaft - <b>die Gesundheitspolitik im Fokus</b> <b>Birgit Bäcker</b> : Die große Koalition: Bürgerversicherung gegen Kopfpauschale daraus wurde der Gesundheitsfond - das Wettbewerbsstärkungsgesetz jetzt setzt der Staat die Beiträge fest! Immer noch Defizite in der Versorgung im ländl. Raum übervers. im Städtischen....nicht Fisch, nicht Fleisch! nicht klar in Richtung Wettbewerb, nicht klar in Richtung Solidarität!	06:00
585	22/09/09/171MB/ProSieben - <b>TV total - Stefan Raab</b> Dietmar Bartsch (Linke) Stefan Raab zeigt Wahlgeschänke der LINKEN, ein bißchen dürftig! ...aber die Kondome gehen gut!	04:00
586	frei	
587	frei	
588	22/09/09/187MB/SWR2-Dschungel <b>Nahkampf oder Telefonieren</b> <b>HS</b> Hörspiel von Christian Rottler Regie: Christian Rottler Beziehung per Telefon? Telefon. Telefon. Kein Telefon. Akustisches Händchenhalten. Sich minutenlang anscheinend die Zeit stehlen. Früher war das mal anders. Sie an die Hand nehmen wollen. Sich mit ihr ins Risiko stürzen wollen. Ich habe dich gerettet. Du hast mich gerettet. Wir haben uns gerettet. Die Telefonate. Der Einklang. Und heute?“ Christian Rottlers Hörspiel beschreibt in zermürbenden Telefonaten den Zerfall der ersten großen Liebe, an deren Ende Enttäuschung, Hilflosigkeit und das Eingeständnis der eigenen Unzulänglichkeit stehen.	40:00
589	22/09/09/387/MB ZDFinfokanal-heute-journal <b>Umfrage, was ist ein Überhangmandat</b> und die Erklärung: die 2 Stimmen und die kommen sich manchmal ins Gehege. Um das zu Verhindern und was dadurch geschied: 1. Stimme Der Direktkandidat 2. Stimme die Partei. Es ziehen aber manchmal mehr Kandidaten in den Bundestag, als Sitze vorhanden sind. Dadurch mehr Abgeordnete als zusteht.	11:00
590	24/09/09/ <b>Monitor</b> > <b>Mobbing</b> Ab 50 zu teuer? Wie immer mehr ältere Arbeitnehmer rausgemobbt werden > <b>Schuldenfalle Studium</b> : Von der Uni in die Privatinsolvenz > <b>Bankenaufsicht light</b> : Wie staatliche Kontrolle versagt hat > <b>Afghanistan</b> : Auf zum letzten Gefecht?	45:00
592	25/09/09/2.1MB/Bayern 2-Sozusagen <b>-Buchtipps:</b> „täuschende Wörter“ - Reclam 9.90€	01:00
593	25/09/09/437MB/Bayern 2-Sozusagen <b>das Nervensystem</b> über den Transportweg der Informationen der Sinnesorgane	18:00

	<b>nette Animation!</b>		
<b>594</b>	25/09/09/101MB Das Erste-Wissen vor 8- und eine nette Erklärung ...eine Art Abschätzung	<b>die Hochrechnung</b>	<b>02:00</b>
<b>595</b>	frei		
<b>596</b>	25/09/09/4,7MB/DKULTUR - <b>Nachrichten</b> - >USA (bericht Kastan) mehrere Menschen „Verdeckt Observiert“ vor dem Anschlag festgenommen > Internes Papier zur Zusammenarbeit von Polizei und Geheimdienst im Innenministerium aufgetaucht Schäuble: nix geplant...! nur Positionspapier...		<b>02:34</b>
<b>597</b>	25/09/09/7,2MB/DKULTUR - <b>Ortszeit</b> - >Iran's Atomanreicherung und der westl. Widerstand		<b>03:56</b>
<b>598</b>	25/09/09 /7,9MB/DKULTUR - Ortszeit - <b>Bankenkontrolle</b> G8-Ergebnisse Pittsburg Kontrollmaßnahmen		<b>04:19</b>
<b>599</b>	frei		
<b>600</b>	25/09/09/305MB/hr2 -Der Tag - <b>Schnitzel oder Kotelett ? Die Qual der Wahl</b> Natürlich wissen Sie, dass am Sonntag gewählt wird. Schließlich wählen Sie jeden Tag, müssen sogar wählen. Und das ist Ihr Pech: Ständig neue Entscheidungen und Herausforderungen - Abwrackprämie ja oder nein? Welcher Lebenspartner ist gut für mich? Gibt es ein Leben nach Hartz IV? Ganz zu schweigen von der täglichen Wahl im Supermarkt. Das ist da, wo der Nervenzusammenbruch wohnt. Der Mensch, das überforderte Wesen - aber es gibt ja den TAG. Heute Abend: endlich alternativlose Ratschläge.		<b>55:00</b>
<b>601</b>	25/09/10/19,5MB/SWR Fernsehen BW - <b>Aktuell</b> - >BW-Regierung hat Privatfirmen mit der Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern beauftragt		<b>00:10</b>
<b>603</b>	frei		
<b>604</b>	25/09/09/4,6MB/NDR Info - <b>Das Informationsprogramm</b> - > <b>KIK</b> (Supermarkt)sucht „negative Merkmale bei seinen Mitarbeitern und Bewerbern Staatanwaltschaft ermittelt wegen Verstoß gegen Datenschutzgesetz >Polizei und Geheimdienste sollen ähnliche Befugnisse bekommen ...viele Forderungen! .....eine Horrorliste, die die Verfassung aushebelt!		<b>02:00</b>
<b>605</b>	frei		
<b>607</b>	25/09/09/940MB/Phoenix Abgeordnete gehen Bürgernähe FDP- Leuthäuser-Schnarrenberger Küchenarbeit, mit mäßigem Erfolg, mal kurz, in der Schulaufgabenbetreuung ( <i>peinlich</i> ) und ihre Körperliche Geschicklichkeit ein Grusel! CDU-W.Bosbach im Jugendvollzug ( <i>daneben peilich</i> )	<b>Abgeordnet</b>	<b>21:00</b>
<b>608</b>	25/09/09/109MB/rbb Berlin - <b>rbb AKTUELL</b> - Wiedereröffnung des <b>Kupferbergbaus</b> in der Lausitz Spremberg Probebohrungen Gold,Silber, Platin. Argentinischer Investor		<b>02:00</b>
<b>609</b>	25/09/09/17,3MB/SWR FS- <b>BW- aktuell</b> - >Terror-Warnung >Gerüchte aufgehoben über Aufhebung der strikten Trennung von Verfassungsschutz und Polizei (siehe auch:596+604)		<b>00:30</b>
<b>610</b>	24/09/09/915MB/WDR-Koeln- > <b>Mobbing in der Krise</b> ältere Mitarbeiter (ab50). Einzelfälle? Prof. Klaus Michael Alenfelder Prof. Gerhard Bosch > <b>Kredite zum Studium?</b> ...viel arbeiten, weniger Kurse! CDU-Anette Schavan ...hat damit kein Problem! Gründe für Studienverzicht: Studiengebühren, Schulden...Rückzahlungsregeln! ...variable Zinssätze! Birgit Höltgen Verbraucherzentrale NRW	<b>Monitor</b> wie 590	<b>45:00</b>

	<p>&gt;<b>7,8Billionen die Gesamtschulden</b> durch Krise, allein bis Ende dieses Jahres.</p> <p>&gt; <b>Marktregulierung</b> strenge Maßnahmen in der Kontrolle in (G20) Pittsburge Fehlanzeige! Bankenaufsicht light! BRD-Merkel nie wieder soll die Aufsicht versagen! Weder die privaten noch die Staatl. Aufsicht taugen. Günther Hofmann (Bankrevisor) Sachen LB, IKB, HSH-Nordbank, HRE, Prof. Carl-Joachim Schmelz (Bankenrechtler)</p> <p>Jochen Sanio (Präs. BaFin) ...keine Zusätzlichen Stellen für die BaFin. Regierung setzte mehr auf private Prüfer! mitverantwortlich Staatssek. Asmussen. Bezahlt werden die „Privaten von der BaFin bezahlt von der Bank! Kritische Passagen werden „glattegebügelt“! die Bank „überarbeitet die Berichte bevor sie zur BaFin geht! Priv. Prüfer: PWC, KPMG</p> <p>&gt;<b>Afghanistan</b> Westliche Streitkräfte als Besatzer ...die Bombardierung der Tanklastzüge</p> <p>Stanly Mc. Christels neue Strategie: „wir müssen die Dinge radikal verändern, selbst wenn es unbequem wird!“ ...Aufstockung aller Koalitionstruppen! ...weniger Opfer durch mehr Militär!</p>	
611	<p>25/09/09/337MB/ZDFinfokanal - vivo - Schule+Bildung</p> <p>die Eigensinnigen Schulen: <b>Friedenschule Köln</b>: viele Sprachen, viele Nationalitäten!</p> <p>Internationalität leben!</p>	06:50
612	<p>26/09/09/132MB/Bayern2 <b>das Oktoberfest Attentat im neuen Licht</b> <b>FEAT</b></p> <p>Wenn die STASI dem Bundesgeneralanwalt auf die Finger schaut. von Von Ulrich Chaussy</p> <p>Am Abend des 26. September 1980 explodierte eine Bombe am Eingang des Oktoberfests. 13 Menschen starben, es gab über 200 Verletzte, darunter 62 Schwerverletzte. Unter den Getöteten war der Student Gundolf Köhler, der – wie sich herausstellte - Kontakt zu der in Bayern jahrelang geduldeten rechtsextremistischen „Wehrsportgruppe Hoffmann“ hatte. Er gilt seitdem als der Täter. Erstaunlicherweise stand für die Ermittler sehr schnell fest, dass Gundolf Köhler allein und aus unpolitischen Motiven gehandelt habe. Anderslautende Zeugenaussagen und Indizien wurden vernachlässigt und missachtet. Die 1982 eingestellten Ermittlungen gegen Unbekannt wurden wegen angeblich nicht zielführender Hinweise nie wieder aufgenommen.</p> <p>Jetzt, da reihenweise Jahrzehnte zurückliegende Mordfälle mit moderner Kriminaltechnik und DNA-Analyse aufgeklärt werden, musste die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe auf eine konkrete Anfrage hin einräumen, dass sämtliche Sachbeweise und Asservate des Oktoberfestattentats 1997 vernichtet wurden. Nun sind erneut kritische Fragen zu den damaligen Ermittlungen möglich geworden, weil sich eine neue Quelle aufgetan hat: Auf nahezu 8.000 Seiten hat die Staatssicherheit der DDR die Tätigkeit der westdeutschen Ermittlungsbehörden minutiös dokumentiert. Im Bundestag läuft eine parlamentarische Anfrage, einige Opfer des Anschlages fordern die Wiederaufnahme der Ermittlungen.</p> <p>Ulrich Chaussy, seit Jahrzehnten mit dem Fall befasst, untersucht die Chancen, Licht ins Dunkel dieses unaufgeklärten Verbrechens zu bringen, das die Bundesanwaltschaft für „ausermittelt“ erklärt hat.</p>	55:00
613	<p>26/09/09/3,6MB/DLF -Das-Wochenendjournal-</p> <p>&gt;<b>IRAN</b>: UN- fordert Stopp der Urananreicherung und Erfüllen der Resolution (Neubau einer Anreicherungsanlage) die USA schlössen auch keine Option aus.</p>	01:20
614	<p>26/09/09/5,9MB/DLF - Informationen am Mittag -</p> <p>&gt;<b>Frankreich</b> hat als 18. Land die Konvention zu <b>Streu- und Splitterbomben</b> ratifiziert.</p> <p>Zum Inkrafttreten müssen es 30Staaten sein.</p> <p>&gt;<b>IRAN</b>- Anreicherung stoppen Israel erwarte eine unmissverständliche Antwort der Vetomächte betonte Liebermann.</p> <p>&gt;steigende zivile Opfer in <b>Afghanistan</b> in den ersten 8Monaten 1500Zivilisten getötet. ISAF für jeden 4. Toten verantwortlich.</p> <p>&gt;Schließung von <b>Guantanamo</b> verzögert sich. Die „Verlegung“ nach USA bzw. Ausland ist schwieriger.</p> <p>&gt;<b>Köhler fordert zur Wahl auf!</b></p>	03:00
615	frei	
616	<p>26/09/09/2,3MB/DLF - <b>Nachrichten</b> -</p> <p>&gt;Demo-Verhaftungen und sog. „Ergebnisse“ des G20-Treffen in Pittsburge</p> <p>&gt;<b>Köhler</b>: mit einer Wahlteilnahme könnten die Bürger dafür sorgen, das das Ergebnis den Willen des Volkes ausdrücke . ..so, so!</p>	01:15
617	frei	



618	26/09/09/33,7MB/hr2 - Mikado - <b>Nichtwähler</b> , woran liegt das? F.Schwinn:...man sagt Politikverdrossenheit, aber es ist Politikerverdrossenheit! Hinweis auf Nichtwähler Sendung! (619)	14:43
619	26/09/09/123MB/hr2 - Mikado spezial - <b>Nichtwähler</b> kleine Medienanalyse:/Documents/D/Medienarchiv/Admini papp-check nullstimme	
620	26/09/09/6,6MB/NDR Info- <b>Das Informationsprogramm</b> - G20-Protest in Pittsburg Stimmender Demonstranten. Sicherheitskräfte in voller Kampfmontur. Obama meint: „die Protestler wirklich interessiert sind, sollten sie das Abschlusdokument lesen, dann wüßten sie was für gute Beschlüsse getroffen wurden“! ...aber auch die, die es gelesen haben sind unzufrieden! Die USA + BRD ohne konkrete Zusagen! OXXON: die G20 habe sich zum Weltwirtschaftsforum ausgerufen - und für die Ärmsten ist kein Platz.	02:00
621	30/09/09/2MB/DKULTUR - Radiofeuilleton - <b>Russ/Georgischen Konflikt</b> Ergebnis der Untersuchung zum Russ/Georgischen Konflikt Georgien hat den ersten Schuß abgegeben!	01:06
622	frei	
623	26/09/09/73,3MB/WDR -5-Hallo-Ü-Wagen - <b>bitte Wählen gehen!</b> <b>Bürgerstimmen:</b> ...auch wenn's wenig ist können wir was verändern! ...innerhalb der Großen Parteien werden interessante neue Ansätze nicht diskutiert! die 5% Klausel. mehr Volksentscheide. Kummulieren, Panachieren. Verbindliche Koalitionsaussagen. Parteien haben Bringschuld- wir haben Holschuld, auch unkonventionell! ...Gültigkeit der Wahl an mindest Wahlbeteiligung gekoppelt! Die Sitze im Parlament an Wahlbeteiligung gekoppelt, der Anteil Nullstimmen wird den Gesamtsitzen abgezogen <b>die leeren Stühle</b> (siehe: /Medienarchiv/Admini/Schwinn/protokoll) <b>naja!</b>	32:00
624	26/09/09/150MB/ZDFinfokanal-ausland kompakt - <b>Sprayer in Sao Paulo Brasilien</b> Null-toleranz gegenüber den Spray'ern. Polizei ist machtlos, es gibt wahrscheinlich 10tsd. oder mehr! Pixadores spiegeln die Agressivität Sao Paulos wieder! Die Sprayer, sie kommen aus den Armenvierteln, man kennt sich, man achtet sich, man tauscht sich aus! Es gilt keine Regel kein Gesetz, außer: man darf die Ehre des anderen Sprayer's nicht verletzen. (Dokumentation: PIXO Regie J.Wainer/R.T.Oliveira) <b>wichtig!</b>	03:43
625	frei	
626	27/09/09/70,7MB/Das Erste - <b>Tagesthemen extra</b> - SPD nach der Wahl: Müntefering und Steinmeier will gleich wieder Oppositionsführer sein! Aber da meldet sich die Basis JUSO's!	01:40
627	27/09/09/144MB/WDR-5-dok5 <b>Die Kosovo-Konnexion</b> <b>Albanische Blutsbande auf dem Balkan</b> Vor zehn Jahren ging der Nato-Krieg gegen Slobodan <b>Milosevic</b> zu Ende, der erste Krieg in Europa nach 1945, an dem sich auch Deutschland beteiligte. Eine der Folgen: Der Kosovo ist bis heute von ausländischer Hilfe vollkommen abhängig und Protektorat der Vereinten Nationen. Dennoch hat sich das kleine Land inzwischen für unabhängig erklärt und bewirbt sich um die Mitgliedschaft in der Nato und in der Europäischen Union. Heinz G. <b>Schmidt</b> beschreibt die Hintergründe und spricht mit drei Repräsentanten der "albanischen Blutsbande", darunter mit dem ehemaligen UCK-Führer Hashim Thaci, der heute Premierminister des Kosovo ist. Außerdem mit Pandeli <b>Majko</b> , dem ehemaligen Premierminister Albanien, das den Kosovo mit Waffen und Solidarität unterstützt, sowie mit Arben <b>Xhaferi</b> aus Mazedonien, der die Befreiungsarmee UCK mit gegründet hat. <b>J.Fischer, Angelika Beer, R.Scharping werden auch erwähnt!</b> Hinweis: Das Manuskript zur Sendung wird am Montag eingestellt. Produktion: WDR 2009 Autor/in: Heinz G. Schmidt Redaktion: Gisela Corves	54:00
628	frei	
629	29/09/09/35,3MB/Das Erste - Tagesthemen - >in Guatemala gibt es genug Lebensmittel nur viele Menschen sind zu arm um sie zu kaufen - Kommt dann eine Dürre, verhungern vor allem die Schwächsten.	01:00

<b>630</b>	frei	
<b>631</b>	29/09/09/8,2MB/WDR-5 - Morgenecho <b>schließen der Coffie-Shop's an Holland</b>	<b>03:00</b>
<b>632</b>	30/09/09/305MB/hr2-derTag <b>Volk ohne Schutz: Roma in Europa</b> Nordrhein-Westfalen hat die ersten Roma ins Kosovo abgeschoben. Weitere sollen folgen, auch aus anderen Bundesländern - so hat es die Innenministerkonferenz beschlossen. Die Roma wollen allerdings aus guten Gründen nicht zurück in ein Land, in dem sie eine verachtete Randexistenz führten und regelmäßig Opfer von Gewalttaten wurden. Das Kosovo hat zwar eine Verfassung mit Minderheitenschutz, aber Sinti und Roma in den EU-Ländern Ungarn, Slowakei und Rumänien wissen, dass das nicht wirklich Schutz bedeutet. Der Tag über ein ziemlich schutzloses europäisches Volk. Moderation: Angela Fitsch Redaktion: Rainer Dachs Barbara M. Henke Rainer Weber Produktion: Markus Hürtgen	<b>55:00</b>
<b>633</b>	30/09/09/50,2MB/hr-fernsehen-Alles Wissen - <b>Pandemiegefahr</b> Schweinemast und Gefügelmast in nächster Nähe, könnte eine Pandemie befördern! in Ostdeutschland etliche Schweinemastanlagen, Sachsen-Anhalt: 65tsd. Schweine, Bad Kleinen, es sind die Größten Europas, und weitere geplant!	<b>02:30</b>
<b>höher 634</b>	30/09/09/84MB/hr-fernsehen-MEXdas marktmagazin - <b>...wer bezahlt den „Soli“?</b> Bürgerbefragung: in Eisenach und Fulda, ...wer bezahlt den Soli? ...viele „Wessi's“ meinen, nur die „Wessi's“ zahlen!	<b>03:20</b>
<b>635</b>	29/09/09/64KB/WDR5- Politikum - <b>Wahlgewinner - die Nichtwähler!</b> 18Millionen haben nicht gewählt! <b>Armin Schäfer</b> (Max-Plank-Institut) fordert Wahlpflicht für alle. Denn die Nichtwähler verteilen sich nicht gleichmäßig über alle Gesellschaftsschichten! Geringe Bildung, geringes Einkommen stark dabei. Schäfer meint, Nichtwähler senden kein Signal an die Politik! Er unterstellt eine „Politikferne“ und will das mit der Wahlpflicht erzwingen. (Symptombehandlung) ...wie wollen sie dann die Menschen an die Urnen zwingen? ...Geldstrafen?...wenn alles nicht fruchtet z.B. Zentrale für Politische Bildung (warum nur?siehe:Tr. 619), dann sollte man sich auch über andere Maßnahmen nachdenken.	<b>06:40</b>
<b>636</b>	frei	
<b>637</b>	frei	
<b>638</b>	29/09/09/34MB/NDR-FS-HH-NDR <b>-aktuell-</b> >HSH-Nordbank - Verhandlung gegen Vorstand <b>Nonnenmacher</b> wegen Veruntreuung, sollte er Verurteilt werden droht ihm mehrjährige Haftstrafe.	<b>01:50</b>
<b>639</b>	30/09/09/234MB/ZDFinfokanal-aspekte - <b>Friendly Fire Freundbeschuss</b> Afghanistan: Größte Vertuschungsgeschichte der letzten Zeit. Pat Tillmann, der berühmteste Mann in der Army, ein Football-Star, nicht von Taliban, sondern von US-Soldaten erschossen. Kurze Vorstellung und Motivation in den Krieg zu ziehen. Die Zweifel. Stirbt bei einer völlig vermurksten Militäraktion, dann beginnt die Vertuschung!...man braucht einen Helden. In Szene gesetzt durch General Mc.Christal heute Befehlshaber der Afghanistan-Truppen. Buchtip: Jon Krakauer Auf den Feldern der Erde ...über den Tod von Pat Tillmann (Piper)	
<b>640</b>	30/09/09/822MB/BR-alpha- <b>Tagesgespräch -</b> c(Terrorismus-Experte Spiegel-online) Die erste Info über Bekennerschreiben von Al-Quaida mit Legitimationserklärung zu „Terroranschlägen“ ... logisch nachvollziehbar. In einer Demokratie, kann man das Wahlfolg auch für die Regierung haftbar machen. In diesem Sinne gibt es keine Zivilisten. Nicht nur Kombattanten sind Legitime Feinde, sondern auch die, die sie unterstützen oder legitimieren, und das sind die Wähler! die Kollateralschäden sind mit „eingepreist“ (wie auch bei westlichen Kriegen).	<b>07:34</b>